DEVELOP

Dynamic balance

www.develop.de

Kurzanleitung (Kopieren/Drucken/Fax/Scan)

ineo+ 200

Inhalt

1 Einleitung

1.1 Energy Star® ... 1-3
1.2 Sicherheitshinweise ... 1-4
1.3 Regelungen ... 1-10
1.4 Warnhinweise und Warnetiketten ... 1-15
1.5 Spezieller Hinweis für den Benutzer ... 1-16
1.6 Aufstellbedingungen ... 1-17
1.7 Vorsichtsmaßnahmen für den Betrieb ... 1-18
1.8 Rechtliche Einschränkungen beim Kopieren ... 1-19
1.9 In dieser Anleitung verwendete Textkonventionen ... 1-20
1.10 Informationen zu den Bedienungsanleitungen ... 1-22
1.11 Verfügbare Funktionen ... 1-23
1.12 Bedienfeld ... 1-25
1.13 Ein- und Ausschalten des Systems ... 1-27
1.14 Einlegen von Papier ... 1-29
1.15 Beseitigung von Papierstaus ... 1-38
1.16 Austauschen von Verbrauchsmaterialien ... 1-42
1.17 Zubehör ... 1-50

2 Grundlegende Funktionen

2.1 Erstellen von Kopien ... 2-3
2.2 Drucken ... 2-6
2.3 Fax ... 2-10
2.4 Scannen ... 2-13

3 Funktionen im Kopierbetrieb

3.1 Senkung des Papierverbrauchs beim Kopieren ... 3-3
3.2 Vergrößerter/verkleinerter Druck von Kopien auf Papier eines anderen Formats ... 3-7
3.3 Kopieren auf Umschlägen ... 3-9
3.4 Einfacher Abruf häufig genutzter Funktionen ... 3-12
3.5 Überprüfen der Anzahl der Ausdrucke ... 3-15
3.6 Reduzierung des Energieverbrauchs ... 3-17

4 Funktionen im Druckbetrieb

4.1 Auswählen des Papiers ... 4-3
4.2 Verwaltung und Beschränkung des Druckbetriebs ... 4-6
4.3 Senkung des Papierverbrauchs beim Drucken ... 4-7
4.4 Anpassen der Druckposition ... 4-8
4.5 Hinzufügen von Text und Bildern beim Drucken ... 4-9
4.6 Anpassen der Bildqualität ... 4-10
4.7 Verwenden von Druckerschriftarten ... 4-11

5 Funktionen im Faxbetrieb

5.1 Registrieren häufig verwendeter Faxnummern ... 5-3
5.2 Überprüfen der bisherigen Faxaktivitäten ... 5-9
5.3 Gleichzeitiger Versand an mehrere Empfänger ... 5-11
5.4 Auswählen einer registrierten Absenderkennung ... 5-15
5.5 Scannen von zu versendenden Originalen ... 5-17

5.6 Senden von Dokumenten nach einer Anforderung von der Empfängerseite 5-19
5.7 Reduzierung der Übertragungskosten 5-21
5.8 Reduzierung der Übertragungskosten (Verwenden des Internets/Intranets) 5-23
5.9 Senden von Originalen per E-Mail 5-25
5.10 Reduzierung von Druckkosten 5-27
5.11 Senden vertraulicher Dokumente 5-30
5.12 Weiterleiten empfangener Daten 5-32
5.13 Direkter Faxversand über den Computer 5-33
5.14 Registrieren von Kurzwahlzielen über einen Computer 5-34

6 Funktionen im Netzwerk-Scanner-Betrieb

6.1 Registrieren häufig verwendeter Ziele 6-3
6.2 Übertragen von feinem Text und Bildern 6-9
6.3 Übertragen mit den ausgewählten Farb- und Dateitypeinstellungen 6-13
6.4 Übertragen mit angepasster Hintergrundfarbe 6-15
6.5 Übertragen zu mehreren Empfängern 6-17
6.6 Senden von Dokumenten per E-Mail 6-20
6.7 Überprüfen der bisherigen Übertragungen 6-23

7 Erkennen und Beheben von Störungen

8 Benutzereinstellungen

8.1 Anzeigen des Bildschirms "Benutzereinstellungen" 8-3
8.2 Konfigurierbare Einstellungen 8-4

9 Anhang

9.1 Warenzeichen und Urheberrechte 9-3
9.2 Softwarelizenzvereinbarung 9-32

10 Index

1 Einleitung

1 Einleitung

In dieser Kurzanleitung (Kopieren/Drucken/Fax/Scan) werden Abbildungen verwendet, in denen die Vorgehensweise bei der Verwendung häufig genutzter Funktionen anschaulich beschrieben wird.

Lesen Sie zuerst diese Bedienungsanleitung durch, um sich mit den zahlreichen Funktionen dieses Systems vertraut zu machen.

Ausführliche Informationen über die verschiedenen Funktionen erhalten Sie in den Bedienungsanleitungen, die auf der mit diesem System mitgelieferten DVD zu finden sind.

Zur Gewährleistung des sicheren und bestimmungsgemäßen Betriebs lesen Sie bitte vor der Verwendung des Systems die Sicherheitsinformationen auf S. 1-4.

Informationen über Warenzeichen und Urheberrechte finden Sie in dieser Bedienungsanleitung auf S. 9-3.

Diese Bedienungsanleitung enthält außerdem die folgenden Informationen. Lesen Sie die Bedienungsanleitung unbedingt vor der Benutzung des Systems durch.

- Aspekte, die zur Gewährleistung des sicheren Systembetriebs berücksichtigt werden müssen
- Informationen zur Produktsicherheit
- Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung des Systems

Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung können sich leicht von der tatsächlichen Systemansicht unterscheiden.

1.1 Energy Star®

Als Partner von ENERGY STAR® haben wir dafür gesorgt, dass dieses System die Richtlinien von ENERGY STAR® für energiesparende Systeme erfüllt.

Was ist ein ENERGY STAR®-Produkt?

Ein ENERGY STAR®-Produkt verfügt über eine spezielle Funktion, die das System nach einer bestimmten Zeitspanne der Inaktivität automatisch in einen "Energiesparmodus" versetzt. Ein ENERGY STAR®-Produkt nutzt die Energie effektiver, spart Geld bei der Stromrechnung und trägt zum Schutz der Umwelt bei.

1.2 Sicherheitshinweise

Dieser Abschnitt enthält detaillierte Anweisungen für den Betrieb und die Wartung dieses Systems. Um eine optimale Nutzung dieses Systems zu gewährleisten, sollten alle Anwender die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen und befolgen.

Bitte lesen Sie den folgenden Abschnitt, bevor Sie das System an das Stromnetz anschließen. Er enthält wichtige Informationen zur Bedienersicherheit und zum Vermeiden von Problemen mit dem System.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer griffbereit in der Nähe des Systems auf.

Beachten Sie unbedingt alle Sicherheitshinweise in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung.

...

Hinweis

Dieser Abschnitt kann Informationen enthalten, die sich nicht auf das erworbene Produkt beziehen.

Symbole "Warnung" und "Vorsicht"

Die folgenden Symbole auf den Warnungsaufklebern bzw. in dieser Anleitung geben den Grad der einzelnen Sicherheitswarnungen an.

⚠ WARNUNG

Das Missachten dieser Warnungen kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

➔ Beachten Sie unbedingt diese Sicherheitsratschläge.

⚠ VORSICHT

Das Missachten dieser Warnungen kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

➔ Beachten Sie unbedingt diese Sicherheitsratschläge.

Bedeutung von Symbolen

Symbol	Bedeutung	Beispiele	Bedeutung
	Ein Dreieck weist auf eine Gefahr hin, bezüglich derer Sie entsprechende Vorsichtsmaßnahmen ergreifen sollten.		Dieses Symbol warnt vor Verbrennungsgefahren.
	Ein Schrägstrich kennzeichnet eine unzulässige Maßnahme.		Dieses Symbol warnt Sie davor, das System auseinander zu bauen.
	Ein gefüllter Kreis kennzeichnet eine unbedingt erforderliche Maßnahme.		Dieses Symbol zeigt an, dass Sie das Netzkabel ausstecken müssen.

Demontage und Umbauten

⚠ WARNUNG

Das Missachten dieser Warnungen kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

➔ Beachten Sie unbedingt diese Sicherheitsratschläge.

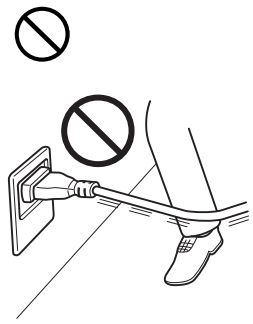
WARNUNG	Symbol
• Versuchen Sie nicht, die Abdeckungen und gesicherten Klappen zu entfernen, die am System angebracht sind. Einige Systeme enthalten unter Hochspannung stehende Teile oder Lasermechanismen, die Stromschläge oder Blindheit verursachen können.	
• Bauen Sie das System niemals um oder auseinander. Hierbei besteht die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags. Ist das System mit einem Lasermechanismus ausgestattet, kann der Laserstrahl zu Blindheit führen.	

Netzkabel

⚠ WARNUNG

Das Missachten dieser Warnungen kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

➔ Beachten Sie unbedingt diese Sicherheitsratschläge.

WARNUNG	Symbol
• Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel. Wird kein Netzkabel mitgeliefert, verwenden Sie nur ein Netzkabel samt Netzstecker, das der Spezifikation für das Netzkabel entspricht. Bei Verwendung eines anderen Kabels besteht die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags.	
• Verwenden Sie das mitgelieferte Netzkabel nur für dieses System und NIE für andere Produkte. Sonst besteht die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags.	
• Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht durch Scheuern, Knicken, Ziehen, Hitze, schwere Gegenstände oder auf andere Art beschädigt wird. Bei Verwendung eines beschädigten Netzkabels (freiliegende Leiter, unterbrochene Leiter usw.) besteht die Gefahr eines Brandes oder Systemschadens. Sollte eine der obigen Bedingungen auftreten, schalten Sie das System sofort mit dem Netzschalter aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und wenden Sie sich an Ihren autorisierten Servicetechniker.	

Stromversorgung

⚠ WARNUNG

Das Missachten dieser Warnungen kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

➔ Beachten Sie unbedingt diese Sicherheitsratschläge.

WARNUNG	Symbol
• Verwenden Sie nur eine Stromversorgung mit der angegebenen Spannung. Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags.	
• Stecken Sie den Netzstecker direkt in eine passende Wandsteckdose. Bei Verwendung eines Adapters erhält das Produkt eine ungeeignete Stromversorgung (Spannung, Belastbarkeit, Erdung) und es besteht die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags. Falls keine geeignete Wandsteckdose vorhanden ist, muss der Kunde sie von einem qualifizierten Elektriker installieren lassen.	
• Verwenden Sie grundsätzlich keine Mehrfachsteckdose und kein Verlängerungskabel. Bei Verwendung eines Adapters oder Verlängerungskabels besteht die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags. Sollte ein Verlängerungskabel benötigt werden, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Servicetechniker.	
• Ziehen Sie Ihren autorisierten Servicetechniker zurate, bevor Sie andere Systeme an dieselbe Wandsteckdose anschließen. Eine Überlastung kann einen Brand auslösen.	

⚠ VORSICHT

Das Missachten dieser Warnungen kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

➔ Beachten Sie unbedingt diese Sicherheitsratschläge.

ACHTUNG	Symbol
• Die Wandsteckdose muss sich in der Nähe des Systems befinden und leicht zugänglich sein. Andernfalls können Sie den Netzstecker in einem Notfall nicht aus der Steckdose herausziehen.	

Netzstecker

⚠ WARNUNG

Das Missachten dieser Warnungen kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

➔ Beachten Sie unbedingt diese Sicherheitsratschläge.

WARNUNG	Symbol
• Ziehen Sie den Netzstecker nie mit feuchten Händen heraus. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.	
• Stecken Sie den Netzstecker vollständig in die Netzsteckdose. Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags.	

⚠ VORSICHT

Das Missachten dieser Warnungen kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

➔ Beachten Sie unbedingt diese Sicherheitsratschläge.

ACHTUNG	Symbol
• Zerren Sie zum Ausziehen des Steckers nicht am Netzkabel. Sollten Sie am Kabel selbst ziehen, kann das Kabel beschädigt werden, so dass die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags besteht.	
• Ziehen Sie das Netzkabel mindestens einmal jährlich ab und reinigen Sie den Bereich zwischen den Kontakten. Sammelt sich zwischen den Kontakten Staub an, besteht Brandgefahr.	

Erdung

⚠ WARNUNG

Das Missachten dieser Warnungen kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

➔ Beachten Sie unbedingt diese Sicherheitsratschläge.

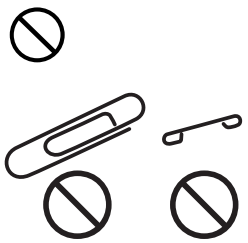
WARNUNG	Symbol
• Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose mit Erdungskontakt an.	

Installation

⚠ WARNUNG

Das Missachten dieser Warnungen kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

➔ Beachten Sie unbedingt diese Sicherheitsratschläge.

WARNUNG	Symbol
• Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gefäße, und legen Sie keine Metallklammern oder andere metallische Gegenstände auf das System. Wenn verschüttetes Wasser oder metallene Gegenstände in das System gelangen, kann dies zu einem Brand, Stromschlag oder Systemschaden führen. Wenn ein Stück Metall, Wasser oder ein anderer ähnlicher Fremdkörper in das System gelangen sollte, schalten Sie es sofort mit dem Netzschalter aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und wenden Sie sich an Ihren autorisierten Servicetechniker.	

⚠ VORSICHT

Das Missachten dieser Warnungen kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

➔ Beachten Sie unbedingt diese Sicherheitsratschläge.

ACHTUNG	Symbol
• Stellen Sie das System auf einem sicheren und stabilen Untergrund auf. Sollte das System sich bewegen oder fallen, kann es Verletzungen verursachen.	
• Stellen Sie dieses System nicht an einem Standort auf, an dem es Staub, Ruß oder Dampf ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe der Küche, des Bads oder eines Luftbefeuchters. Hierbei besteht die Gefahr eines Brandes, Stromschlags oder Systemdefekts.	
• Stellen Sie das System nicht auf einem instabilen oder unebenen Untergrund oder an einem Standort auf, der Vibrationen und Stößen ausgesetzt ist. Das System könnte herunterfallen und so Verletzungen oder Systemdefekte verursachen.	
• Achten Sie darauf, dass die Belüftungsöffnungen des Systems frei bleiben. Blockierte Belüftungsöffnungen können zu einem Hitzestau im System und dadurch zu einem Brand oder zu Fehlfunktionen im System führen.	
• Verwenden Sie keine entflammbaren Sprays, Flüssigkeiten oder Gase in der Nähe dieses Systems, da die Gefahr eines Brandes besteht.	

Belüftung

⚠ VORSICHT

Das Missachten dieser Warnungen kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

➔ Beachten Sie unbedingt diese Sicherheitsratschläge.

ACHTUNG	Symbol
• Benutzen Sie dieses System immer in einem gut belüfteten Raum. Der längere Betrieb des Systems in einem schlecht belüfteten Raum kann gesundheitsschädlich sein. Lüften Sie den Raum regelmäßig.	

Maßnahmen in Fehlersituationen

⚠ WARNUNG

Das Missachten dieser Warnungen kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.
➔ Beachten Sie unbedingt diese Sicherheitsratschläge.

WARNUNG	Symbol
• Betreiben Sie das System nicht weiter, wenn es sehr heiß wird oder wenn Sie Rauch oder ungewöhnliche Gerüche oder Geräusche feststellen. Schalten Sie das System sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich an Ihren autorisierten Servicetechniker. Bei weiterer Verwendung besteht die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags.	
• Betreiben Sie das System nicht weiter, wenn es fallen gelassen wurde oder wenn die Abdeckung beschädigt ist. Schalten Sie das System sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich an Ihren autorisierten Servicetechniker. Bei weiterer Verwendung besteht die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags.	

⚠ VORSICHT

Das Missachten dieser Warnungen kann zu Personen- oder Sachschäden führen.
➔ Beachten Sie unbedingt diese Sicherheitsratschläge.

ACHTUNG	Symbol
• Einige Stellen im Innern dieses Systems sind hohen Temperaturen ausgesetzt und können daher Brandverletzungen verursachen. Wenn Sie bei einer Störung im Systeminneren nach Fehlern wie beispielsweise einem Papierstau suchen, dürfen Sie keine Stellen berühren, die mit dem Warnhinweis "Caution HOT" gekennzeichnet sind (beispielsweise der Bereich um die Fixiereinheit usw.).	

Verbrauchsmaterial

⚠ WARNUNG

Das Missachten dieser Warnungen kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.
➔ Beachten Sie unbedingt diese Sicherheitsratschläge.

WARNUNG	Symbol
• Werfen Sie die Tonerkartusche bzw. spritzen Sie Toner nicht in eine offene Flamme. Der heiße Toner kann spritzen und Verbrennungen oder andere Schäden verursachen.	

⚠ VORSICHT

Das Missachten dieser Warnungen kann zu Personen- oder Sachschäden führen.
➔ Beachten Sie unbedingt diese Sicherheitsratschläge.

ACHTUNG	Symbol
• Bewahren Sie Tonereinheiten oder Fotoleitertrommeln außer Reichweite von Kindern auf. Diese Substanzen sind gesundheitsschädlich.	
• Lagern Sie keine Tonereinheiten und Fotoleitertrommeln in der Nähe von Disketten oder Uhren, die empfindlich auf magnetische Strahlungen reagieren. Dadurch könnte es zu Fehlfunktionen dieser Produkte kommen.	

Systemtransport

⚠ VORSICHT

Das Missachten dieser Warnungen kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

➔ Beachten Sie unbedingt diese Sicherheitsratschläge.

ACHTUNG	Symbol
• Wenn Sie den Aufstellungsort des Systems verlegen, müssen Sie stets das Netzkabel und alle anderen Kabel entfernen. Andernfalls könnte das Kabel beschädigt werden und es könnte zu einem Brand, Stromschlag oder Systemschaden kommen.	
• Sollten Sie das System an einen anderen Aufstellungsort transportieren, halten Sie es dabei nur an den Stellen, die in der Bedienungsanleitung oder in anderen Teilen der Dokumentation dafür angegeben sind. Sollte das System fallen, kann es schwere Verletzungen verursachen. Dabei kann auch das System beschädigt werden.	

Vor mehreren arbeitsfreien Tagen

Wenn das optionale Faxkit FK-507 nicht installiert ist:

⚠ VORSICHT

Das Missachten dieser Warnungen kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

➔ Beachten Sie unbedingt diese Sicherheitsratschläge.

ACHTUNG	Symbol
• Ziehen Sie den Netzstecker heraus, wenn das System über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird.	

1.3 Regelungen

CE-Zeichen (Konformitätserklärung) für Anwender innerhalb der Europäischen Union (EU)

Dieses Produkt erfüllt die folgenden EU-Richtlinien:
2006/95/EC, 2004/108/EC und 1999/5/EC.

Diese Erklärung gilt nur innerhalb der Europäischen Union.

Das Gerät ist mit einem abgeschirmten Netzwerkkabel zu verwenden. Die Verwendung ungeschirmter Kabel kann zu Störungen beim Radio- und Fernsehempfang führen und ist durch CISPR und lokale Vorschriften untersagt.

Als Zubehöroption verfügbare Authentifizierungseinheit AU-201 (IC-Kartenleser/-schreiber):
Bei diesem Produkt handelt es sich um ein drahtloses System (Funkgerät geringer Reichweite), das durch die R&TTE-Richtlinie (1999/5/EC) abgedeckt ist. Die Betriebsfrequenz beträgt 13,56 MHz.

User Instructions FCC Part 15 – Radio Frequency Devices (for U.S.A. users)

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class A digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules.
These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference when the equipment is operated in a commercial environment. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instruction manual, may cause harmful interference to radio communications. Operation of this equipment in a residential area is likely to cause harmful interference in which case the user will be required to correct the interference at his own expense.

⚠ WARNING

The design and production of this unit conform to FCC regulations, and any changes or modifications must be registered with the FCC and are subject to FCC control.
Any changes made by the purchaser or user without first contacting the manufacturer will be subject to penalty under FCC regulations.

➔ This device must be used with a shielded network cable. The use of non-shielded cables is likely to result in interference with radio communications and is prohibited under FCC rules.

Interference-Causing Equipment Standard (ICES-003 ISSUE 4) (for Canada users)

This Class A digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe A est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Für Anwender in Ländern, die nicht den Bestimmungen der Klasse B unterliegen

⚠ WARNUNG

Störung von Funkverbindungen

➔ Dies ist ein Produkt der Klasse A. In einer Wohnumgebung kann es Interferenzerscheinungen verursachen, bei deren Auftreten der Anwender angemessene Maßnahmen ergreifen muss.

➔ Das Gerät ist mit einem abgeschirmten Netzwerkkabel zu verwenden. Die Verwendung ungeschirmter Kabel kann zu Störungen beim Radio- und Fernsehempfang führen und ist durch CISPR und lokale Vorschriften untersagt.

Laser-Sicherheit

In dieses digitale System ist ein Laser integriert. Wenn das System gemäß den Anweisungen in der vorliegenden Bedienungsanleitung verwendet wird, kann von diesem Laser keine Gefahr ausgehen.

Da die vom Laser ausgehende Strahlung durch das Systemgehäuse vollständig abgeschirmt wird, kann sie in keiner Betriebsphase nach außen dringen.

Dieses System ist als Laserprodukt der Klasse 1 zertifiziert. Das bedeutet, dass von ihm keine gefährliche Laser-Strahlung ausgeht.

Interne Laser-Strahlung

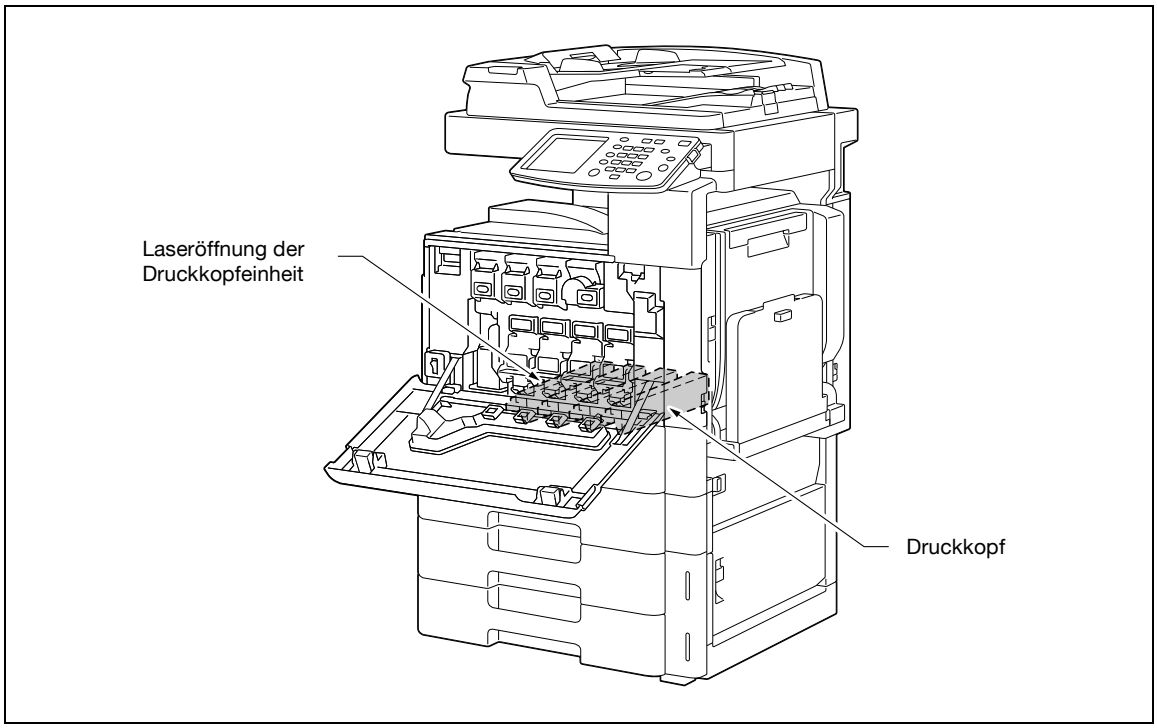
Spezifikation	
Maximale durchschnittliche Strahlungsleistung	6.4 µW an der Laseröffnung der Druckkopfeinheit
Wellenlänge	775-800 nm

⚠ WARNUNG

Bei diesem System wird eine Laserdiode der Klasse 3B verwendet, die einen unsichtbaren Laserstrahl abgibt.

➔ Die Laserdiode und der Scan-Polygonspiegel sind in die Druckkopfeinheit integriert.

➔ Die Druckkopfeinheit ist KEIN WARTUNGSTEIL:
Sie sollte daher unter keinen Umständen geöffnet werden.



CDRH regulations

This machine is certified as a Class 1 Laser product under Radiation Performance Standard according to the Food, Drug and Cosmetic Act of 1990. Compliance is mandatory for Laser products marketed in the United States and is reported to the Center for Devices and Radiological Health (CDRH) of the U.S. Food and Drug Administration of the U.S. Department of Health and Human Services (DHHS). This means that the device does not produce hazardous laser radiation.

The label shown on page 1-13 indicates compliance with the CDRH regulations and must be attached to laser products marketed in the United States.

⚠ CAUTION

Use of controls, adjustments or performance of procedures other than those specified in this manual may result in hazardous radiation exposure.

➔ This is a semiconductor laser. The maximum power of the laser diode is 15 mW and the wavelength is 775-800 nm.

Für europäische Anwender

⚠ VORSICHT

Eine nicht den Anweisungen in der vorliegenden Bedienungsanleitung entsprechende Nutzung der Steuerelemente, Vornahme von Einstellungen oder Ausführung von Abläufen kann zu erhöhter Strahlenbelastung führen.

➔ Das System enthält einen Halbleiter-Laser. Die maximale Leistung der Laserdiode beträgt 15 mW und die Wellenlänge ist 775-800 nm.

Für dänische Benutzer

⚠ ADVARSEL

Dette er en halvlederlaser.

➔ Usynlig laserstråling ved åbning, når sikkerhedsafbrydere er ude af funktion. Undgå udsættelse for stråling. Klasse 1 laser produkt der opfylder IEC 60825 sikkerheds kravene.

Dette er en halvlederlaser. Laserdiodens højeste styrke er 15 mW og bølgelængden er 775-800 nm.

Für finnische und schwedische Benutzer

LOUKAN 1 LASERLAITE
KLASS 1 LASER APPARAT

⚠ VAROITUS

Tämä on puolijohdelaser.

➔ Laitteen Käyttäminen muulla kuin tässä käyttöohjeessa mainitulla tavalla saattaa altistaa käyttäjän turvallisuusluokan 1 ylittävälle näkymättömälle lasersäteilylle.

Tämä on puolijohdelaser. Laserdiodin sunrin teho on 15 mW ja aallonpituus on 775-800 nm.

⚠ VARNING

Det här är en halvledarlaser.

➔ Om apparaten används på annat sätt än i denna bruksanvisning specificerats, kan användaren utsättas för osynlig laserstrålning, som överskrider gränsen för laserklass 1.

Det här är en halvledarlaser. Den maximala effekten för laserdioden är 15 mW och våglängden är 775-800 nm.

⚠ VAROITUS

Avattaessa ja suojalukitus ohitettaessa olet alttiina näkymättömälle lasersäteilylle.

➔ Älä katso säteeseen.

⚠ VARNING

Osynlig laserstrålning när denna del är öppnad och spärren är urkopplad.

➔ Betrakta ej strålen.

Für norwegische Benutzer

⚠ ADVARSEL!

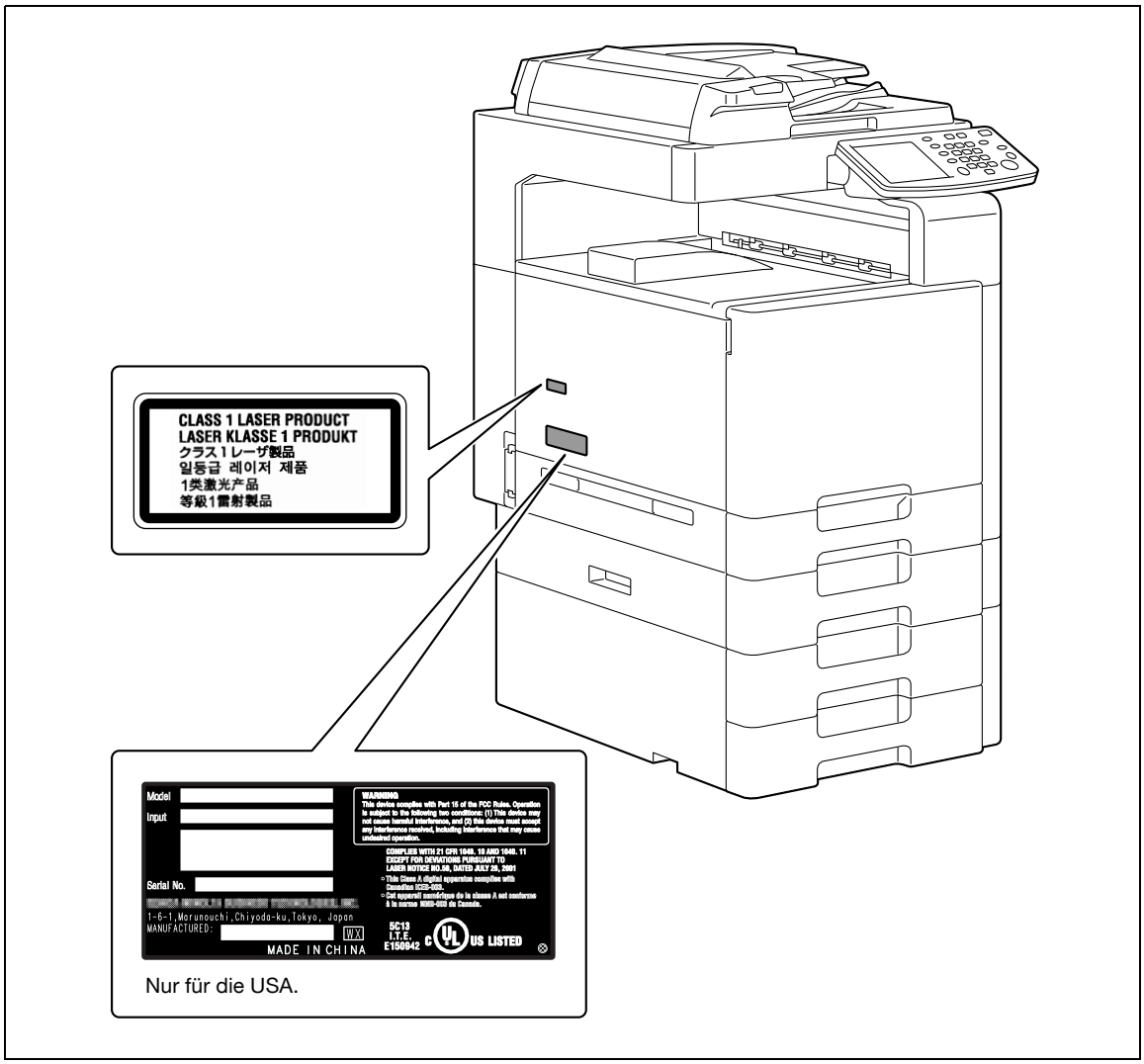
Dette en halvleder laser.

➔ Dersom apparatet brukes på annen måte enn spesifisert i denne bruksanvisning, kan brukeren utsettes for unsynlig laserstråling som overskrider grensen for laser klass 1.

Dette en halvleder laser. Maksimal effekt till laserdiode er 15 mW og bølgelengde er 775-800 nm.

Laser-Sicherheitshinweis-Aufkleber

Ein Sicherheitshinweis-Aufkleber ist an der folgenden Stelle auf der Verkleidung des Systems angebracht:



Nur für die USA.

Ozon-Freisetzung

⚠ VORSICHT

Stellen Sie das System in einem gut belüfteten Raum auf.

➔ Eine sehr geringe Menge Ozon wird während des normalen Systembetriebs freigesetzt. In nicht ausreichend belüfteten Räumen könnte deshalb bei einem umfangreichen Kopiereinsatz ein unangenehmer Geruch auftreten. Um eine angenehme, gesunde und sichere Betriebsumgebung zu gewährleisten, sollten Sie für eine gute Belüftung sorgen.

⚠ ATTENTION

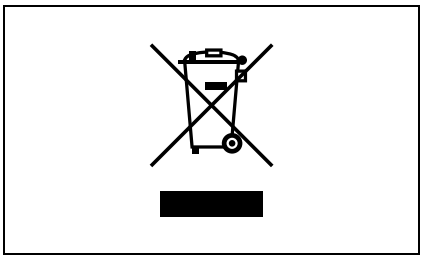
Placer l'appareil dans une pièce largement ventilée.

➔ Une quantité d'ozone négligable est dégagée pendant le fonctionnement de l'appareil quand celui-ci est utilisé normalement. Cependant, une odeur désagréable peut être ressentie dans les pièces dont l'aération est insuffisante et lorsque une utilisation prolongée de l'appareil est effectuée. Pour avoir la certitude de travailler dans un environnement réunissant des conditions de confort, santé et de sécurité, il est préférable de bien aérer la pièce ou se trouve l'appareil.

Geräuschentwicklung (nur für europäische Anwender)

Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV: Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779.

Nur für EU-Staaten



Bedeutung des Symbols: Entsorgen Sie dieses Produkt keinesfalls mit dem normalen Hausmüll.

Befolgen Sie unbedingt die geltenden Bestimmungen zur ordnungsgemäßen Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte. Die entsprechenden Informationen erhalten Sie von Ihrer Kommunalverwaltung oder Ihrem Händler. Die entsprechenden Informationen erhalten Sie von Ihrer Kommunalverwaltung oder Ihrem Händler. Die Wiederverwertung trägt zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen bei und verhindert gleichzeitig, dass durch unsachgemäße Entsorgung Gesundheits- und Umweltschäden hervorgerufen werden.

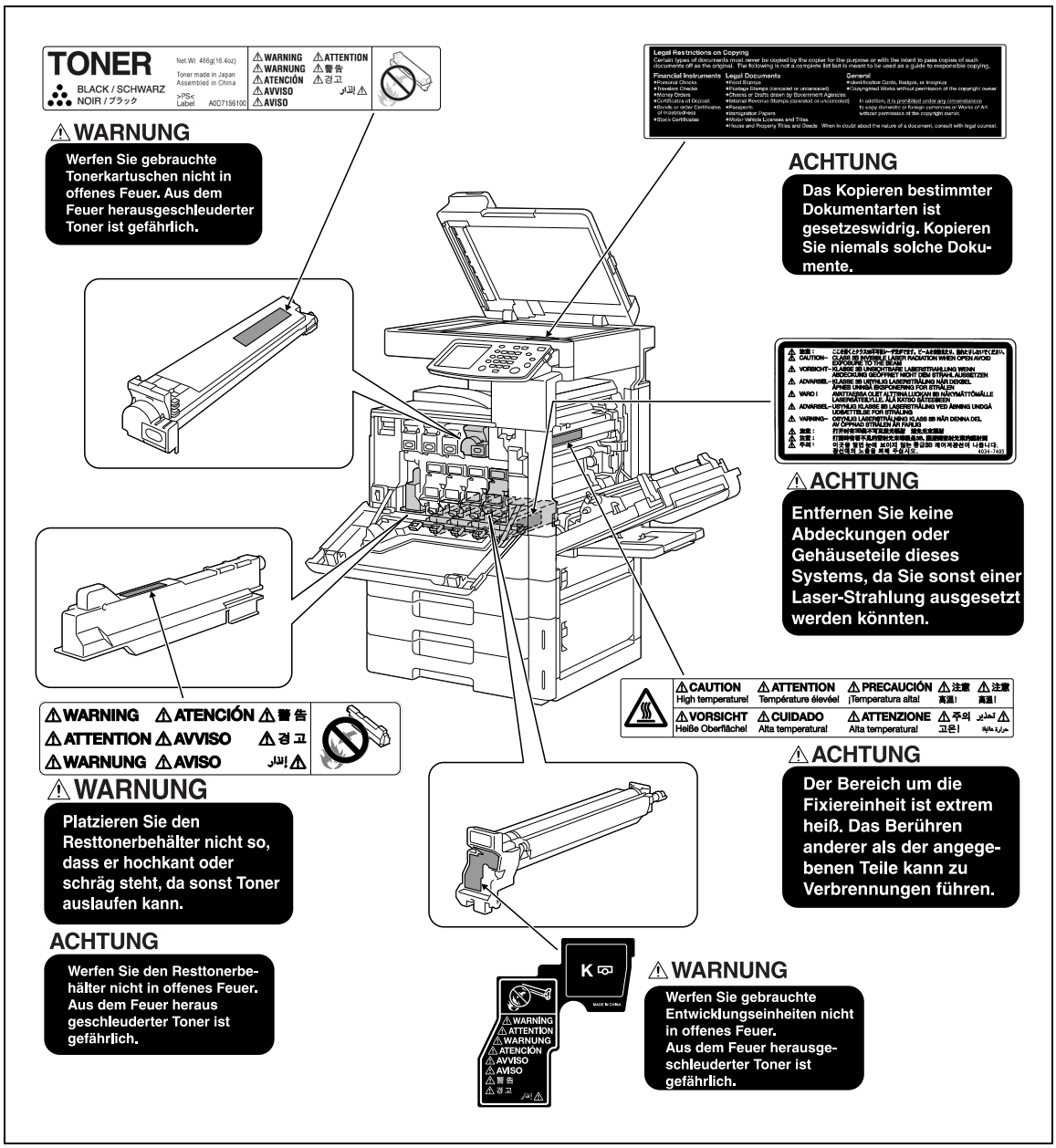
Dieses Produkt entspricht der Richtlinie RoHS (2002/95/EC).

Das Gerät ist nicht für die Benutzung am Bildschirmarbeitsplatz gemäß BildscharbV vorgesehen.

1.4 Warnhinweise und Warnetiketten

Bei diesem System sind an den unten gezeigten Stellen Sicherheitshinweise und Warnetiketten angebracht.

Achten Sie bei entsprechenden Arbeiten, beispielsweise beim Beheben eines Papierstaus, unbedingt darauf, Unfälle zu vermeiden.


TONER
BLACK / SCHWARZ
NOIR / ブラック
⚠WARNUNG
Werfen Sie gebrauchte Tonerkartuschen nicht in offenes Feuer. Aus dem Feuer herausgeschleuderter Toner ist gefährlich.
ACHTUNG
Das Kopieren bestimmter Dokumentarten ist gesetzeswidrig. Kopieren Sie niemals solche Dokumente.
⚠ACHTUNG
Entfernen Sie keine Abdeckungen oder Gehäuseteile dieses Systems, da Sie sonst einer Laser-Strahlung ausgesetzt werden könnten.
⚠WARNING ⚠ATENCIÓN ⚠警告
⚠ATTENTION ⚠AVVISO ⚠경고
⚠WARNUNG ⚠AVISO
⚠WARNUNG
Platzieren Sie den Resttonerbehälter nicht so, dass er hochkant oder schräg steht, da sonst Toner auslaufen kann.
ACHTUNG
Werfen Sie den Resttonerbehälter nicht in offenes Feuer. Aus dem Feuer heraus geschleuderter Toner ist gefährlich.
⚠CAUTION High temperature!
⚠ATTENTION Température élevée!
⚠PRECAUCIÓN ¡Temperatura alta!
⚠VORSICHT Heiße Oberfläche!
⚠CUIDADO Alta temperatura!
⚠ATTENZIONE Alta temperatura!
⚠ACHTUNG
Der Bereich um die Fixiereinheit ist extrem heiß. Das Berühren anderer als der angegebenen Teile kann zu Verbrennungen führen.
K
⚠WARNUNG
Werfen Sie gebrauchte Entwicklungseinheiten nicht in offenes Feuer.
Aus dem Feuer herausgeschleuderter Toner ist gefährlich.

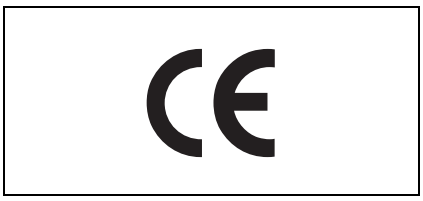
1.5 Spezieller Hinweis für den Benutzer

Für Europa

Das Gerät wurde gemäß der Richtlinie des Rates 1999/5/ EC bezüglich der europaweiten Verbindung von Einzelgeräten mit dem öffentlichen Fernsprechwählnetz (PSTN) genehmigt. Aufgrund der Unterschiede zwischen den einzelnen Fernsprechwählnetzen in den verschiedenen Ländern ist aus der Genehmigung jedoch keine uneingeschränkte Zusicherung bezüglich des erfolgreichen Betriebs an jedem PSTN-Netzendpunkt abzuleiten.

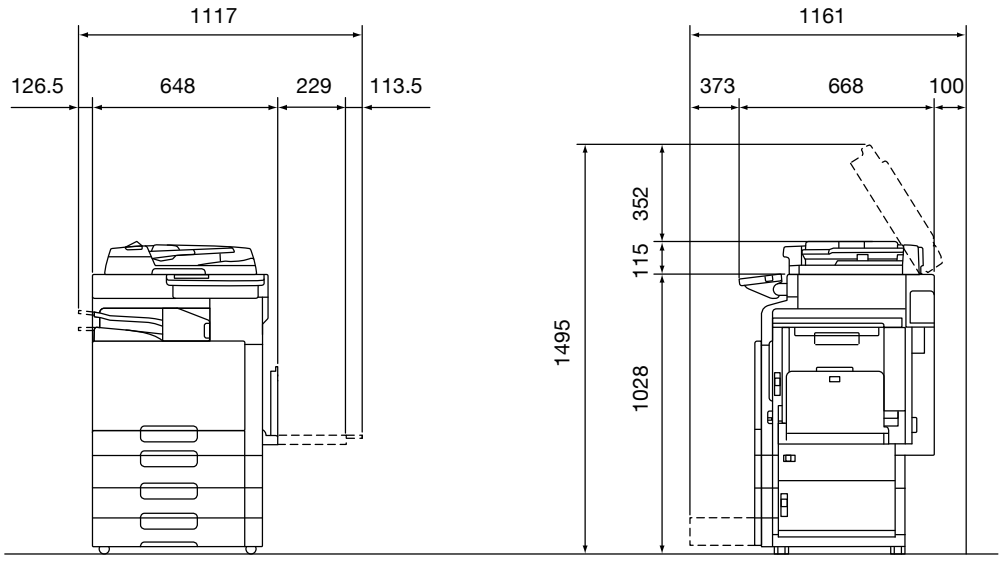
Bei Problemen wenden Sie sich bitte zuerst an den Hersteller Ihres Geräts.

Die CE-Marke muss am Produkt oder an seinem Typenschild angebracht sein. Außerdem muss sie an der Verpackung und, falls vorhanden, an den Begleitdokumenten angebracht sein.



1.6 Aufstellbedingungen

Um sicherzustellen, dass es problemlos möglich ist, das System zu bedienen, Verbrauchsmaterialien nachzufüllen, Bauteile auszutauschen und die regelmäßigen Wartungen durchzuführen, müssen Sie den unten aufgeführten Mindeststellflächenbedarf beachten.



ineo+ 200 + DF-612 + JS-505 + PC-105 + PC-204 + MB-502 Einheit: mm

...

Vorsichtsmaßnahme

Wenn die Zubehöroption nicht installiert ist, achten Sie auf einen Abstand von mindestens 200 mm zwischen Gehäuserückwand und Wand, um eine einwandfreie Belüftung zu gewährleisten.

1.7 Vorsichtsmaßnahmen für den Betrieb

Um eine optimale Funktionalität des Systems zu gewährleisten, beachten Sie bitte Folgendes:

Stromversorgung

Beachten Sie bitte folgende Hinweise zur Stromversorgung:

- Spannungsschwankung: Max. 10% (bei 220 bis 240 V Wechselstrom)
- Frequenzschwankung: Max. 3 Hz (bei 50 Hz/60 Hz)

– Verwenden Sie eine Stromquelle mit möglichst geringen Spannungs- und Frequenzschwankungen.

Betriebsumgebung

Für einen korrekten Betrieb des Systems müssen folgende Anforderungen an die Betriebsumgebung erfüllt werden:

- Temperatur: 10°C (50°F) bis 30°C (86°F) mit Schwankungen von maximal 10°C (18°F) innerhalb einer Stunde
- Luftfeuchtigkeit: 15% bis 85% mit Schwankungen von maximal 10% innerhalb einer Stunde

Lagerung von Kopien

Beachten Sie für die Lagerung von Kopien die folgenden Empfehlungen:

- Kopien, die lange aufbewahrt werden sollen, sind an einem Ort zu lagern, an dem sie keinem Licht ausgesetzt sind, um ein Verblassen zu verhindern.
- Lösungsmittelhaltiger Klebstoff (z. B. Klebstoffspray) kann den Toner auf Kopien auflösen.
- Die Tonerschicht von Farbkopien ist dicker als die herkömmlicher Schwarzweißkopien. Daher kann der Toner beim Falten einer Farbkopie an der Falz abplatzen.

1.8 Rechtliche Einschränkungen beim Kopieren

Es ist verboten, Kopien bestimmter Originale zu erstellen, wenn die Absicht besteht, diese Kopien als Originaldokumente auszugeben.

Die nachfolgende Liste ist zwar nicht vollständig, sie kann aber als Leitfaden für verantwortungsbewusstes Kopieren herangezogen werden.

<Zahlungsmittel>

- Gewöhnliche Schecks
- Reiseschecks
- Zahlungsanweisungen
- Hinterlegungsscheine
- Schuldverschreibungen oder andere Schuldscheinzertifikate
- Aktienurkunden

<Offizielle Dokumente>

- Essensmarken
- Postwertzeichen (gestempelt oder ungestempelt)
- Von Bundesbehörden ausgestellte Schecks
- Steuermarken (gestempelt oder ungestempelt)
- Pässe
- Einwanderungspapiere
- Führerscheine und Fahrbescheinigungen
- Eigentumsnachweise

<Allgemeines>

- Personalausweise, Abzeichen oder Amtszeichen
- Urheberrechtlich geschützte Dokumente ohne Erlaubnis des Urheberrechtseigentümers

Darüber hinaus ist es strengstens untersagt, in- und ausländische Banknoten oder Kunstwerke ohne Erlaubnis des Urheberrechtseigentümers zu kopieren.

In Zweifelsfällen wenden Sie sich an einen Rechtsberater.

Details

Um die gesetzlich verbotene Vervielfältigung bestimmter Originaldokumente (wie z. B. Geldscheine) zu verhindern, ist dieses System mit einer Fälschungssicherung ausgestattet.

Durch die Fälschungssicherung können bei Bildkopien unter Umständen Verzerrungen auftreten.

1.9 In dieser Anleitung verwendete Textkonventionen

Im Folgenden werden die in dieser Anleitung verwendeten Markierungen und Textformate beschrieben.

Sicherheitshinweise

⚠ GEFAHR

Die Nichtbeachtung der auf diese Weise hervorgehobenen Anweisungen kann schwere, sogar tödliche Verletzungen durch Stromschlag zur Folge haben.

➔ Beachten Sie alle Gefahrenhinweise, um Verletzungen zu vermeiden.

⚠ WARNUNG

Die Nichtbeachtung der auf diese Weise hervorgehobenen Anweisungen kann ernste Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

➔ Beachten Sie alle Warnungen, um Verletzungen zu vermeiden und eine sichere Verwendung des Systems sicherzustellen.

⚠ VORSICHT

Werden auf diese Weise gekennzeichnete Anweisungen nicht beachtet, kann dies zu Personen- oder Sachschäden führen.

➔ Beachten Sie alle Warnungen, um Verletzungen zu vermeiden und eine sichere Verwendung des Systems sicherzustellen.

Verfahrensabläufe und Arbeitsschritte

1 Die in dieser Form formatierte Zahl 1 zeigt den ersten Schritt einer Reihe von Maßnahmen an.

2 Nachfolgende, wie hier formatierte Zahlen kennzeichnen nachfolgende Schritte in einer Reihe von Maßnahmen.

? Der so formatierte Text dient als zusätzliche Hilfestellung.

➔ Auf diese Weise formatierter Text beschreibt die Maßnahme, durch die sichergestellt wird, dass die gewünschten Ergebnisse erzielt werden.

Eine hier eingefügte Abbildung zeigt, welche Bedienschritte auszuführen sind.

Tipps

✎ . . .

Hinweis

Auf diese Weise markierter Text enthält nützliche Informationen und Tipps für eine sichere Verwendung dieses Systems.

✎ . . .

Vorsichtsmaßnahme

Auf diese Weise markierter Text enthält Informationen, die beachtet werden müssen.

Details

Auf diese Weise hervorgehobener Text enthält Hinweise auf Detailinformationen.

Spezielle Textmarkierungen

Taste [Stop]
Die Namen von Tasten auf dem Bedienfeld werden wie oben gezeigt dargestellt.

SYSTEMEINSTELLUNGEN
Display-Texte werden wie oben dargestellt angegeben.

...

Hinweis
Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung können sich in Abhängigkeit von der Systemkonfiguration von der tatsächlichen Systemansicht unterscheiden.

1.10 Informationen zu den Bedienungsanleitungen

Die Bedienungsanleitungen für dieses System umfassen die vorliegende gedruckte Anleitung und die auf der Software-DVD bereitgestellten Anleitungen.

In dieser gedruckten Bedienungsanleitung finden Sie Informationen und Beschreibungen, mit deren Hilfe Sie das System zügig in Betrieb nehmen können. Eine ausführliche Beschreibung der Funktionen und der Wartungsmaßnahmen finden Sie in der auf der Software-DVD bereitgestellten Bedienungsanleitung.

Informationen zur gedruckten Bedienungsanleitung

Kurzanleitung – Kopieren/Drucken/Fax/Scan

Diese Kurzanleitung enthält Hinweise zur Verwendung des Systems und Beschreibungen der am häufigsten verwendeten Funktionen. Diese Informationen helfen Ihnen dabei, das System zügig in Betrieb zu nehmen.

Darüber hinaus finden Sie in dieser Kurzanleitung Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen, die zur Gewährleistung des sicheren Betriebs dieses Systems beachtet werden müssen. Des Weiteren werden Informationen zu Warenzeichen und Urheberrechten bereitgestellt.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung unbedingt vor der Benutzung des Systems durch.

Informationen zur Software-DVD

Das System wird mit einer Software-DVD ausgeliefert.

Bedienungsanleitung – Kopieren

Diese Bedienungsanleitung enthält Beschreibungen zum Betrieb im Kopiermodus und zur Systemwartung.

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie ausführliche Informationen zu Kopiermedien und Originaldokumenten, zu optimierten Kopierabläufen unter Verwendung benutzerfreundlicher Anwendungsfunktionen, zum Austausch von Verbrauchsmaterialien und zur Fehlerbehebung, wie z. B. zum Beseitigen von Papierstaus.

Bedienungsanleitung – Drucken

Diese Bedienungsanleitung enthält ausführliche Informationen zu den Druckfunktionen, die über den integrierten Standard-Druckercontroller zur Verfügung stehen.

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie Hinweise zur Verwendung der Druckerfunktionen.

Bedienungsanleitung – Netzwerk-Scanner/Fax/Arbeiten mit Netzwerk-Fax

Diese Bedienungsanleitung enthält ausführliche Informationen zur Verwendung der Netzwerk-Scanner-, G3-Fax- und Netzwerk-Faxfunktionen.

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie Informationen zum Einsatz der Netzwerk-Scannerfunktion per E-Mail, G3-Fax, Internet-Fax, IP-Adressfax und IP-Relais.

Zur Verwendung der Fax-, IP-Adress-Fax- und IP-Relais-Funktionen muss das optional erhältliche Faxkit erworben werden.

Bedienungsanleitung – Faxtreiber

Diese Bedienungsanleitung enthält ausführliche Informationen zur Verwendung der Faxtreiberfunktionen, mit denen Faxdokumente direkt über einen Computer gesendet werden können.

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie Informationen zur Verwendung der PC-Faxfunktionen.

Um die Faxfunktionen zu verwenden, muss das optionale Faxkit erworben werden.

Bedienungsanleitung – Netzwerk-Administrator

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie Informationen zur Festlegung der Einstellungen für die Anbindung und Nutzung dieses Systems in einem Netzwerk, zum Ändern der Einstellungen für Softwareschalter und zur Verwendung des Assistant-Tools für ineo+ 200.

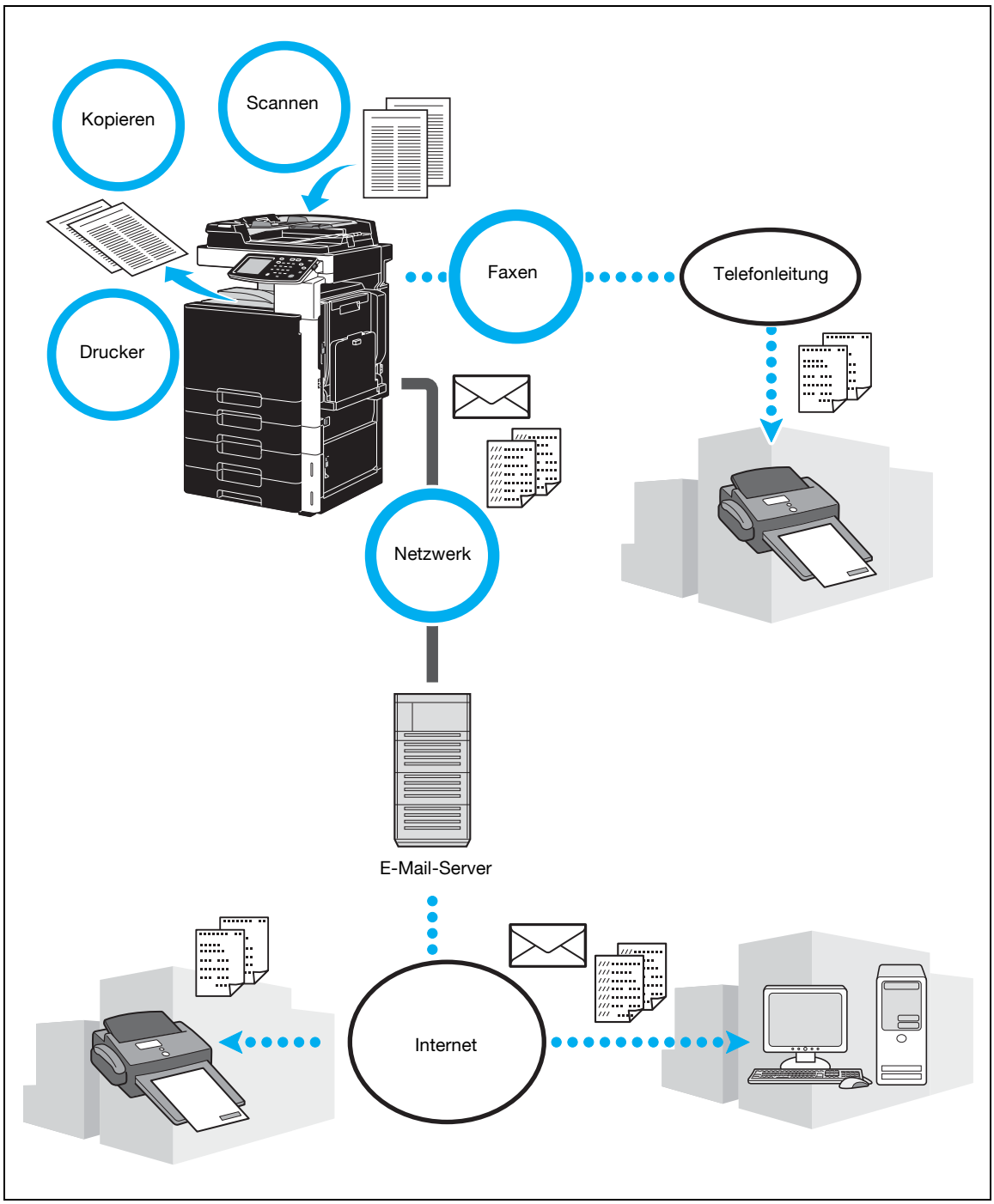
In dieser Bedienungsanleitung finden Sie eine Beschreibung der Netzwerkeinstellungen, der Einstellungen für Softwareschalter und des Assistant-Tools für ineo+ 200.

Hinweis
Zur Anzeige dieser Bedienungsanleitungen wird der Adobe Reader benötigt.

1.11 Verfügbare Funktionen

ineo+ 200 ist ein digitales, farbfähiges Multifunktions-Peripheriesystem, mit dem Sie Ihre Arbeitsabläufe in beliebigen Anwendungs- und Büroumgebungen effizienter gestalten können.

Neben den Kopier-, Fax-, Scan- und Druckfunktionen bietet das System umfassende Netzwerkfunktionen, mit denen das effiziente Dokumentenmanagement unterstützt wird.



Kopieren

Qualitativ hochwertige Kopien können mit einer hohen Geschwindigkeit gedruckt werden. Kopien in lebendigen Farben, in Schwarzweiß oder in jeder anderen Einzelfarbe können einfach und problemlos erstellt werden. So werden sämtliche Anforderungen umfassend erfüllt. Dank der zahlreichen Anwendungsfunktionen können Sie die Kosten innerhalb Ihrer Büroumgebung senken und die Effizienz spürbar steigern.

Drucken

Beim Drucken über den Computer können verschiedene Einstellungen vorgenommen werden, wie z. B. Papierformat, Bildqualität, Farbton und Layout. Mit der sicheren Druckfunktion ist der kennwortgeschützte Druck von wichtigen Dokumenten möglich. Der Druckertreiber kann einfach und problemlos über die mitgelieferte DVD installiert werden.

Faxen

Neben Originalen, die auf diesem System gescannt werden, können auch Computerdaten per Fax versandt werden. Eine einzelne Faxnachricht kann gleichzeitig an mehrere Empfänger übermittelt werden. Zudem ist es möglich, empfangene Faxdokumente weiterzuleiten.

Hinweis

Um die Faxfunktionen nutzen zu können, muss das optionale Faxkit FK-507 installiert sein.

Netzwerkbetrieb

Der Druck über eine Netzwerkverbindung ist möglich. Die mit diesem System gescannten Daten können problemlos über das Netzwerk übertragen werden. Wenn Sie über das Bedienfeld ein Ziel angeben, können die Daten als E-Mail-Anhang gesendet werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, eine Faxnachricht über das Internet zu übertragen.

Hinweis

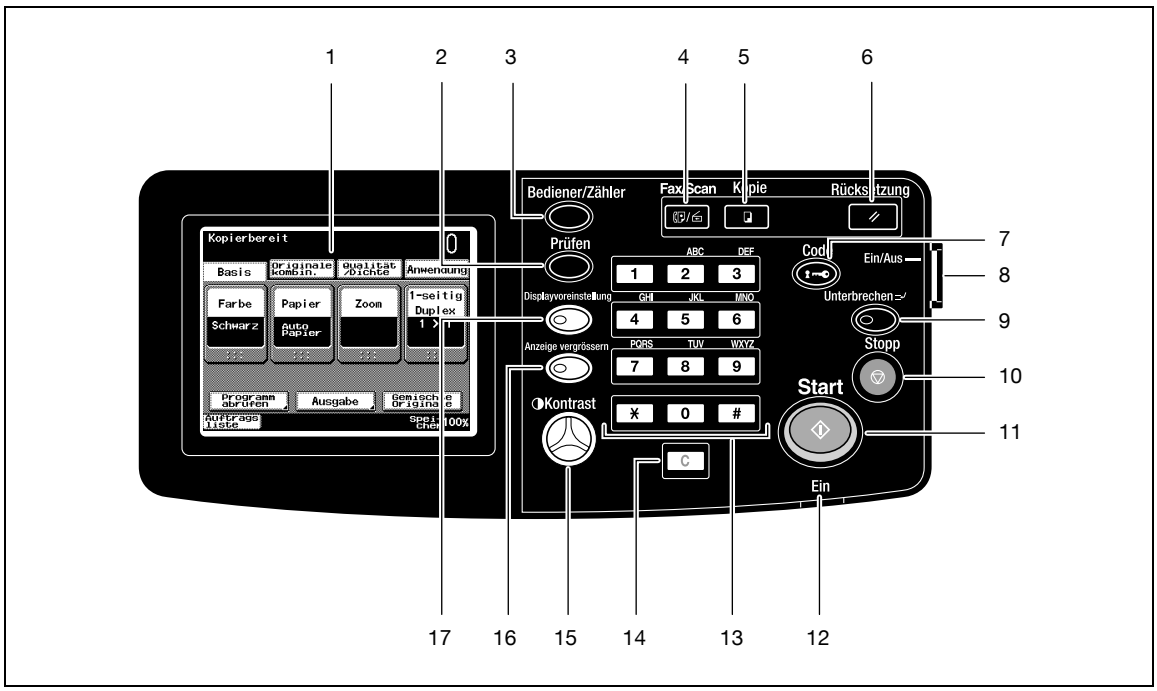
Zur Verwendung der IP-Adress-Fax- und IP-Relais-Funktionen muss das optionale Faxkit FK-507 installiert sein.

Scannen

Papierdokumente können schnell und einfach in digitale Daten umgewandelt werden. Die umgewandelten Daten können dann problemlos über das Netzwerk übertragen werden.

1.12 Bedienfeld

Das Bedienfeld besteht aus dem Touch Display, über das Einstellungen für die einzelnen Funktionen vorgenommen werden können, und aus verschiedenen Tasten, wie z. B. die Tasten [Start] und [Stopp]. Die Funktionen der einzelnen Tasten werden im Folgenden beschrieben.
In dieser Bedienungsanleitung werden die Tasten auf dem Bedienfeld und die Schaltflächen im Touch Display durch eine eckige Klammer [ ] gekennzeichnet.

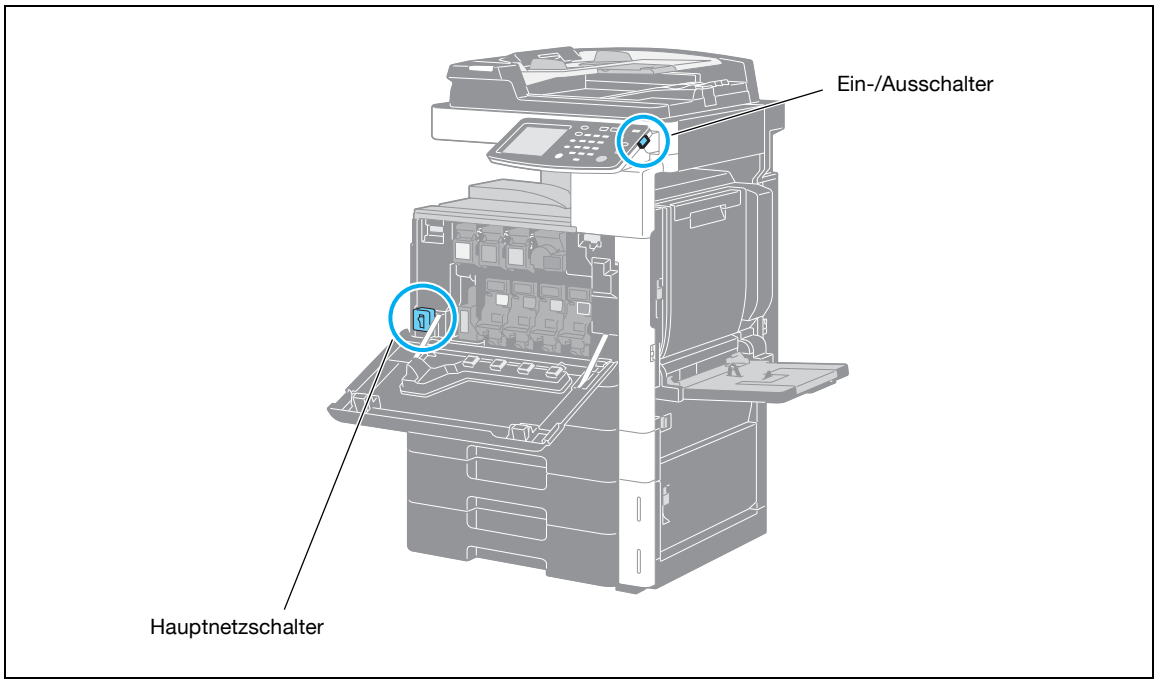


Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Touch Display	Zeigt verschiedene Bildschirme und Meldungen an. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen durch Berühren dieser Anzeige an.
2	Taste [Prüfen]	Drücken Sie diese Taste, um die verschiedenen Einstellungen zu überprüfen.
3	Taste [Bediener/Zähler]	Drücken Sie diese Taste, um die Bildschirme "Hilfsprogramm" und "Zähler" aufzurufen.
4	Taste [Fax/Scan]	Drücken Sie diese Taste, um in den Fax-/Scanmodus zu wechseln. Wenn sich das System im Fax/Scan-Modus befindet, leuchtet die Anzeige auf der Taste [Fax/Scan] grün.
5	Taste [Kopie]	Drücken Sie diese Taste, um in den Kopiermodus zu wechseln. (Standardmäßig arbeitet das System im Kopiermodus.) Wenn sich das System im Kopiermodus befindet, leuchtet die Anzeige auf der Taste [Kopie] grün.
6	Taste [Rücksetzung]	Drücken Sie diese Taste, um alle Einstellungen (mit Ausnahme der programmierten Einstellungen) im Bedienfeld und Touch Display zu löschen.
7	Taste [Code]	Drücken Sie diese Taste, um sich von einer Kostenstelle abzumelden, wenn Einstellungen für die Benutzerauthentifizierung oder für Kostenstellen eingerichtet wurden.
8	Ein-/Ausschalter	Wird gedrückt, um das System ein- oder auszuschalten. Durch Ausschalten des Systems mit diesem Schalter wird der Energiesparmodus aktiviert.
9	Taste [Unterbrechen]	Drücken Sie diese Taste, um in den Unterbrechungsmodus zu wechseln. Befindet sich das System im Unterbrechungsmodus, leuchtet die LED der Taste [Unterbrechen] grün und die Meldung "Im Unterbrechungsmodus" erscheint im Touch Display. Um den Unterbrechungsmodus zu beenden, drücken Sie die Taste [Unterbrechen] erneut.
10	Taste [Stopp]	Drücken Sie diese Taste, um den aktuellen Kopiervorgang anzuhalten. Der momentan durchgeführte Kopierauftrag wird gelöscht. Wird die Taste [Stopp] während eines Scan- oder Wählvorgangs betätigt, wird ein Bildschirm angezeigt. Hier werden Sie aufgefordert, das Löschen des Auftrags zu bestätigen. Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm den Auftrag, der gelöscht werden soll.

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
11	Taste [Start]	Drücken Sie diese Taste, um den Kopier-, Scan oder Faxvorgang zu starten. Wenn das System betriebsbereit ist, leuchtet die LED der Taste [Start] blau. Leuchtet die LED der Taste [Start] orange, kann der gewünschte Vorgang nicht gestartet werden. Drücken Sie diese Taste, um einen gestoppten Auftrag fortzusetzen.
12	Netz-LED	Diese LED leuchtet grün auf, wenn das System über den Netzschalter eingeschaltet wird.
13	Tastatur	Wird verwendet, um die gewünschte Anzahl von Kopien einzugeben. Wird verwendet, um den Zoomfaktor einzugeben. Wird verwendet, um verschiedene Einstellungen einzugeben.
14	Taste [C] (Löschen)	Drücken Sie diese Taste, um einen über die Tastatur eingegebenen Wert (z. B. Kopienanzahl, Zoomfaktor oder Format) zu löschen.
15	[Kontrast]	Stellen Sie hiermit den Kontrast des Touch Display ein.
16	Taste [Anzeige vergrößern]	Drücken Sie diese Taste, um in den Anzeigevergrößerungsmodus zu wechseln.
17	Taste [Display-voreinstellung]	Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm zur Konfigurierung der Anzeigevoreinstellung anzuzeigen.

1.13 Ein- und Ausschalten des Systems

Dieses System verfügt über zwei Ein- und Ausschaltvorrichtungen: den Hauptnetzschalter und den Ein-/Ausschalter.



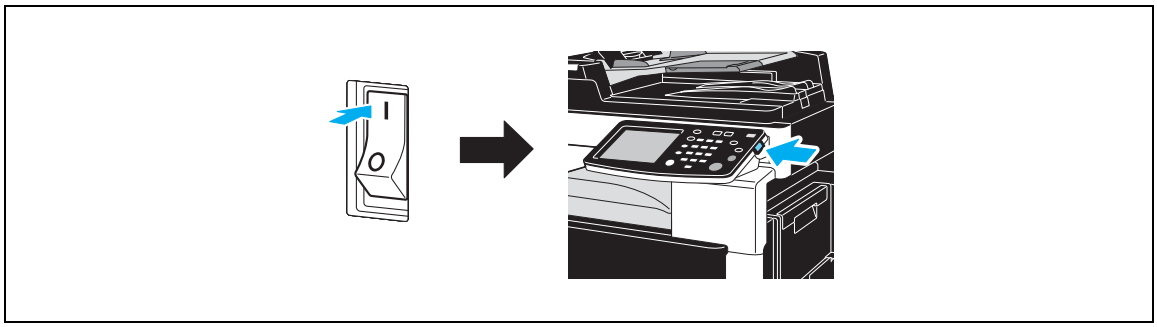
Hauptnetzschalter

Mit diesem Schalter werden alle Funktionen des Systems ein- und ausgeschaltet. Normalerweise befindet sich der Hauptnetzschalter in der eingeschalteten Stellung.

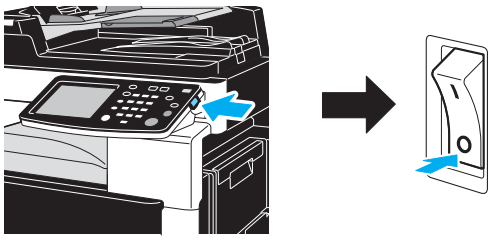
Ein-/Ausschalter

Wird gedrückt, um das System ein- oder auszuschalten. Durch Ausschalten des Systems mit diesem Schalter wird der Energiesparmodus aktiviert.

Einschalten des Systems



Ausschalten des Systems



Details

Warten Sie nach dem Ausschalten des Systems mindestens zehn Sekunden, bevor Sie es wieder einschalten. Wird das System nach dem Ausschalten zu schnell wieder eingeschaltet, können Funktionsstörungen auftreten.

Schalten Sie das System nicht aus, während ein Druckvorgang aktiv ist, da ansonsten ein Papierstau auftreten kann.

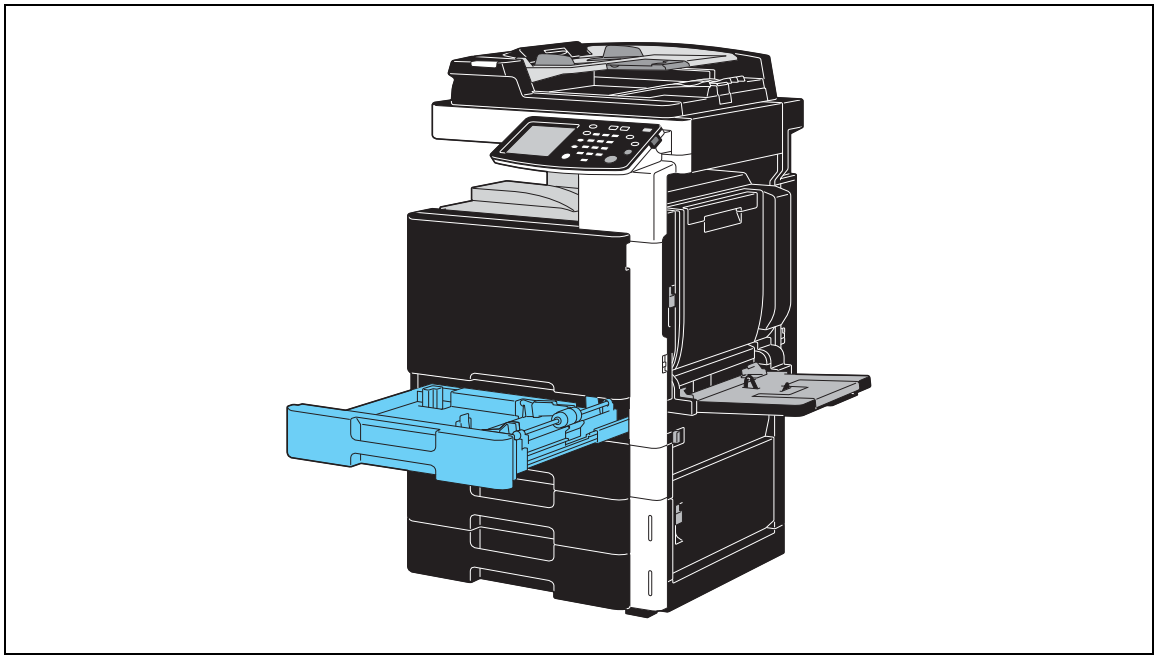
Schalten Sie das System nicht aus, während es sich im Betrieb befindet, da ansonsten gescannte oder übertragene Daten und Aufträge in der Warteschlange unter Umständen gelöscht werden.

1.14 Einlegen von Papier

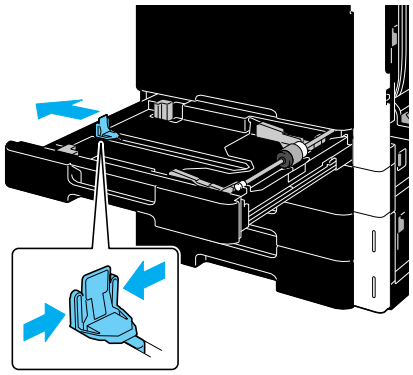
Gehen Sie wie folgt vor, um Papier in die verschiedenen Papierkassetten einzulegen.

Einlegen von Papier in Fach 1

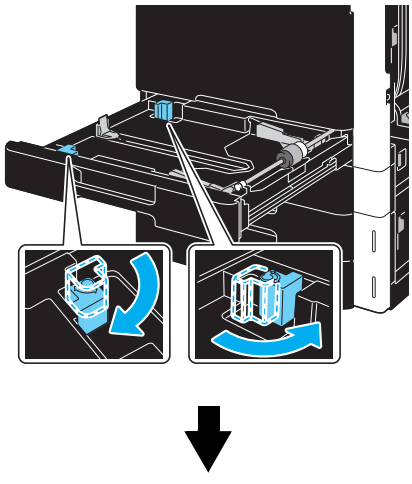
Gehen Sie wie folgt vor, um Papier in die Kassette 1 einzulegen.

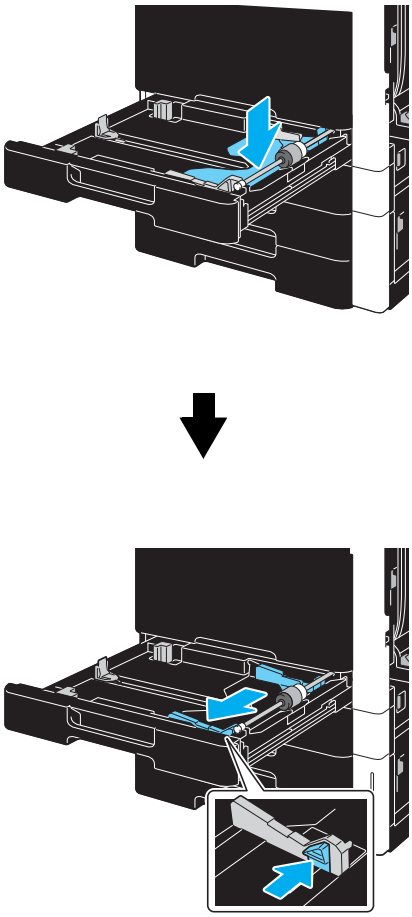


1 Schieben Sie die seitlichen Führungen bis direkt an die Kante des eingelegten Papiers heran.

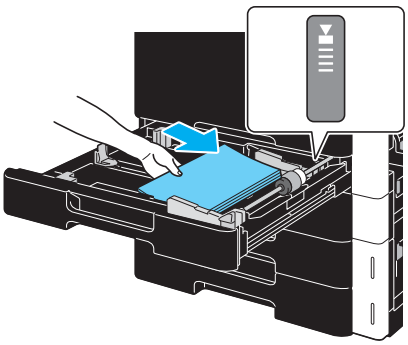


– Wenn das Papier größer als das Format 11 × 17 ist
Wenn Sie Papier in einem Format einlegen, das größer als 11 × 17 ist, passen Sie die Führungen so wie in der Abbildung dargestellt an.



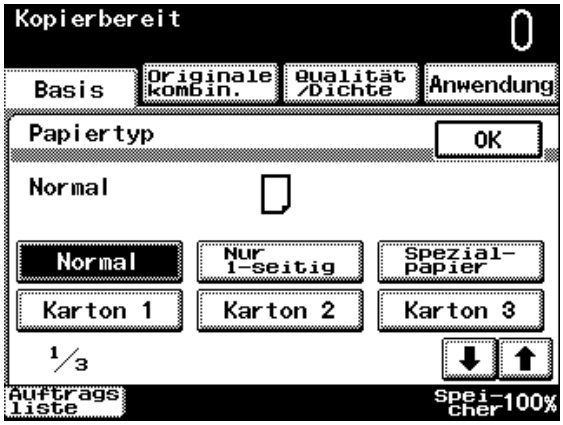


2 Legen Sie das Papier in das Magazin ein.



- Legen Sie Papier so ein, dass die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.
- Legen Sie niemals so viele Blätter ein, dass sich die Oberkante des Papierstapels über der Markierung ▼ befindet.
- Es können bis zu 250 Blatt Normalpapier eingelegt werden.

3 Wählen Sie im Touch Display den Papiertyp aus.



– Drücken Sie [⬆] und [⬇], bis der gewünschte Papiertyp angezeigt wird.
– Wenn Etikettenblätter eingelegt werden, wählen Sie "Karton 1".
– Wenn Papier mit einem nicht standardisierten Format eingelegt ist, nehmen Sie die entsprechende Papierformateinstellung vor.
– Auf Overhead-Folien kann nur schwarz gedruckt werden.

Details

In die Kassette 1 können folgende Papiertypen mit der angegebenen maximalen Blattanzahl eingelegt werden.
Normalpapier (60 g/m² bis 90 g/m²): Max. 250 Blatt
Karton 1 (91 g/m² bis 150 g/m²): Max. 20 Blatt
Karton 2 (151 g/m² bis 209 g/m²): Max. 20 Blatt
Karton 3 (210 g/m² bis 256 g/m²): Max. 20 Blatt
OHP-Folien: Max. 20 Bögen
Umschläge: Max. 20
Etikettenbögen: Max. 20 Bögen

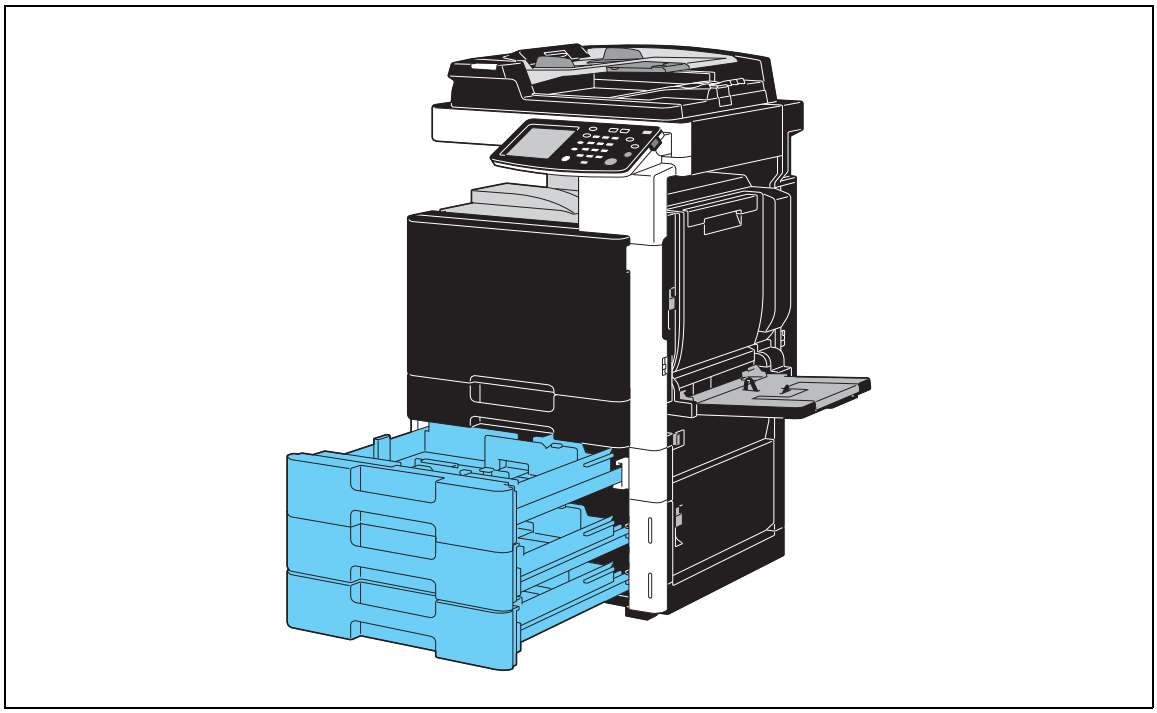
In der Kassette 1 kann Papier mit den folgenden Formaten verwendet werden.
*Papier mit Standardformat: A3 ▭ bis B6 ▭, A6 ▭, 12 -1/4 × 18 ▭[*1], 12 × 18 ▭[*1] bis 5-1/2 × 8-1/2 ▭/▯, 4 × 6 ▭, 8 × 13 ▭[*2], 16K ▭/▯, 8K ▭*
Papier mit nicht standardisiertem Format: Breite: 90,0 mm bis 311,1 mm; Länge: 139,7 mm bis 457,2 mm

*[*1] Dies ist das nächstgrößere Format nach A3. 12-1/4 × 18 entspricht 311,1 mm × 457,2 mm und 12 × 18 entspricht 304,8 mm × 457,2 mm*

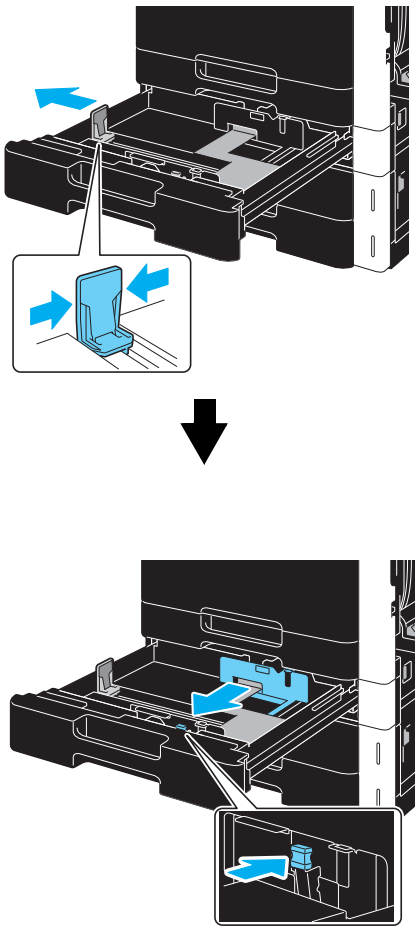
*[*2] Es gibt fünf Foolscap-Formate: 220 × 330 mm ▭, 8-1/2 × 13 ▭, 8-1/4 × 13 ▭, 8-1/8 × 13-1/4 ▭ und 8 × 13 ▭. Jedes dieser Formate kann ausgewählt werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Servicetechniker.*

Einlegen von Papier in Fach 2/3/4

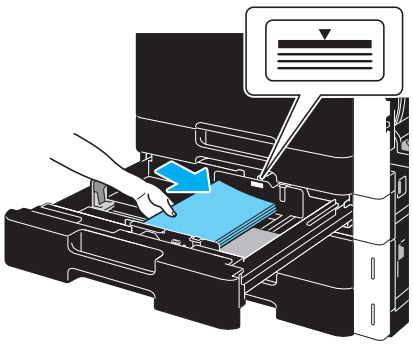
Gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor, um Papier in Kassette 2, Kassette 3 und Kassette 4 einzulegen. Kassette 2, 3 und 4 sind als optionales Zubehör erhältlich.



1 Schieben Sie die seitlichen Führungen bis direkt an die Kante des eingelegten Papiers heran.



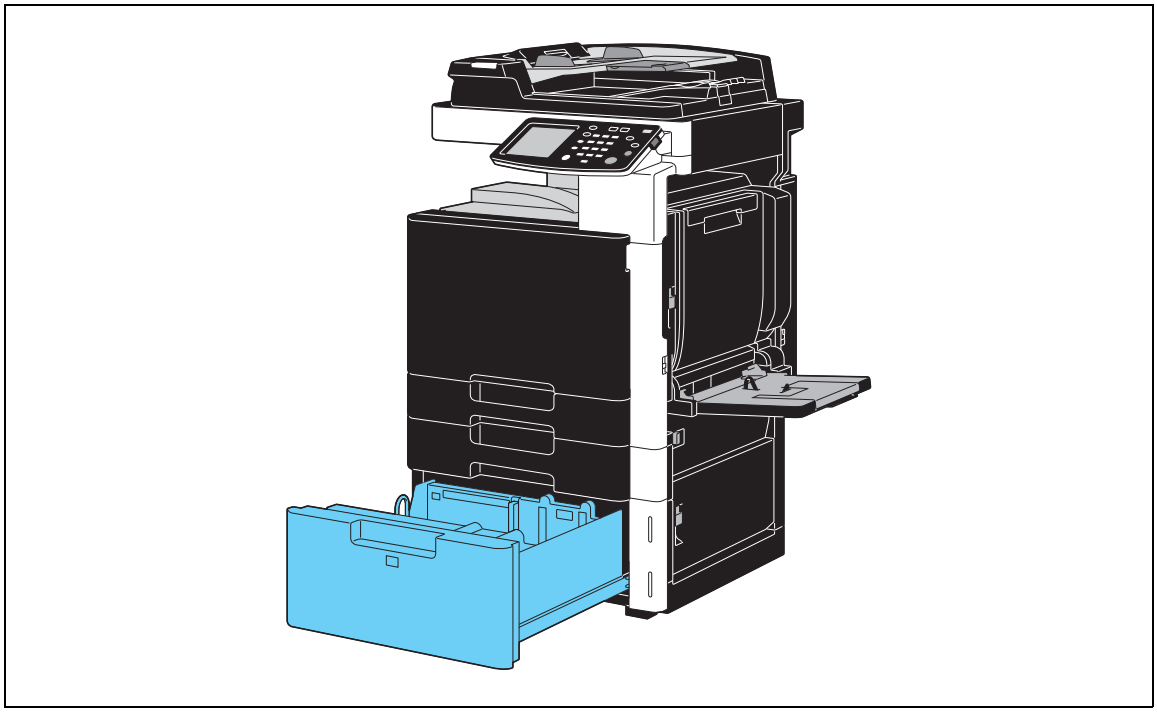
2 Legen Sie das Papier in das Magazin ein.



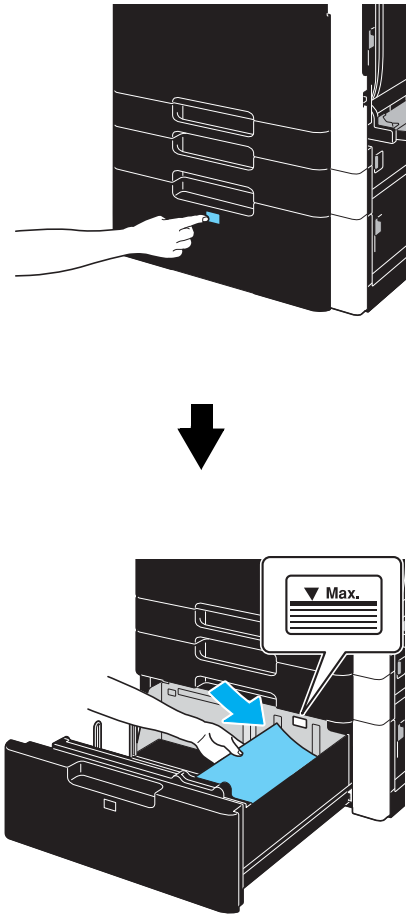
– Legen Sie Papier so ein, dass die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.
– Legen Sie niemals so viele Blätter ein, dass sich die Oberkante des Papierstapels über der Markierung ▼ befindet.
– Es können bis zu 500 Blatt Normalpapier eingelegt werden.

Einlegen von Papier in das LCT

Gehen Sie wie folgt vor, um Papier in das LCT einzulegen. Das LCT ist eine Zubehöroption.



➔ Legen Sie das Papier in die Kassette ein.



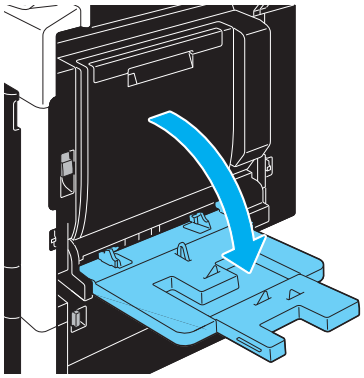
– Drücken Sie die Entriegelungstaste, um das LCT herauszuziehen.
– Legen Sie das Papier so ein, dass die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.
– Legen Sie niemals so viele Blätter ein, dass sich die Oberkante des Papierstapels über der Markierung ▼ befindet.
– Es können bis zu 2.500 Blatt Normalpapier eingelegt werden.

Einlegen von Papier in die Stapelanlage/den Spezialeinzug

Papier kann manuell über die Stapelanlage/den Spezialeinzug zugeführt werden, wenn Sie auf Papier in einem Format drucken möchten, das nicht in einer der Papierkassetten eingelegt ist. Die Stapelanlage/der Spezialeinzug ist Sonderzubehör.

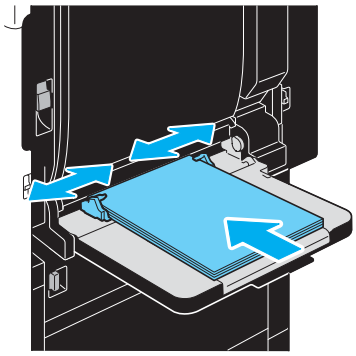
Gehen Sie wie folgt vor, um Papier in die Stapelblattanlage einzulegen.

1 Öffnen Sie die Stapelblattanlage.



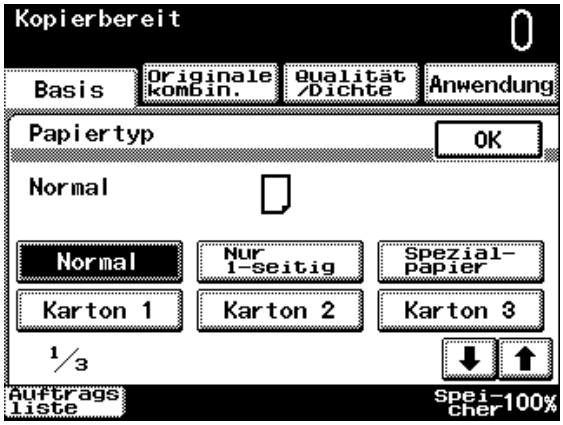
– Klappen Sie die Fachverlängerung heraus, wenn Sie großformatiges Papier einlegen.

2 Legen Sie das Papier in das Magazin ein.



– Legen Sie das Papier so ein, dass die zu bedruckende Seite nach unten zeigt.
– Legen Sie niemals so viele Blätter ein, dass sich die Oberkante des Papierstapels über der Markierung ▼ befindet.
– Es können bis zu 100 Blatt Normalpapier eingelegt werden.
– Schieben Sie die seitlichen Führungen bis direkt an die Kante des eingelegten Papiers heran.

3 Wählen Sie im Touch Display den Papiertyp aus.



– Drücken Sie [⬆] und [⬇], bis der gewünschte Papiertyp angezeigt wird.
– Wenn Etikettenblätter eingelegt werden, wählen Sie "Karton 1".
– Wenn Papier mit einem nicht standardisierten Format eingelegt ist, nehmen Sie die entsprechende Papierformateinstellung vor.
– Auf Overhead-Folien kann nur schwarz gedruckt werden.

Details

In die Stapelblattanlage können folgende Papiertypen mit der angegebenen maximalen Blattanzahl eingelegt werden.
Normalpapier (60 g/m² bis 90 g/m²): Max. 100 Blatt
Karton 1 (91 g/m² bis 150 g/m²): Max. 20 Blatt
Karton 2 (151 g/m² bis 209 g/m²): Max. 20 Blatt
Karton 3 (210 g/m² bis 256 g/m²): Max. 20 Blatt
OHP-Folien: Max. 20 Blatt
Umschläge: Max. 10
Etikettenbögen: Max. 20 Blatt

In der Stapelblattanlage kann Papier mit den folgenden Formaten verwendet werden.
*Papier mit Standardformat: A3 ▭ bis B6 ▭, A6 ▭, 12 -1/4 × 18 ▭*1, 12 × 18 ▭*1 bis 5-1/2 × 8-1/2 ▭/▯, 4 × 6 ▭, 8 × 13 ▭*2, 16K ▭/▯, 8K ▭*
Papier mit nicht standardisiertem Format: Breite: 90,0 mm bis 311,1 mm; Länge: 139,7 mm bis 457,2 mm

**1 Dies ist das nächstgrößere Format nach A3. 12-1/4 × 18 entspricht 311,1 mm × 457,2 mm und 12 × 18 entspricht 304,8 mm × 457,2 mm*

**2 Es gibt fünf Foolscap-Formate: 220 × 330 mm ▭, 8-1/2 × 13 ▭, 8-1/4 × 13 ▭, 8-1/8 × 13-1/4 ▭ und 8 × 13 ▭. Jedes dieser Formate kann ausgewählt werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Servicetechniker.*

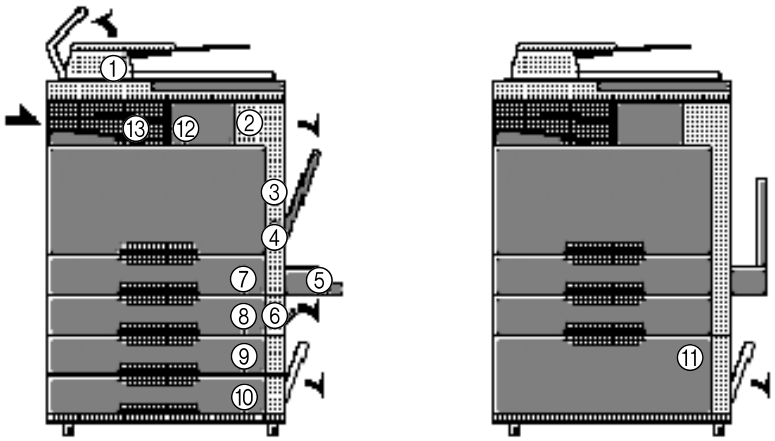
1.15 Beseitigung von Papierstaus

Wenn ein Papierstau auftritt, wird ein Bildschirm angezeigt (ähnlich dem folgenden), in dem die Position des Staus angezeigt wird. Zum Beseitigen des Papierstaus prüfen Sie die im Bildschirm angezeigte Position und führen dann die erforderlichen Behebungsmaßnahmen durch.

Ein blinkendes "◯" zeigt die Position des Papierstaus an.

Ein leuchtendes "◯" gibt an, wo möglicherweise ein Papierstau besteht. Diese Positionen sollten überprüft werden.

Staupositionen

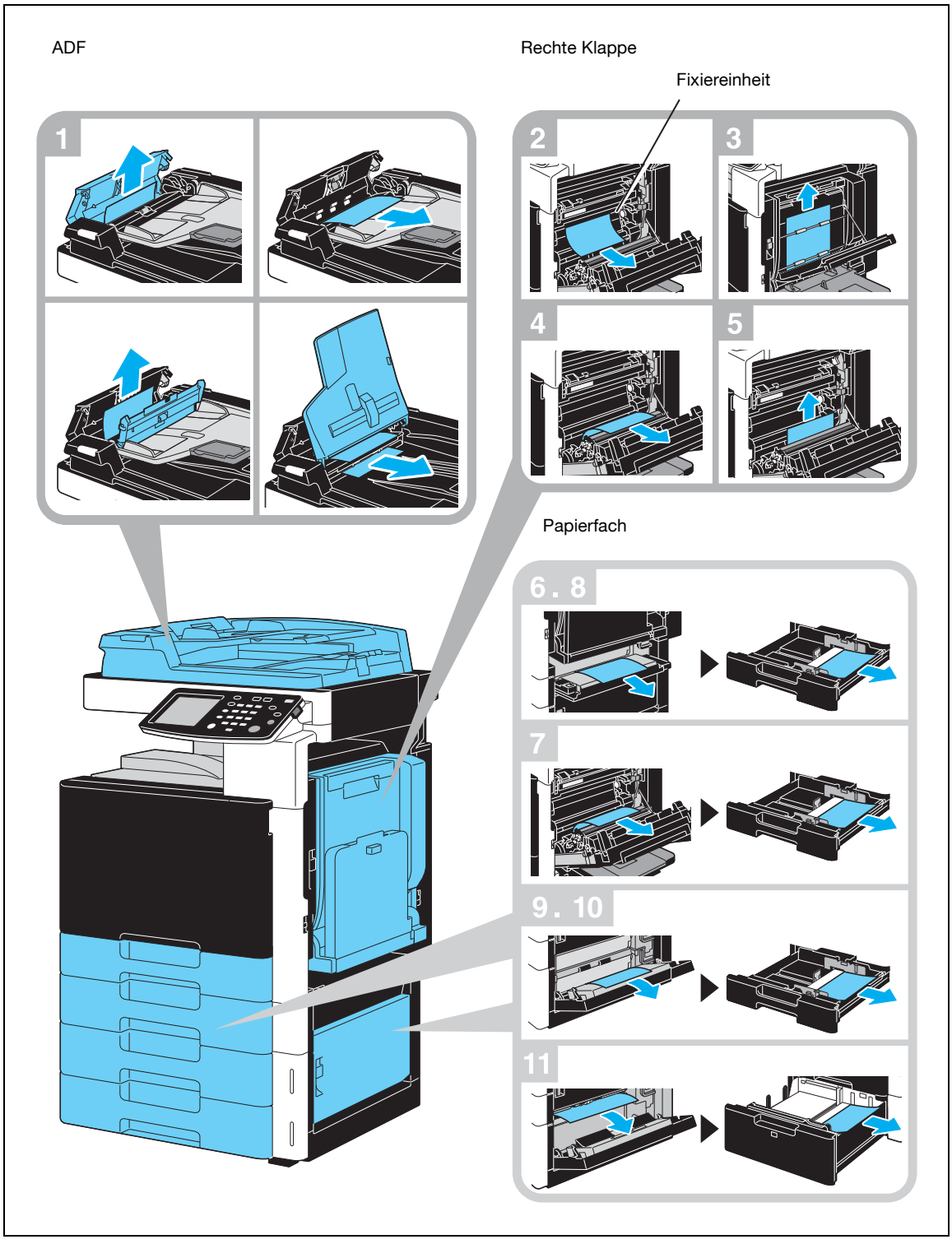


Ausführliche Informationen zu Papierstaus an den Positionen 1 bis 11 und Hinweise zu deren Behebung finden Sie in dieser Bedienungsanleitung auf S. 1-39.

Ausführliche Informationen zu Papierstaus an den Positionen 12 und 13 (Zweifachablage) und Hinweise zu deren Behebung finden Sie in dieser Bedienungsanleitung auf S. 1-41.

Beseitigen von Papierstaus (Haupteinheit)

Im Folgenden wird die Vorgehensweise bei der Beseitigung von Papierstaus im ADF, hinter der oberen rechten Klappe oder in der Papierkassette beschrieben.



⚠ VORSICHT

Der Bereich um die Fixiereinheit ist extrem heiß.

➔ Die Berührung anderer als der angegebenen Hebel und Räder kann zu Verbrennungen führen. Kühlen Sie bei einer Brandverletzung unverzüglich die betroffene Stelle und suchen Sie einen Arzt auf.

⚠ VORSICHT

Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung des Toners.

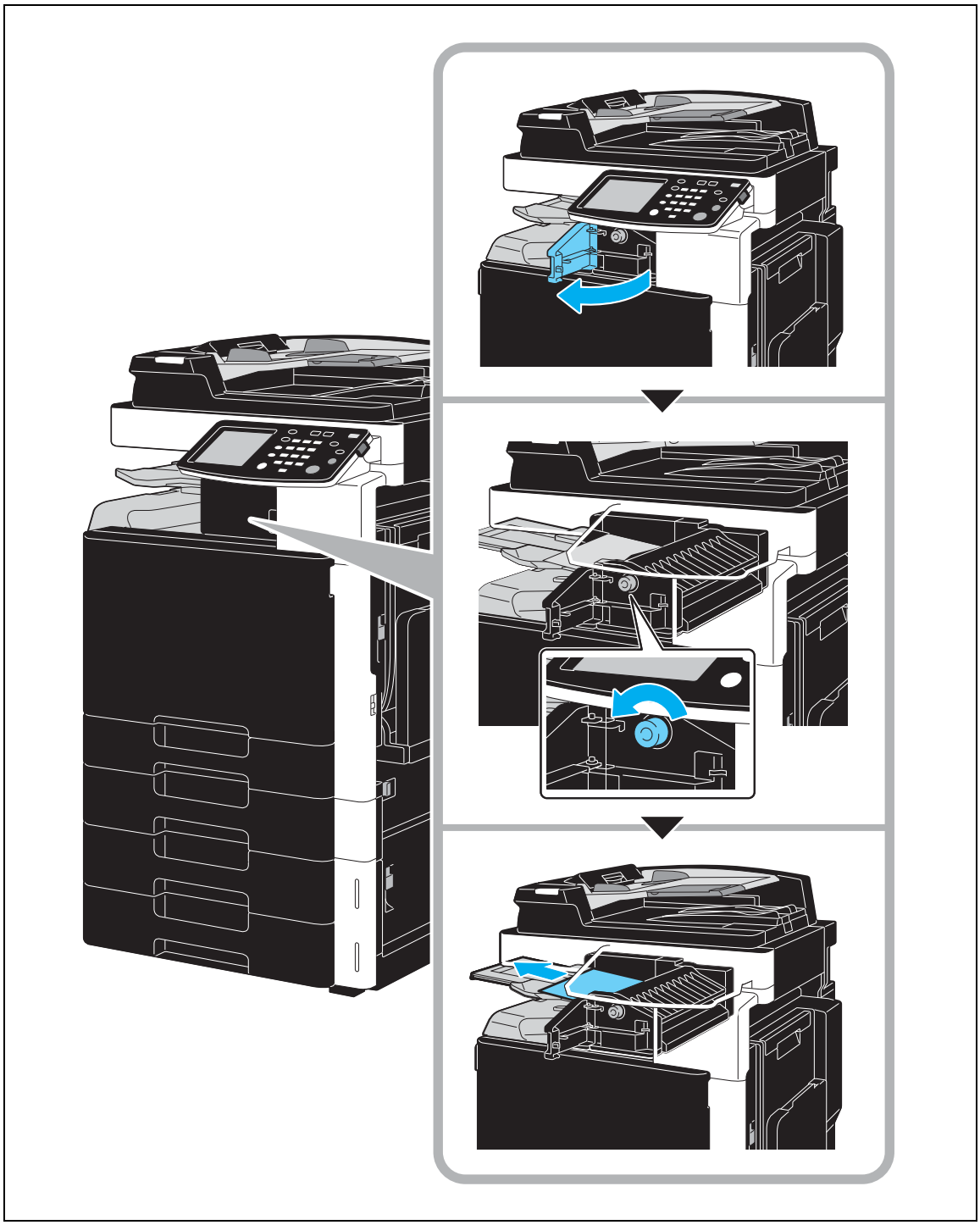
➔ Achten Sie darauf, dass Sie keinen Toner im Inneren des Systems verschütten oder Toner auf Ihre Kleidung oder Hände gelangt.

➔ Falls Ihre Hände in Berührung mit Toner kommen, bitte sofort mit Wasser und Seife waschen.

➔ Wenn Toner in die Augen gelangt, unverzüglich mit Wasser spülen und anschließend einen Arzt aufsuchen.

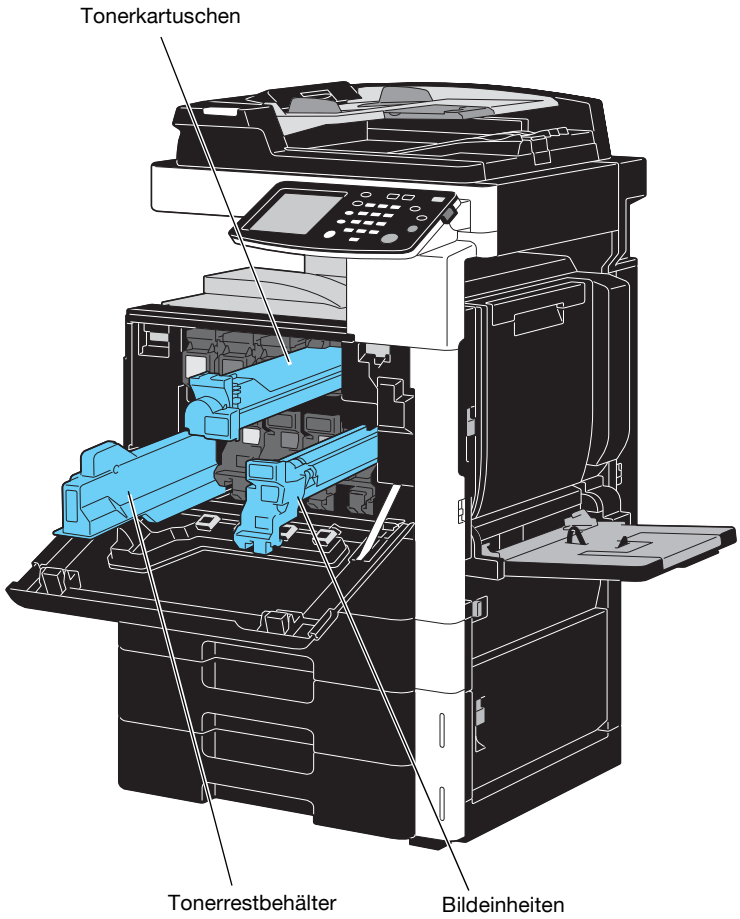
Beseitigen von Papierstaus (Zweifachablage)

Im Folgenden wird die Vorgehensweise bei der Beseitigung von Papierstaus in der Zweifachablage beschrieben.



1.16 Austauschen von Verbrauchsmaterialien

Wenn Verbrauchsmaterialien ausgetauscht werden müssen, wenn also z. B. die Tonerkartusche leer oder der Resttonerbehälter voll ist, wird eine Meldung mit einer Beschreibung des zu ersetzenden Teils angezeigt. Wenn eine solche Meldung angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor, um das entsprechende Teil auszutauschen.



Wenn der Toner nahezu leer ist, wird die folgende Meldung angezeigt (sofern ein Austausch durch den Benutzer vorgenommen werden kann).

Details

Ausführliche Informationen über die Vorgehensweise beim Austausch der Kartusche finden Sie in dieser Bedienungsanleitung auf S. 1-44.

Wenn der Resttonerbehälter voll ist, wird die folgende Meldung angezeigt (sofern ein Austausch durch den Benutzer vorgenommen werden kann).

Details
Ausführliche Informationen über die Vorgehensweise beim Austausch der Kartusche finden Sie in dieser Bedienungsanleitung auf S. 1-46.

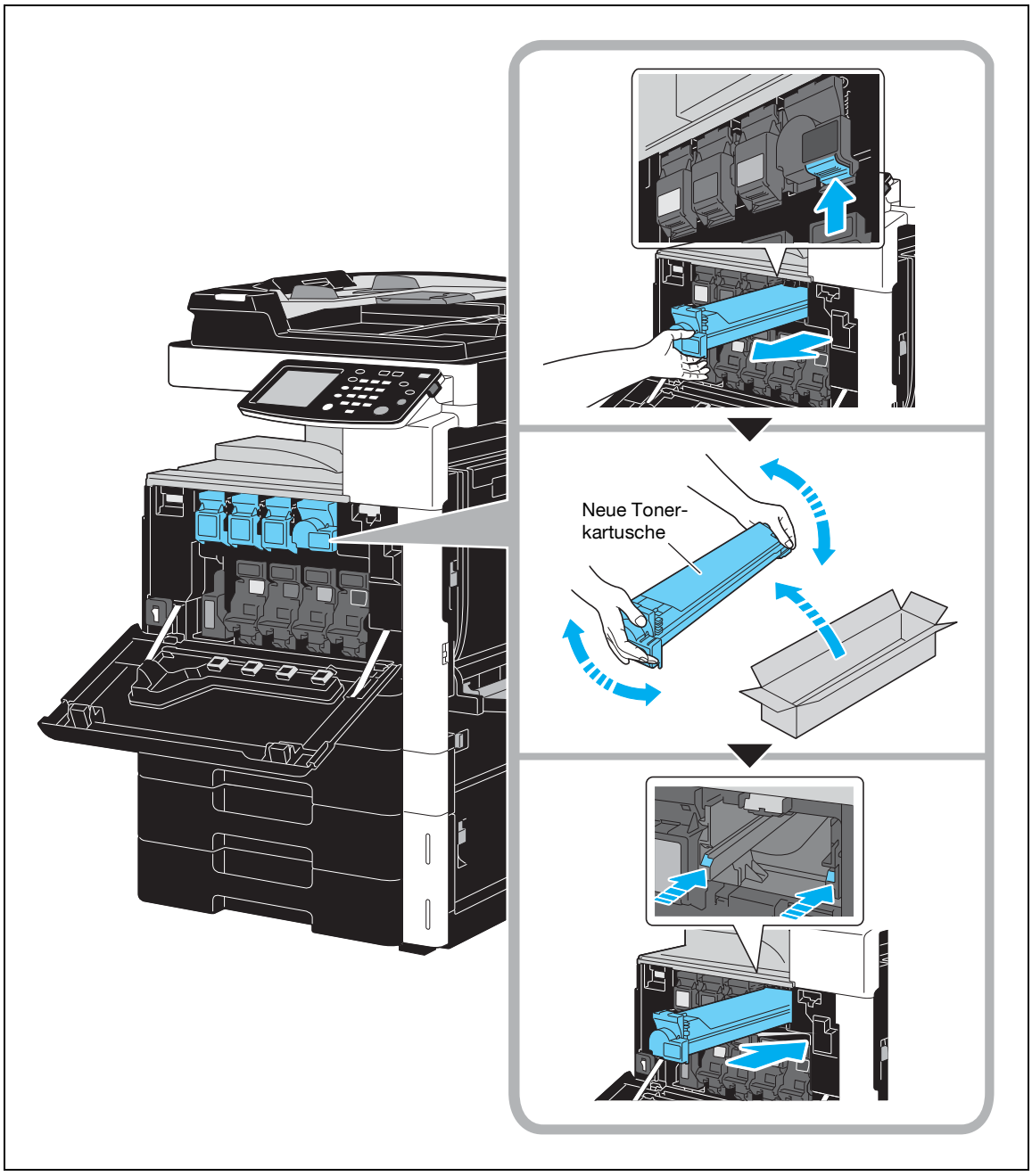
Wenn eine Bildeinheit ersetzt werden muss, wird die folgende Meldung angezeigt (sofern ein Austausch durch den Benutzer vorgenommen werden kann).

Details
Ausführliche Informationen über die Vorgehensweise beim Austausch der Kartusche finden Sie in dieser Bedienungsanleitung auf S. 1-48.

Ersetzen der Tonerkartusche

Im Folgenden wird die Vorgehensweise beim Ersetzen der Tonerkartusche beschrieben.

Die Vorgehensweise beim Ersetzen der Tonerkartusche gilt für alle Tonerfarben. Im nachfolgenden Beispiel wird der Austausch der schwarzen Tonerkartusche beschrieben.



...

Hinweis

Bevor Sie die Tonerkartusche installieren, schütteln Sie sie fünf bis zehn Mal (nach oben und unten). Bewahren Sie die aufgebrauchten Tonerkartuschen in ihren Plastikbeuteln im Karton auf, bis sie von Ihrem Servicetechniker abgeholt werden.

⚠ VORSICHT

Handhabung von Toner und Tonerkartuschen

➔ Setzen Sie den Toner oder die Tonerkartusche nicht in Brand.

➔ Aus dem Feuer herausschießender Toner kann Brandverletzungen verursachen.

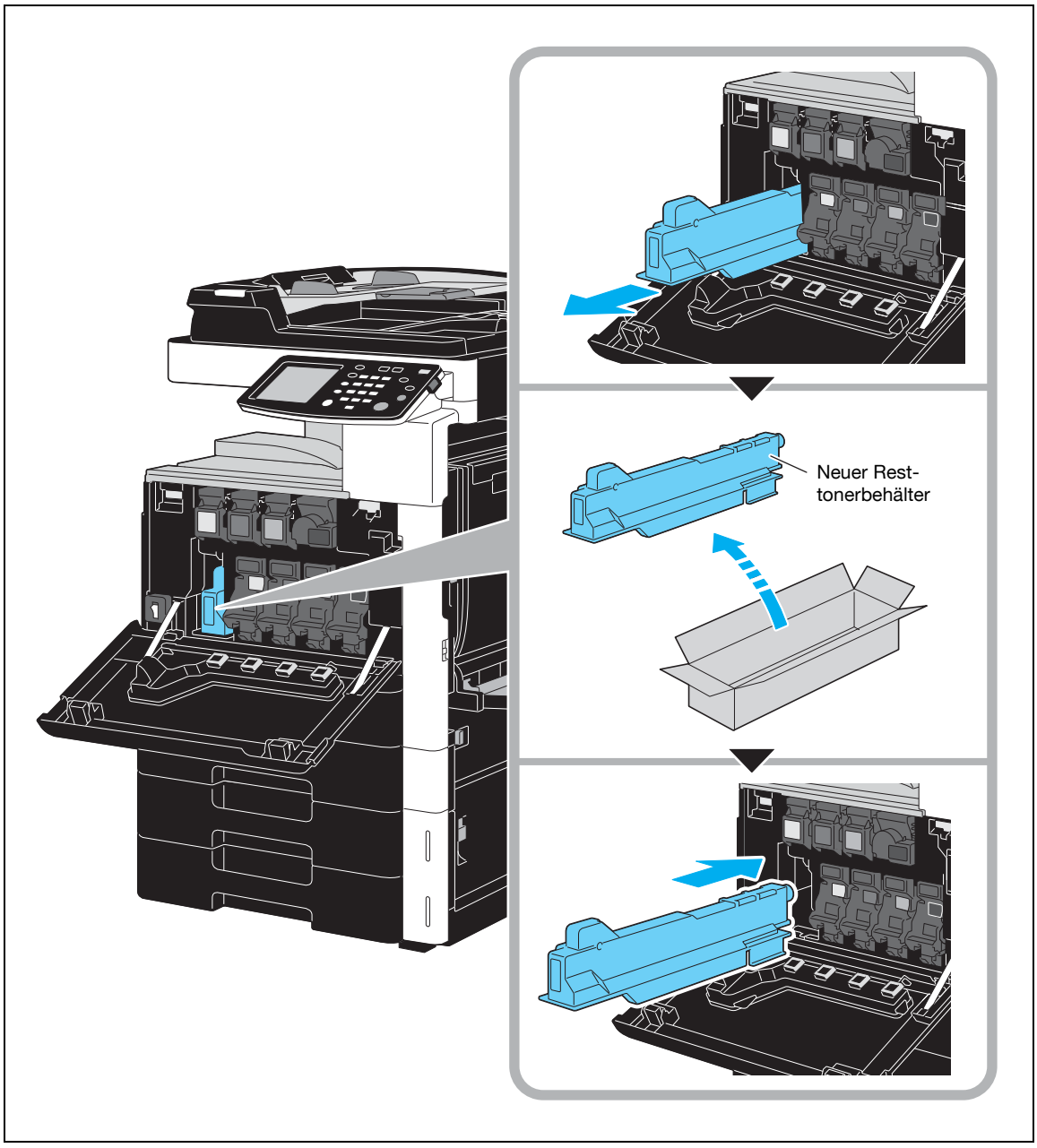
⚠ VORSICHT

Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung des Toners

- ➔ Achten Sie darauf, dass Sie keinen Toner im Inneren des Systems verschütten oder Toner auf Ihre Kleidung oder Hände gelangt.
- ➔ Falls Ihre Hände in Berührung mit Toner kommen, bitte sofort mit Wasser und Seife waschen.
- ➔ Wenn Toner in die Augen gelangt, unverzüglich mit Wasser spülen und anschließend einen Arzt aufsuchen.

Ersetzen des Resttonerbehälters

Im Folgenden wird die Vorgehensweise beim Ersetzen des Resttonerbehälters beschrieben.



...

Hinweis

Bewahren Sie den alten Resttonerbehälter in seinem Plastikbeutel im Karton auf, bis er von Ihrem Servicetechniker abgeholt wird.

⚠ VORSICHT

Handhabung des Toners und des Resttonerbehälters

➔ Setzen Sie den Toner oder den Resttonerbehälter nicht in Brand.

➔ Aus dem Feuer herausschießender Toner kann Brandverletzungen verursachen.

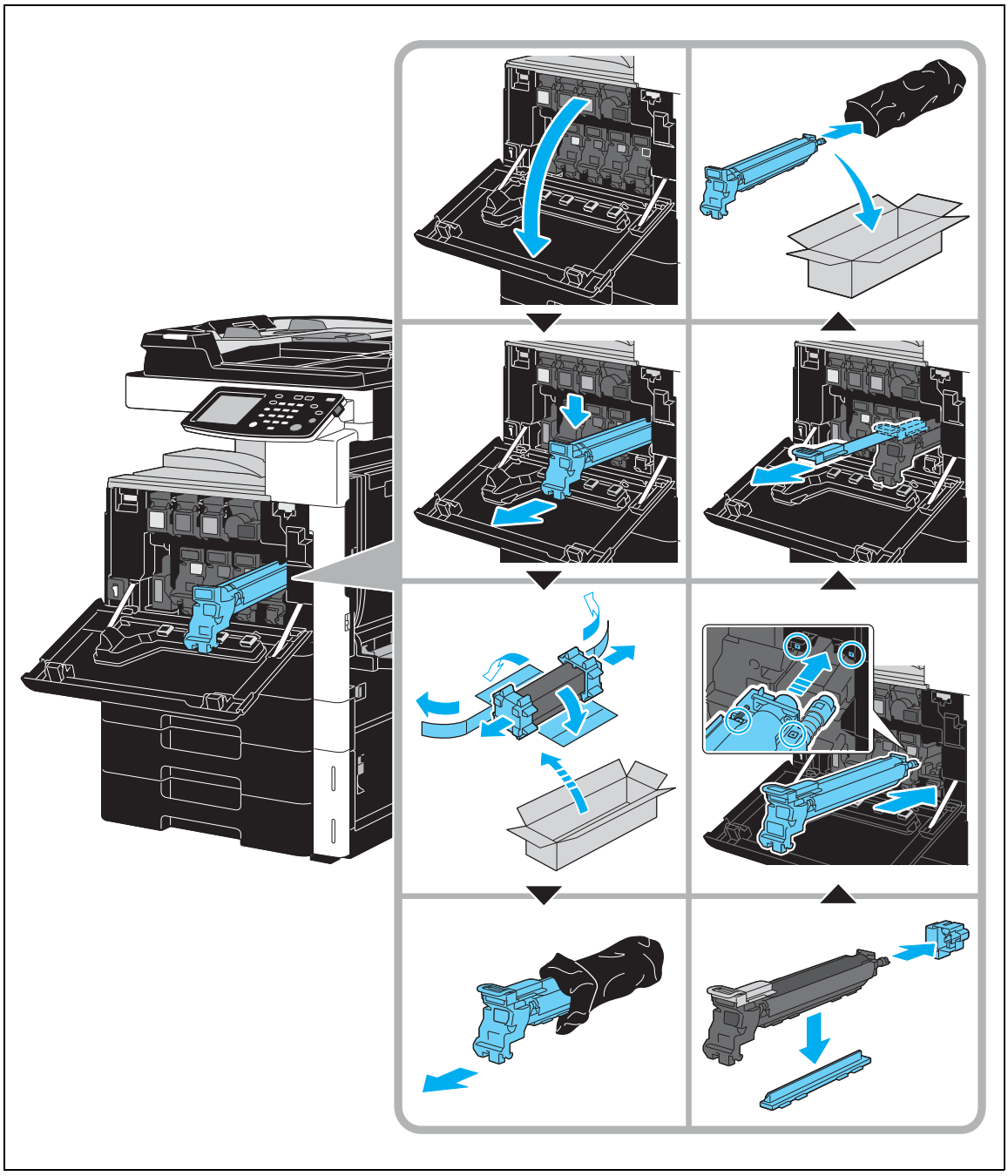
⚠ VORSICHT

Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung des Toners

- ➔ Achten Sie darauf, dass Sie keinen Toner im Inneren des Systems verschütten oder Toner auf Ihre Kleidung oder Hände gelangt.
- ➔ Falls Ihre Hände in Berührung mit Toner kommen, bitte sofort mit Wasser und Seife waschen.
- ➔ Wenn Toner in die Augen gelangt, unverzüglich mit Wasser spülen und anschließend einen Arzt aufsuchen.

Austauschen einer Bildeinheit

Im Folgenden wird die Vorgehensweise beim Ersetzen einer Bildeinheit beschrieben.



...

Hinweis

Neigen Sie die neue Bildeinheit vor der Installation nach links und schütteln Sie sie zweimal leicht in Neigungsrichtung. Neigen Sie sie anschließend nach rechts und schütteln Sie sie zweimal leicht in Neigungsrichtung.

Bewahren Sie aufgebrauchte Bildeinheiten in ihren schwarzen Plastikbeuteln im Karton auf, bis sie von Ihrem Servicetechniker abgeholt werden.

⚠ VORSICHT

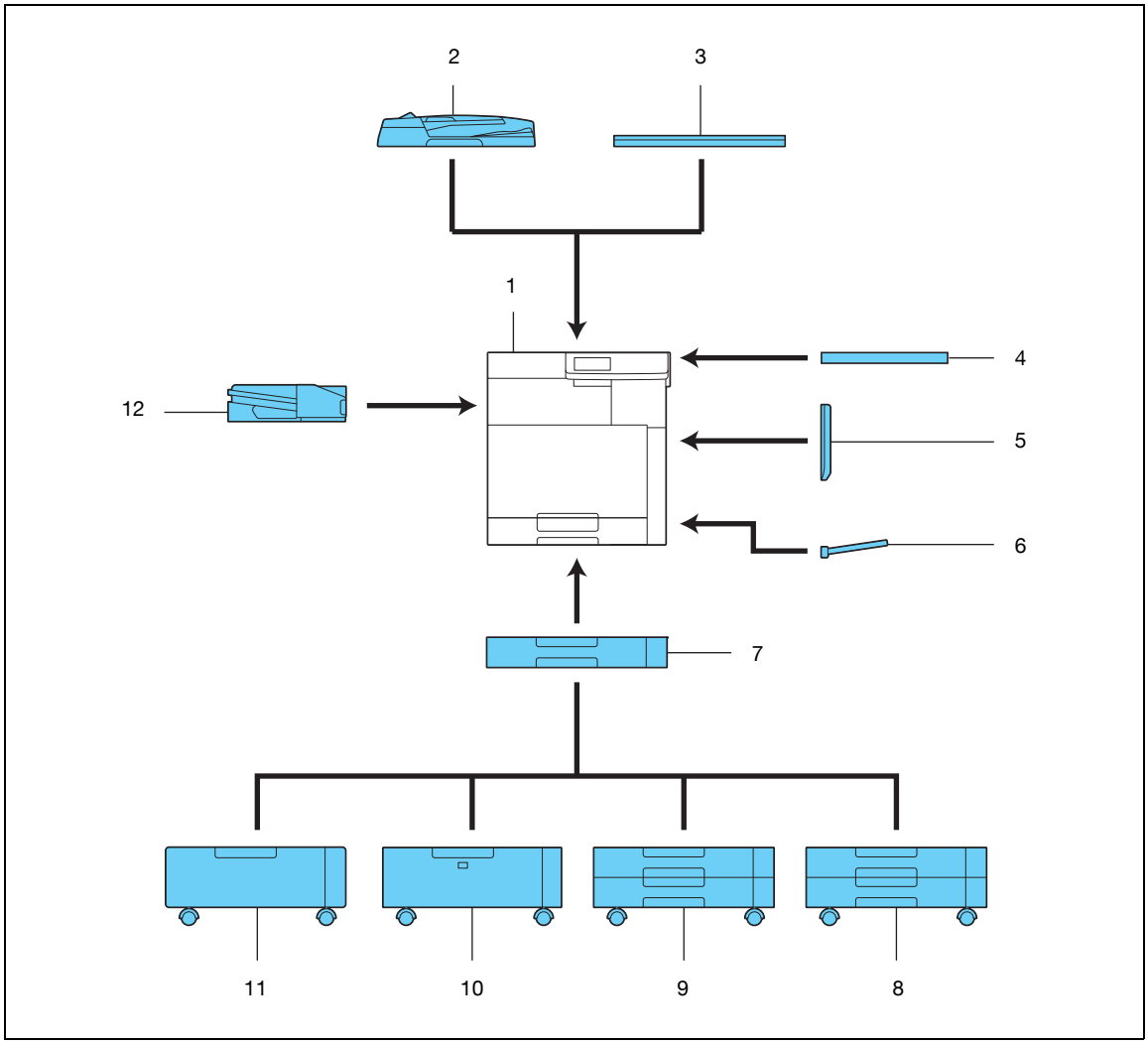
Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung des Toners

- ➔ Achten Sie darauf, dass Sie keinen Toner im Inneren des Systems verschütten oder Toner auf Ihre Kleidung oder Hände gelangt.
- ➔ Falls Ihre Hände in Berührung mit Toner kommen, bitte sofort mit Wasser und Seife waschen.
- ➔ Wenn Toner in die Augen gelangt, unverzüglich mit Wasser spülen und anschließend einen Arzt aufsuchen.

1.17 Zubehör

In diesem Abschnitt wird die Konfiguration des auf diesem System installierten Zubehörs beschrieben.

Mit dem verfügbaren Zubehör können die Anforderungen verschiedenster Büroumgebungen erfüllt werden.



Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Haupteinheit	Das Original wird im Scannerbereich gescannt, und das gescannte Bild wird im Druckbereich ausgedruckt. Wird in diesem Handbuch als "System", "Haupteinheit" oder "C522" bezeichnet.
2	Automatischer Duplex-Originaleinzug DF-612	Führt beim Scanvorgang automatisch eine Dokumentseite nach der anderen zu und wendet Dokumente, die beidseitig zu scannen sind. Wird in dieser Bedienungsanleitung als "ADF" bezeichnet.
3	Originalabdeckung OC-508	Drückt das eingelegte Original auf das Vorlagenglas. Wird in dieser Bedienungsanleitung als "Originalabdeckung" bezeichnet.
4	Ablagetisch WT-503	Bietet eine Ablagefläche, auf der kurzzeitig ein Original oder andere Materialien abgelegt werden können.
5	Automatische Duplexeinheit AD-505	Wendet gedruckte Seiten, so dass doppelseitige Dokumente automatisch gedruckt werden können. Wird in diesem Handbuch als "Duplexeinheit" bezeichnet.
6	Multi-Stapelanlage/ Spezialeinzug MB-502	Kann bis zu 100 Blatt Papier aufnehmen. Wird in diesem Handbuch auch als "Stapelanlage" bezeichnet.
7	Papiereinzugseinheit PC-105	Kann bis zu 500 Blatt Papier aufnehmen. Wird in dieser Bedienungsanleitung als "zusätzliche Papiereinzugseinheit" bezeichnet.

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
8	Papiereinzugseinheit PC-104	In das obere Fach können maximal 500 Blatt Papier eingelegt werden, das untere Fach kann als Vorratsbehälter dienen. Wird in dieser Bedienungsanleitung als "Einzel-Papiereinzugseinheit" bezeichnet.
9	Papiereinzugseinheit PC-204	Sowohl in das obere als auch in das untere Fach können jeweils 500 Blatt Papier eingelegt werden. Wird in dieser Bedienungsanleitung als "Doppel-Papiereinzugseinheit" bezeichnet.
10	Papiereinzugseinheit PC-405	Kann bis zu 2.500 Blatt Papier aufnehmen. Wird in diesem Handbuch als "LCT" bezeichnet.
11	Unterschrank DK-504	Damit kann dieses System auf dem Boden aufgestellt werden. Wird in dieser Bedienungsanleitung als Unterschrank bezeichnet.
12	Zweifachablage JS-505	Wenn die Zweifachablage am Ausgabefach angebracht wird, kann sie zum Trennen der gedruckten Seiten verwendet werden. Wird in dieser Bedienungsanleitung als "Zweifachablage" bezeichnet.
13	Griff AH-101[*1]	Wird zum Schließen der Originalabdeckung oder des ADF verwendet.
14	Faxkit FK-507[*2]	Damit kann dieses System für Faxübertragungen genutzt werden.
15	Fax-Mehrfachleitung ML-504[*2]	Damit können die Telefonleitungen für den Faxversand erweitert werden.
16	Stempeleinheit SP-503[*2]	Ermöglicht das Stempeln gescannter Dokumente.
17	Ersatz-TX-Markierungsstempel MS-501[*2]	Wird verwendet, um den Stempel in der Stempeleinheit zu ersetzen.
18	Erweiterungsspeicher EM-310[*2]	Damit kann der Speicher um 512 MB erweitert werden. Beim Drucken über einen Computer wird der Erweiterungsspeicher für den doppelseitigen Druck, das sichere Drucken, das Sortieren der gedruckten Seiten, das Versetzen der gedruckten Seiten (bei installierter Zweifachablage) und für andere Funktionen benötigt.

[*1] Auf diese Weise gekennzeichnete Teile werden in der Abbildung nicht dargestellt.

[*2] Auf diese Weise gekennzeichnete Teile sind internes Sonderzubehör und werden daher in der Abbildung nicht dargestellt.

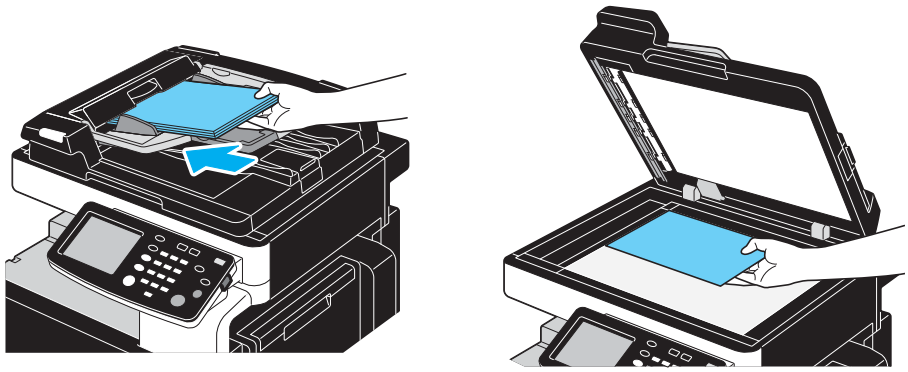
2 Grundlegende Funktionen

2 Grundlegende Funktionen

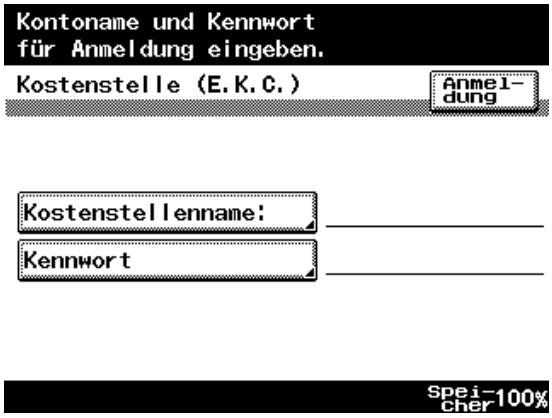
2.1 Erstellen von Kopien

Dieser Abschnitt enthält grundlegende Informationen zum Kopierbetrieb.

1 Legen Sie das zu kopierende Original ein.



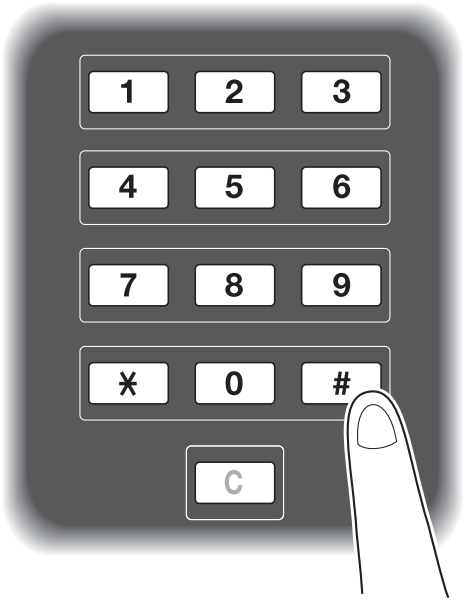
– Wenn ein Bildschirm für die Eingabe des Kostenstellennamens und Kennworts angezeigt wird, geben Sie die benötigen Informationen ein und berühren dann [Anmeldung].



2 Nehmen Sie die Einstellungen im Bildschirm "Basis" vor.

- Farbe: Legen Sie fest, ob das Original in Farbe oder in Schwarzweiß kopiert werden soll. Standardmäßig ist "Auto Farbe" ausgewählt.
- Papier: Wählen Sie die zu verwendende Papierkassette aus. Standardmäßig ist "Auto Papier" ausgewählt.
- Zoom: Passen Sie den Zoomfaktor für die Vergrößerung/Verkleinerung an. Standardmäßig ist "x 1,000" (Vollbild) ausgewählt.
- 1-seitig/Duplex: Ändern Sie die Einstellung, wenn Sie doppelseitige Originale kopieren oder doppelseitige Kopien eines einseitig bedruckten Originals anfertigen. Standardmäßig ist "1>1" ausgewählt.
- Programm abrufen: Programmierte Kopiereinstellungen können abgerufen und für andere Kopiervorgänge verwendet werden.
- Ausgabe: Die gedruckten Seiten können nach Seiten oder nach Kopien sortiert werden.
- Gemischte Originale: Originale unterschiedlicher Formate können zusammen in den ADF eingelegt und automatisch einzeln zugeführt und gescannt werden. Wenn gefalzte Dokumente zum Kopieren in den ADF eingelegt werden, wird das Originalformat korrekt erkannt.

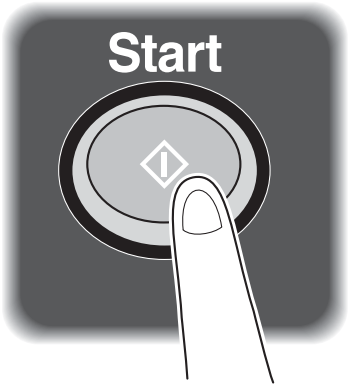
3 Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein.



- Drücken Sie die Taste [C] (Löschen), um den vorhandenen Wert zu löschen, und geben Sie dann über die Tastatur die Anzahl der Kopien ein.

– Zur Verwendung der verschiedenen Kopierfunktionen berühren Sie [Anwendung] und nehmen dann die gewünschten Einstellungen vor.

4 Drücken Sie die Taste [Start].



– Wenn Sie mehr als eine Originalseite über das Vorlagenglas scannen, legen Sie die 2. Seite auf und drücken dann die Taste [Start]. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten eingescannt wurden.
Nachdem die letzte Seite gescannt wurde, berühren Sie [Fertig] und drücken dann die Taste [Start].

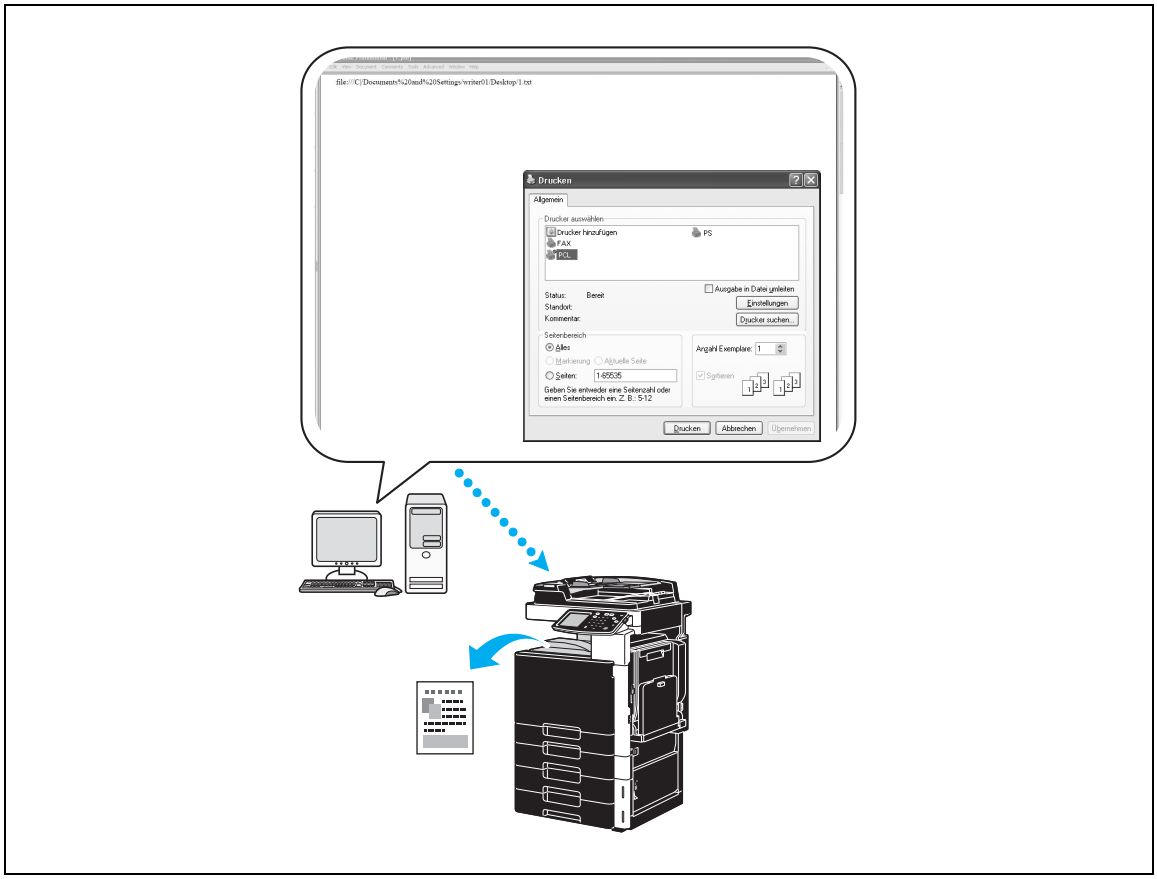
– Drücken Sie die Taste [Stopp], um den Scan- oder Kopiervorgang zu anzuhalten.
– Drücken Sie die Taste [Unterbrechen], um den Kopierauftrag zu unterbrechen.

2.2 Drucken

Dieser Abschnitt enthält grundlegende Informationen zum Druckbetrieb.

Senden von Druckdaten

Senden von Druckdaten von einer Anwendung auf dem Computer über den Druckertreiber zu diesem System.



Die folgenden Druckertreiber können mit diesem System verwendet werden.

Windows

- PCL-Treiber
- PostScript-Treiber

Macintosh

- OS X PostScript PPD-Treiber
- OS 9 PostScript PPD-Treiber

Vor dem Druck

Bevor die Druckfunktion genutzt werden kann, muss zunächst auf dem zu verwendenden Computer ein Druckertreiber installiert werden.

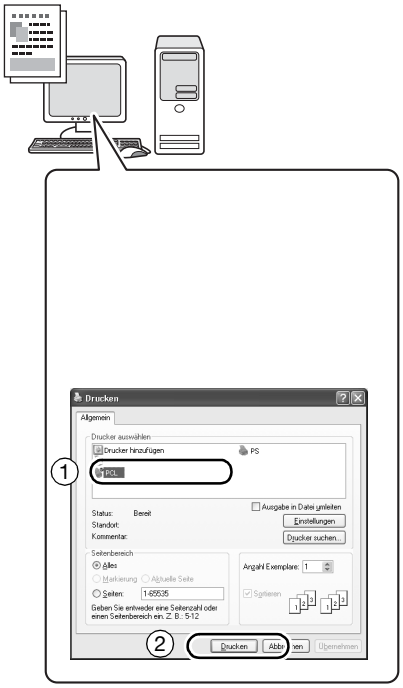
Der Druckertreiber kann ganz einfach mit dem Installationsprogramm, das sich auf der mitgelieferten DVD befindet, installiert werden. (unter Windows)

Details
Bevor ein Druckvorgang gestartet werden kann, müssen zunächst die Netzwerkeinstellungen eingerichtet werden.
Die Netzwerkeinstellungen müssen vom Administrator festgelegt werden.

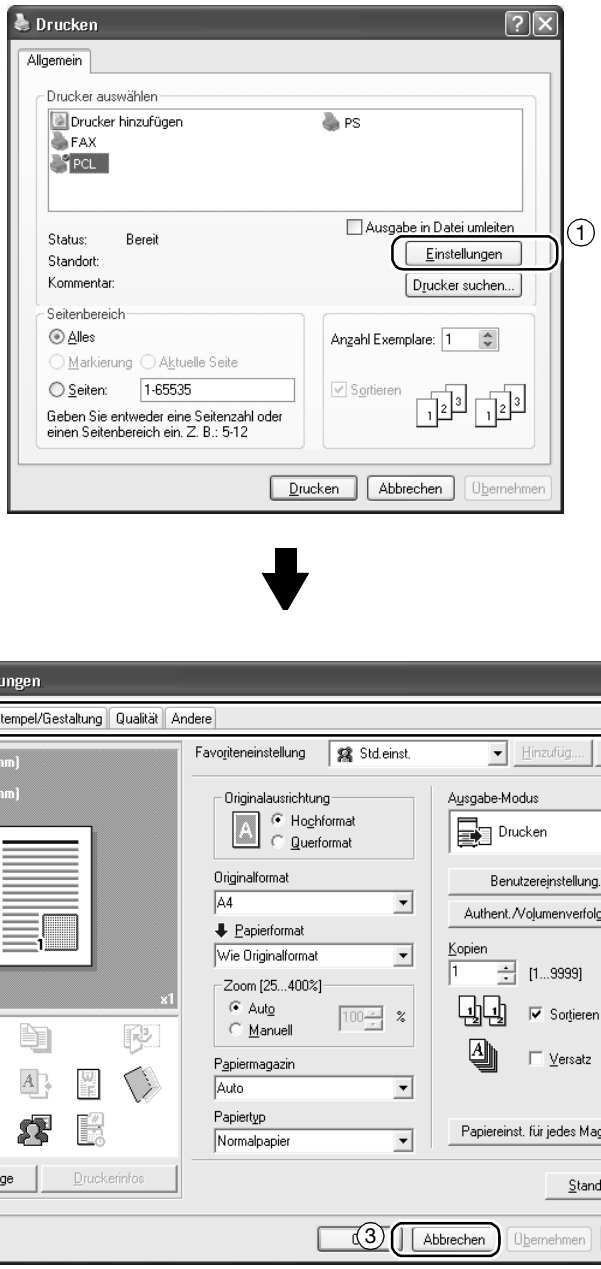
Druck

1 Erstellen Sie in Ihrer Anwendung ein Dokument und wählen Sie dann den Druckbefehl.

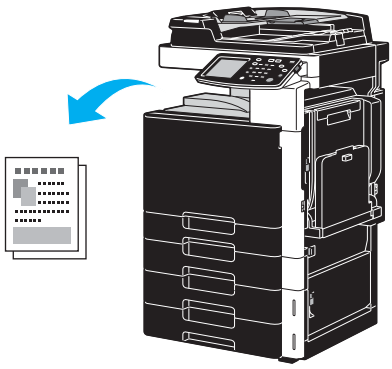
– Wählen Sie im Druckdialogfeld den Drucker aus.



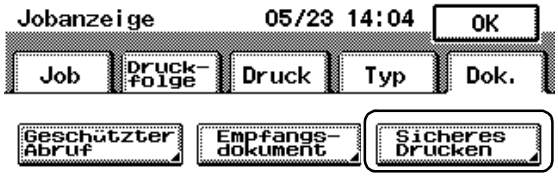
– Rufen Sie bei Bedarf das Dialogfeld für die Eigenschaften des Druckertreibers auf und legen Sie dort die gewünschten Druckeinstellungen fest.

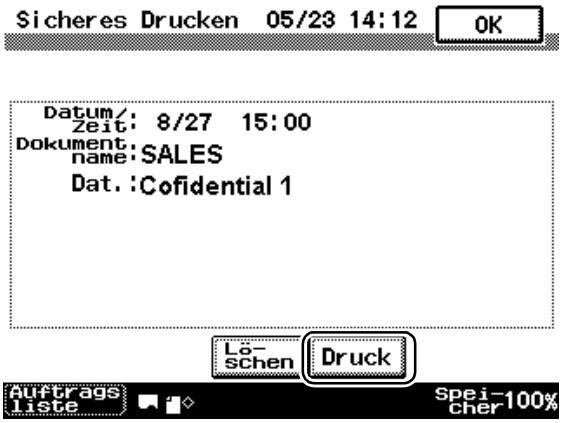


2 Die angegebenen Seiten werden in der festgelegten Exemplaranzahl gedruckt.



– Wenn im Druckertreiber "Sicheres Drucken" in der Dropdown-Liste "Ausgabe-Modus" gewählt wurde, kann der Druckauftrag auf diesem System als vertrauliches Dokument gespeichert werden. Der Druckvorgang des Dokuments wird über das Bedienfeld des Systems gestartet.



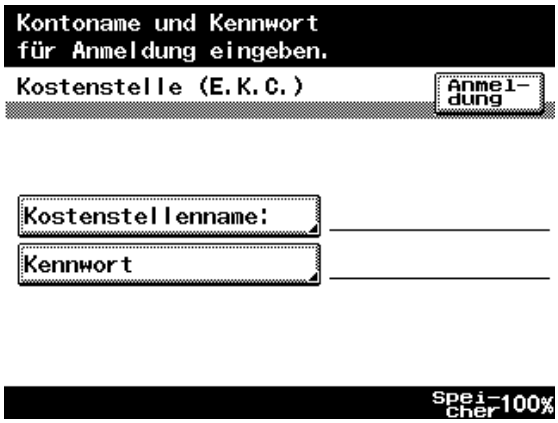


2.3 Fax

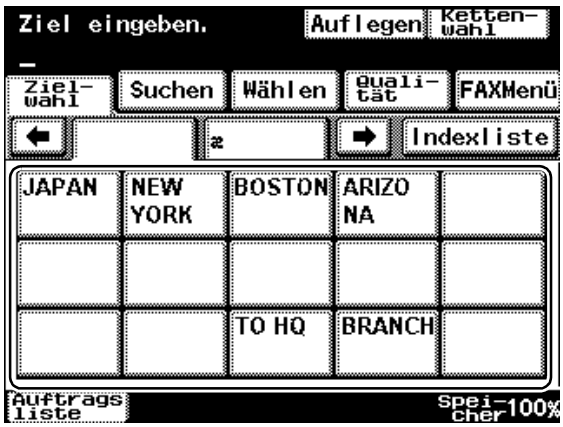
Dieser Abschnitt enthält grundlegende Informationen zum Faxbetrieb.

1 Ändern Sie den Modus.

– Wenn ein Bildschirm für die Eingabe des Kostenstellennamens und Kennworts angezeigt wird, geben Sie die benötigen Informationen ein und berühren dann [Anmeldung].

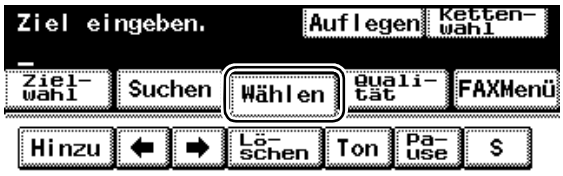


2 Wählen Sie das Ziel aus.



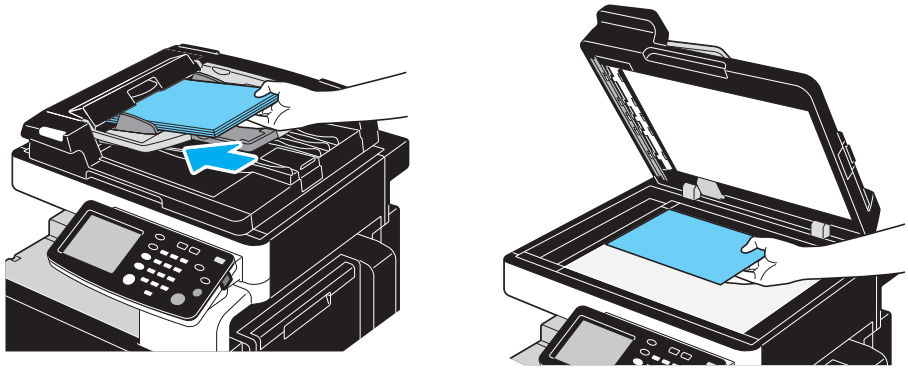
– Wenn bereits Faxnummern registriert sind, kann ein registriertes Ziel ausgewählt werden. Ausführliche Informationen über die Vorgehensweise beim Registrieren von Zielen finden Sie in dieser Bedienungsanleitung auf S. 5-3.

– Wenn Sie die Faxnummer manuell eingeben möchten, berühren Sie [Wählen] und geben Sie dann die Nummer über die Tastatur ein.



– Ein Original kann gleichzeitig zu mehreren Zielen übertragen werden (Rundsenden). Ausführliche Information zur Vorgehensweise beim Senden eines Originals zu mehreren Zielen finden Sie in dieser Bedienungsanleitung auf S. 5-11.
– Berühren Sie gegebenenfalls [Qualität] oder [FAXMenü] und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

3 Richten Sie das zu faxende Original aus.



– Ein Original, das nicht in den ADF eingelegt werden kann (Originale aus Karton oder dünnem Papier), muss auf dem Vorlagenglas aufgelegt werden.
– Legen Sie das Original mit der Druckseite nach oben in den ADF und führen Sie dabei die obere Kante des Originals in den Zuführschacht ein.
– Drücken Sie die Taste [Prüfen].

4 Drücken Sie die Taste [Start].

– Wenn Sie mehr als eine Originalseite über das Vorlagenglas scannen, legen Sie die 2. Seite auf und drücken dann die Taste [Start]. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten eingescannt wurden.
Nachdem die letzte Seite gescannt wurde, berühren Sie [Fertig] und drücken dann die Taste [Start].

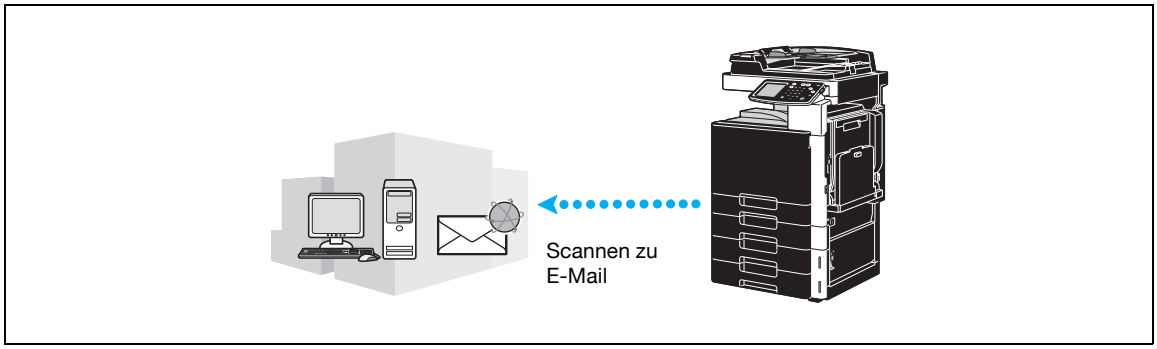
Details
Wenn Sie die Übertragung anhalten möchten, nachdem die Taste [Start] gedrückt wurde, berühren Sie [Auftragsliste] und dann [Typ]. Anschließend können Sie den gewünschten Auftrag löschen.

2.4 Scannen

Dieser Abschnitt enthält grundlegende Informationen zur Vorgehensweise beim Senden von Scandaten.

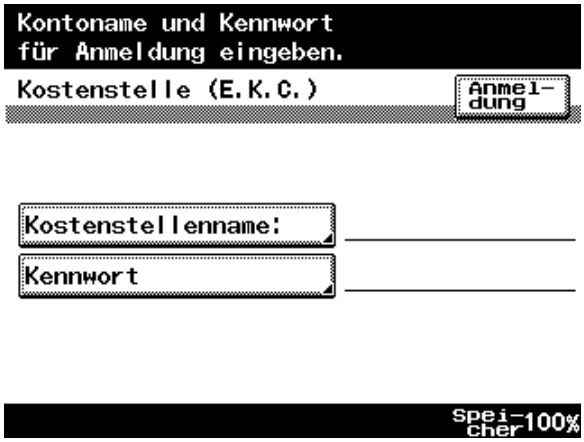
Scandaten-Übertragungen

Ein mit diesem System gescanntes Original wird als Anhang in einer E-Mail-Nachricht versendet.

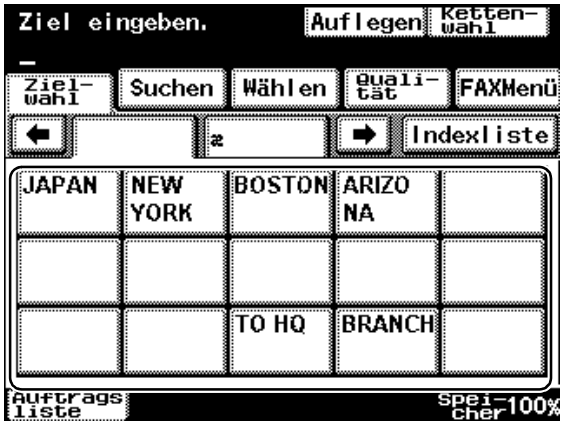


1 Ändern Sie den Modus.

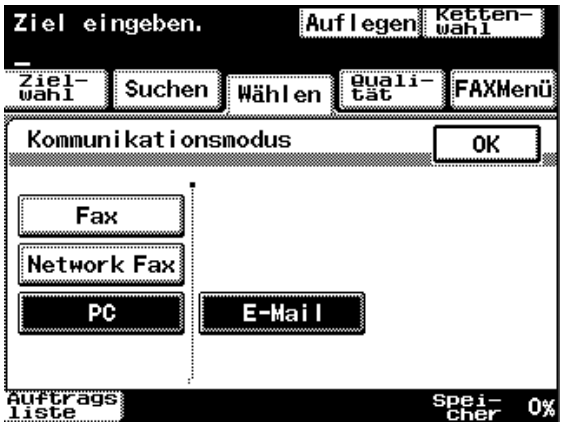
– Wenn ein Bildschirm für die Eingabe des Kostenstellennamens und Kennworts angezeigt wird, geben Sie die benötigen Informationen ein und berühren dann [Anmeldung].



2 Wählen Sie das Ziel aus.

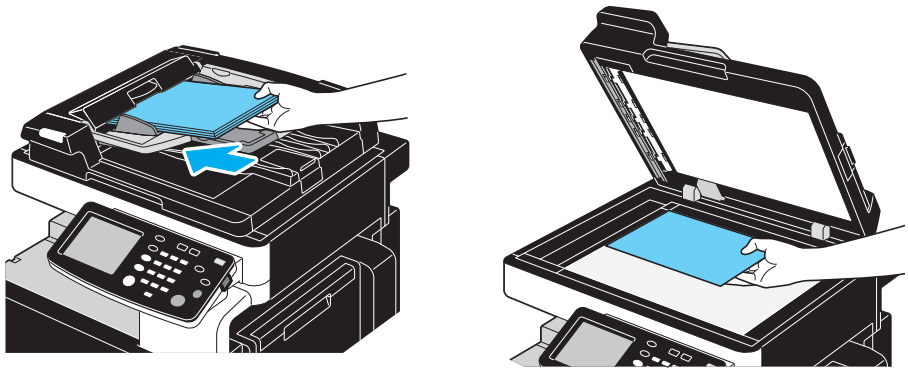


- Wenn bereits Ziele registriert sind, kann ein registriertes Ziel ausgewählt werden. Ausführliche Informationen über die Vorgehensweise beim Registrieren von Zielen finden Sie in dieser Bedienungsanleitung auf S. 6-3.
- Berühren Sie zur direkten Eingabe der Zieladresse auf der Registerkarte "Wählen" die Option [Komm.mod ändern]. Wählen Sie dann die Übertragungsmethode und geben Sie anschließend die Zieladresse ein.
- Wenn das optionale Faxkit nicht installiert ist, wird [Adresse] an Stelle von [Wählen] angezeigt.

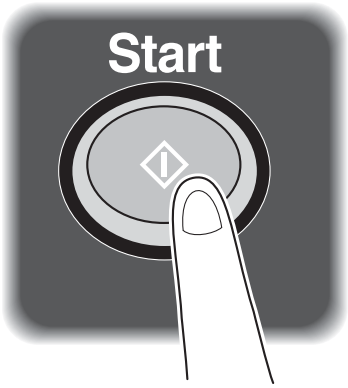


- Ein Original kann gleichzeitig zu mehreren Zielen übertragen werden (Rundsenden). Ausführliche Information zur Vorgehensweise beim Senden eines Originals zu mehreren Zielen finden Sie in dieser Bedienungsanleitung auf S. 6-17.
- Berühren Sie gegebenenfalls [Qualität] oder [FAXMenü] und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

3 Legen Sie das zu scannende Original ein.



4 Drücken Sie die Taste [Start].



– Wenn Sie mehr als eine Originalseite über das Vorlagenglas scannen, legen Sie die 2. Seite auf und drücken dann die Taste [Start]. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten eingescannt wurden.
Nachdem die letzte Seite gescannt wurde, berühren Sie [Fertig] und drücken dann die Taste [Start].

Details

Die Netzwerkeinstellungen müssen eingerichtet werden, bevor Scandaten gesendet werden können.
Die Netzwerkeinstellungen müssen vom Administrator festgelegt werden.
Um die Vorgänge zu vereinfachen, geben Sie bereits im Voraus alle Einstellungen mit Ausnahme der Netzwerkeinstellungen in Abhängigkeit von der gewünschten Anwendung an.

3 Funktionen im Kopierbetrieb

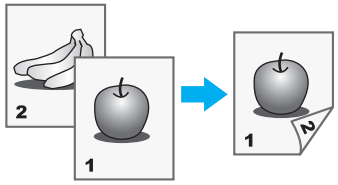
3 Funktionen im Kopierbetrieb

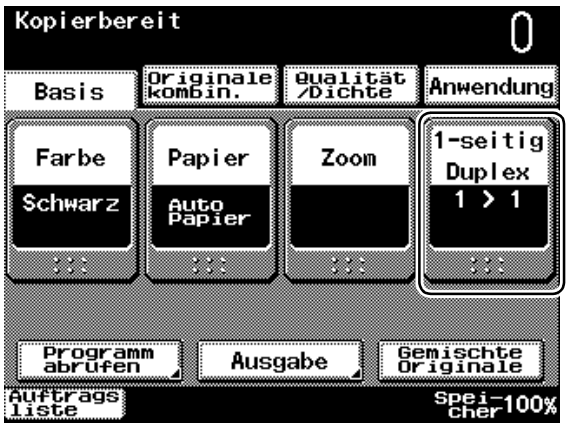
3.1 Senkung des Papierverbrauchs beim Kopieren

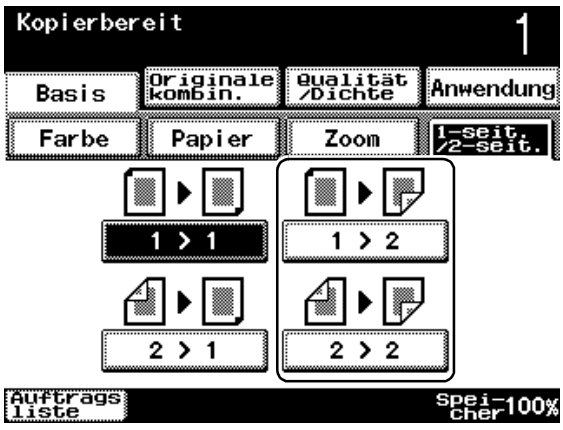
Doppelseitige Kopien (beide Seiten des Papiers bedruckt) und kombinierte Kopien (mehrere Seiten zusammengefasst und auf ein einzelnes Blatt Papier gedruckt) helfen, den Papierverbrauch zu senken und den Lagerplatzbedarf in Büroumgebungen zu reduzieren.

Zweiseitiges Kopieren

Beim Drucken einer großen Anzahl einseitiger Originale wird durch den Druck auf beide Seiten der Papierbedarf um die Hälfte gekürzt.







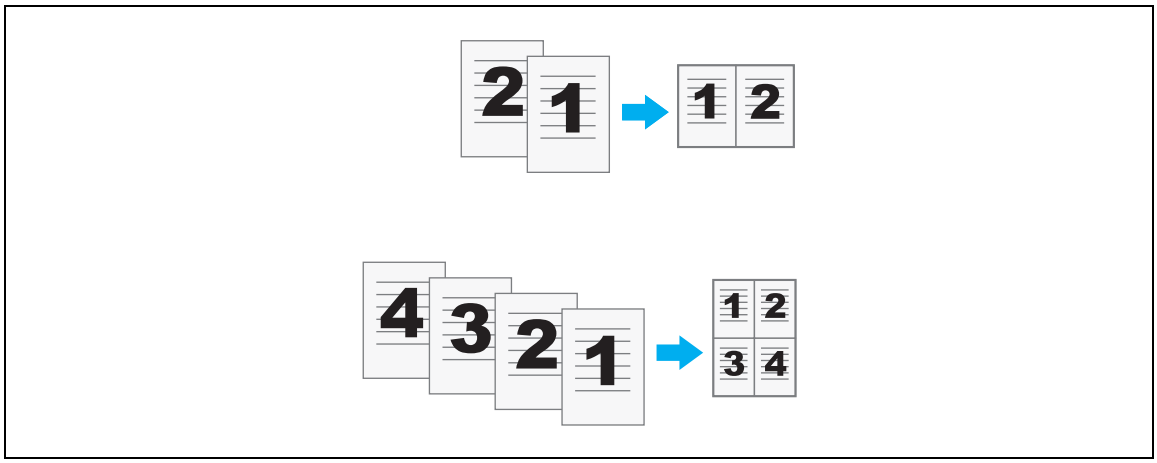
Details

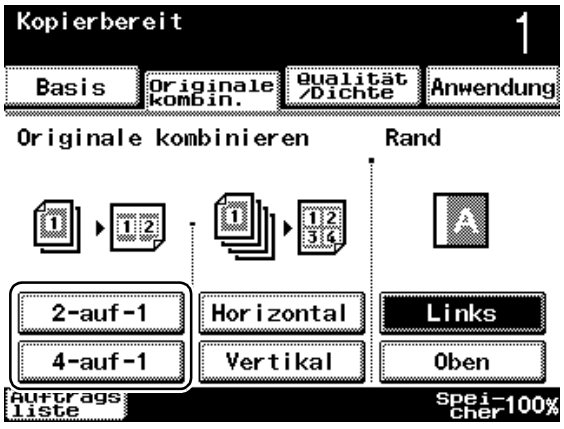
Doppelseitige Kopien können nur angefertigt werden, wenn die optionale Duplex-Einheit installiert ist.

Die Optionen "2 > 1" und "2 > 2" sind nur verfügbar, wenn der optionale ADF installiert ist.

Kombinierte Kopien

Wählen Sie in Abhängigkeit davon, wie viele Seiten auf ein einzelnes Blatt gedruckt werden sollen, die Option "2-auf-1" oder "4-auf-1". Wenn Sie diese Einstellung parallel zum doppelseitigen Druck verwenden, können Sie den Papierverbrauch noch weiter senken.



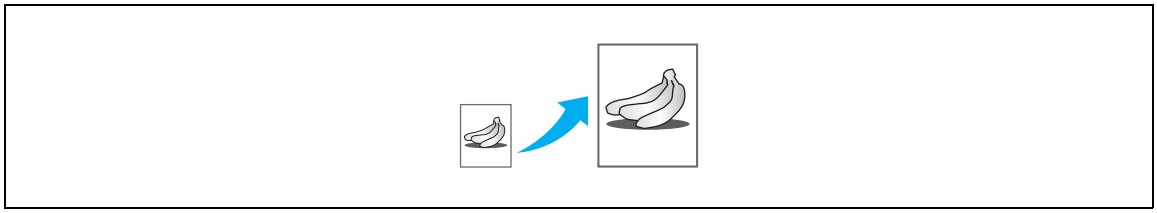


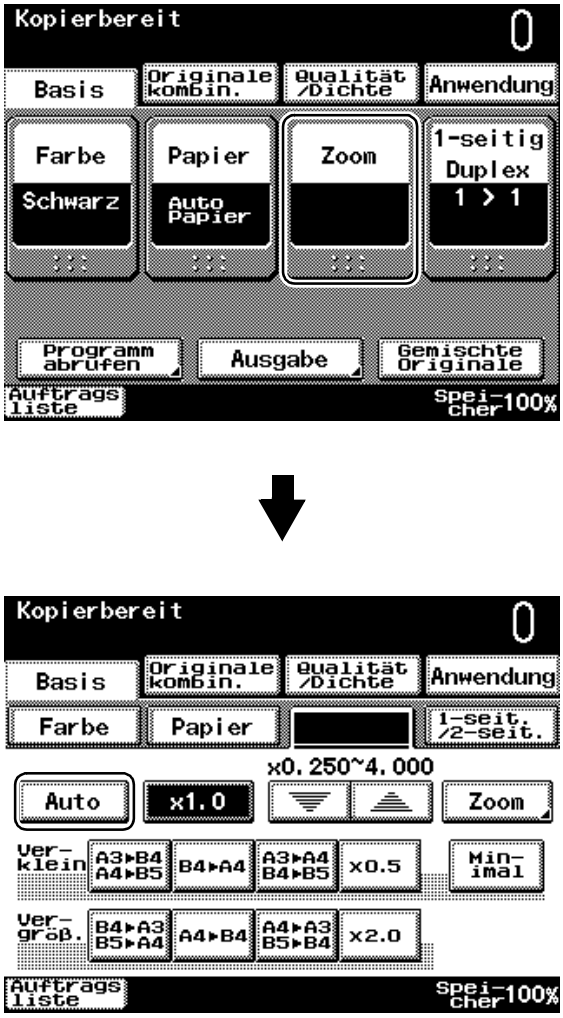
Bei Auswahl von "4-auf-1" kann die Seitenanordnung angepasst werden.

3.2 Vergrößerter/verkleinerter Druck von Kopien auf Papier eines anderen Formats

Auto-Zoom

Kopien können mit einem Zoomfaktor erstellt werden, der automatisch anhand des Formats des eingelegten Originals und des angegebenen Papierformats festgelegt wird.



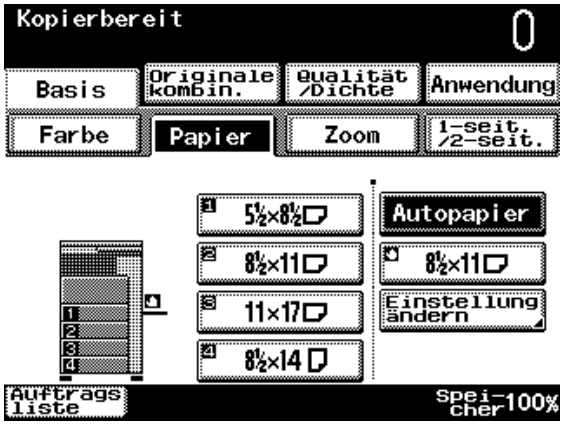


...

Vorsichtsmaßnahme

Beim Kopieren auf Papier, das größer als das Original ist, legen Sie das Original in derselben Ausrichtung wie das Papier ein.

Wenn die Zoom-Einstellung "Auto" aktiviert ist, kann die Einstellung "Autopapier" nicht ausgewählt werden. Wählen Sie die Papierkassette aus, in der das gewünschte Papier eingelegt ist.



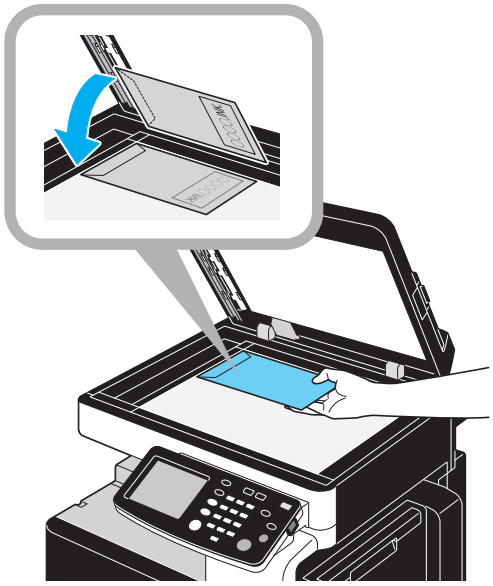
3.3 Kopieren auf Umschlägen

Kassette 1/Stapelanlage/Spezialeinzug

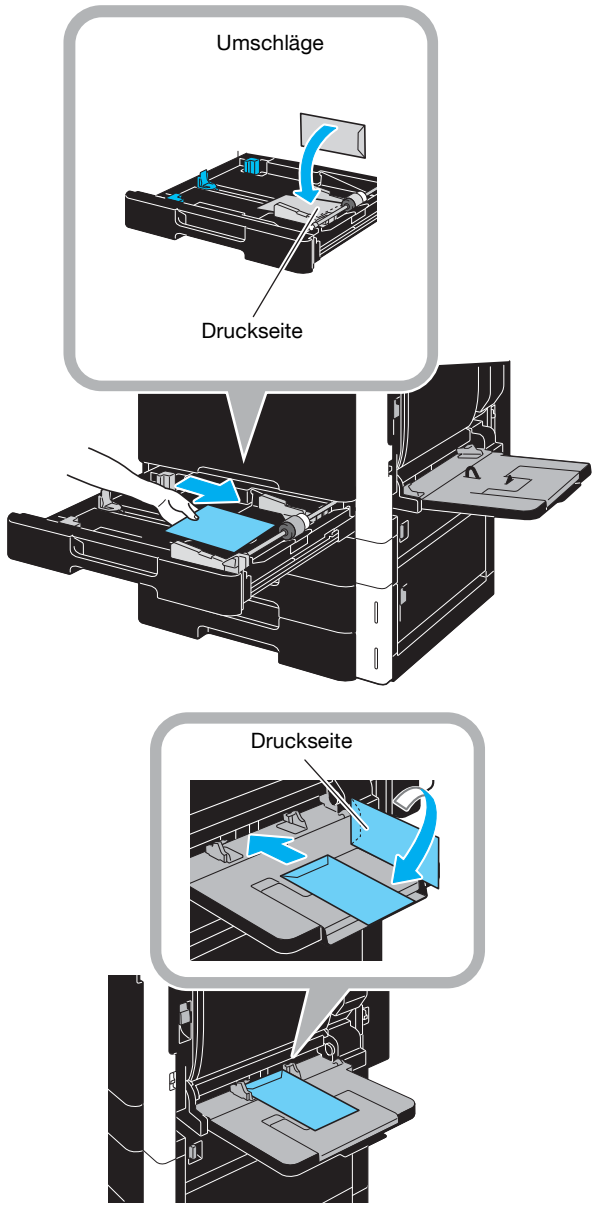
Verwenden Sie zum Kopieren auf Umschläge die Kassette 1 oder die Stapelanlage/den Spezialeinzug.

Beim Kopieren auf Umschlägen ist die Ausrichtung des Originals und des Papiers extrem wichtig.

1 Legen Sie das Original ein.

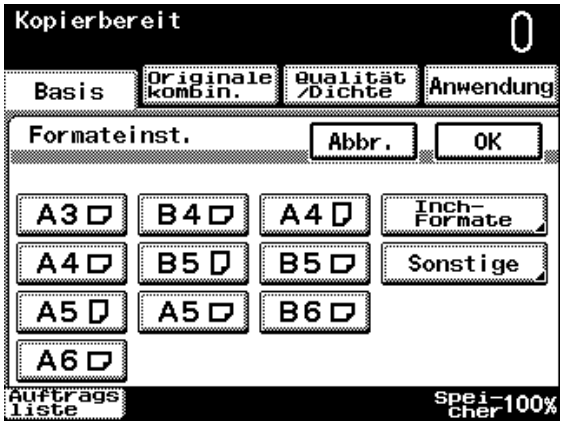


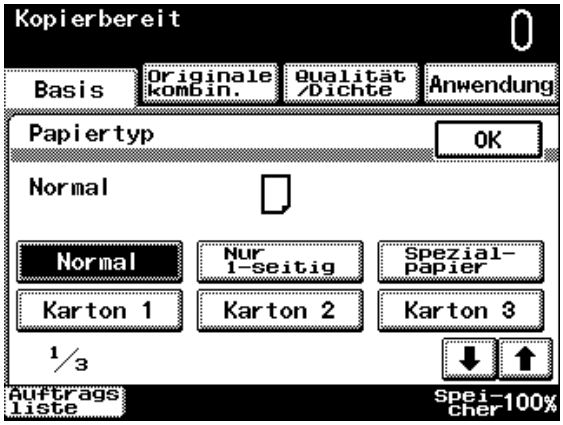
2 Legen Sie das Papier in das Magazin ein.



– Legen Sie Druckmedien in Kassette 1 mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein. Legen Sie Druckmedien in die Stapelanlage/den Spezialeinzug mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.

3 Geben Sie den Papiertyp und das Format an.





– Wenn Umschläge eingelegt werden, wählen Sie die Papiertypeinstellung "Umschlag". Wählen Sie ein Format, das dem Format des eingelegten Umschlags entspricht.

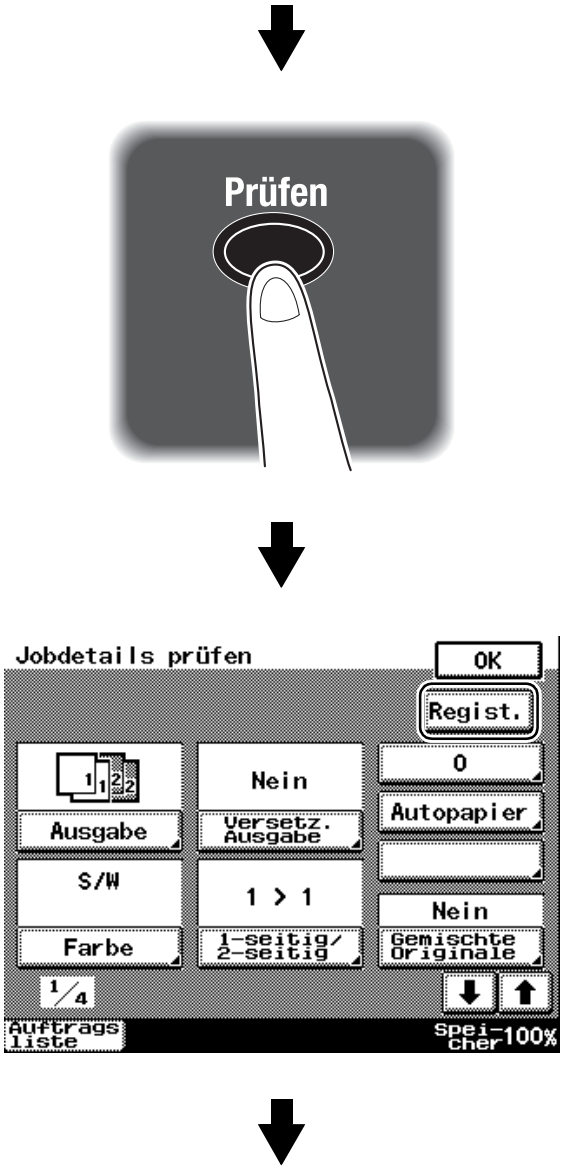
3.4 Einfacher Abruf häufig genutzter Funktionen

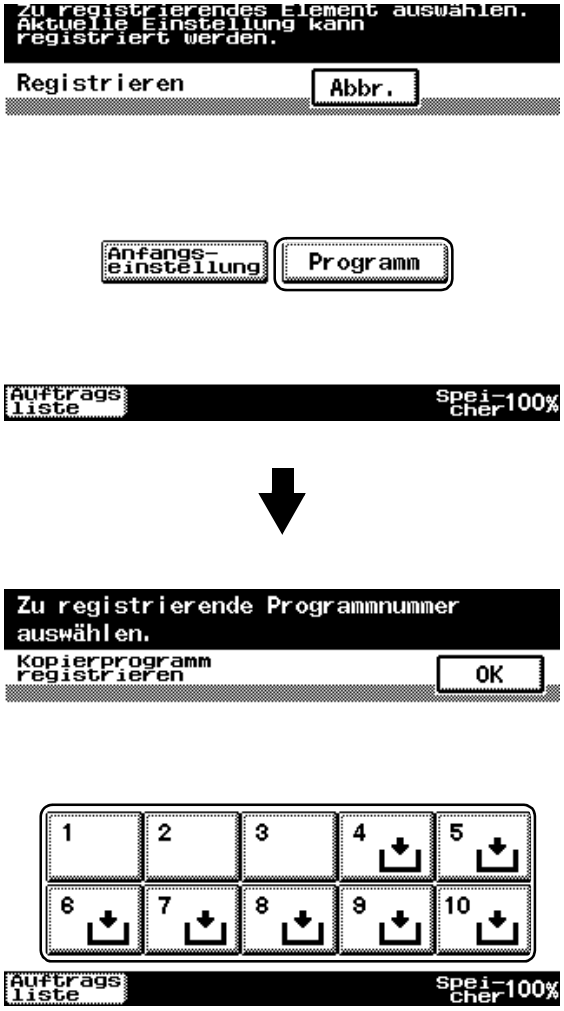
Registrieren/Abrufen von Programmen

Häufig verwendete Funktionen können als Kopierprogramm registriert werden. Das registrierte Kopierprogramm kann später einfach und problemlos abgerufen und verwendet werden.

Registrieren eines Programms

Geben Sie zunächst die Funktion an, die registriert werden soll.

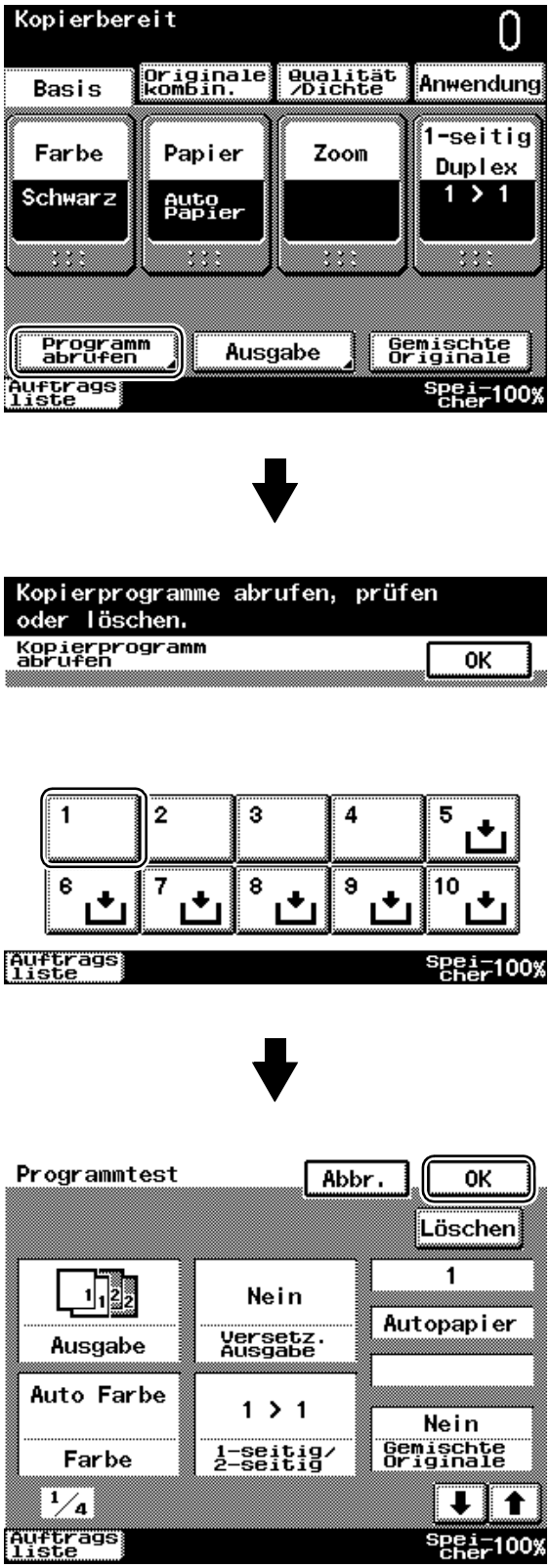




Details

Maximal 10 Kopierprogramme können registriert werden.

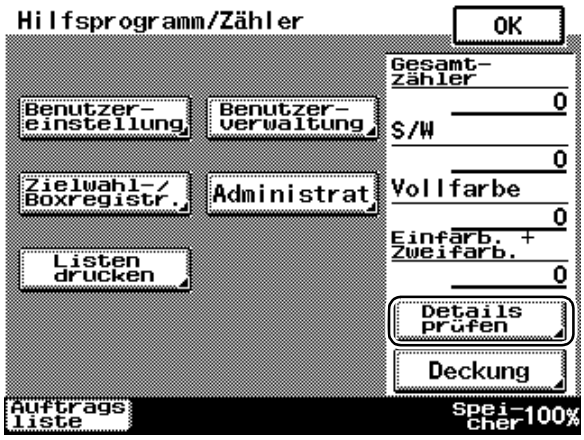
Abrufen eines Programms

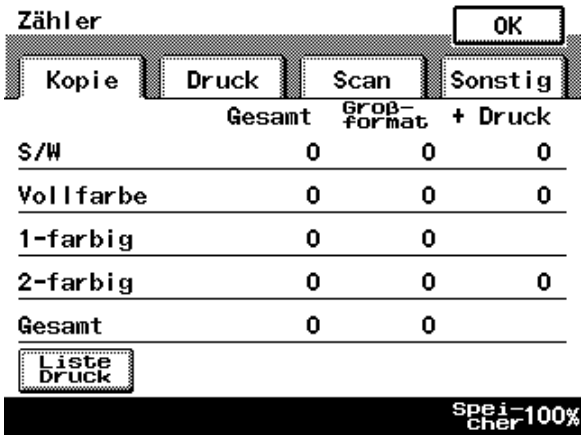


3.5 Überprüfen der Anzahl der Ausdrucke

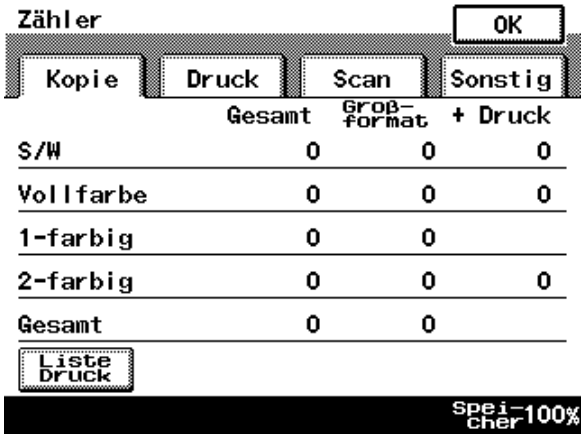
Verbrauchszählung

Die Gesamtanzahl der gedruckten Seiten und detaillierte Zählerwerte für bestimmte Aufträge, wie z. B. die Anzahl der Schwarzweiß-Ausdrucke, können für verschiedene Funktionen abgerufen werden.





Die folgenden Informationen können auf der Registerkarte "Kopie" abgerufen werden.



Funktion	Beschreibung
Gesamt	Zeigt die Gesamtzahl aller kopierten Seiten, die mit den Einstellungen "S/W", "Vollfarbe", "1-farbig" und "2-farbig" ausgegeben wurden, sowie das Gesamtausgabevolumen für alle Farbeinstellungen an.
Großformat	Zeigt die Gesamtzahl aller auf großformatiges Papier kopierten Seiten, die mit den Einstellungen "S/W", "Vollfarbe", "1-farbig" und "2-farbig" ausgegeben wurden, sowie das Gesamtausgabevolumen für alle Farbeinstellungen an.
+ Druck	Zeigt die Gesamtzahl aller Seiten an, die mit den Einstellungen "S/W", "Vollfarbe" und "2-farbig" für alle Farbeinstellungen kopiert und gedruckt wurden.

Details

Wenn Sie die Liste ausdrucken möchten, berühren Sie [Liste Druck].

3.6 Reduzierung des Energieverbrauchs

Das System besitzt Energiesparfunktionen, mit denen der Stromverbrauch gesenkt werden kann.

Die Einstellungen für diese Funktionen können im Administratormodus vorgenommen werden.

Display-Beleuchtung aus/Stromsparmodus/Ruhezustand

Wenn während eines festgelegten Zeitraums keine Aktivitäten durch den Benutzer erfolgen, wechselt das System automatisch in einen Modus mit reduziertem Stromverbrauch. Wenn eine Minute lang keine Aktivitäten durch den Benutzer erfolgen, werden das Touch Display und die Displaybeleuchtung ausgeschaltet. Nach weiteren 10 Minuten wechselt das System in den Stromsparmodus. Wenn 20 Minuten lang keine Aktivitäten erfolgen, wird der Ruhezustand aktiviert, in dem größere Energieeinsparungen erreicht werden können (Werkseinstellung).

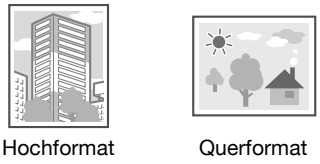
4 Funktionen im Druckbetrieb

4 Funktionen im Druckbetrieb

4.1 Auswählen des Papiers

Originalausrichtung

Wählen Sie "Hochformat" oder "Querformat" als Ausrichtung für den Druck auf Papier.

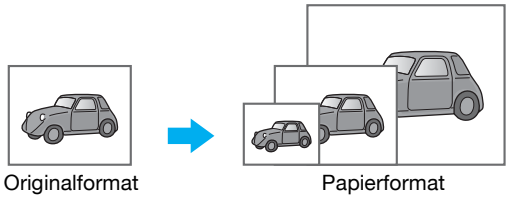


Windows PCL/PS-Treiber: Registerkarte Basis

Macintosh OS X-Treiber: Seiteneinstellungen

Originalformat und Papierformat

Wähen Sie das Papierformat des Originals und das Format des Papiers, auf das gedruckt werden soll.



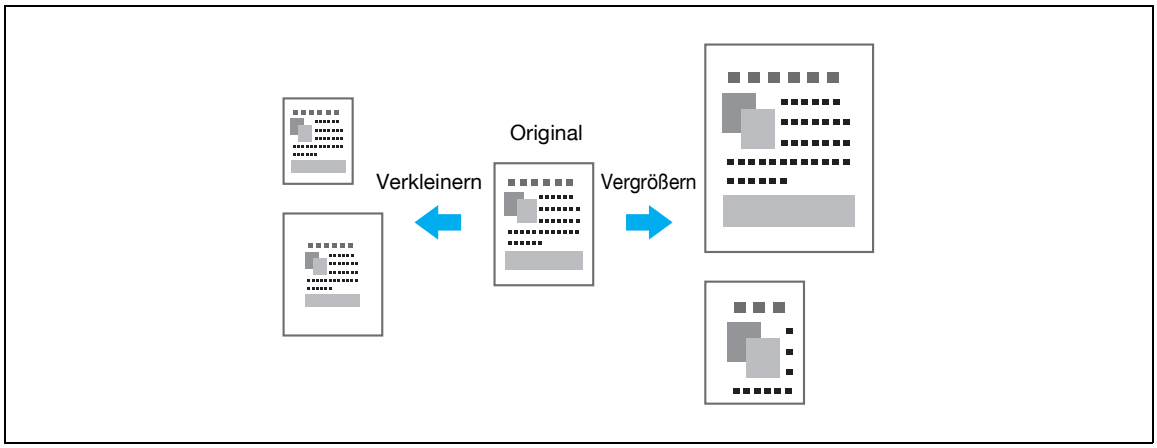
Windows PCL/PS-Treiber: Registerkarte Basis

Macintosh OS X-Treiber: Seiteneinstellungen

Zoom

Geben Sie den Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor an.

Das Original wird automatisch auf das hier angegebene Format vergrößert oder verkleinert, wenn es von der Einstellung für das "Originalformat" abweicht und "Zoom" auf "Auto" gesetzt ist.



Windows PCL/PS-Treiber: Registerkarte Basis

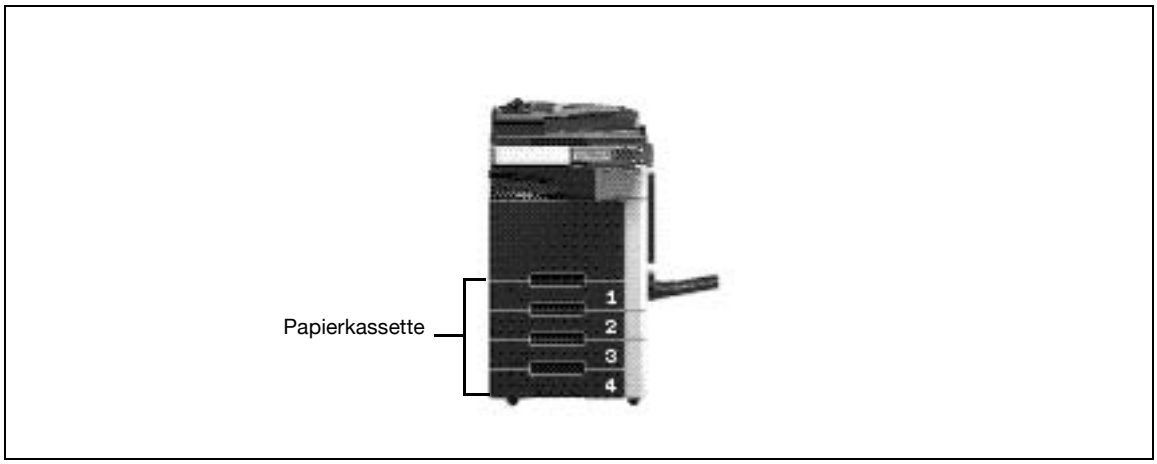
Macintosh OS X-Treiber: Seiteneinstellungen

Details

Der Windows PCL/PS-Treiber bietet ebenfalls die Funktion "Unterstützung für feine Linien". Mit dieser Funktion wird beim verkleinerten Druck verhindert, dass feine Linien unscharf dargestellt werden. (Registerkarte "Andere")

Papiermagazin (Papiertyp)

Wählen Sie die zu verwendende Papierkassette. Wenn in den Papierkassetten jeweils unterschiedliche Papiertypen eingelegt sind, kann der gewünschte Papiertyp durch die Angabe einer anderen Papierkassette ausgewählt werden.



Windows PCL/PS-Treiber: Registerkarte Basis

Macintosh OS X-Treiber: Papiermagazin

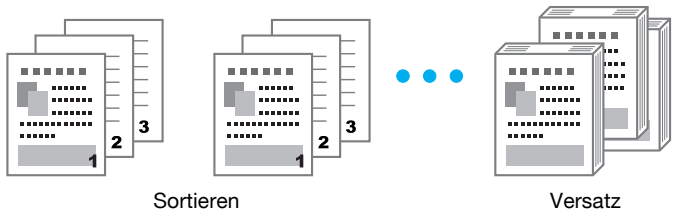
Details

Die verfügbaren Elemente richten sich nach dem installierten Zubehör.

Kopien und Sortieren/Versatz

Beim Drucken mehrerer Kopien wählen Sie die Funktion "Sortieren", um die einzelnen Kopien als Komplettsatz (1, 2, 3, ..., 1, 2, 3, ...) zu drucken.

Wenn darüber hinaus die Funktion "Versatz" gewählt wird, werden die einzelnen Kopien entweder nach vorn oder nach hinten versetzt ausgegeben.



Windows PCL/PS-Treiber: Registerkarte Basis

Macintosh OS X-Treiber: Ausgabe-Modus

Details

Die Funktion "Sortieren" steht nur zur Verfügung, wenn der optionale Erweiterungsspeicher installiert ist.

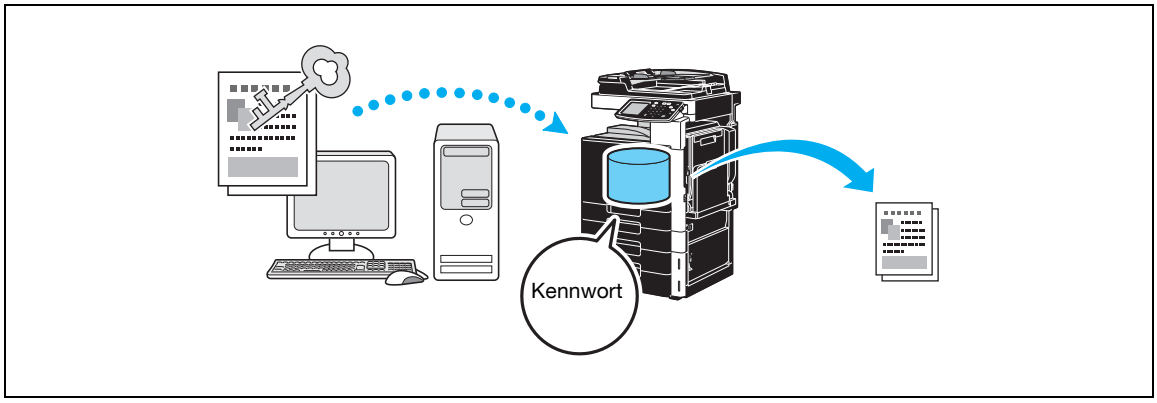
Die Funktion "Versatz" steht nur zur Verfügung, wenn die optionale Zweifachablage und der optionale Erweiterungsspeicher installiert sind.

4.2 Verwaltung und Beschränkung des Druckbetriebs

Sicheres Drucken

Für das Dokument kann ein Kennwort vergeben werden.

Diese Funktion eignet sich für den Druck von vertraulichen Dokumenten, da der Abruf des Dokuments nur nach Eingabe des Kennworts am Bedienfeld des Systems möglich ist.



Windows PCL/PS-Treiber: Registerkarte Basis

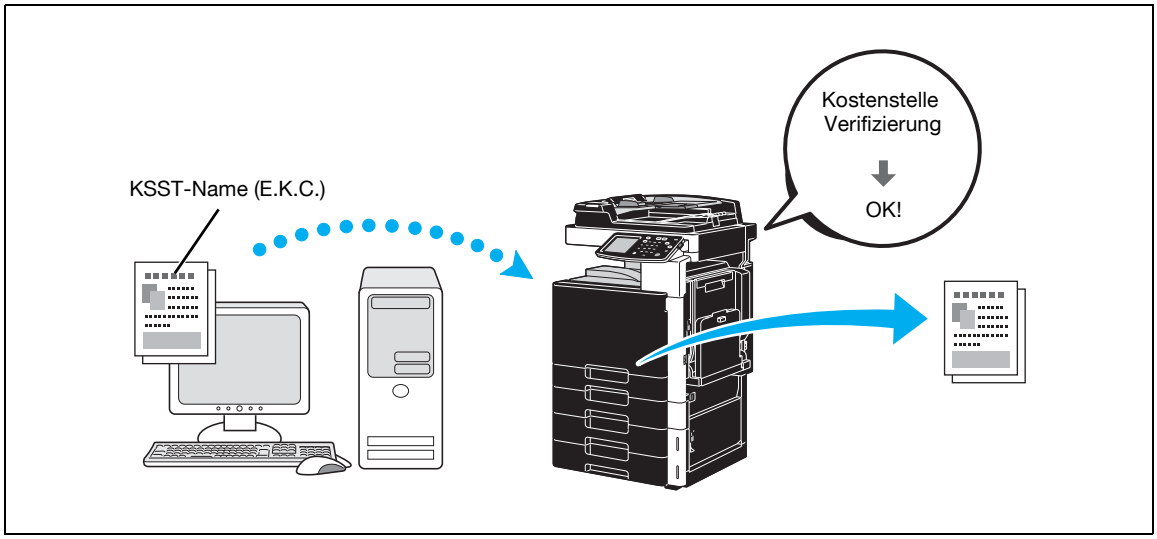
Macintosh OS X-Treiber: Ausgabe-Modus

Details

Die Funktion "Sicheres Drucken" steht nur zur Verfügung, wenn der optionale Erweiterungsspeicher installiert ist.

Volumenverfolgung (E.K.C)

Wenn auf dem System Einstellungen für Kostenstellen eingerichtet wurden, kann das System nach der Registrierung von Kostenstelleninformationen im Druckertreiber überprüfen, ob ein gesendeter Druckauftrag von einer registrierten Kostenstelle stammt.



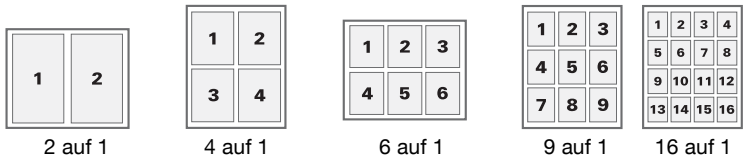
Windows PCL/PS-Treiber: Registerkarte Basis

Macintosh OS X-Treiber: Ausgabe-Modus

4.3 Senkung des Papierverbrauchs beim Drucken

Kombination

Mit dem N-auf-1-Druck werden mehrere Dokumentseiten verkleinert und zusammen auf ein einzelnes Blatt Papier gedruckt. Auf diese Weise kann die Anzahl der gedruckten Seiten und damit der Papierverbrauch spürbar reduziert werden.

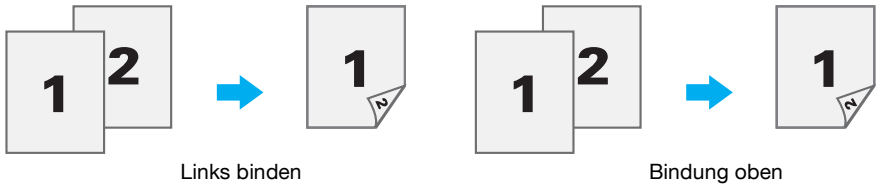


Windows PCL/PS-Treiber: Registerkarte Layout

Doppelseitiger Druck

Dokumentenseiten können auf beiden Seiten des Papiers gedruckt werden.

Diese Funktion eignet sich für das Binden eines Dokuments, das aus mehreren Seiten besteht.



Windows PCL/PS-Treiber: Registerkarte Layout

Macintosh OS X-Treiber: Layout

Details

Der doppelseitige Druck steht nur zur Verfügung, wenn die optionale Duplex-Einheit und der optionale Erweiterungsspeicher installiert sind.

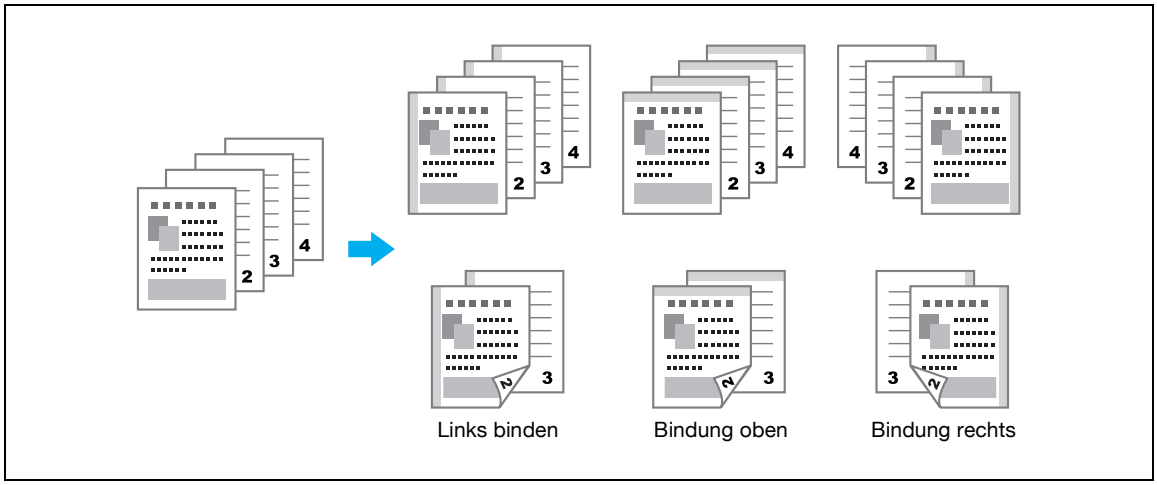
Die Funktion "Leere Seiten überspringen" trägt zur Senkung des Papierverbrauchs bei, da damit leere Seiten beim Druck über den Windows PCL-Treiber nicht ausgegeben werden.

4.4 Anpassen der Druckposition

Binderichtung und Binderand

Geben Sie die Bindeposition für das Binden von Dokumenten an. Beim Windows PCL/PS-Treiber kann auch die Größe der Seitenränder angepasst werden.

Die Binderänder können ebenfalls angepasst werden.



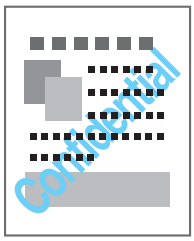
Windows PCL/PS-Treiber: Registerkarte Layout

Macintosh OS X-Treiber: Layout

4.5 Hinzufügen von Text und Bildern beim Drucken

Wasserzeichen

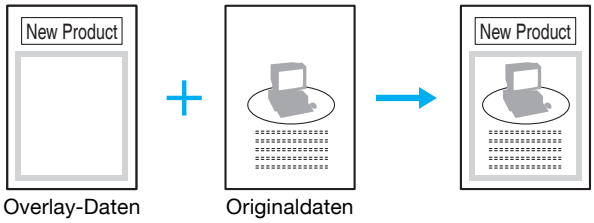
Das Dokument kann beim Drucken mit einem Wasserzeichen versehen werden (Textstempel).



Windows PCL/PS-Teiber: Registerkarte Stempel/Gestaltung

Overlay

Das Dokument kann beim Drucken mit separaten Overlay-Daten versehen werden.

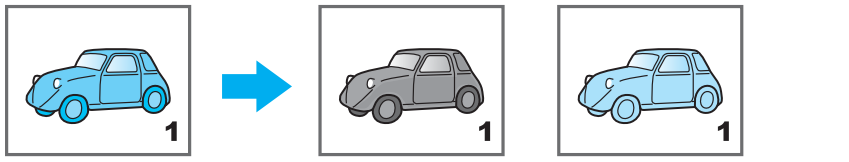


Windows PCL/PS-Teiber: Registerkarte Stempel/Gestaltung

4.6 Anpassen der Bildqualität

Farbe auswählen und Qualität anpassen

Das Dokument kann in Graustufen gedruckt und die Bildqualität (z. B. der Tonwert) angepasst werden.



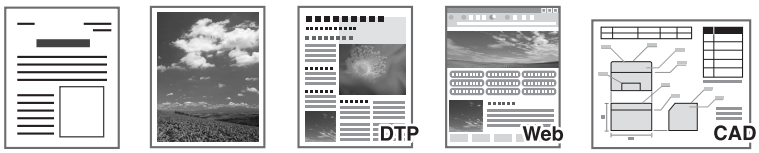
Druck in Graustufen Druck mit Detail-Einstellungen

Windows PCL/PS-Treiber: Registerkarte Qualität

Macintosh OS X-Treiber: Qualität

Farbeinstellungen

Beim Druck des Dokuments kann die Bildqualität an die jeweiligen Inhalte des Dokuments angepasst werden.



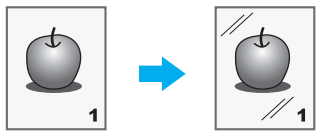
Original Foto DTP Web CAD

Windows PCL/PS-Treiber: Registerkarte Qualität

Macintosh OS X-Treiber: Qualität

Glanz Modus

Das Dokument kann mit einem Glanzeffekt ausgedruckt werden.



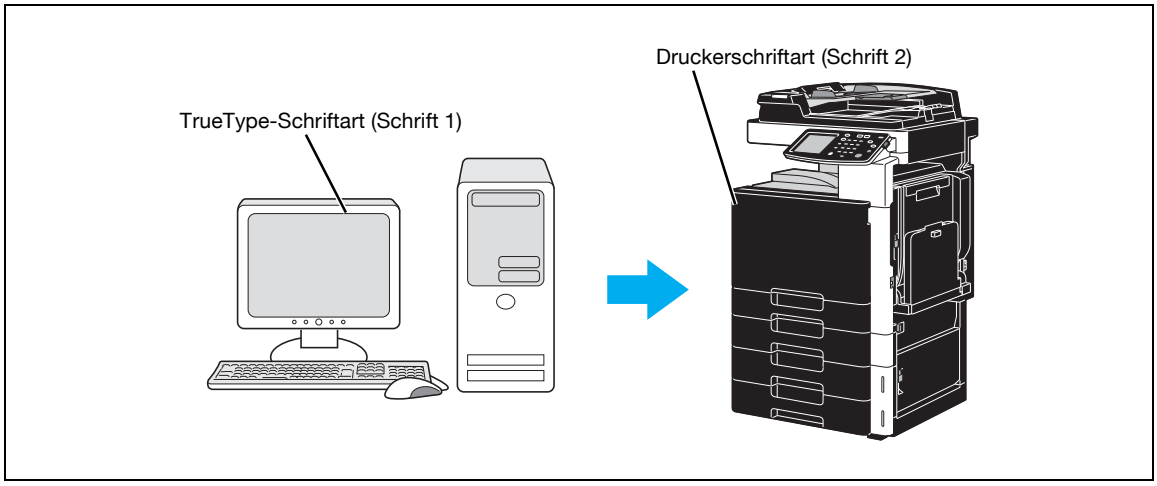
Windows PCL/PS-Treiber: Registerkarte Qualität

Macintosh OS X-Treiber: Qualität

4.7 Verwenden von Druckerschriftarten

Schriftarteinstellungen

Beim Drucken des Dokuments können TrueType-Schriftarten durch Druckerschriftarten ersetzt werden.



Windows PCL/PS-Treiber: Registerkarte Qualität

Details

Wenn Druckerschriftarten verwendet werden, verkürzt sich die für den Druck benötigte Zeit. Es können jedoch Unterschiede zwischen der Bildschirmanzeige und dem Ausdruck auftreten.

5 Funktionen im Faxbetrieb

5 Funktionen im Faxbetrieb

5.1 Registrieren häufig verwendeter Faxnummern

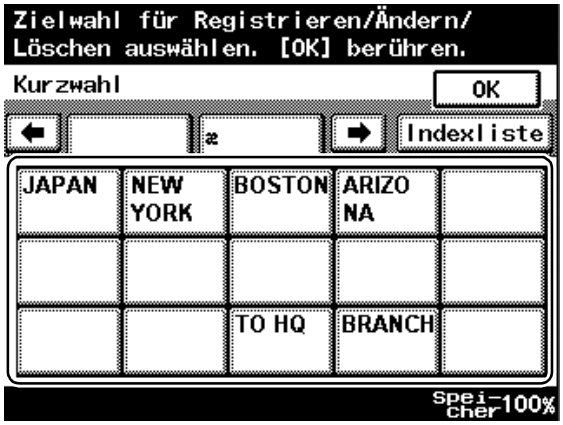
Häufig verwendete Ziele können registriert werden.

Kurzwahl

Mit der Registrierung häufig verwendeter Ziele als Kurzwahl können die Ziele einfach und komfortabel durch Berühren der Zielwahltaste aufgerufen werden.

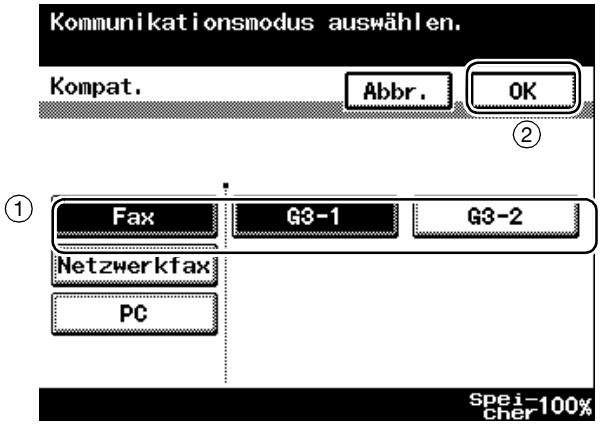
Auswählen einer Taste für die Programmierung

Berühren Sie die Taste, die programmiert werden soll.

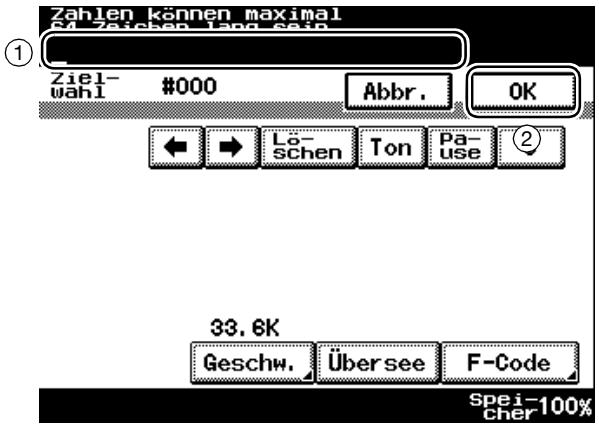


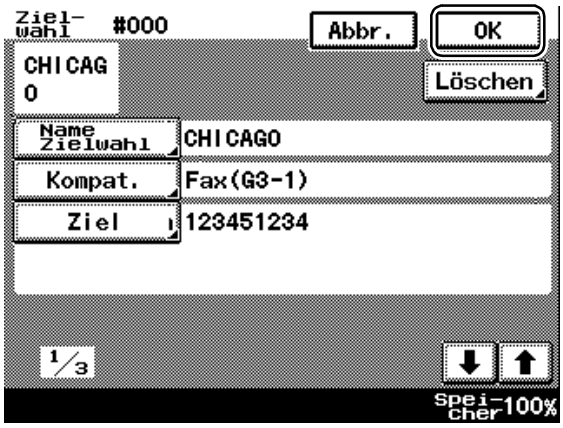
Registrieren einer Faxnummer

Berühren Sie zum Registrieren einer Faxnummer [Fax].



Geben Sie über die Tastatur die zu registrierende Faxnummer ein.



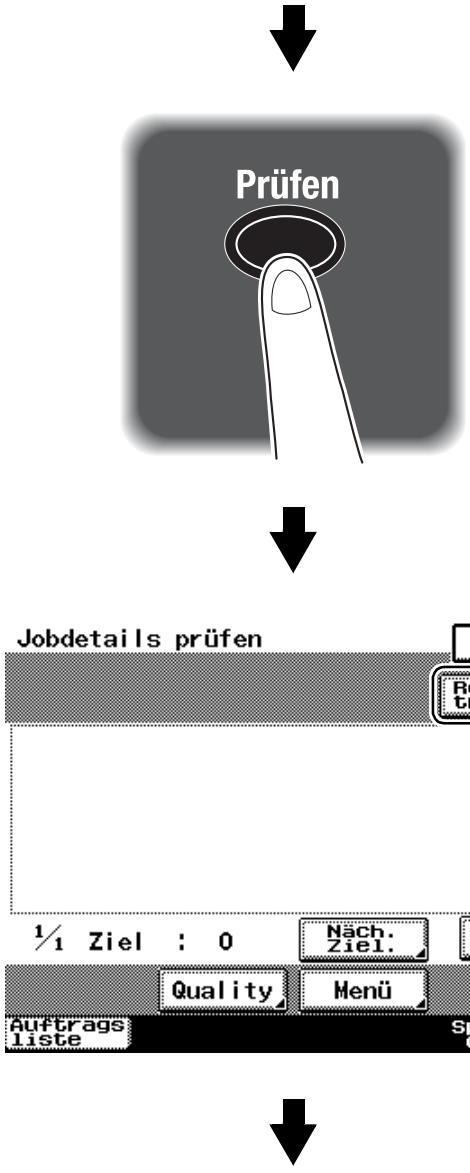

Ziel-
wahl
#000
Abbr.
OK
CHICAG
O
Löschen
Name
Zielwahl
CHICAGO
Kompat.
Fax(G3-1)
Ziel
123451234
1/3
Spei-
cher
100%

Registrieren des Programms

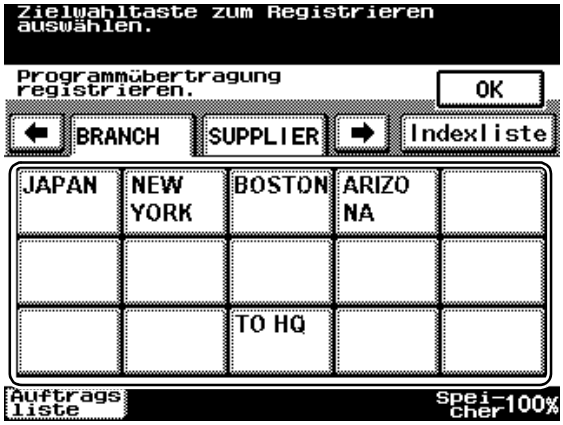
Scan-Einstellungen, Übertragungseinstellungen und Ziele können unter einer einzigen Taste registriert werden.

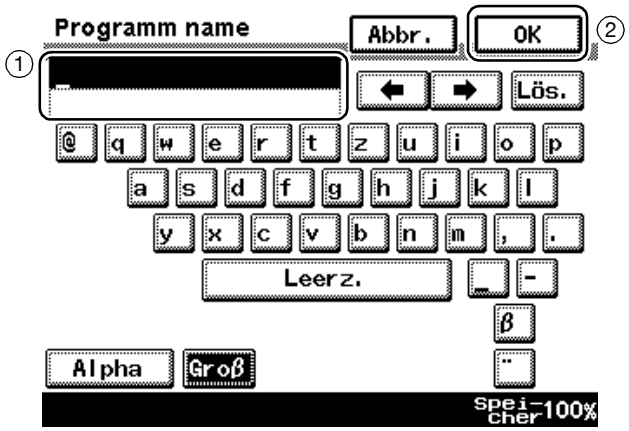
Details
Das Ziel kann angegeben werden, indem eine Zielwahltaste berührt wird.

Festlegen von Einstellungen, wie z. B. die Einstellungen auf den Registern "Qualität", "FAXMenü" und "Wählen".



Berühren Sie die Taste, die programmiert werden soll.



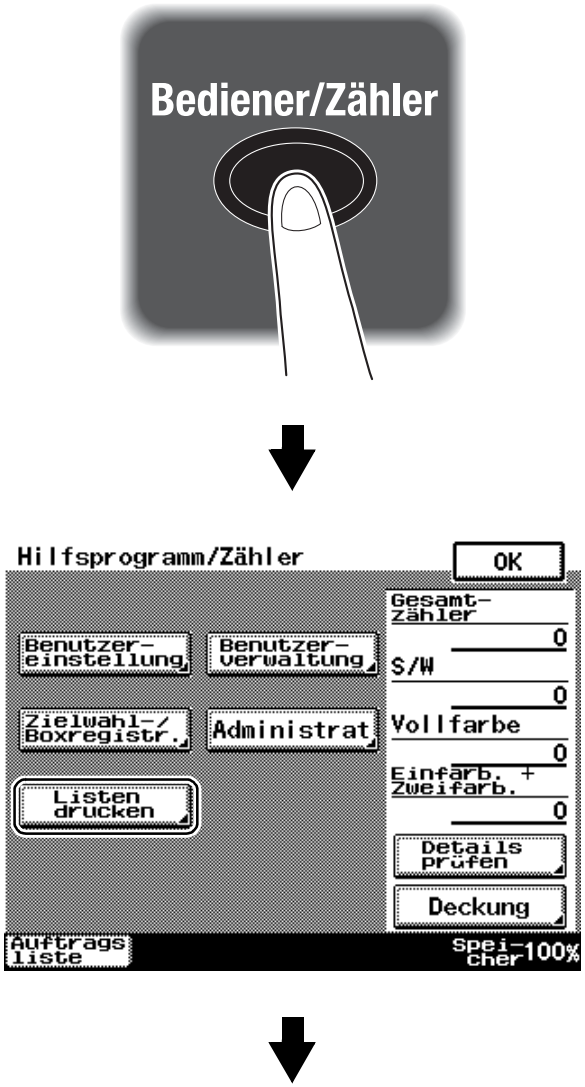


5.2 Überprüfen der bisherigen Faxaktivitäten

Kommunikationsliste

Ein Protokoll der Übertragungs- und Empfangsaktivitäten kann als Bericht angezeigt und ausgedruckt werden.

Der Sendebericht, der Empfangsbericht und das Journal, in dem die Übertragungs- und Empfangsberichte zusammengefasst sind, können in der Übertragungsliste abgerufen werden. Der Sendebericht und der Empfangsbericht können manuell ausgedruckt werden.



Wählen Sie den zu druckenden Bericht aus.

Details

Das Journal wird nach jeweils 50 Sende- und Empfangsaufträgen gedruckt.

Der Sendebericht und der Empfangsbericht können regelmäßig ausgedruckt werden.

Die Einstellungen für den Berichtsdruck werden im Bildschirm "Administratorverwaltung" festgelegt.

Dokumente, die nicht gesendet werden konnten, können in der Auftragsliste ausgewählt und manuell übertragen werden.

5.3 Gleichzeitiger Versand an mehrere Empfänger

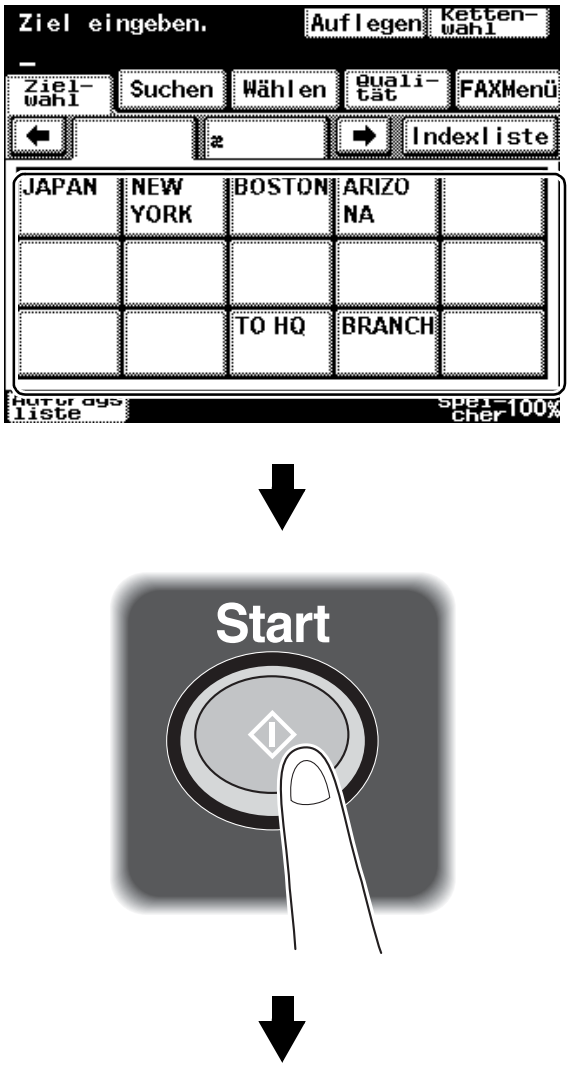
Ein Original kann in einem Vorgang gleichzeitig an mehrere Empfänger gesendet werden. Dieser Vorgang wird als "Rundsenden" bezeichnet.

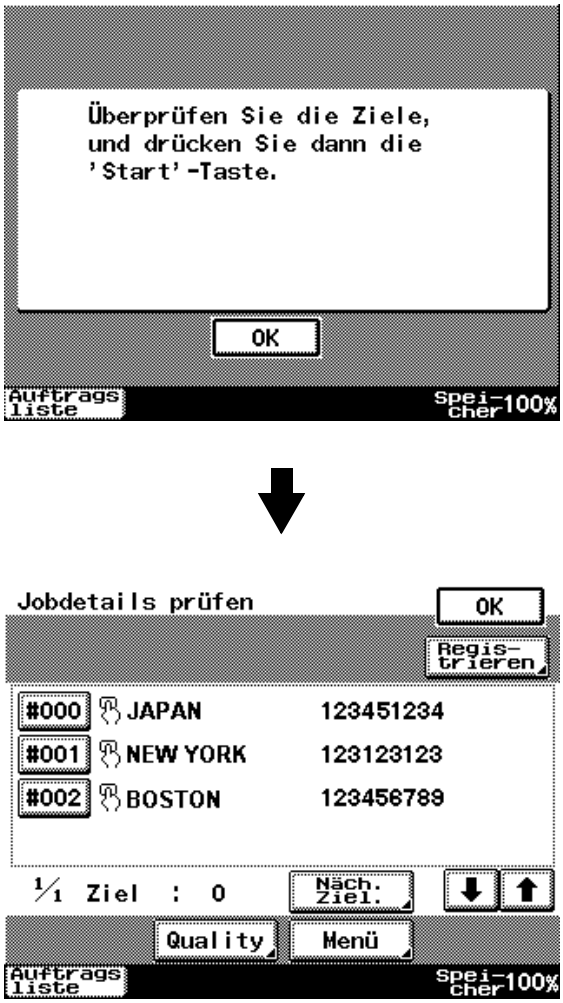
Rundsendung

Die Empfänger für Rundsendungen können angegeben werden, indem das Ziel über die Tastatur eingegeben oder die entsprechende Kurzwahltaste gewählt wird.
Darüber hinaus können Empfänger auch anhand einer Kombination aus diesen beiden Methoden festgelegt werden.

Festlegen per Kurzwahl

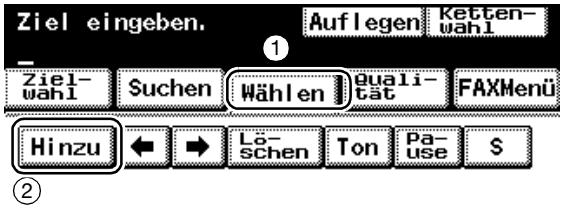
Wählen Sie die einzelnen Ziele aus, an die die Daten gesendet werden sollen.

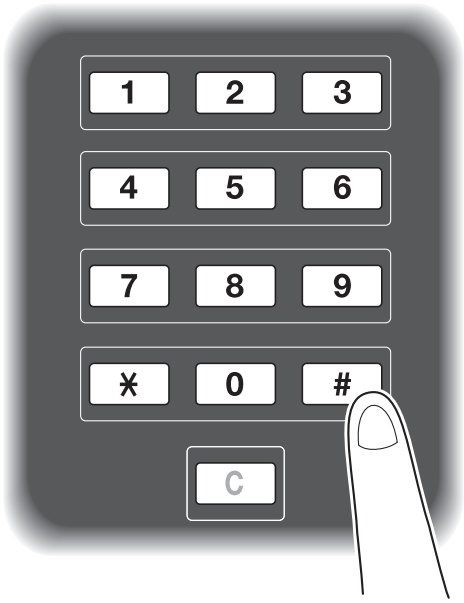


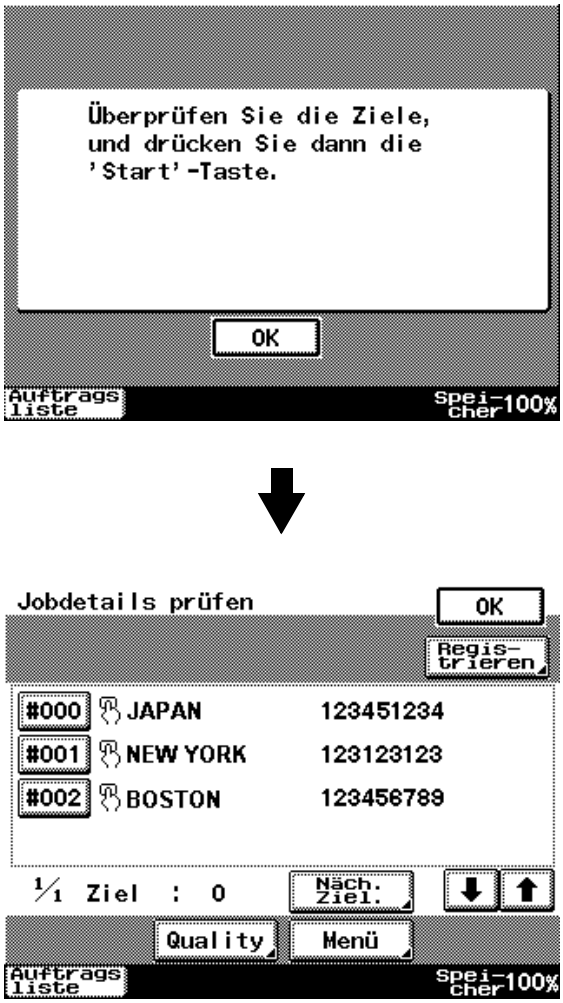

Überprüfen Sie die Ziele,
und drücken Sie dann die
'Start'-Taste.
OK
Auftrags liste
Spei-cher 100%
Jobdetails prüfen
OK
Regis-trieren
#000 JAPAN 123451234
#001 NEW YORK 123123123
#002 BOSTON 123456789
1/1 Ziel : 0
Näch. Ziel.
Quality
Menü
Auftrags liste
Spei-cher 100%

Eingeben eines Ziels über die Tastatur

Berühren Sie [Hinzu], um einen Bildschirm für die Eingabe eines zweiten Ziels aufzurufen.







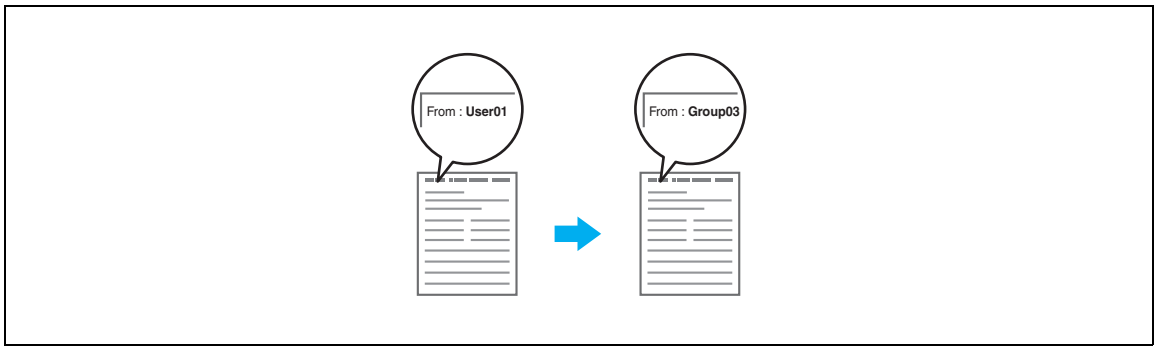
Details

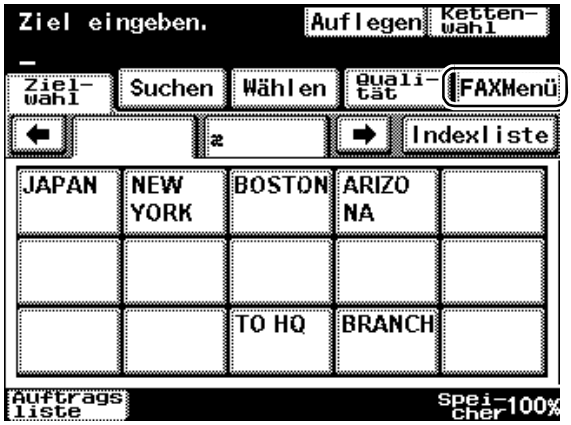
Es können maximal 210 Ziele angegeben werden. Wenn die Tastatur verwendet wird, können maximal 12 Ziele angegeben werden.

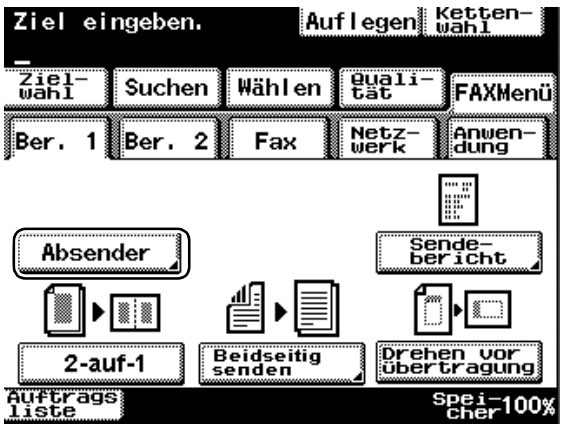
5.4 Auswählen einer registrierten Absenderkennung

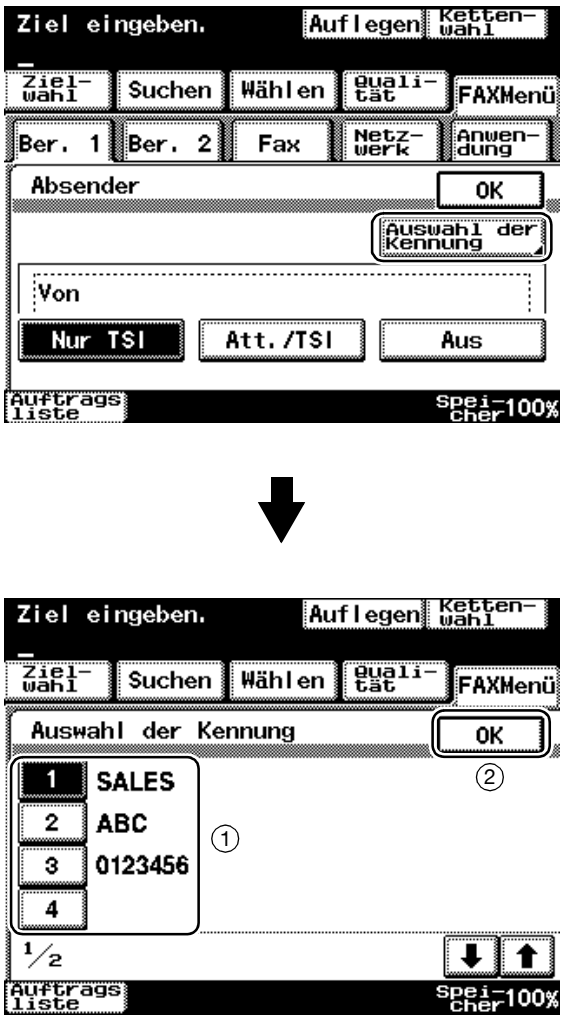
Einstellungen für die Absenderkennung

Registrierte Absenderkennungen (Absendername und Fax-ID) können ausgewählt und geändert werden.









Details

Die Absenderkennung (Transmission Source Information) wird im Bildschirm "Administratorverwaltung" festgelegt. Wenden Sie sich an den Administrator dieses Systems, um das Administratorkennwort zu erfragen.

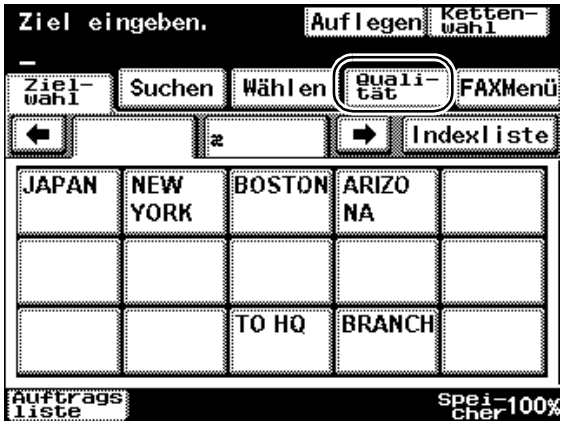
Die Absenderkennung wird vom Administrator registriert. Wenden Sie sich an den Administrator dieses Systems, um die registrierten Informationen zu erfragen.

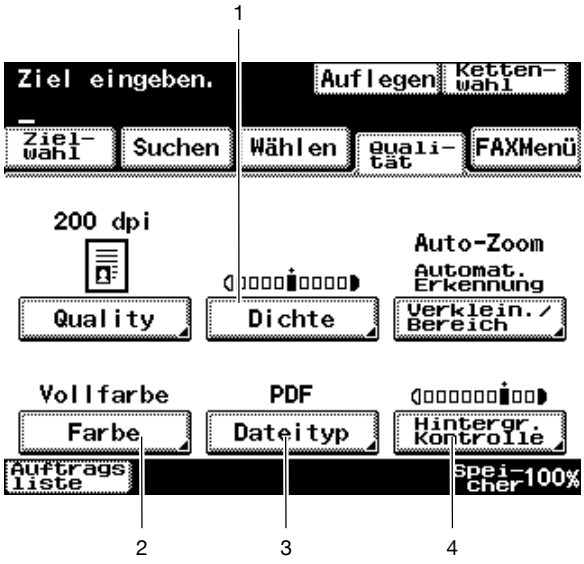
Der Administrator kann festlegen, ob die Absenderkennung außerhalb oder innerhalb des Originals gedruckt wird.

5.5 Scannen von zu versendenden Originalen

Qualität

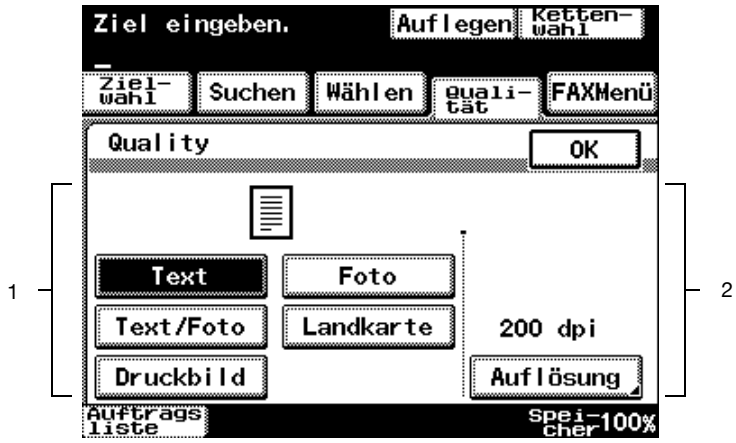
Im Bildschirm "Qualität" können verschiedene Parameter geändert werden, wie z. B. Bildqualität, Auflösung oder Bilddichte des gescannten Originals.





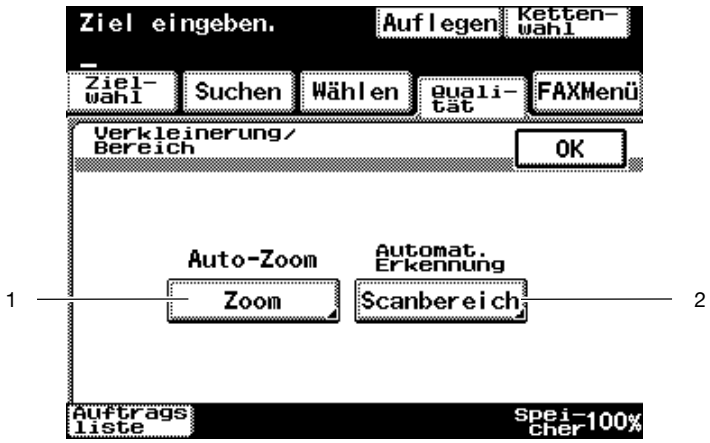
Nr.	Einstellung	Beschreibung
1	Bilddichte	Legen Sie fest, ob die Farben der Scandaten heller oder dunkler erscheinen sollen.
2	Farbe	Dieser Parameter steht beim Versand zu einer Faxnummer nicht zur Verfügung.
3	Dateityp	Dieser Parameter steht beim Versand zu einer Faxnummer nicht zur Verfügung.
4	Hintergr.Kontrolle	Die Bilddichte eines Originals mit farbigem Hintergrund kann angepasst werden.

Qualität



Nr.	Einstellung	Beschreibung
1	Qualität	Das Original kann in Abhängigkeit von seinem Inhalt gescannt werden.
2	Auflösung	Je höher der Wert ist, umso deutlicher und klarer ist das Bild.

Verkleinerung/ Bereich



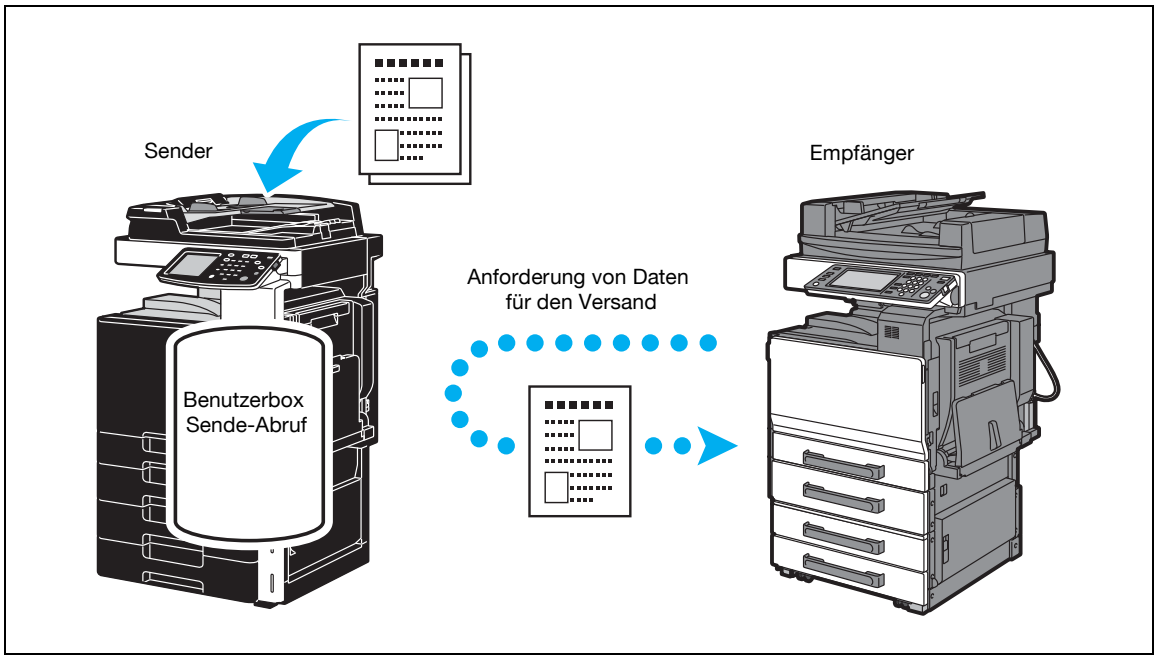
Nr.	Einstellung	Beschreibung
1	Zoom	Der Zoomfaktor kann automatisch in Abhängigkeit vom Format des Papiers, das im System des Empfängers eingelegt wird, festgelegt werden. Alternativ dazu kann das Dokument aber auch abgeschnitten und so an das Papierformat angepasst werden (ohne Verkleinerung).
2	Scanformat	Geben Sie den Bereich des Dokuments an, der gescannt werden soll.

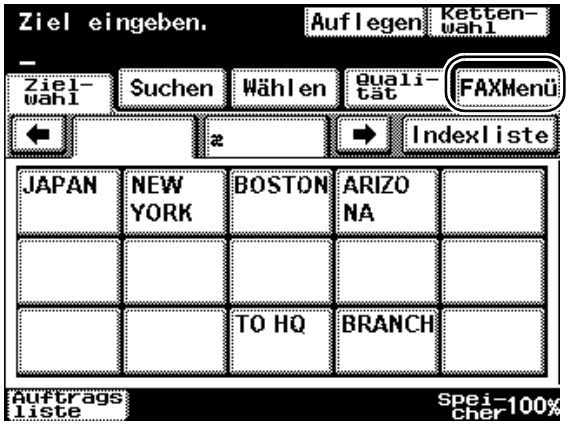
5.6 Senden von Dokumenten nach einer Anforderung von der Empfängerseite

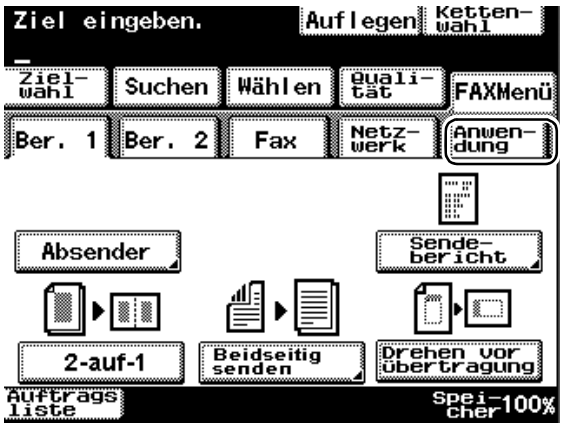
Sende-Abruf

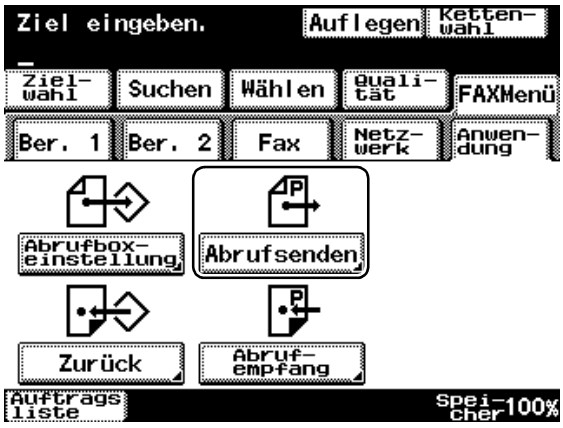
Wenn die Daten der gescannten Originale auf dem System des Absenders gespeichert sind und nach Anfrage des Empfängers gesendet werden, spricht man von einem "Sende-Abruf".

Ein Dokument, das mit der Funktion "Abrufsenden" verarbeitet wird, wird im Speicher des Systems abgelegt und nach einer entsprechenden Anfrage vom Empfänger gesendet.

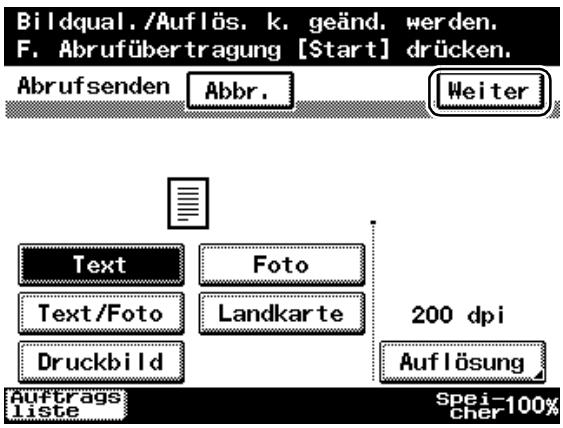








Berühren Sie [Weiter], um Bilddichte- und Übertragungseinstellungen vorzunehmen.



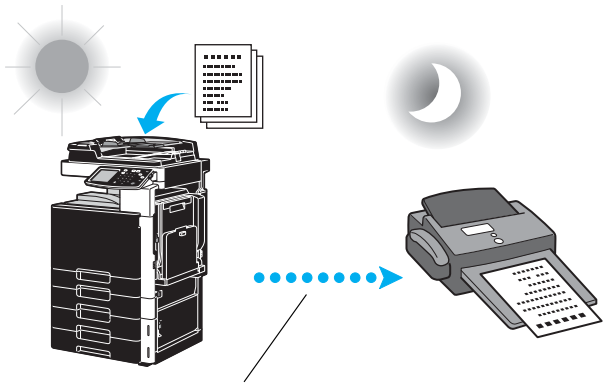
Details

Bei einem Sende-Abruf trägt der Empfänger die anfallenden Telefonkosten.
Zum Empfang von Daten eines Sende-Abrufs berühren Sie [Abrufempfang] auf der Registerkarte "Anwendung" im Register "FAXMenü" und geben dann den Absender für den Empfang der Daten an.

5.7 Reduzierung der Übertragungskosten

Übertragung zu günstigen Nachttarifen (zeitgesteuerte Übertragung)

Die Festlegung der Ziele und das Scannen des Originals erfolgt tagsüber, während die Übertragung nachts zum angegebenen Zeitpunkt vorgenommen wird, wenn die Telefongebühren günstiger sind.



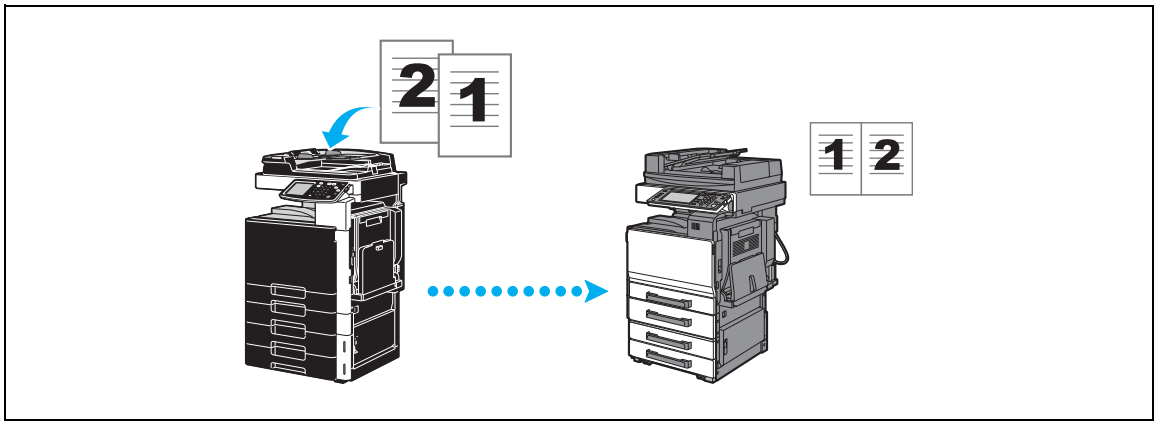
Das gescannte Original wird zum angegebenen Zeitpunkt gesendet.

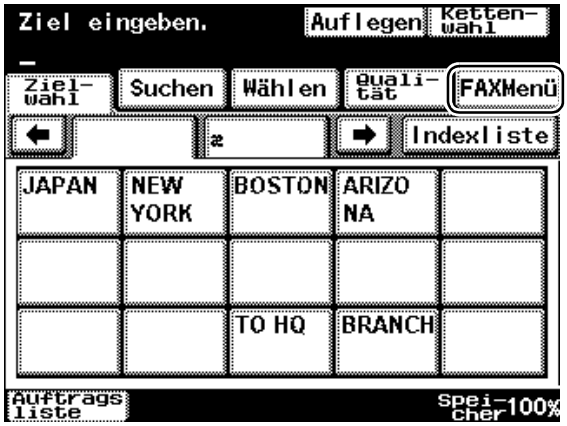
Details

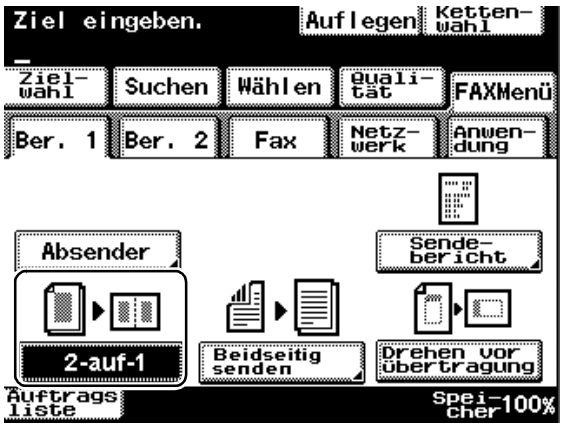
Damit die Faxnachricht spät in der Nacht gesendet wird, muss die zeitgesteuerte Übertragung beim Versand des Originals aktiviert und eingerichtet werden.

2-auf-1-Übertragung

Zwei Dokumentseiten, die über den ADF gescannt wurden, können verkleinert und als eine einzelne Seite gesendet werden.







Details

2-auf-1-Übertragungsvorgänge sind nur möglich, wenn der optionale ADF installiert ist.

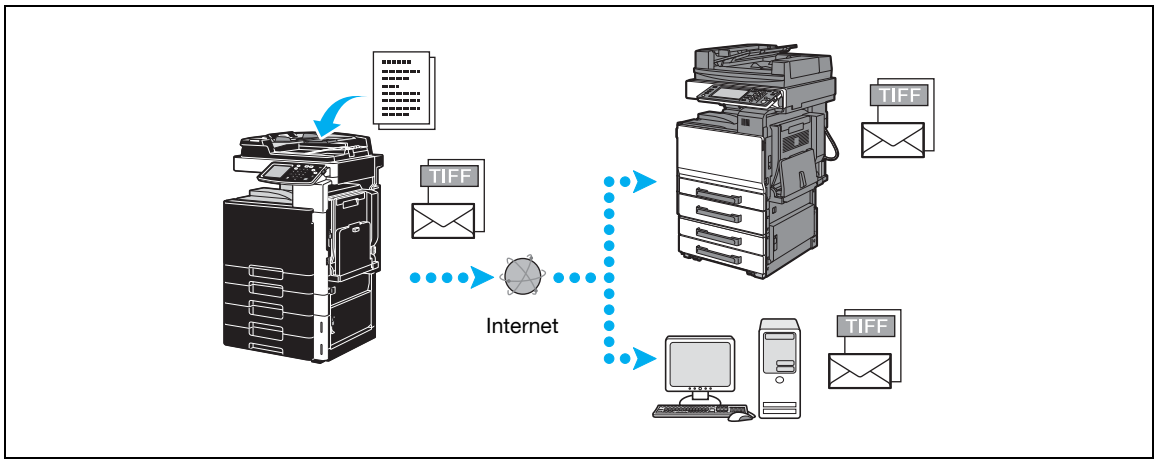
Für 2-auf-1-Übertragungen können nur Dokumente in den Formaten A5, B5 und A4 verwendet werden.

5.8 Reduzierung der Übertragungskosten (Verwenden des Internets/Intranets)

Internet-Fax

Ein gescanntes Original kann über das Internet als E-Mail-Anhang gesendet werden.

Die Übertragungskosten werden über die Internet-Gebühren abgedeckt.

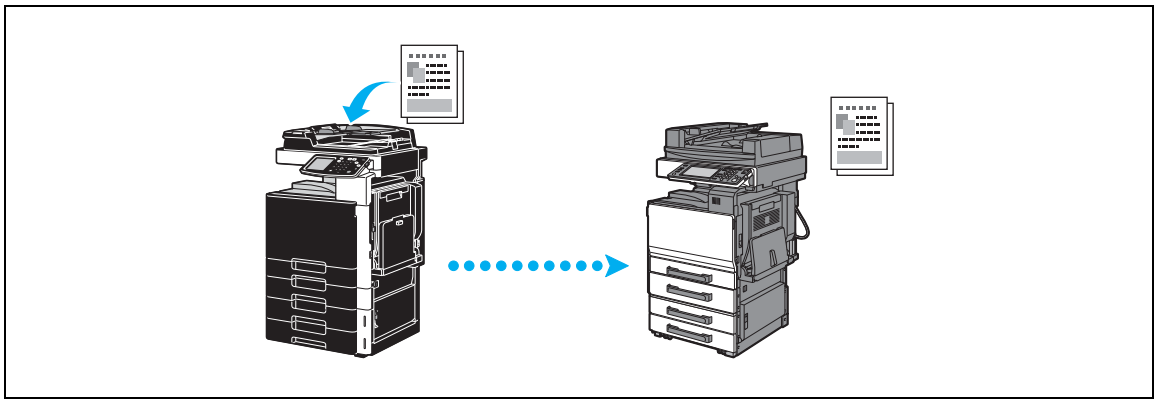


Details

Der Dateianhang liegt im TIFF-Format vor.
Auch wenn ein farbiges Original gescannt wird, werden die Daten in Schwarzweiß gesendet.
Ausführliche Informationen zum Senden von Internet-Fax-Nachrichten finden Sie in dieser Bedienungsanleitung auf S. 5-25.
Bevor die Internet-Fax-Funktion verwendet werden kann, müssen vom Administrator verschiedene Einstellungen vorgenommen werden.
Alle im Speicher verbliebenen empfangenen oder gesendeten Internet-Fax-Daten werden gelöscht, wenn das optionale Faxkit nicht installiert ist und ein Stromausfall auftritt oder wenn das System über den Hauptnetzschalter ausgeschaltet wird.
Wenn beispielsweise ein Internet-Fax empfangen wurde und kein Papier vorhanden ist, werden die Daten nicht gedruckt, sondern im Speicher des Systems abgelegt. Wird das System in dieser Situation über den Hauptnetzschalter ausgeschaltet, werden die Daten im Speicher gelöscht und können nicht gedruckt werden.

IP-Adressfax

Nach der Auswahl der IP-Adresse eines Zielsystems kann eine Faxnachricht beispielsweise über das Intranet eines Unternehmens versendet werden.

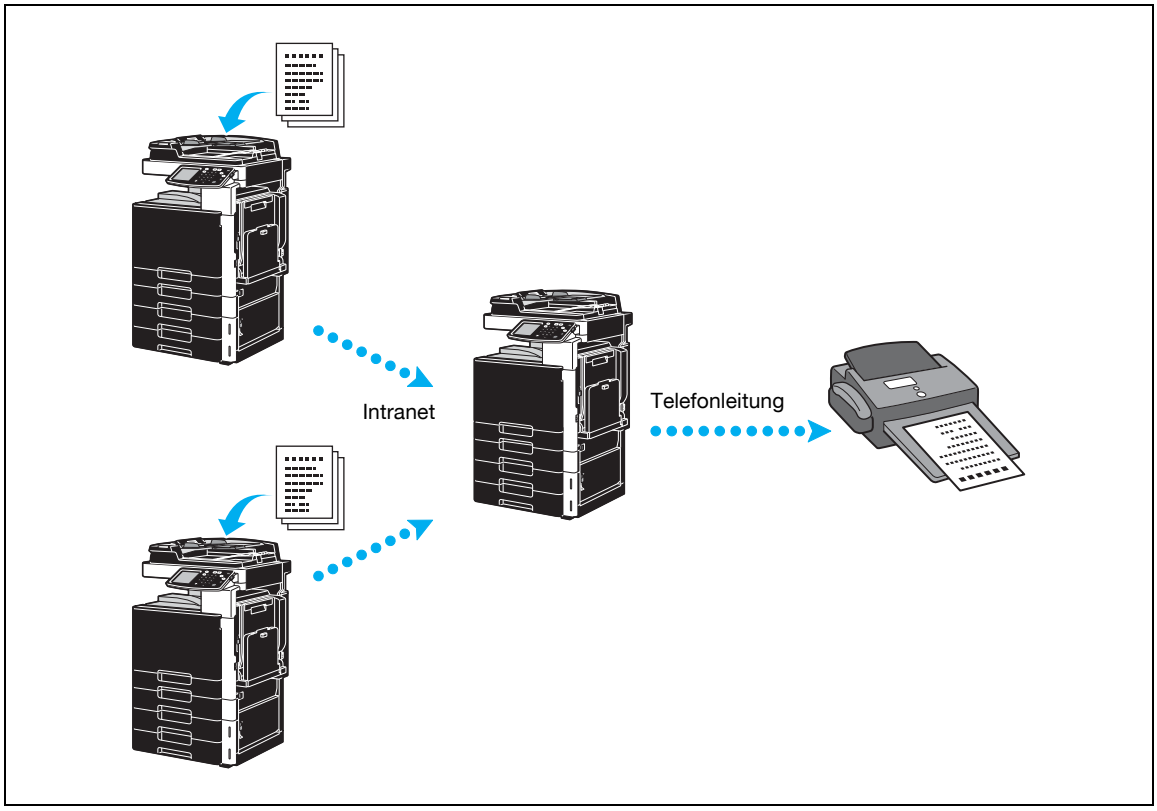


Details

Bevor die IP-Adressfax-Funktion verwendet werden kann, müssen vom Administrator verschiedene Einstellungen vorgenommen werden.
Der Einsatz der IP-Adressfax-Funktion ist nur zwischen kompatiblen Modellen von Develop möglich. Für den ordnungsgemäßen Betrieb zwischen anderen Modellen übernehmen wir keine Garantie.

IP-Relais

Ein Fax kann über eine mit dem LAN verbundene Relais-Station gesendet werden. Wenn die Relais-Station im Intranet mit einer Telefonleitung verbunden ist, können Faxnachrichten von allen Systemen versendet werden, die ans LAN angebunden sind.



Details

Die Einstellungen für die Relais-Station und die Netzwerkeinstellungen müssen eingerichtet werden, bevor Daten mittels einer IP-Relais-Übertragung gesendet werden können.

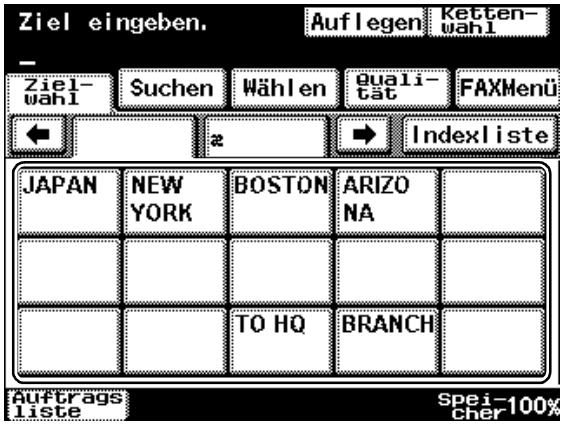
5.9 Senden von Originalen per E-Mail

Internet-Fax

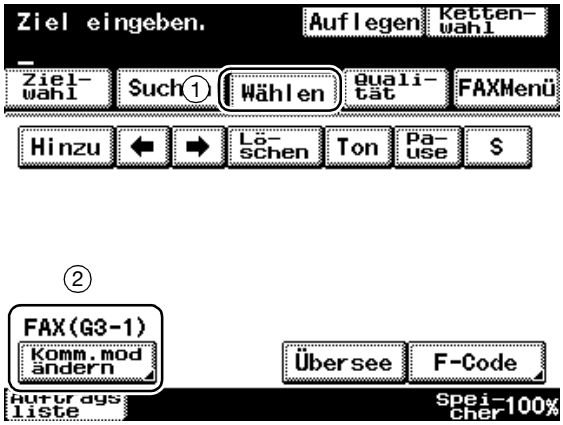
Ein gescanntes Original kann über das Internet als E-Mail-Anhang gesendet werden.

Die Übertragungskosten werden über die Internet-Gebühren abgedeckt.

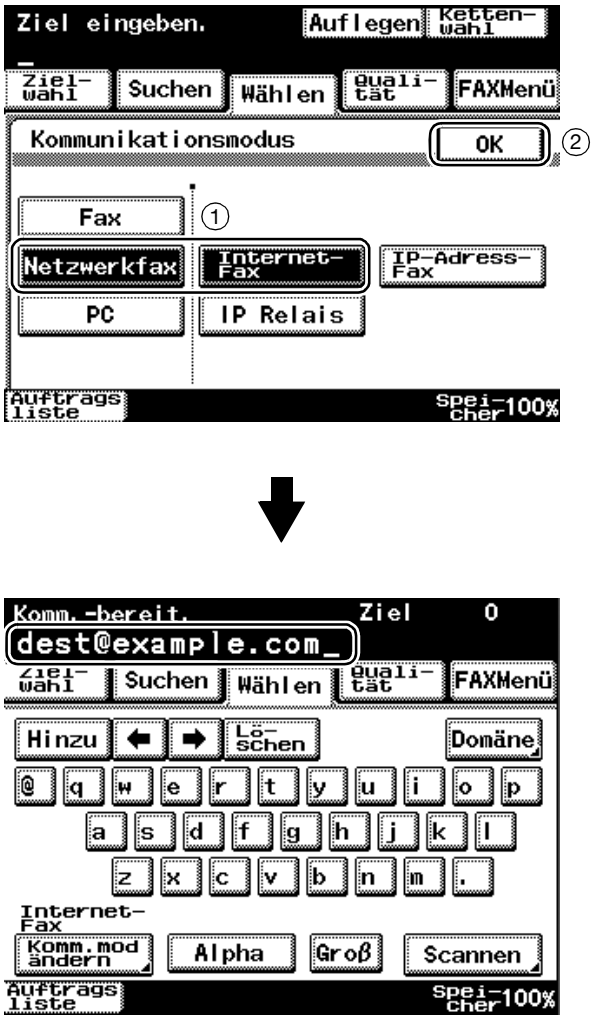
Festlegen per Zielwahl



Eingeben eines Ziels über die Tastatur



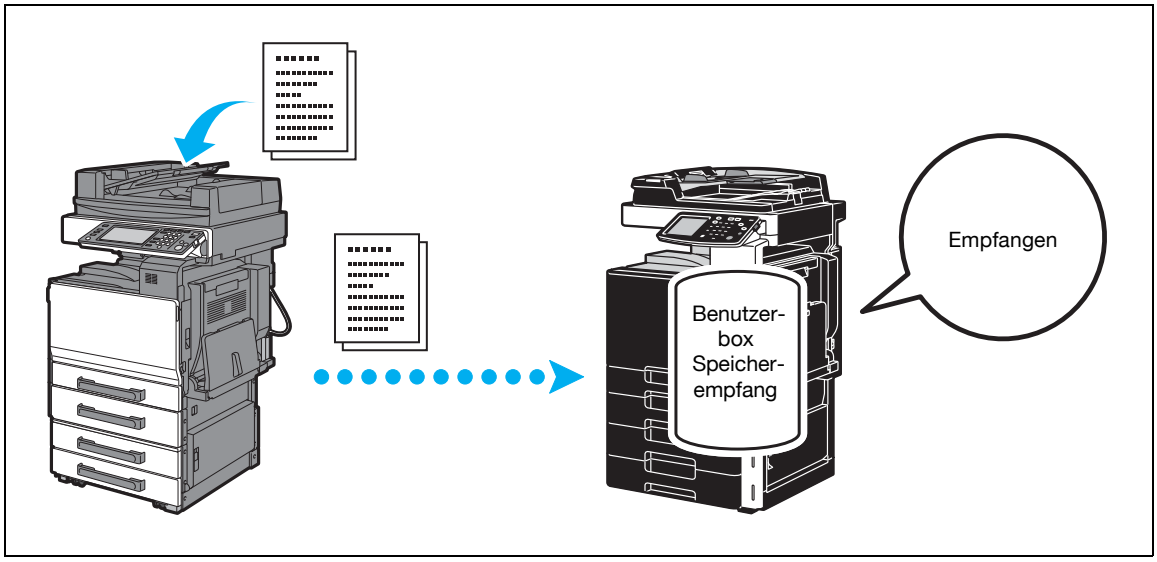
Vor dem Versand einer Internet-Fax-Nachricht müssen die Netzwerkfax- und die Internet-Fax-Einstellungen eingerichtet werden.



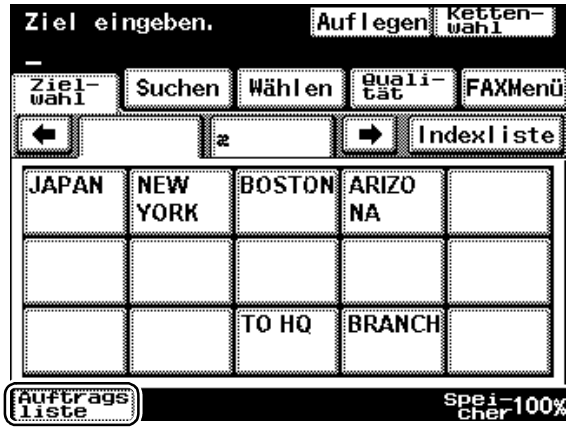
5.10 Reduzierung von Druckkosten

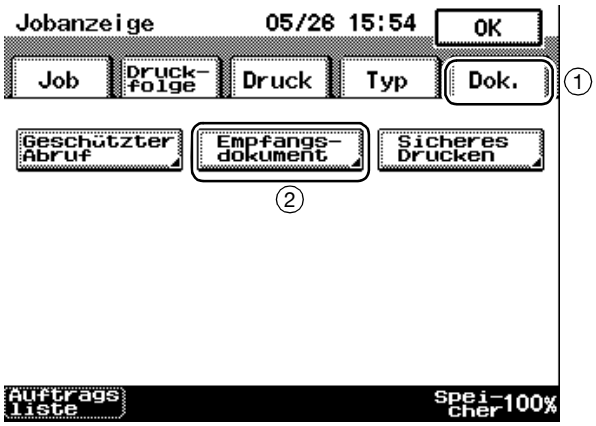
Dokumentenverwaltung (Speicherempfang)

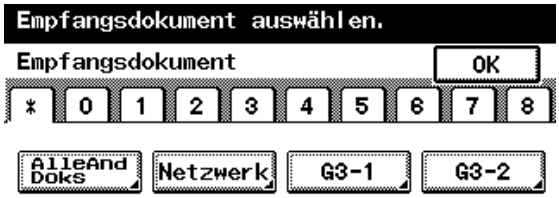
Empfangene Faxnachrichten können als Daten in Boxen gespeichert und bei Bedarf ausgedruckt werden. Wenn von allen empfangenen Faxnachrichten nur die wirklich benötigten Faxdokumente gedruckt werden, trägt das zu einer höheren Sicherheit und zu geringeren Druckkosten bei.



Drucken von gespeicherten Faxdaten







Wählen Sie die zu druckenden Faxdaten.

Details

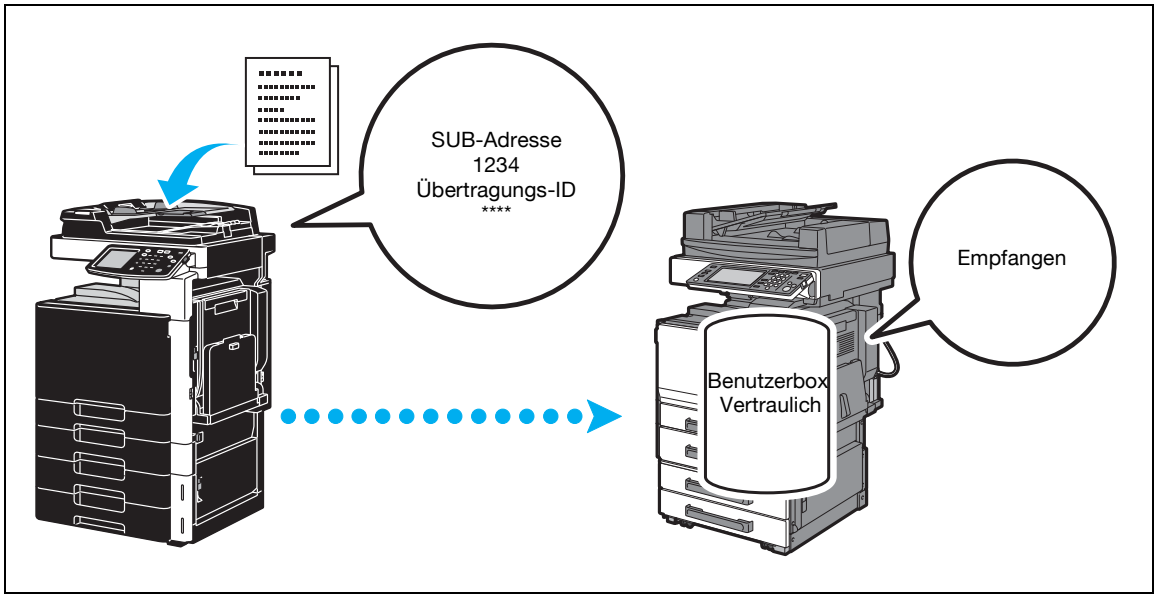
Für die Benutzerbox Empfangsdokument kann ein Kennwort vergeben werden.

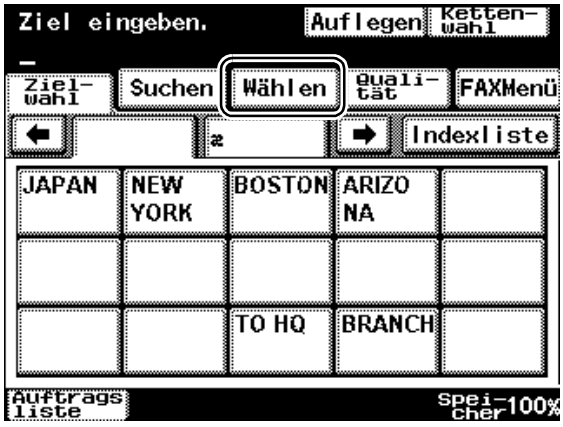
Legen Sie die Einstellungen für die Dokumentenverwaltung im Bildschirm "Administratorverwaltung" fest. Für die Einrichtung der Einstellungen ist das Administratorkennwort erforderlich.

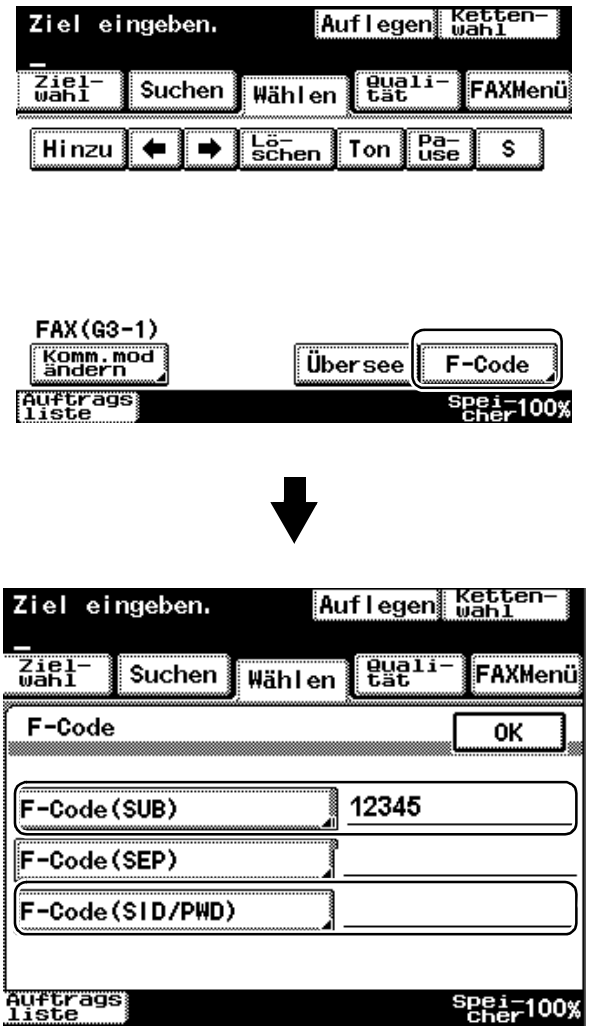
5.11 Senden vertraulicher Dokumente

F-Code-Übertragung

Beim Versand von Dokumenten können neben der Faxnummer des Empfängers eine vertrauliche Box (SUB) und ein Übertragungskennwort (SID/PWD) angegeben werden, um den wirkungsvollen Schutz des Dokuments zu gewährleisten.







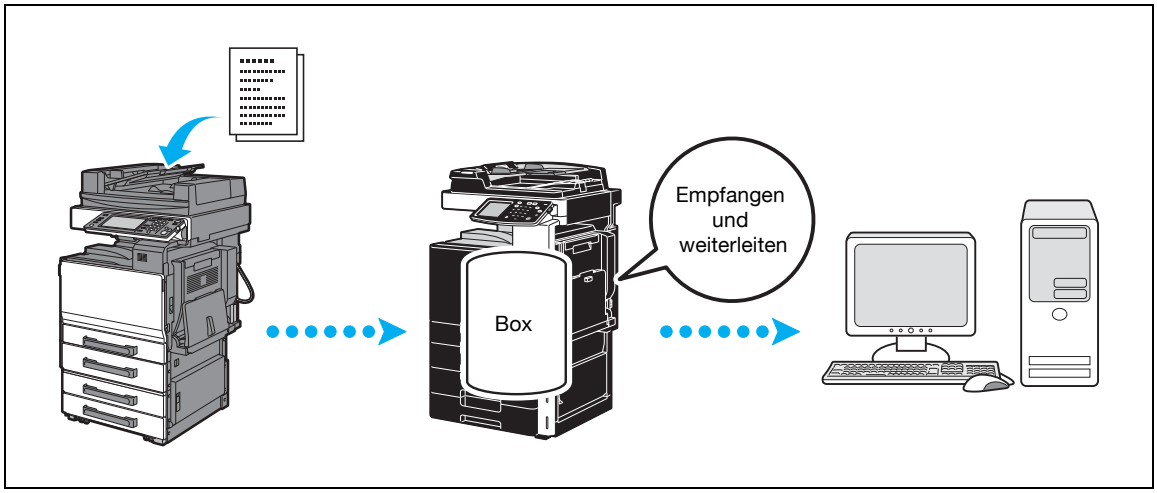
Details

Zur Durchführung einer F-Code-Übertragung müssen auf dem Faxsystem des Empfängers eine vertrauliche Box und ein Übertragungskennwort angegeben werden.
Eine F-Code-Übertragung ist nur möglich, wenn das Faxsystem des Empfängers F-Code-Funktionen unterstützt.

5.12 Weiterleiten empfangener Daten

Dokumentenverwaltung (Weiterleitung)

Empfangene Faxdaten können zu einem vorher angegebenen Ziel weitergeleitet werden.



Details

Legen Sie die Einstellungen für die Dokumentenverwaltung im Bildschirm "Administratorverwaltung" fest. Für die Einrichtung der Einstellungen ist das Administratorkennwort erforderlich.
Im Bildschirm "Administratorverwaltung" können Einstellungen für die Weiterleitung empfangener Faxdaten und für den Druck dieser Daten auf diesem System festgelegt werden.

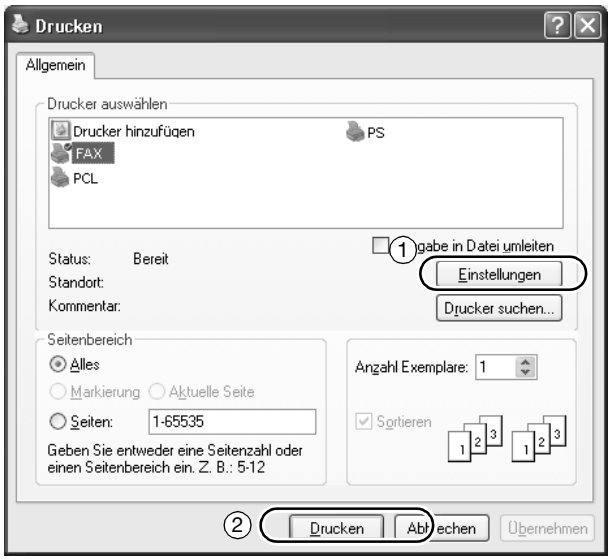
5.13 Direkter Faxversand über den Computer

Computer-Faxbetrieb

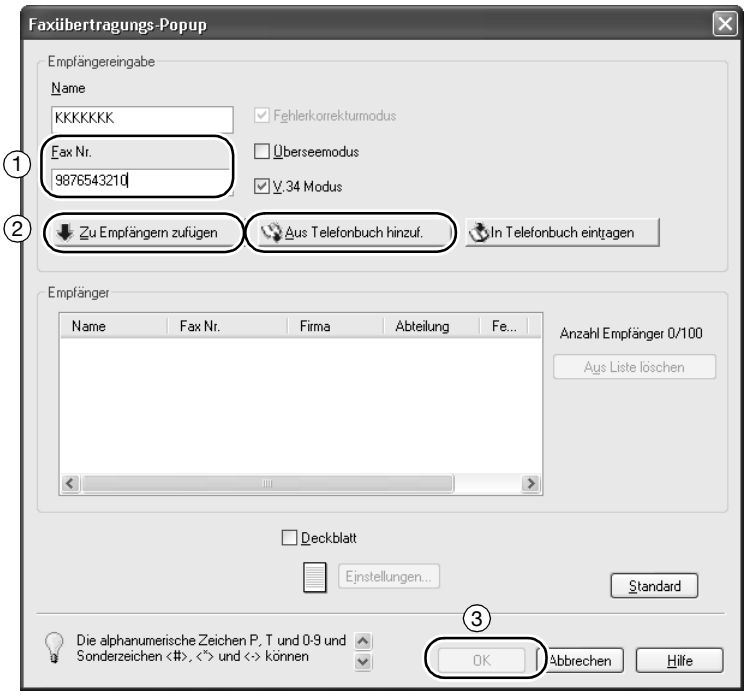
Daten, die auf dem Computer erstellt wurden, können mit denselben Einstellungen wie beim Drucken zu einem Zielfaxsystem gesendet werden.

Der Computer-Faxbetrieb ist nur möglich, wenn der Faxtreiber installiert ist.

Die Einstellungen für das Faxdokument können angegeben werden.



Ein Ziel kann aus dem Adressbuch ausgewählt werden.

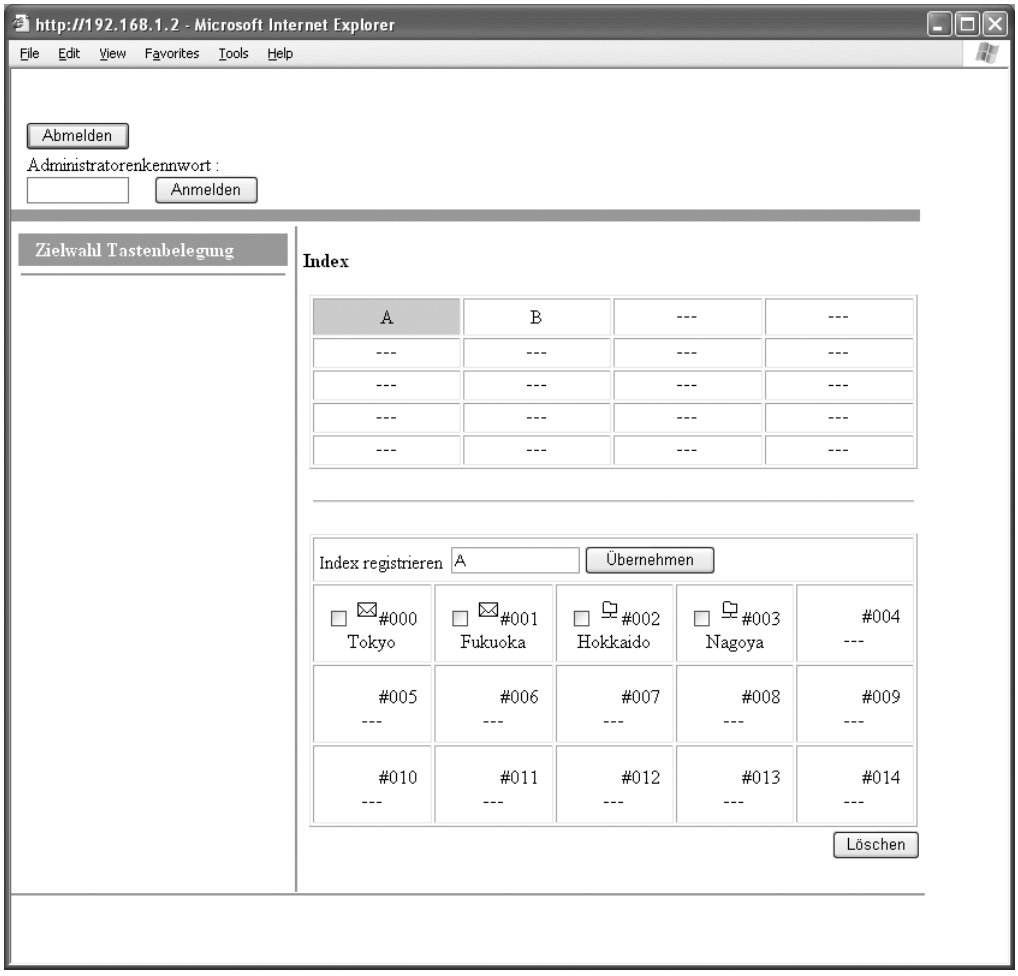


5.14 Registrieren von Kurzwahlzielen über einen Computer

Assistant-Tool für ineo+ 200

Mit dem Assistant-Tool für ineo+ 200 können Sie Kurzwahlziele über einen Computer direkt an Ihrem Arbeitsplatz registrieren.

Geben Sie die IP-Adresse dieses Systems in die "Adresszeile" des Web-Browsers ein, um mit Hilfe des Assistant-Tools für ineo+ 200 eine Verbindung zu diesem System aufzubauen.



Infos über das Assistant-Tool für ineo+ 200

Das Assistant-Tool für ineo+ 200 ist ein Systemverwaltungsprogramm, das in dieses System integriert ist. Der Zugriff auf das Assistant-Tool für ineo+ 200 erfolgt über einen Web-Browser auf einem Computer im Netzwerk.

6 Funktionen im Netzwerk-Scanner-Betrieb

6 Funktionen im Netzwerk-Scanner-Betrieb

6.1 Registrieren häufig verwendeter Ziele

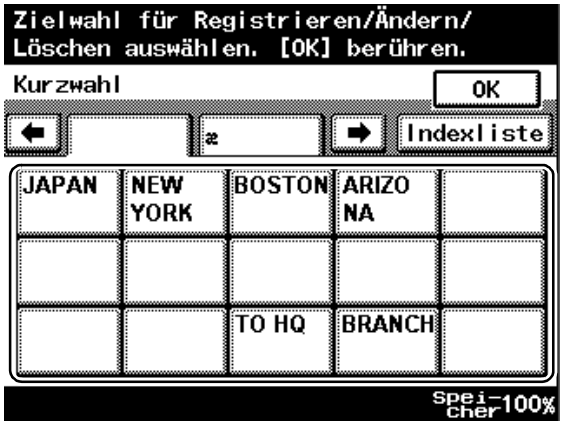
Häufig verwendete Ziele können registriert werden.

Zielwahl

Mit der Registrierung häufig verwendeter Ziele als Kurzwahl können die Ziele einfach und komfortabel durch Berühren der Zielwahltaste aufgerufen werden.

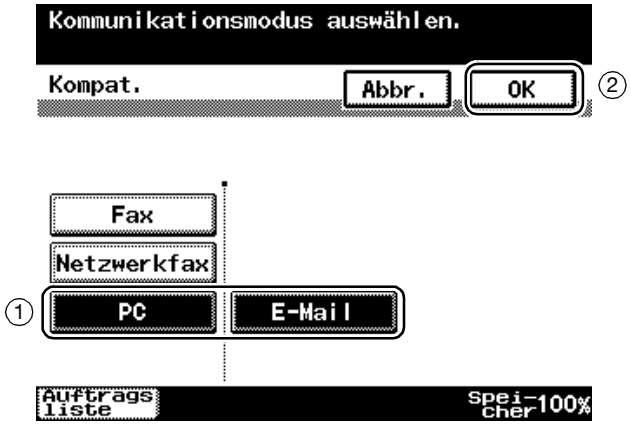
Auswählen einer Taste für die Programmierung

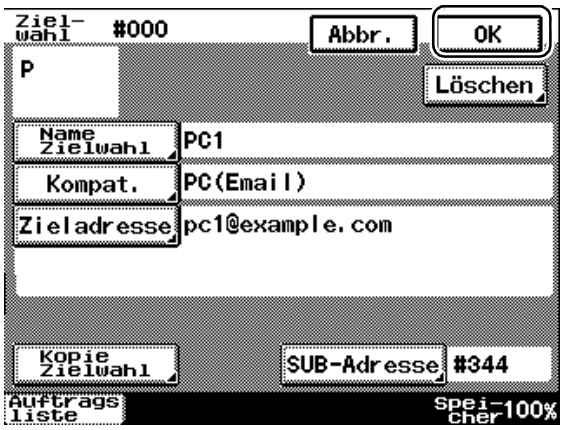
Berühren Sie die Taste, die programmiert werden soll.



Registrieren einer E-Mail-Adresse

Legen Sie zum Registrieren einer E-Mail-Adresse die PC- und E-Mail-Einstellungen fest.



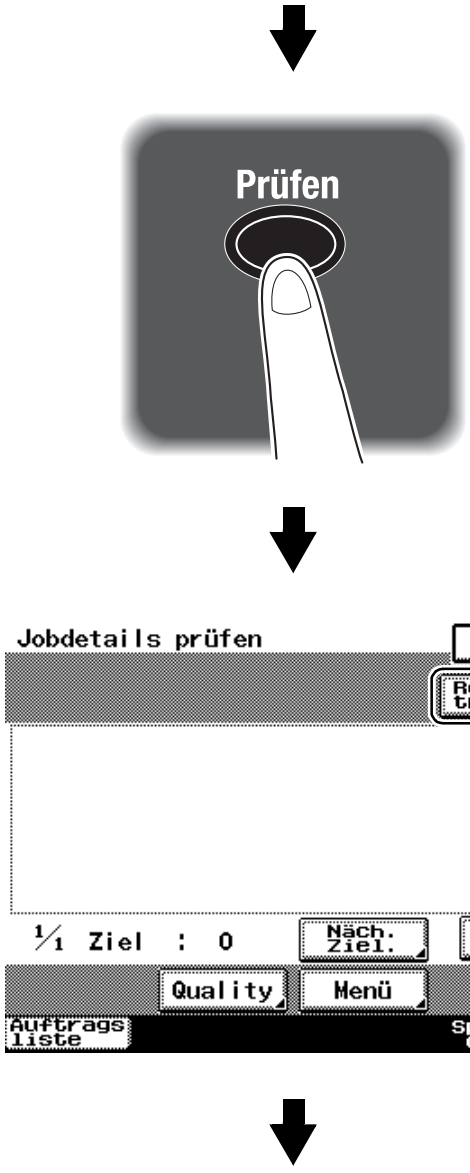

Ziel-
wahl
#000
Abbr.
OK
P
Löschen
Name
Zielwahl
PC1
Kompat.
PC(Email)
Zieladresse
pc1@example.com
Kopie
Zielwahl
SUB-Adresse
#344
Auftrags
liste
Spei-
cher
100%

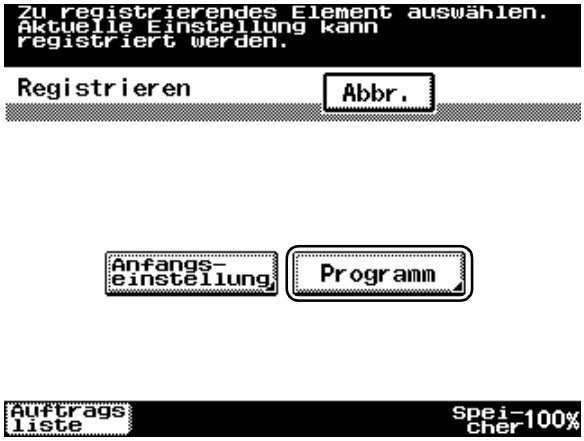
Registrieren des Programms

Scan-Einstellungen, Übertragungseinstellungen und Ziele können unter einer einzigen Taste registriert werden.

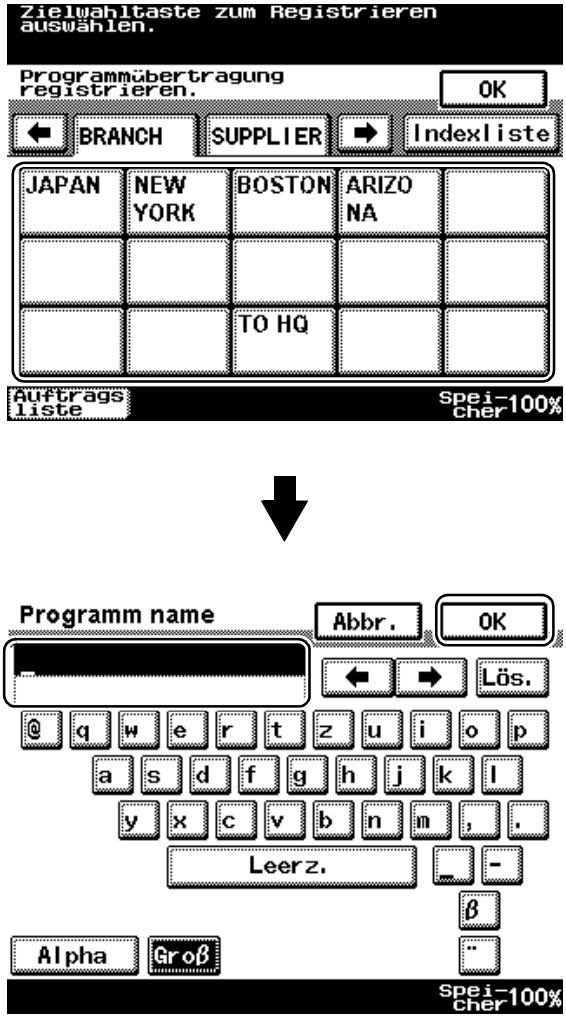
Details
Das Ziel kann angegeben werden, indem eine Zielwahltaste berührt wird.

Festlegen von Einstellungen, wie z. B. die Einstellungen in den Registern "Qualität", "FAXMenü" und "Wählen".





Berühren Sie die Taste, die programmiert werden soll.

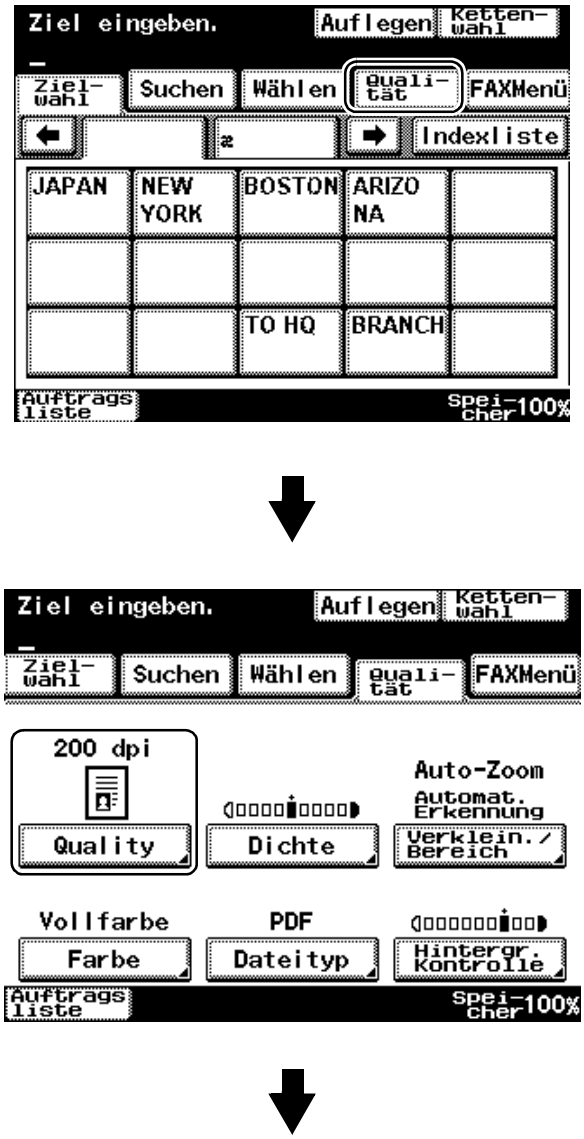


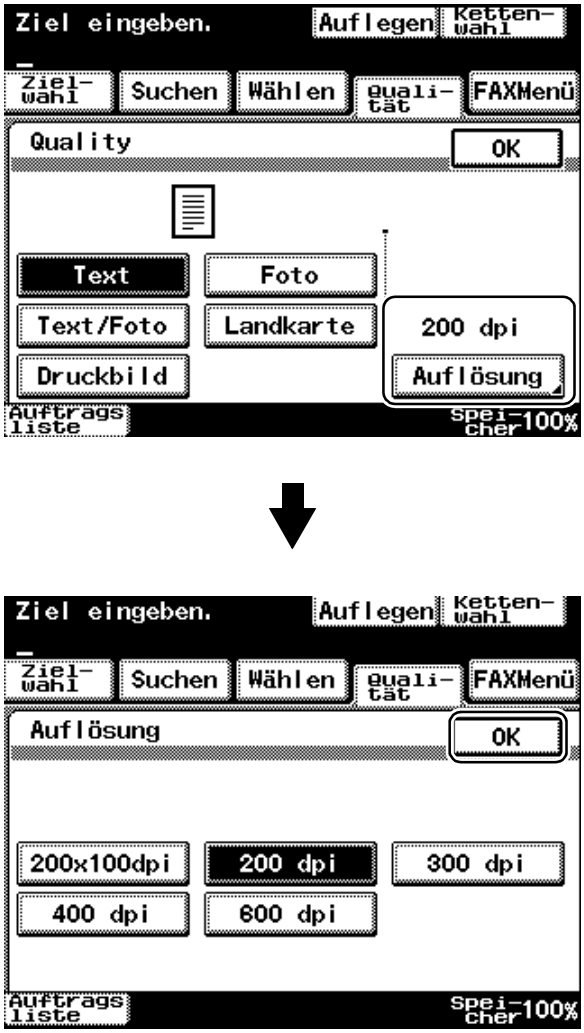
6.2 Übertragen von feinem Text und Bildern

Beim Scannen eines Originals können die Menge der Details (Auflösung) und die Scan-Methode angegeben werden (in Abhängigkeit davon, ob das Original Text oder Bilder enthält). Beim Versand eines Originals mit einer guten Qualität können diese Einstellungen auch miteinander kombiniert werden.

Anpassen der Auflösung

Wenn feiner Text und Bilder übertragen werden, können Bilder mit einer besseren Qualität gesendet werden, indem eine höhere Auflösung festgelegt wird.



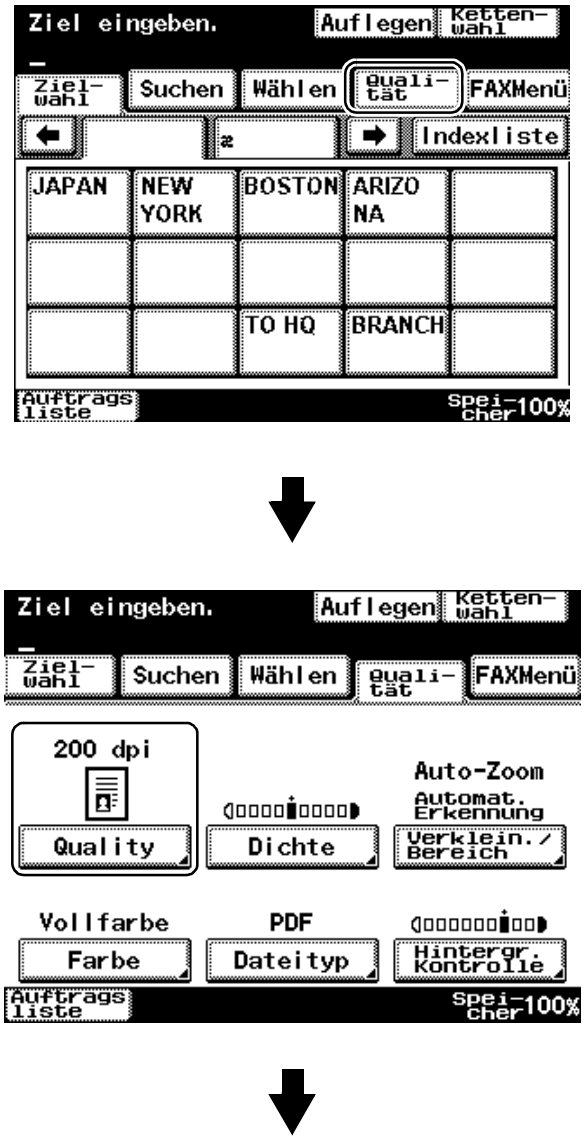


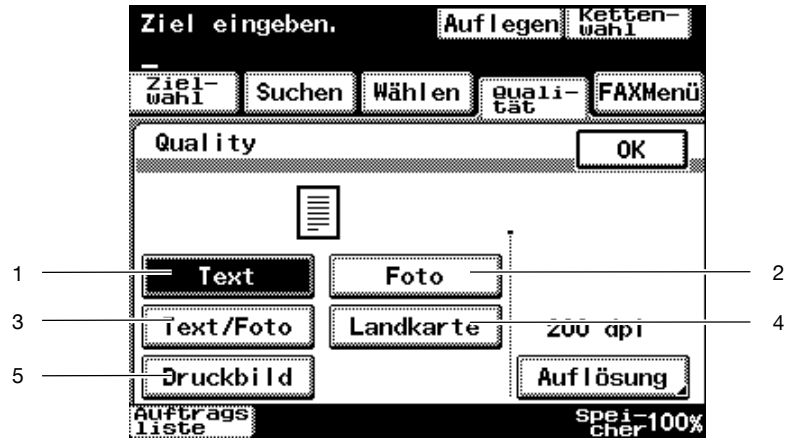
Details

Je höher die Auflösung ist, umso umfangreicher werden die Daten.

Auswählen einer Originaltypeinstellung

Wählen Sie eine geeignete Scan-Methode für den Text und den Bildtyp des Originals.

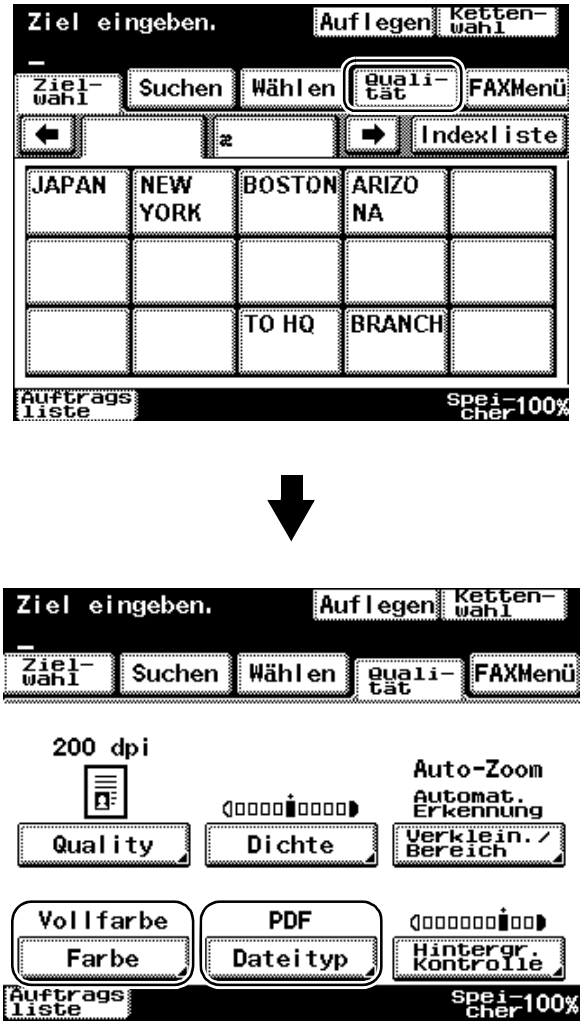




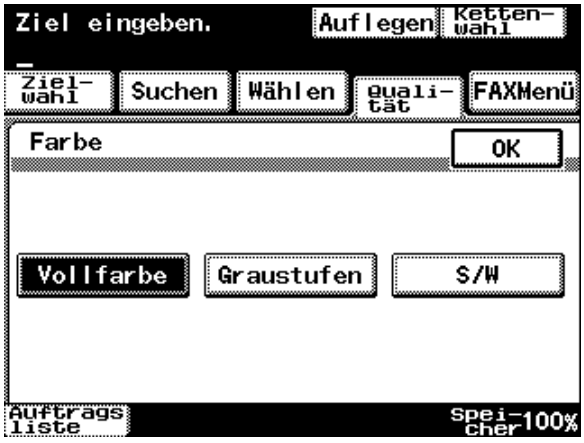
Nr.	Einstellung	Beschreibung
1	Text	Wählen Sie diese Einstellung bei reinen Textdokumenten.
2	Foto	Wählen Sie diese Einstellung für Originale, die nur Fotos enthalten.
3	Text/Foto	Wählen Sie diese Einstellung für Originale mit Text und Fotos.
4	Landkarte	Wählen Sie diese Einstellung für Originale mit Bleistiftmarkierungen oder feinen Farblinien sowie für Originale mit Hintergrundfarben, wie z. B. Landkarten.
5	Druckbild	Wählen Sie diese Einstellung bei Originalen mit allgemein blassem Text aus.

6.3 Übertragen mit den ausgewählten Farb- und Dateitypeinstellungen

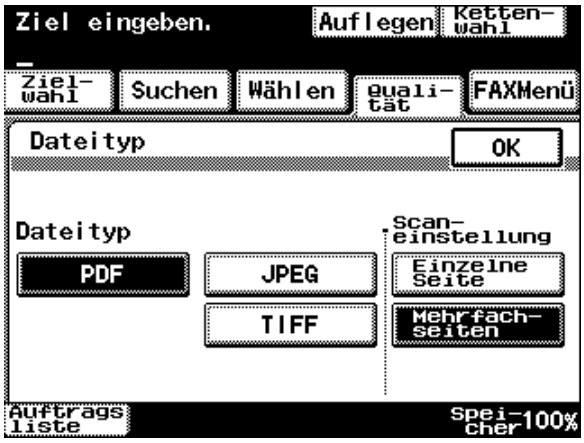
Auswählen der Farb- und Dateitypeinstellungen



Farbe



Dateityp



Dateityp	Beschreibung
PDF	Dieser Dateityp kann in Adobe Reader angezeigt werden.
JPEG	Mit dieser Einstellung speichern Sie die Daten im JPEG-Format. Für jede Seite des Originals wird eine Datei erstellt.
TIFF	Mit dieser Einstellung speichern Sie die Daten im TIFF-Format.

Auswählen der Dateityp- und Farbeinstellungen

Wählen Sie die Farbeinstellungen entsprechend des Typs des zu scannenden Originals. Manche Einstellungen sind jedoch unter Umständen in Abhängigkeit von der ausgewählten Übertragungsmethode und den Dateitypeinstellungen nicht verfügbar.

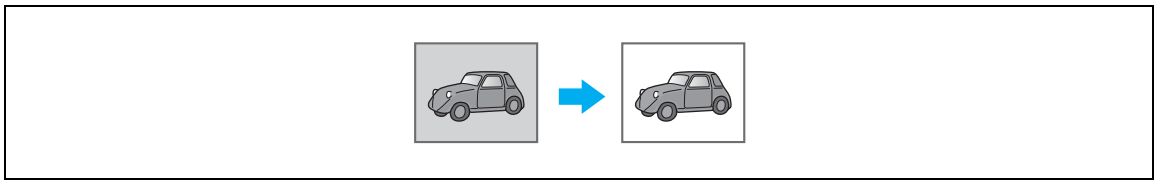
Dateitypeinstellung Farbeinstellung	PDF	JPEG	TIFF
Vollfarbe	○	○	–
Graustufen	○	○	–
Schwarz	○	–	○

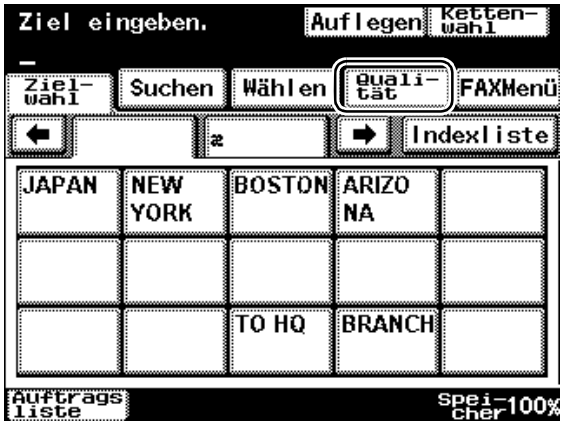
Die Farbeinstellungen sind verfügbar, wenn Daten per E-Mail versendet werden. Beim Faxversand oder bei Verwendung der Internet-Fax-Funktion stehen die Farbeinstellungen nicht zur Verfügung.

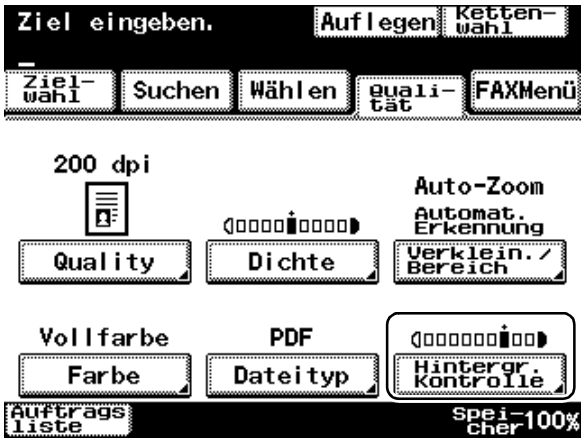
6.4 Übertragen mit angepasster Hintergrundfarbe

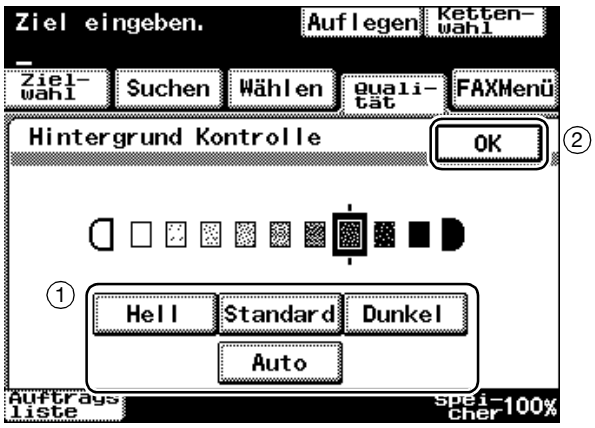
Hintergrundkontrolle

Beim Scannen eines Originals mit einem farbigen Hintergrund kann durch die Aufhellung des Hintergrunds ein besseres Scan-Ergebnis erzielt werden.





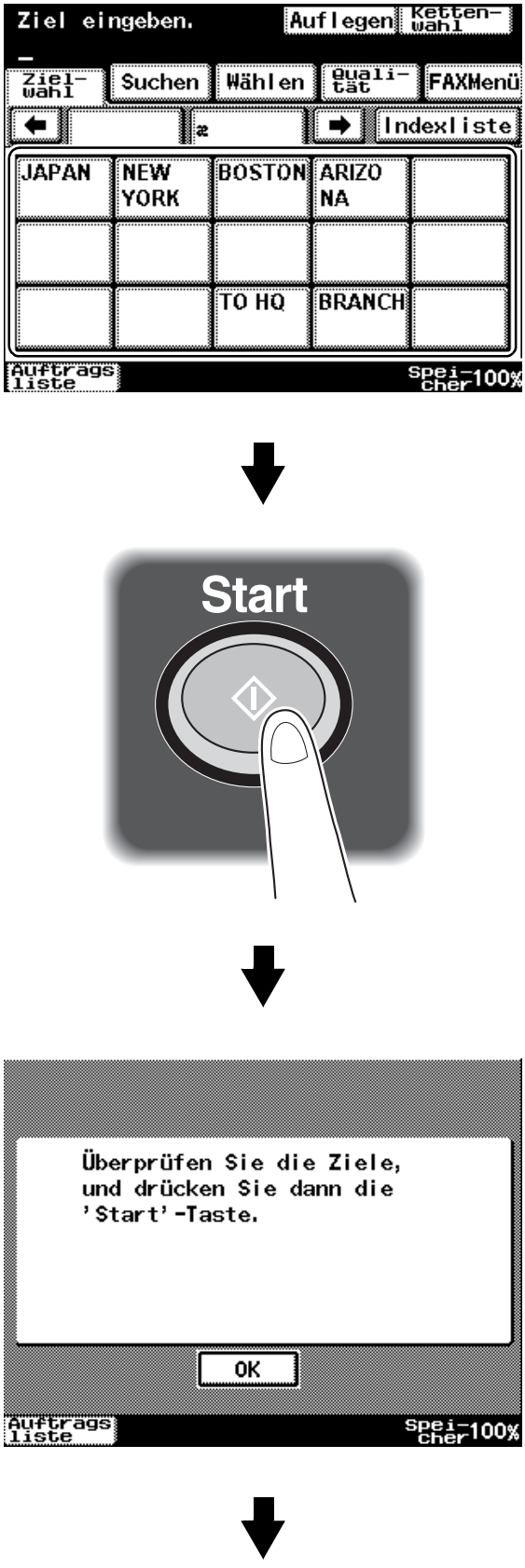


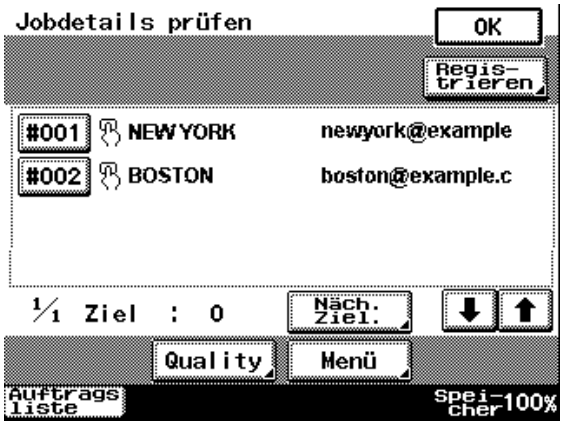

Ziel eingeben.
Auflegen
Ketten-wahl
Ziel-wahl
Suchen
Wählen
Quali-tät
FAXMenü
Hintergrund Kontrolle
OK
②
①
Hell
Standard
Dunkel
Auto
Auftrags-liste
Spei-cher
100%

6.5 Übertragen zu mehreren Empfängern

Suchen nach einem gespeicherten Ziel

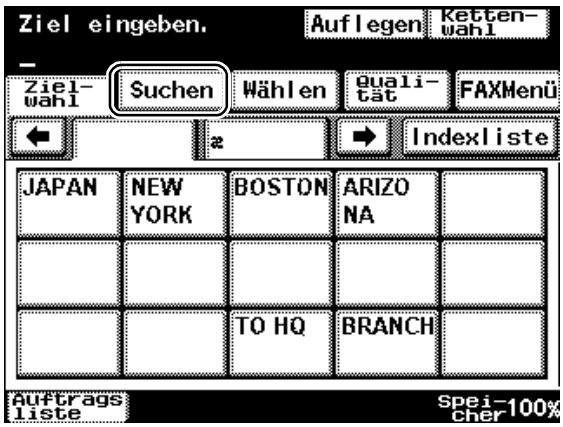
Wählen Sie die Ziele, an die die Daten gesendet werden sollen.

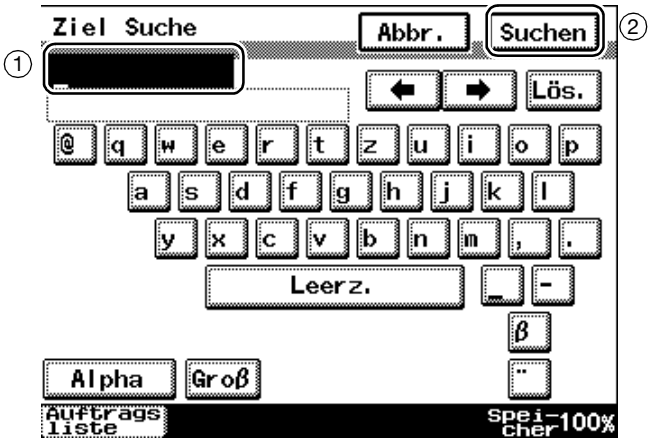


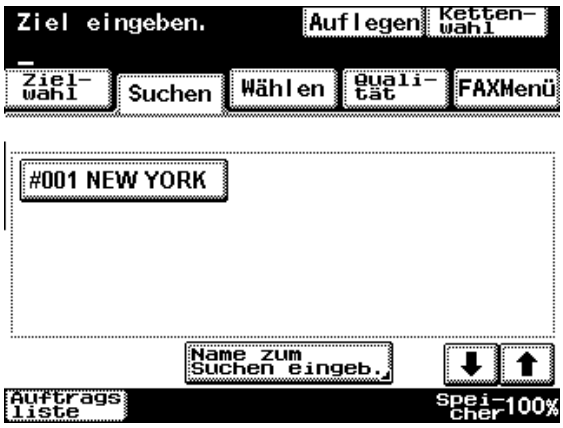


Ein Ziel kann auch direkt auf der Registerkarte "Wählen" eingegeben werden.

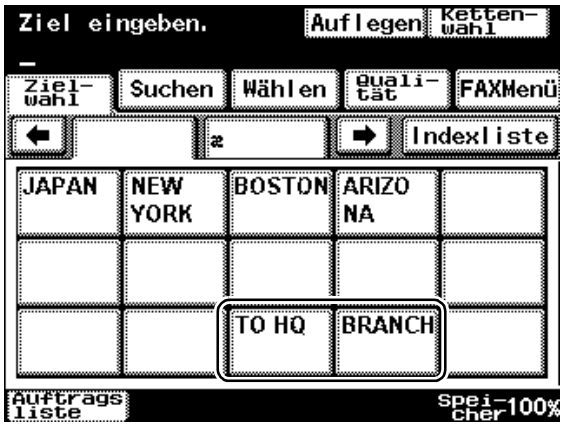
Registrierte Ziele können gesucht und anschließend ausgewählt werden.







Programme – also eine bestimmte Anzahl von Zielen, die zuvor gemeinsam registriert wurden – können bei der Auswahl von Zielen sehr nützlich sein.



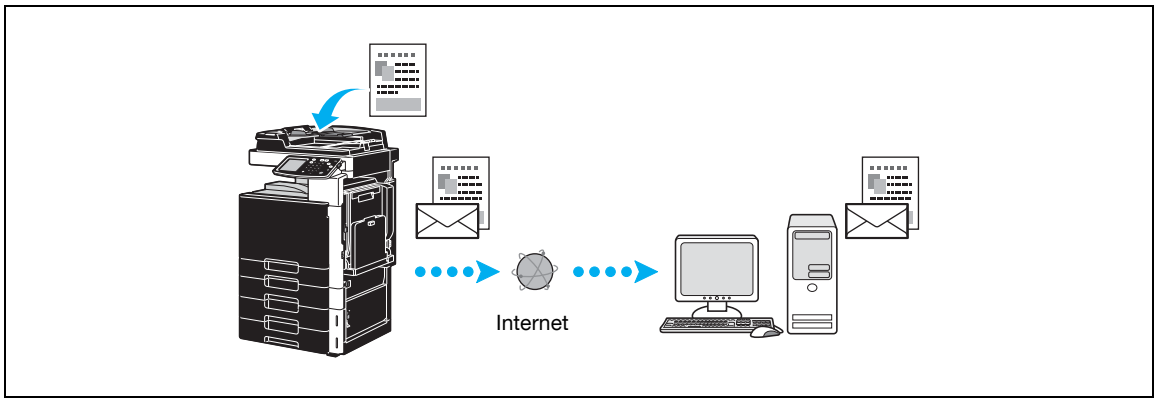
Details

Nach dem Prüfen der Einstellungen können unerwünschte Ziele gelöscht werden. Es ist auch möglich, die Einstellungen zu ändern.

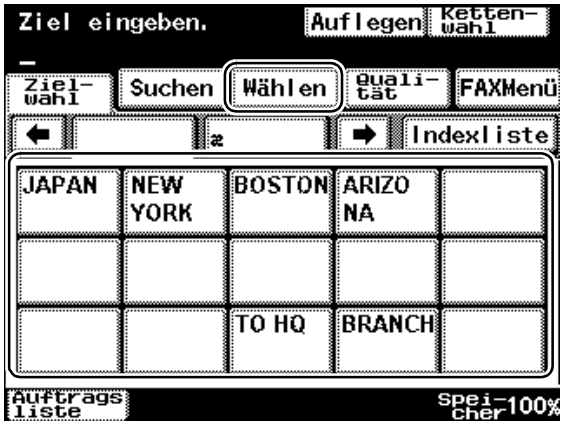
6.6 Senden von Dokumenten per E-Mail

E-Mail-Übertragungen

Scan-Daten können als E-Mail-Anhang versendet werden, indem einfach die E-Mail-Adresse angegeben wird.

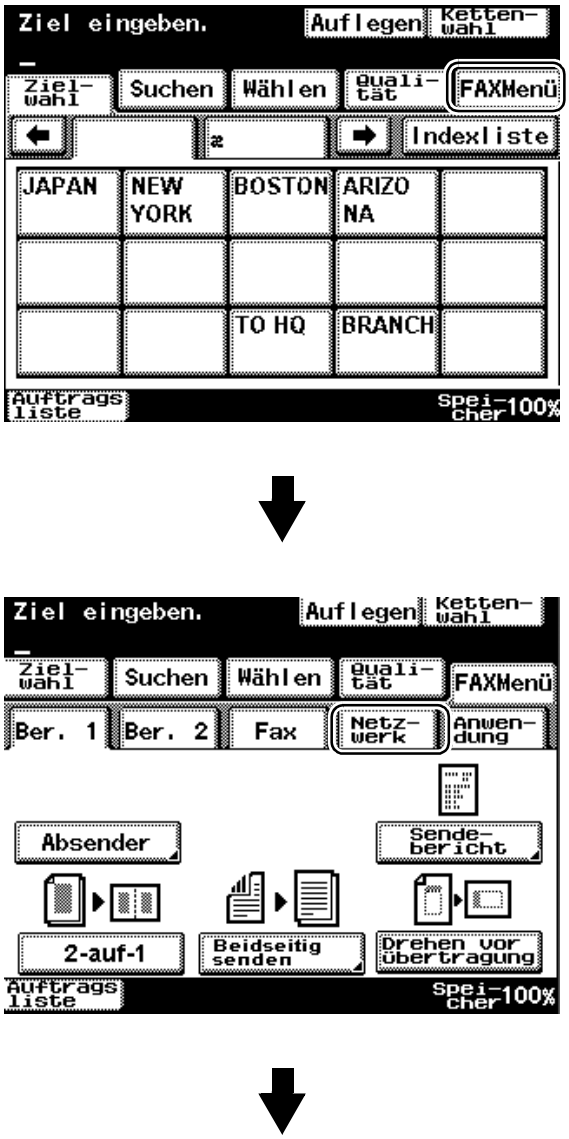


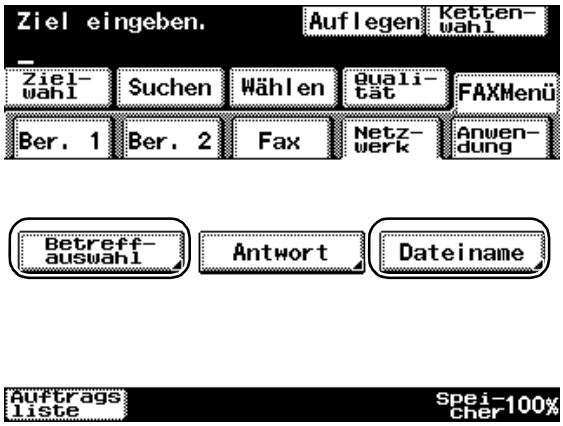
➔ Wählen Sie ein registriertes Ziel oder geben Sie die E-Mail-Adresse manuell ein.



Ändern des E-Mail-Betreffs oder des Namens einer angehängten Datei

Der Betreff einer E-Mail-Nachricht und der Dateiname können beim E-Mail-Versand von Scan-Daten geändert werden.



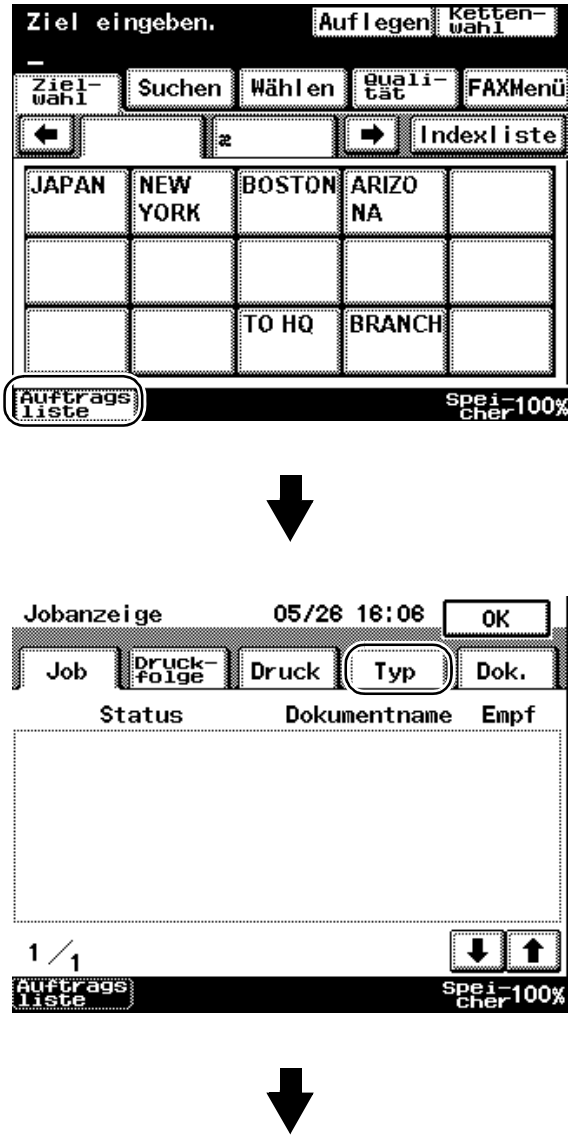


Funktion	Beschreibung
Betreffauswahl	Der Betreff der E-Mail-Nachricht kann geändert werden. Betreff-Zeilen können im Bildschirm "Administratorverwaltung" registriert werden.
Dateiname	Der Name der angehängten Datei kann geändert werden.

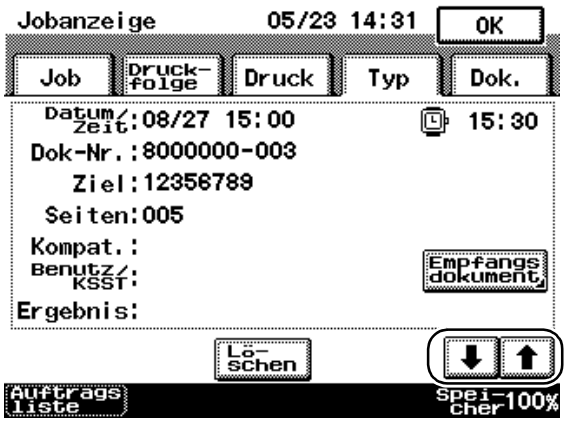
6.7 Überprüfen der bisherigen Übertragungen

Auftragsliste (Typ)

Hier werden Details der Übertragungsaufträge und die entsprechenden Übertragungsergebnisse angezeigt.



Die angezeigten Übertragungsaufträge können ausgewählt werden.



Funktion	Beschreibung
Empfangsdokument	Hier werden Details der Empfangsaufträge und die entsprechenden Empfangsergebnisse angezeigt.

7 Erkennen und Beheben von Störungen

7 Erkennen und Beheben von Störungen

In diesem Abschnitt werden grundlegende Fehlerbehebungsmaßnahmen in Form von Fragen und Antworten beschrieben. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn sich das Problem mit der beschriebenen Maßnahme nicht beheben lässt.

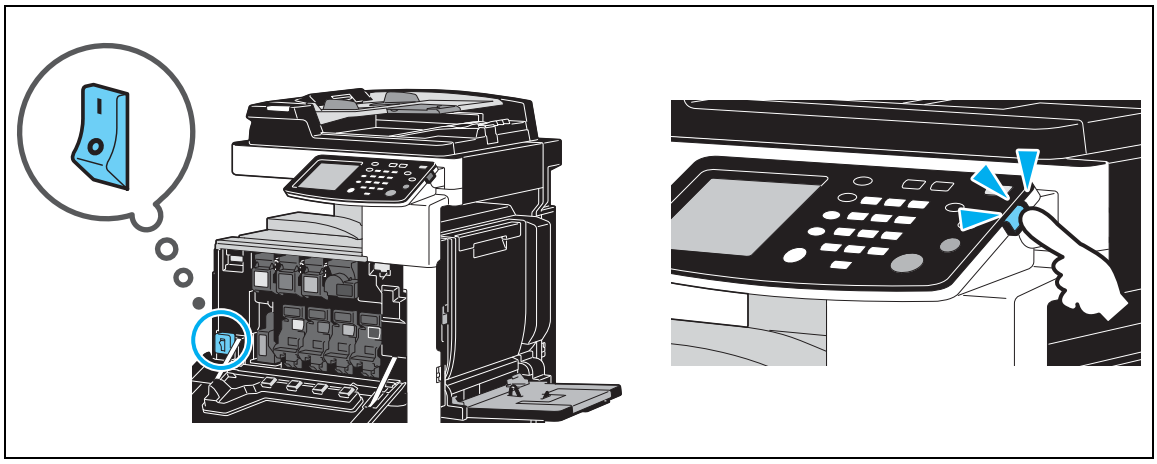
Warum kann das System nicht eingeschaltet werden?

Das System hat zwei Schalter.

Antwort

Überprüfen Sie Folgendes.

- Prüfen Sie, ob der Netzstecker des Systems ordnungsgemäß in der Steckdose sitzt. Überprüfen Sie außerdem, ob der Schutzschalter ausgelöst wurde.
- Vergewissern Sie sich, dass das System sowohl am Ein-/Aus-Schalter als auch am Hauptnetzschalter eingeschaltet wurde.



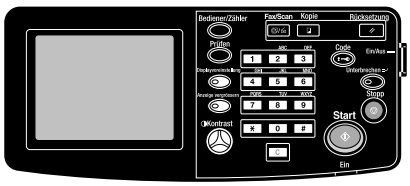
...

Vorsichtsmaßnahme

Wenn das System auch nach Prüfung der genannten Punkte nicht eingeschaltet werden kann, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.

Warum erscheint keine Anzeige im Touch Display?

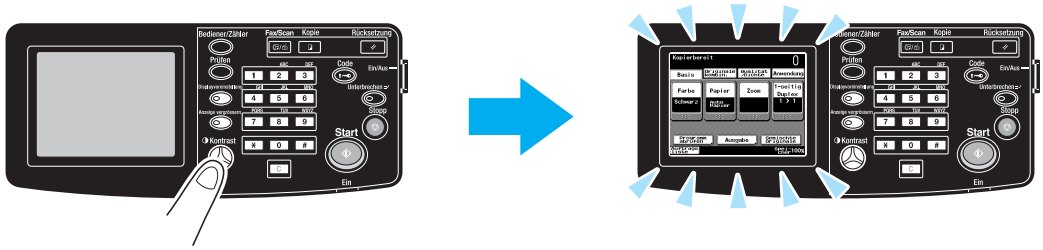
Wenn während eines angegebenen Zeitraums kein Eingriff durch einen Benutzer erfolgt, schaltet sich das Touch Display aus, und das System wechselt in einen Modus, in dem es weniger Strom verbraucht.



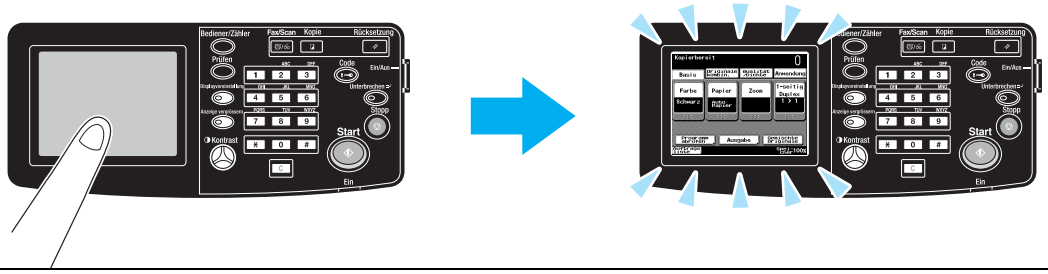
Antwort

Überprüfen Sie Folgendes.

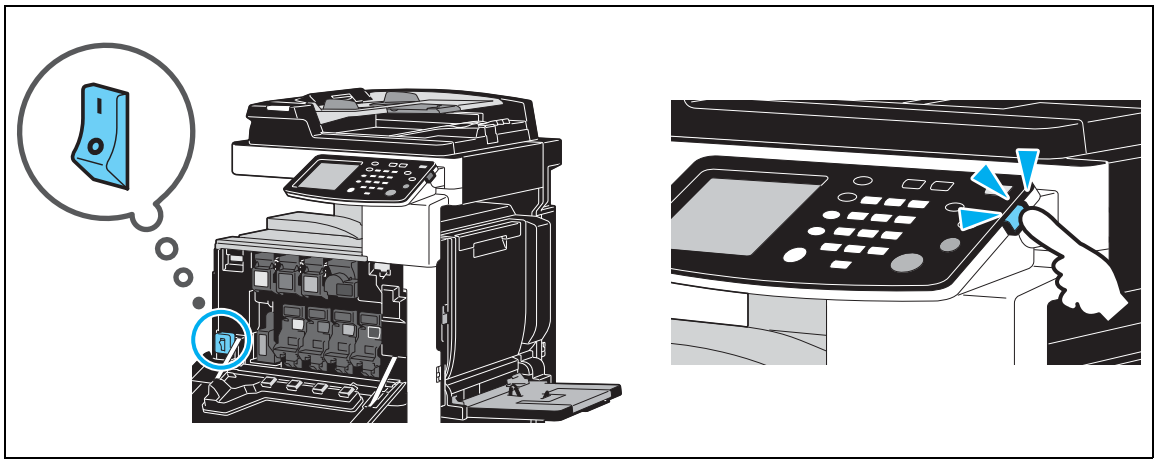
- Passen Sie mit dem Regler [Kontrast] am Bedienfeld die Helligkeit der Anzeige im Touch Display an.



- Berühren Sie das Touch Display. Wenn das Touch Display aufleuchtet, liegt kein Problem vor. Wenn bei aktiviertem Stromsparmodus das Touch Display berührt oder eine Taste am Bedienfeld gedrückt wird, wird der Stromsparmodus beendet.
  Der Stromsparmodus wird auch abgebrochen, wenn der ADF oder die Originalabdeckung geöffnet werden.



- Vergewissern Sie sich, dass das System sowohl am Ein-/Aus-Schalter als auch am Hauptnetzschalter eingeschaltet wurde.



...

Vorsichtsmaßnahme

Wenn auch nach Prüfung der genannten Punkte kein Bildschirm im Touch Display angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.

Warum wird die Meldung angezeigt, dass Verbrauchsmaterialien ersetzt werden müssen?

Wenn die vom System benötigten Verbrauchsmaterialien zur Neige gehen, wird eine Meldung mit Angabe der Frist für das Ersetzen der Materialien angezeigt.

Antwort

Ersetzen Sie die angegebenen Verbrauchsmaterialien.

Die Verbrauchsmaterialien sind aufgebraucht, wenn Sie in einer Meldung zum Ersetzen der Verbrauchsmaterialien aufgefordert werden. Kopiervorgänge sind nach der Anzeige der Meldung noch für eine kurze Zeit möglich, doch die Verbrauchsmaterialien sollten möglichst bald bereitgehalten werden.

- Für Tonerkartuschen

Nachdem die Meldung "Wenig Toner (X)." angezeigt wurde, erscheint die Meldung "Tonerkartusche ersetzen.". Ersetzen Sie die Tonerkartusche entsprechend Ihrer Wartungsvereinbarung.

- Für Bildeinheiten

Wenn die Meldung "Bildeinheit muss ausgetauscht werden." angezeigt wird, bereiten Sie den Austausch der Bildeinheit entsprechend Ihrer Wartungsvereinbarung vor.

...

Vorsichtsmaßnahme

Wenn die Meldung auch nach dem Ersetzen der genannten Verbrauchsmaterialien weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.

Warum wird die Papierstaumeldung weiterhin angezeigt?

Unter Umständen ist ein Papierstau an einer anderen Stelle und nicht an der am Bildschirm angezeigten Position aufgetreten. Prüfen Sie die am Bildschirm angezeigte Position.

Fehler bei der Papierzufuhr erkannt.
Fehlerhaft eingezogenes Papier aus der mit dem Kreis bezeichneten Einheit herausnehmen.
Auftrags liste
Spei-cher 100%

Antwort

Überprüfen Sie Folgendes.

- Überprüfen Sie, ob Papierreste in dem Bereich vorhanden sind, der im Touch Display durch "◯" gekennzeichnet wird. Wenn das Papier nicht entfernt werden kann, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
- Öffnen und schließen Sie die Abdeckung, die im Touch Display durch "◯" gekennzeichnet wird. Unter Umständen wird die Meldung im Anschluss an diese Aktion nicht mehr angezeigt.

...

Vorsichtsmaßnahme

Wenn die Papierstaumeldung auch nach der Prüfung der genannten Punkte weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.

Was versteht man unter Bildstabilisierung?

Zur Gewährleistung einer stabilen, einheitlichen Farbwiedergabe besitzt dieses System eine Funktion für die automatische Anpassung der Kopierqualität. Die Anpassung der Kopierqualität wird als "Bildstabilisierung" bezeichnet

Antwort

Die Bildstabilisierung wird durchgeführt, nachdem eine große Anzahl von Kopien angefertigt wurde oder wenn im System Änderungen hinsichtlich Temperatur oder Luftfeuchtigkeit auftreten.

Warten Sie nach dem Abschluss der Bildstabilisierung, bis der Kopiervorgang automatisch fortgesetzt wird.

...

Vorsichtsmaßnahme

Wenn die Bildstabilisierung auch nach einem längeren Zeitraum noch nicht abgeschlossen ist, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.

Warum wurde eine Fehlermeldung angezeigt?

Wenn eine Fehlfunktion aufgetreten ist, die der Benutzer nicht eigenhändig beheben kann, wird die Meldung "Fehlfunktion erkannt. Fehlercode dem Kundendienst mitteilen." angezeigt. (Bildschirm für Anruf beim Servicetechniker)

Antwort

Notieren Sie sich den am Bildschirm angezeigten Fehlercode. Ziehen Sie dann den Netzstecker des Systems und wenden Sie sich an den Servicetechniker.

8 Benutzereinstellungen

8 Benutzereinstellungen

Mit den Benutzereinstellungen können grundlegende Systemparameter und Einstellungen für spezifische Funktionen in Abhängigkeit von den Betriebsbedingungen und der Systemumgebung angepasst werden.

8.1 Anzeigen des Bildschirms "Benutzereinstellungen"

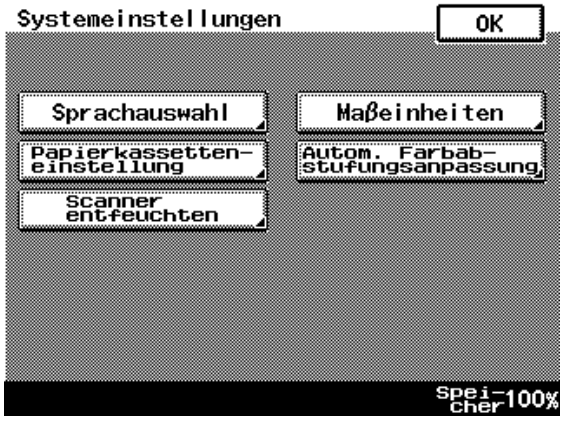
Im Bildschirm "Benutzereinstellungen" können verschiedene Einstellungen vorgenommen werden.

8.2 Konfigurierbare Einstellungen

Im Bildschirm "Benutzereinstellungen" können verschiedene Parameter in den folgenden sechs Kategorien angepasst werden.

Systemeinstellungen

Die Anzeigesprache des Touch Displays und die Maßeinheiten können geändert werden.

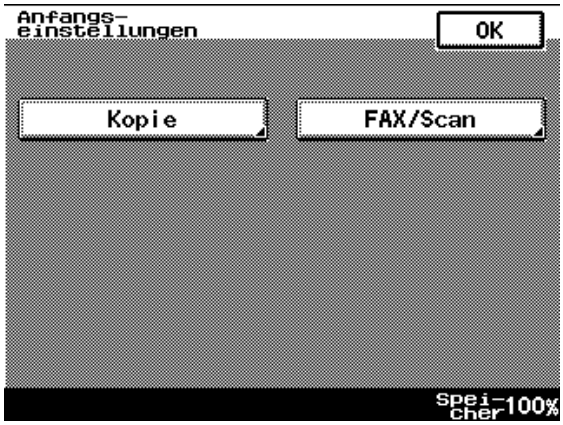


Anzeigeeinstellungen

Der erste Bildschirm, der vor der Nutzung des Systems angezeigt wird, wird als Standby-Bildschirm bezeichnet. Der als Standby-Bildschirm anzuzeigende Bildschirm kann ausgewählt werden.

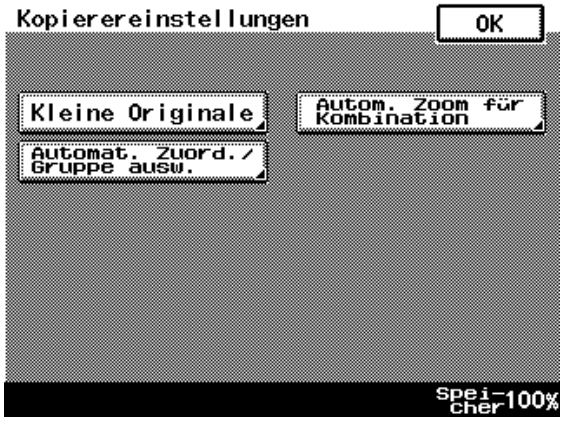
Anfangseinstellungen

Die Anfangseinstellungen im Kopiermodus und im Fax-/Scan-Modus können geändert werden.



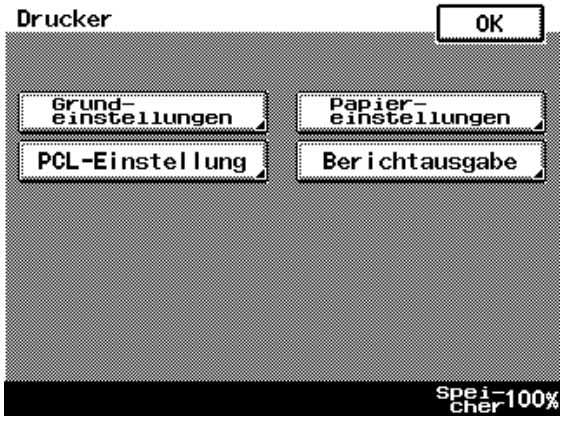
Kopiereinstellungen

Die Einstellungen für die Kopierfunktionen können geändert werden, so dass Kopiervorgänge einfach und komfortabel durchgeführt werden können.



Druckereinstellungen

Die Einstellungen für die Druckfunktionen können geändert werden, so dass Druckvorgänge einfach und komfortabel durchgeführt werden können.



Kostenstelle registrieren

Diese Kategorie wird angezeigt, wenn Einstellungen für Kostenstellen eingerichtet wurden und ein Benutzer über eine registrierte Kostenstelle angemeldet ist. Das Kennwort für die angemeldete Kostenstelle kann geändert werden.

9 Anhang

9 Anhang

9.1 Warenzeichen und Urheberrechte

Netscape ist in den USA oder anderen Staaten eine eingetragene Marke der Netscape Communications Corporation.

Mozilla und Firefox sind Warenzeichen der Mozilla Foundation.

Microsoft, Windows und Windows NT sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

PowerPC ist ein Warenzeichen der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Apple, Macintosh und Mac OS sind eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc. Safari ist ein Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

Adobe, das Adobe Logo, Acrobat und PostScript sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.

Ethernet ist ein eingetragenes Warenzeichen der Xerox Corporation.

PCL ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hewlett-Packard Company Limited.

RC4® ist eine eingetragene Marke oder Marke von RSA Security Inc. in den USA und/oder in anderen Ländern.

RSA® ist eine eingetragene Marke oder Marke von RSA Security Inc. RSA BSAFE® ist in den USA und/oder anderen Ländern eine eingetragene Marke oder Marke von RSA Security Inc.

Lizenzinformationen

Dieses Produkt enthält RSA BSAFE Cryptographic Software von RSA Security Inc.

Alle weiteren Produktnamen und Markennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen oder Organisationen.

Informationen zu den Lizenzen für die einzelnen Softwarekomponenten

Für bestimmte in diesem Produkt enthaltene Softwarekomponenten wurden GPL-, LGPL- oder andere Lizenzen gewährt. Dank und Anerkennung gilt den Autoren dieser Software sowie den Mitgliedern der Community, die sich dem Datenmanagement und anderen Aktivitäten hinsichtlich der Software widmen. Mit der hier beschriebenen GPL-/LGPL-Lizenz wird gewährleistet, dass die Anwender im Bedarfsfall den Quellcode erhalten können. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Website: http://konicaminolta.com/opensource/
In Bezug auf unsere Softwarekomponenten bitte wir Sie um Verständnis, dass wir den Quellcode nicht bereitstellen, da er nicht offen sein muss.
Im Folgenden finden Sie eine Kopie des Originaltexts der GPL-, LGPL- und anderer Lizenzen, die für die in diesem Produkt enthaltenen Softwarekomponenten gewährt werden.

Apple Public Source License
Apache License, Version 2.0
krb5-libs License
zlib/libpng License
Pure-FTPd License
OpenSLP License
Net-SNMP License
cyrus-sasl License
dhclient License
expat License
OpenSSL License

GNU General Public License (GPL)

Version 2, Juni 1991

Copyright © 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc.
59 Temple Place, Suite 330, Boston, MA 02111-1307 USA

Jeder hat das Recht, dieses Lizenzdokument zu vervielfältigen und unveränderte Kopien zu verbreiten.

Vorwort

Die meisten Softwarelizenzen sind darauf ausgelegt, Ihnen die Freiheit zu nehmen, die Software weiterzugeben und zu verändern. Im Gegensatz dazu soll Ihnen die GNU General Public License, die allgemeine öffentliche GNU-Lizenz, genau diese Freiheit garantieren. So wird sichergestellt, dass die Software für alle Benutzer frei zugänglich ist. Diese Lizenz gilt für die Mehrheit der von der Free Software Foundation herausgegebenen Software und für alle anderen Programme, deren Autoren ihr Werk dieser Lizenz unterstellt haben. (Ein anderer Teil der Software der Free Software Foundation unterliegt stattdessen der GNU Library General Public License, der allgemeinen öffentlichen GNU-Lizenz für Bibliotheken.) Auch Sie können diese Möglichkeit der Lizenzierung für Ihre Programme anwenden.

Die Bezeichnung "freie" Software bezieht sich hierbei auf den Aspekt der Freiheit und nicht auf den Preis. Unsere General Public Licenses Lizenzen sollen Ihnen die Freiheit garantieren, Kopien freier Software zu verbreiten (auf Wunsch auch gegen Entgelt). Sie sollen die Möglichkeit haben, den Quellcode zu erhalten, die Software zu ändern oder Teile davon in neuen freien Programmen zu verwenden. Die Lizenzen sollen sicherstellen, dass Sie sich dieser Freiheiten und Möglichkeiten voll und ganz bewusst sind.

Zum Schutz Ihrer Rechte müssen wir Einschränkungen vornehmen, die es jedem verbieten, Ihnen diese Rechte zu verweigern oder Sie aufzufordern, auf diese Rechte zu verzichten. Aus diesen Einschränkungen ergeben sich für Sie bestimmte Verpflichtungen, wenn Sie Kopien der Software verbreiten oder verändern.

Beispielsweise müssen Sie den Empfängern alle Rechte gewähren, die Ihnen selbst zustehen, wenn Sie Kopien eines solchen Programms – kostenlos oder gegen Bezahlung – verbreiten. Sie müssen sicherstellen, dass auch die Empfänger den Quellcode erhalten bzw. erhalten können. Und Sie müssen ihnen diese Bedingungen zur Verfügung stellen, damit sie ihre Rechte kennen.

Wir schützen Ihre Rechte in zwei Schritten: (1) Wir stellen die Software unter ein Urheberrecht (Copyright) und (2) wir gewähren Ihnen diese Lizenz, die Ihnen das Recht gibt, die Software zu vervielfältigen, zu verbreiten und/oder zu verändern.

Um die Autoren und uns zu schützen, wollen wir darüber hinaus sicherstellen, dass sich jeder bewusst ist, dass für diese freie Software keinerlei Garantie besteht. Wenn die Software von einer anderen Person modifiziert und weitergegeben wird, muss der Empfänger davon in Kenntnis gesetzt werden, dass er nicht das Original erhalten hat. So wird gewährleistet, dass von anderen verursachte Probleme nicht den Ruf des ursprünglichen Autors schädigen.

Jedes freie Programm wird permanent durch Software-Patente bedroht. Wir möchten die Gefahr ausschließen, dass einzelne Distributoren eines freien Programms Patentlizenzen erlangen – wodurch das Programm proprietär werden würde. Um dies zu verhindern, haben wir klargestellt, dass jedes Patent entweder für die freie Benutzung durch jedermann lizenziert werden muss oder gar nicht lizenziert werden darf.

Es folgen die detaillierten Bedingungen für die Vervielfältigung, Verbreitung und Modifikation.

BEDINGUNGEN FÜR DIE VERVIELFÄLTIGUNG, VERBREITUNG UND MODIFIKATION

0. Diese Lizenz gilt für jedes Programm und jedes andere Werk, in dem ein entsprechender Vermerk des Copyright-Inhabers darauf hinweist, dass das Werk unter den Bestimmungen dieser General Public License verbreitet werden darf. Im Folgenden wird jedes derartige Programm oder Werk als "Programm" bezeichnet. Die Formulierung "auf dem Programm basierendes Werk" bezeichnet das Programm sowie jegliche Bearbeitung des Programms im urheberrechtlichen Sinne, also ein Werk, welches das Programm, auch auszugsweise – sowohl unverändert als auch verändert und/oder in eine andere Sprache übersetzt – enthält. (Im Folgenden wird die Übersetzung ohne Einschränkung als "Modifikation" eingestuft.) Jeder Lizenznehmer wird im Folgenden mit "Sie" angesprochen.

Andere Aktivitäten mit Ausnahme der Vervielfältigung, Verbreitung und Modifikation werden von dieser Lizenz nicht berührt; sie fallen also nicht in ihren Anwendungsbereich. Der Vorgang der Ausführung des Programms wird nicht eingeschränkt, und die Ausgaben des Programms unterliegen dieser Lizenz nur, wenn der Inhalt ein auf dem Programm basierendes Werk darstellt (unabhängig davon, ob die Ausgabe durch die Ausführung des Programms erfolgte). Ob dies zutrifft, hängt von den Funktionen des Programms ab.

1. Sie dürfen auf beliebigen Medien unveränderte Kopien des Quellcodes des Programms, so wie sie ihn erhalten haben, anfertigen und verbreiten. Voraussetzung hierfür ist, dass Sie mit jeder Kopie einen entsprechenden Copyright-Vermerk sowie einen Haftungsausschluss veröffentlichen, dass Sie alle Vermerke, die sich auf diese Lizenz und das Fehlen einer Garantie beziehen, unverändert lassen und dass Sie allen anderen Empfängern des Programms zusammen mit dem Programm eine Kopie dieser Lizenz zur Verfügung stellen.

Sie dürfen für den eigentlichen Vorgang der Übertragung der Kopie eine Gebühr verlangen. Auf Wunsch dürfen Sie auch gegen Entgelt eine Garantie für das Programm anbieten.

2. Sie dürfen Ihre Kopie(n) des Programms oder eines Teils davon verändern, wodurch ein auf dem Programm basierendes Werk entsteht. Sie dürfen derartige Modifikationen unter den Bestimmungen von Abschnitt 1 vervielfältigen und verbreiten, sofern zusätzlich die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

a) Sie müssen die veränderten Dateien mit einem deutlichen Vermerk versehen, der auf die von Ihnen vorgenommene Modifizierung und das Datum jeder Änderung hinweist.

b) Sie müssen dafür Sorge tragen, dass jede von Ihnen verbreitete oder veröffentlichte Arbeit, die ganz oder teilweise von dem Programm oder Teilen davon abgeleitet ist, Dritten gegenüber als Ganzes unter den Bedingungen dieser Lizenz ohne Berechnung von Lizenzgebühren zur Verfügung gestellt wird.

c) Wenn das veränderte Programm normalerweise bei der Ausführung interaktiv Befehle einliest, müssen Sie dafür sorgen, dass die Ausführung auf die gängige Art und Weise erfolgt. Es muss eine Meldung ausgegeben oder ausgedruckt werden, die einen angemessenen Copyright-Vermerk enthält sowie einen Hinweis, dass keine Garantie gewährt wird (oder andernfalls, dass Sie Garantie leisten), und dass die Benutzer das Programm unter diesen Bedingungen weiter verbreiten dürfen. Auch muss der Benutzer darauf hingewiesen werden, wie er eine Kopie dieser Lizenz abrufen kann. (Ausnahme: Wenn das Programm selbst interaktiv arbeitet, aber normalerweise keine derartige Meldung ausdruckt, muss Ihr auf dem Programm basierendes Werk auch keine solche Meldung ausgeben.)

Diese Anforderungen gelten für das veränderte Werk als Ganzes. Wenn identifizierbare Abschnitte des Werkes nicht von dem Programm abgeleitet sind und selbst als unabhängige und eigenständige Werke betrachtet werden können, dann erstrecken sich diese Lizenz und ihre Bedingungen nicht auf diese Abschnitte, wenn sie als eigenständige Werke verbreitet werden. Wenn Sie jedoch dieselben Abschnitte als Teil eines Ganzen verbreiten, das ein auf dem Programm basierendes Werk darstellt, dann muss die Verbreitung des Ganzen nach den Bedingungen dieser Lizenz erfolgen, deren Rechte für weitere Lizenznehmer somit auf die Gesamtheit ausgedehnt werden – und damit auf jeden einzelnen Teil, unabhängig vom jeweiligen Autor.

Somit ist es nicht Zweck dieses Abschnittes, Rechte für Werke in Anspruch zu nehmen oder zu beschneiden, die komplett von Ihnen geschrieben wurden. Vielmehr ist es die Absicht, die Rechte zur Kontrolle der Verbreitung von Werken, die auf dem Programm basieren oder unter seiner auszugsweisen Verwendung zusammengestellt worden sind, auszuüben.

Darüber hinaus fällt die Zusammenführung eines anderen Werkes, das nicht auf dem Programm basiert, mit dem Programm (oder einem auf dem Programm basierenden Werk) auf ein- und demselben Speicher oder Vertriebsmedium nicht in den Anwendungsbereich dieser Lizenz.

3. Sie dürfen das Programm (oder ein darauf basierendes Werk gemäß Abschnitt 2) als Objektcode oder in ausführbarer Form unter den Bedingungen von Abschnitt 1 und 2 vervielfältigen und verbreiten, sofern Sie zusätzlich eine der folgenden Maßnahmen ergreifen:

a) Sie liefern das Programm zusammen mit dem vollständigen zugehörigen maschinenlesbaren Quellcode auf einem für den Datenaustausch üblichen Medium aus, wobei die Verteilung unter den Bedingungen der Abschnitte 1 und 2 erfolgen muss; oder

b) Sie liefern das Programm zusammen mit einem mindestens drei Jahre lang gültigen schriftlichen Angebot aus, in dessen Rahmen Dritten eine vollständige maschinenlesbare Kopie des Quellcodes zur Verfügung gestellt wird – und zwar zu einem Preis, der nicht höher als die durch den physikalischen Verteilungsvorgang anfallenden Kosten ist – wobei der Quellcode unter den Bedingungen der Abschnitte 1 und 2 auf einem für den Datenaustausch üblichen Medium weitergegeben wird; oder

c) Sie liefern das Programm zusammen mit dem schriftlichen Angebot über die Bereitstellung des Quellcodes aus, den Sie selbst erhalten haben. (Diese Alternative ist nur für die nicht-kommerzielle Verbreitung zulässig und nur, wenn Sie das Programm als Objektcode oder in ausführbarer Form mit einem entsprechenden Angebot gemäß Absatz b erhalten haben.)

Unter dem Quellcode eines Werkes wird diejenige Form des Werkes verstanden, die für Modifikationen vorzugsweise verwendet wird. Für ein ausführbares Programm betrifft der "komplette Quellcode" den Quellcode aller im Programm enthaltenen Module, einschließlich aller zugehörigen Schnittstellen-Definitionsdateien sowie der zur Kontrolle der Kompilierung und Installation des ausführbaren Programms verwendeten Skripte. Als spezieller Ausnahmefall gilt jedoch, dass der verteilte Quellcode keine der Elemente enthalten muss, die üblicherweise (entweder als Quellform oder in binärer Form) zusammen mit den Hauptkomponenten des Betriebssystems (Kernel, Compiler usw.) bereitgestellt werden, unter dem das Programm läuft – es sei denn, diese Komponente selbst gehört zum ausführbaren Programm.

Wenn die Verbreitung eines ausführbaren Programms oder von Objektcode dadurch erfolgt, dass über eine dafür vorgesehene Stelle der Zugriff auf eine Kopie gewährt wird, so gilt die Gewährung eines gleichwertigen Zugriffs auf den Quellcode an derselben Stelle als Verbreitung des Quellcodes, auch wenn Dritte nicht dazu gezwungen sind, die Quelle zusammen mit dem Objektcode zu kopieren.

4. Sie dürfen das Programm nicht vervielfältigen, verändern, weiter lizenzieren oder verbreiten, sofern dies nicht durch diese Lizenz ausdrücklich gestattet ist. Jeder anderweitige Versuch der Vervielfältigung, Modifizierung, Weiterlizenzierung und Verbreitung ist ungültig und beendet automatisch Ihre Rechte unter dieser Lizenz. Jedoch werden die Lizenzen Dritter, die von Ihnen Kopien oder Rechte unter dieser Lizenz erhalten haben, nicht beendet, solange diese die Lizenzbestimmungen anerkennen und einhalten.

5. Sie sind nicht verpflichtet, diese Lizenz anzunehmen, da Sie sie nicht unterzeichnet haben. Jedoch erhalten Sie nur mit der Lizenz die Erlaubnis, das Programm oder von ihm abgeleitete Werke zu verändern oder zu verbreiten. Diese Aktivitäten sind gesetzlich verboten, wenn Sie diese Lizenz nicht anerkennen. Indem Sie das Programm (oder ein darauf basierendes Werk) verändern oder verbreiten, erklären Sie Ihr Einverständnis mit dieser Lizenz und mit allen ihren Bedingungen bezüglich der Vervielfältigung, Verbreitung und Veränderung des Programms oder eines darauf basierenden Werks.

6. Mit jeder Weitergabe des Programms (oder eines auf dem Programm basierenden Werks) erhält der Empfänger automatisch vom ursprünglichen Lizenzgeber die Lizenz, das Programm entsprechend den hier festgelegten Bestimmungen zu vervielfältigen, zu verbreiten und zu verändern. Sie dürfen keine weiteren Einschränkungen im Hinblick auf die Durchsetzung der hierin zugestandenen Rechte des Empfängers vornehmen. Sie sind nicht dafür verantwortlich, die Einhaltung dieser Lizenz durch Dritte durchzusetzen.

7. Sollten Ihnen in Folge eines Gerichtsurteils, des Vorwurfs einer Patentverletzung oder aus einem anderen Grunde (nicht auf Patentfragen begrenzt) Bedingungen auferlegt werden (durch Gerichtsbeschluss, Vergleich oder anderweitig), die den Bedingungen dieser Lizenz widersprechen, so entbindet Sie dieser Umstand nicht von der Einhaltung der Bestimmungen dieser Lizenz. Wenn es Ihnen nicht möglich ist, das Programm unter gleichzeitiger Beachtung der Bedingungen in dieser Lizenz und Ihrer anderweitigen Verpflichtungen zu verbreiten, dann ist Ihnen die Verbreitung des Programms komplett untersagt. Wenn zum Beispiel ein Patent nicht die gebührenfreie Weiterverbreitung des Programms durch diejenigen erlaubt, die das Programm direkt oder indirekt von Ihnen erhalten haben, dann besteht die einzige Möglichkeit, sowohl das Patentrecht als auch diese Lizenz zu befolgen, darin, ganz auf die Verbreitung des Programms zu verzichten.

Sollte sich ein Teil dieses Abschnitts als ungültig oder unter bestimmten Umständen nicht durchsetzbar erweisen, so soll dieser Paragraph seinem Sinne nach angewandt werden. In allen anderen Fällen gilt dieser Abschnitt als Ganzes.

Zweck dieses Abschnitts ist nicht, Sie dazu zu bewegen, Patente oder andere Eigentumsansprüche zu verletzen oder die Gültigkeit solcher Ansprüche zu bestreiten. Dieser Abschnitt hat einzig und allein den Zweck, die Integrität des Verbreitungssystems der freien Software zu schützen, das durch die Praxis öffentlicher Lizenzen verwirklicht wird. Viele Personen haben großzügige Beiträge zu dem großen Angebot der mit diesem System verbreiteten Software im Vertrauen auf die konsistente Anwendung dieses Systems geleistet. Die Entscheidung, ob die Software über ein anderes System verbreitet werden soll, liegt beim Autor/Spender. Der Lizenznehmer hat darauf keinen Einfluss.

Dieser Abschnitt soll klar deutlich machen, was als Konsequenz aus dem Rest dieser Lizenz betrachtet wird.

8. Wenn die Verbreitung und/oder die Benutzung des Programms in bestimmten Staaten entweder durch Patente oder durch urheberrechtlich geschützte Schnittstellen eingeschränkt ist, kann der Urheberrechtsinhaber, der das Programm unter diese Lizenz gestellt hat, eine explizite geographische Begrenzung der Verbreitung angeben, in der diese Staaten ausgeschlossen werden. Damit ist die Verbreitung nur innerhalb und zwischen den Staaten erlaubt, die nicht ausgeschlossen sind. In einem solchen Fall gilt im Rahmen dieser Lizenz die entsprechende Beschränkung, so als wäre sie in diesem Text niedergeschrieben.

9. Die Free Software Foundation kann von Zeit zu Zeit überarbeitete und/oder neue Versionen der General Public License veröffentlichen. Solche neuen Versionen werden vom Grundgedanken der gegenwärtigen Version entsprechen, können aber im Detail abweichen, um neuen Problemen und Anforderungen gerecht zu werden.

Jede Version dieser Lizenz erhält eine eindeutige Versionsnummer. Wenn in einem Programm angegeben wird, dass es dieser Lizenz in einer bestimmten Versionsnummer und "jeder späteren Version" ("any later version") unterliegt, so können Sie wahlweise entweder den Bestimmungen der genannten Version oder den Bedingungen jeder beliebigen späteren Version, die von der Free Software Foundation veröffentlicht wurde, folgen. Wenn im Programm keine Versionsnummer angegeben wird, können Sie eine beliebige, von der Free Software Foundation veröffentlichte Version wählen.

10. Wenn Sie Teile des Programms in anderen freien Programmen verwenden möchten, deren Bedingungen für die Verbreitung abweichend sind, bitten Sie den Autor schriftlich um Erlaubnis. Für Software, die unter dem Copyright der Free Software Foundation steht, schreiben Sie an die Free Software Foundation. In bestimmten Fällen lassen wir diesbezügliche Ausnahmen zu. Unserer Entscheidung liegen die beiden Ziele zu Grunde, zum einen den freien Status aller von unserer freien Software abgeleiteten Werke zu erhalten und zum anderen das gemeinschaftliche Nutzen und Wiederverwenden von Software im Allgemeinen zu fördern.

KEINE GEWÄHRLEISTUNG

11. DA DAS PROGRAMM OHNE JEGLICHE KOSTEN LIZENZIERT WIRD, BESTEHT KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG FÜR DAS PROGRAMM, SOWEIT DIES GESETZLICH ZULÄSSIG IST. SOFERN NICHT ANDERWEITIG SCHRIFTLICH ANGEGEBEN, STELLEN DIE COPYRIGHT-INHABER UND/ODER DRITTE DAS PROGRAMM SO ZUR VERFÜGUNG, "WIE ES IST", OHNE JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH MARKTGÄNGIGKEIT ODER VERWENDBARKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. DAS VOLLE RISIKO BEZÜGLICH QUALITÄT UND LEISTUNGSFÄHIGKEIT DES PROGRAMMS LIEGT BEI IHNEN. SOLLTE SICH DAS PROGRAMM ALS FEHLERHAFT ERWEISEN, TRAGEN SIE DIE KOSTEN FÜR ALLE NOTWENDIGEN MASSNAHMEN, REPARATUREN ODER KORREKTUREN.

12. IN KEINEM FALL, AUSSER WENN DURCH GELTENDES RECHT GEFORDERT ODER SCHRIFTLICH ZUGESICHERT, IST EIN COPYRIGHT-INHABER ODER EIN DRITTER, DER DAS PROGRAMM WIE OBEN ERLAUBT MODIFIZIERT ODER VERBREITET HAT, IHNEN GEGENÜBER FÜR BELIEBIGE SCHÄDEN HAFTBAR, EINSCHLIESSLICH JEGLICHER ALLGEMEINER ODER SPEZIELLER SCHÄDEN, SCHÄDEN DURCH NEBENEFFEKTE ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUS DER BENUTZUNG DES PROGRAMMS ODER DER UNBENUTZBARKEIT DES PROGRAMMS ENTSTEHEN (EINSCHLIESSLICH DATENVERLUSTE, FEHLERHAFTE VERARBEITUNG VON DATEN, VERLUSTE, DIE VON IHNEN ODER ANDEREN GETRAGEN WERDEN MÜSSEN ODER UNVERMÖGEN DES PROGRAMMS, MIT EINEM ANDEREN PROGRAMM ZUSAMMENZUARBEITEN), SELBST WENN EIN COPYRIGHT-INHABER ODER DRITTER ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN UNTERRICHTET WORDEN WAR.

ENDE DER BEDINGUNGEN

Anwendung dieser Bedingungen auf Ihre neuen Programme

Wenn Sie ein neues Programm entwickeln und die größtmögliche öffentliche Nutzung erreichen möchten, dann sollten Sie dieses Programm als freie Software bereitstellen, die jeder unter diesen Bedingungen weiterverbreiten und verändern kann.

Dazu fügen Sie die folgenden Vermerke zu Ihrem Programm hinzu. Die Vermerke werden im Idealfall an den Anfang der einzelnen Quelldateien gestellt, um den Gewährleistungsausschluss möglichst deutlich darzustellen. Außerdem sollte jede Datei mindestens eine "Copyright"-Zeile besitzen sowie einen kurzen Hinweis darauf, wo die vollständige Lizenz gefunden werden kann.

Eine Zeile mit dem Programmnamen und einer kurzen Beschreibung.
Copyright © <Jahr> <Name des Autors>

Dieses Programm ist freie Software. Sie können es unter den Bedingungen der GNU General Public License, die von der Free Software Foundation herausgegeben wird, weitergeben und/oder modifizieren, entweder unter Version 2 der Lizenz oder (falls gewünscht) jeder späteren Version.

Die Verbreitung dieses Programms erfolgt in der Hoffnung, dass es Ihnen von Nutzen sein wird, aber OHNE JEDE GEWÄHRLEISTUNG – auch ohne die stillschweigende Gewährleistung der MARKTGÄNGIGKEIT oder der EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Weitere Informationen finden Sie in der GNU General Public License.

Sie sollten zusammen mit diesem Programm eine Kopie der GNU General Public License erhalten haben. Falls nicht, schreiben Sie an die Free Software Foundation, Inc., 59 Temple Place, Suite 330, Boston, MA 02111-1307 USA

Fügen Sie auch einen kurzen Hinweis hinzu, wie Sie elektronisch und auf dem Postweg erreichbar sind.

Wenn Ihr Programm interaktiv ist, sorgen Sie dafür, dass nach dem Start in einem interaktiven Modus ein kurzer Vermerk angezeigt wird, wie z. B.:

Gnomovision Version 69, Copyright © Jahr Name des Autors Für Gnomovision besteht KEINERLEI GARANTIE; für Details geben Sie 'show w' ein. Gnonovision ist freie Software, die Sie unter bestimmten Bedingungen weitergeben dürfen; für Details geben Sie 'show c' ein.

Anhand der hypothetischen Befehle 'show w' und 'show c' sollten die entsprechenden Teile der General Public License angezeigt werden. Natürlich können die von Ihnen verwendeten Befehle anders als 'show w' und 'show c' lauten; es könnten auch Mausklicks oder Menüelemente sein – je nachdem, was am besten für Ihr Programm geeignet ist.

Sofern zutreffend, sollten Sie auch Ihren Arbeitgeber (wenn Sie als Programmierer arbeiten) oder Ihre Schule bitten, einen "Copyright-Verzicht" für das Programm zu unterzeichnen. Im Folgenden finden Sie ein solches Beispielschreiben, in dem Sie lediglich die Namen ändern müssen:

Yoyodyne, Inc. erhebt keinerlei urheberrechtlichen Anspruch auf das von James Hacker geschriebene Programm "Gnomovision" (einem Schrittmacher für Compiler).

Unterschrift von Ty Coon, 1. April 1989
Ty Coon, Vizepräsident

Diese General Public License gestattet nicht die Einbindung des Programms in proprietäre Programme. Ist Ihr Programm eine Funktionsbibliothek, so kann es sinnvoller sein, das Verknüpfen proprietärer Programme mit dieser Bibliothek zu gestatten. Wenn Sie dies tun wollen, sollten Sie die GNU Library General Public License anstelle dieser Lizenz verwenden.

GNU Lesser General Public License

Version 2.1, Februar 1999

Copyright © 1991, 1999 Free Software Foundation, Inc. 59 Temple Place, Suite 330, Boston, MA 02111-1307 USA Jeder hat das Recht, dieses Lizenzdokument zu vervielfältigen und unveränderte Kopien zu verbreiten.

[Dies ist die erste freigegebene Version der Lesser GPL. Sie ist als Nachfolgerin der GNU Library Public License Version 2 zu betrachten und erhielt daher die Versionsnummer 2.1.]

Vorwort

Die meisten Softwarelizenzen sind darauf ausgelegt, Ihnen die Freiheit zu nehmen, die Software weiterzugeben und zu verändern. Im Gegensatz dazu sollen Ihnen die GNU General Public Licenses – die allgemeinen öffentlichen GNU-Lizenzen – genau diese Freiheit garantieren. So wird sichergestellt, dass die Software für alle Benutzer frei zugänglich ist.

Diese Lizenz, die Lesser General Public License (Kleine Allgemeine Öffentliche Lizenz), gilt für einige speziell bezeichnete Software-Pakete – in der Regel Programmbibliotheken – von der Free Software Foundation und von anderen Autoren, die sich für die Verwendung dieser Lizenz entscheiden. Auch Sie können die Lizenz verwenden – wir empfehlen aber, vorher gründlich zu überlegen, ob diese Lizenz (LGPL) oder aber die herkömmliche General Public License besser für die Anwendung im konkreten Einzelfall geeignet ist. Die untenstehenden Erläuterungen sollen Ihnen eine Hilfestellung für Ihre Entscheidung in dieser Hinsicht geben.

Die Bezeichnung "freie" Software bezieht sich hierbei auf den Aspekt der freien Nutzung und nicht auf den Preis. Unsere General Public Licenses sollen Ihnen die Freiheit garantieren, Kopien freier Software zu verbreiten (auf Wunsch auch gegen Entgelt). Sie sollen die Möglichkeit haben, den Quellcode zu erhalten, die Software zu ändern und Teile davon in neuen freien Programmen zu verwenden. Die Lizenzen sollen sicherstellen, dass Sie sich dieser Freiheiten und Möglichkeiten voll und ganz bewusst sind.

Zum Schutz Ihrer Rechte müssen wir Einschränkungen vornehmen, die es Distributoren verbieten, Ihnen diese Rechte zu verweigern oder Sie aufzufordern, auf diese Rechte zu verzichten. Aus diesen Einschränkungen ergeben sich für Sie bestimmte Verpflichtungen, wenn Sie Kopien der Bibliothek verbreiten oder verändern.

Beispielsweise müssen Sie den Empfängern alle Rechte gewähren, die Ihnen selbst zustehen, wenn Sie Kopien der Bibliothek – kostenlos oder gegen Bezahlung – verbreiten. Sie müssen sicherstellen, dass auch die Empfänger den Quellcode erhalten bzw. erhalten können. Wenn Sie anderen Code mit der Bibliothek verknüpfen, müssen Sie den Empfängern die vollständigen Objekt-Dateien zukommen lassen, so dass sie selbst diesen Code mit der Bibliothek neu verknüpfen können, nachdem sie Veränderungen an der Bibliothek vorgenommen und sie neu kompiliert haben. Und Sie müssen ihnen diese Bedingungen zur Verfügung stellen, damit sie ihre Rechte kennen.

Wir schützen Ihre Rechte in zwei Schritten: (1) Wir stellen die Bibliothek unter ein Urheberrecht (Copyright), und (2) wir gewähren Ihnen diese Lizenz, die Ihnen das Recht gibt, die Bibliothek zu vervielfältigen, zu verbreiten und/oder zu verändern.

Zum Schutz der Distributoren wollen wir darüber hinaus deutlich darauf hinweisen, dass für diese freie Bibliothek keinerlei Garantie besteht. Auch sollte, falls die Bibliothek von jemand anderem modifiziert und weitergegeben wird, den Empfängern verdeutlicht werden, dass sie nicht das Original erhalten haben. So wird gewährleistet, dass durch andere Personen verursachte Probleme nicht den Ruf des ursprünglichen Autors schädigen.

Die Existenz von freien Programmen wird permanent durch Software-Patente bedroht. Wir möchten sicherstellen, dass kein Unternehmen den Benutzern eines freien Programms Einschränkungen auferlegen kann, indem es von einem Patentinhaber eine Lizenz erwirbt, mit der die freie Nutzung eingeschränkt wird. Daher bestehen wir darauf, dass jegliche für eine Version der Bibliothek erworbene Patentlizenz mit der in dieser Lizenz (also der LGPL) angegebenen Nutzungsfreiheit voll vereinbar sein muss.

Die meiste GNU-Software, einschließlich einiger Bibliotheken, fällt unter die GNU General Public License. Die vorliegende Lizenz, also die GNU Lesser General Public License, gilt für bestimmte, näher bezeichnete Bibliotheken. Sie unterscheidet sich wesentlich von der General Public License. Wir benutzen diese Lizenz für gewisse Bibliotheken, um das Verknüpfen dieser Bibliotheken mit Programmen, die nicht frei sind, zu gestatten.

Wenn ein Programm mit einer Bibliothek verknüpft wurde – egal ob statisch oder dynamisch – so ist die Kombination der beiden, rechtlich gesehen, ein "kombiniertes Werk", also eine abgeleitete Version der Orginal-Bibliothek. Die gewöhnliche General Public License erlaubt eine solche Verknüpfung nur dann, wenn die gesamte Kombination die Kriterien für freie Software erfüllt. Die Lesser General Public License erlaubt dagegen weniger strenge Kriterien für das Verknüpfen von anderem Programmcode mit der Bibliothek.

Wir nennen diese Lizenz die "Kleine" Allgemeine Öffentliche Lizenz ("Lesser" General Public License), da sie weniger ("less") zum Schutz der Freiheiten des Benutzers beiträgt, als die gewöhnliche General Public License. Sie verschafft auch anderen Entwicklern freier Software nur einen geringeren Vorteil gegenüber konkurrierenden nichtfreien Programmen. Diese Nachteile sind ein Grund dafür, dass wir die gewöhnliche General Public License für viele Bibliotheken verwenden. Die "kleine" Lizenz bietet aber unter bestimmten besonderen Umständen dennoch Vorteile.

So kann, wenn auch nur relativ selten, eine besondere Notwendigkeit bestehen, einen Anreiz zur möglichst weitgehenden Benutzung einer bestimmten Bibliothek zu schaffen, so dass diese dann zum De-facto-Standard wird. Um dies zu erreichen, müssen nichtfreie Programme die Bibliothek benutzen dürfen. Ein häufigerer Fall ist der, dass eine freie Bibliothek dieselben Aufgaben erfüllt, wie die gängigen nichtfreien Bibliotheken. In diesem Falle bringt es wenig Nutzen, die freie Bibliothek allein auf freie Software zu beschränken. Daher verwenden wir in solchen Situationen die Lesser General Public License.

In anderen Fällen können dank der Erlaubnis zur Benutzung einer speziellen Bibliothek in nichtfreien Programmen viel mehr Anwender eine umfangreiche Sammlung freier Software nutzen. So ermöglicht z. B. die Erlaubnis zur Benutzung der GNU-C-Bibliothek in nichtfreien Programmen einer viel größeren Anzahl von Anwendern, das ganze GNU-Betriebssystem ebenso wie seine Variante, das Betriebssystem GNU/Linux, einzusetzen.

Obwohl die Lesser General Public License die Freiheit des Benutzers weniger schützt, stellt sie doch sicher, dass der Benutzer eines Programms, das mit der Bibliothek verknüpft wurde, die Freiheit und die erforderlichen Mittel hat, das Programm unter Benutzung einer abgeänderten Version der Bibliothek zu verwenden.

Es folgen die detaillierten Bedingungen für die Vervielfältigung, Verbreitung und Modifikation. Achten Sie genau auf den Unterschied zwischen "work based on the library" (Werk, das auf der Bibliothek basiert) und "work that uses the library" ("Werk, das die Bibliothek benutzt"). Ersteres enthält Code, der von der Bibliothek abgeleitet ist, während Letzteres lediglich mit der Bibliothek kombiniert werden muss, um betriebsfähig zu sein.

BEDINGUNGEN FÜR DIE VERVIELFÄLTIGUNG, VERBREITUNG UND MODIFIKATION

0. Diese Lizenz gilt für jedes Programm und jedes andere Werk, in dem ein entsprechender Vermerk des Copyright-Inhabers oder eines anderen dazu Befugten darauf hinweist, dass das Werk unter den Bestimmungen dieser Lesser General Public License (im weiteren auch als "diese Lizenz" bezeichnet) verbreitet werden darf. Jeder Lizenznehmer wird im Folgenden mit "Sie" angesprochen.

Eine "Bibliothek" bezeichnet eine Zusammenstellung von Software-Funktionen und/oder Daten, die so aufbereitet ist, dass sie sich problemlos mit Anwendungsprogrammen (welche einige dieser Funktionen und Daten benutzen) zum Bilden von ausführbaren Programmen verknüpfen lässt.

Der Begriff "Bibliothek" bezieht sich im Weiteren immer nur auf solche Software-Bibliotheken und solche Werke, die unter diesen Bedingungen verbreitet worden sind. Ein "auf der Bibliothek basierendes Werk" bezeichnet die betreffende Bibliothek selbst sowie jede davon abgeleitete Modifikation im urheberrechtlichen Sinne, also ein Werk, welches die Bibliothek oder einen Teil davon – sowohl unverändert als auch verändert und/oder direkt in eine andere Sprache übersetzt – enthält. (Im Folgenden wird die Übersetzung ohne Einschränkung als "Modifikation" eingestuft.)

Unter dem "Quellcode" eines Werkes wird diejenige Form des Werkes verstanden, die für Modifikationen vorzugsweise verwendet wird. Für eine ausführbare Bibliothek betrifft der "komplette Quellcode" den Quellcode aller im Programm enthaltenen Module, einschließlich aller zugehörigen Schnittstellen-Definitionsdateien sowie der zur Kontrolle der Kompilierung und Installation der Bibliothek verwendeten Skripte.

Andere Aktivitäten mit Ausnahme der Vervielfältigung, Verbreitung und Modifikation werden von dieser Lizenz nicht berührt; sie fallen also nicht in ihren Anwendungsbereich. Das Ausführen eines Programms unter Benutzung der Bibliothek wird nicht eingeschränkt. Die Ausgaben des Programms unterliegen dieser Lizenz nur dann, wenn der Inhalt ein auf der Bibliothek basierendes Werk darstellt (unabhängig davon, ob die Bibliothek in einem Werkzeug zum Schreiben dieses Programms benutzt wurde). Ob dies zutrifft, hängt davon ab, welche Aufgaben die Bibliothek und das Programm, das die Bibliothek nutzt, erfüllen.

1. Sie dürfen auf beliebigen Medien unveränderte Kopien des vollständigen Quellcodes der Bibliothek, so wie sie ihn erhalten haben, anfertigen und verbreiten. Voraussetzung hierfür ist, dass Sie mit jeder Kopie einen entsprechenden Copyright-Vermerk sowie einen Haftungsausschluss veröffentlichen, dass Sie alle Vermerke, die sich auf diese Lizenz und das Fehlen einer Garantie beziehen, unverändert lassen und dass Sie allen anderen Empfängern zusammen mit der Bibliothek eine Kopie dieser Lizenz zur Verfügung stellen.

Sie dürfen für den eigentlichen Vorgang der Übertragung der Kopie eine Gebühr verlangen. Auf Wunsch dürfen Sie auch gegen Entgelt eine Garantie für das Programm anbieten.

2. Sie dürfen Ihre Kopie(n) der Bibliothek oder eines Teils davon verändern, wodurch ein auf der Bibliothek basierendes Werk entsteht. Sie dürfen derartige Modifikationen unter den Bestimmungen von Abschnitt 1 vervielfältigen und verbreiten, sofern zusätzlich die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

a) Das Bearbeitungsergebnis muss selbst wieder eine Software-Bibliothek sein.

b) Sie müssen die veränderten Dateien mit einem deutlichen Vermerk versehen, der auf die von Ihnen vorgenommene Modifizierung und das Datum jeder Änderung hinweist.

c) Sie müssen dafür sorgen, dass das Werk als Ganzes Dritten unter den Bedingungen dieser Lizenz und ohne Berechnung von Lizenzgebühren zur Verfügung gestellt wird.

d) Wenn sich eine Funktionseinheit der bearbeiteten Bibliothek auf eine Funktion oder Datentabelle stützt, die von einem die Funktionseinheit nutzenden Anwendungsprogramm bereitgestellt werden muss, ohne dass sie als Argument übergeben werden muss, wenn die Funktionseinheit angesprochen wird, dann müssen Sie sich nach bestem Wissen und Gewissen sicherstellen, dass die betreffende Funktionseinheit auch dann noch funktioniert, wenn die Anwendung eine solche Funktion oder Datentabelle nicht bietet, und dass sie den sinnvoll bleibenden Teil ihres Bestimmungszwecks noch ausführt.

(So hat z. B. eine Funktion zum Berechnen von Quadratwurzeln einen von der Anwendung unabhängigen genau definierten Zweck. Deshalb wird im Unterabschnitt 2d verlangt, dass jede von der Anwendung bereitgestellte Funktion oder von dieser Funktion benutzte Tabelle optional sein muss: Auch wenn die Anwendung sie nicht bereitstellt, muss die Quadratwurzelfunktion trotzdem noch Quadratwurzeln berechnen.)

Diese Anforderungen gelten für das veränderte Werk als Ganzes. Wenn identifizierbare Abschnitte des Werkes nicht von der Bibliothek abgeleitet sind und selbst als unabhängige und eigenständige Werke betrachtet werden können, dann erstrecken sich diese Lizenz und ihre Bedingungen nicht auf diese Abschnitte, wenn sie als eigenständige Werke verbreitet werden. Wenn Sie jedoch dieselben Abschnitte als Teil eines Ganzen verbreiten, das ein auf der Bibliothek basierendes Werk darstellt, dann muss die Verbreitung des Ganzen nach den Bedingungen dieser Lizenz erfolgen, deren Rechte für weitere Lizenznehmer somit auf die Gesamtheit ausgedehnt werden – und damit auf jeden einzelnen Teil, unabhängig vom jeweiligen Autor.

Somit ist es nicht Zweck dieses Abschnittes, Rechte für Werke in Anspruch zu nehmen oder zu beschneiden, die komplett von Ihnen geschrieben wurden. Vielmehr ist es die Absicht, die Rechte zur Kontrolle der Verbreitung von Werken, die auf der Bibliothek basieren oder unter ihrer auszugsweisen Verwendung zusammengestellt worden sind, auszuüben.

Darüber hinaus fällt die Zusammenführung eines anderen Werkes, das nicht auf der Bibliothek basiert, mit der Bibliothek (oder einem auf der Bibliothek basierenden Werk) auf ein- und demselben Speicher oder Vertriebsmedium nicht in den Anwendungsbereich dieser Lizenz.

3. Unter Umständen möchten Sie die Bedingungen der gewöhnlichen GNU General Public License an Stelle der Bedingungen dieser Lizenz für eine bestimmte Kopie der Bibliothek anwenden. Dazu müssen Sie alle Eintragungen, die sich auf diese Lizenz beziehen, entsprechend ändern, so dass sie nun für die gewöhnliche GNU General Public License, Version 2, statt für diese Lizenz gelten. (Wenn eine neuere Version als Version 2 der gewöhnlichen GNU General Public License erschienen ist, können Sie diese auf Wunsch angeben.) Nehmen Sie keine anderen Änderungen in diesen Eintragungen vor.

Wenn diese Änderung in einer Kopie vorgenommen wurde, dann kann sie für diese Kopie nicht mehr rückgängig gemacht werden. Somit gilt dann die gewöhnliche GNU General Public License für alle nachfolgenden Kopien und für alle aus dieser Kopie abgeleiteten Werke.

Diese Option ist nützlich, wenn Sie einen Teil des Codes der Bibliothek in ein Programm kopieren möchten, das keine Bibliothek ist.

4. Sie können die Bibliothek (oder einen Teil oder eine Ableitung davon, gemäß Abschnitt 2) in Objektcode-Form oder in ausführbarer Form unter den Bedingungen der obigen Abschnitte 1 und 2 kopieren und weitergeben, sofern Sie den vollständigen entsprechenden maschinenlesbaren Quellcode beifügen. Dieser muss gemäß den Bedingungen der obigen Abschnitte 1 und 2 auf einem Medium weitergegeben werden, das im Normalfall zum Austausch von Software benutzt wird.

Wenn die Verbreitung von Objektcode dadurch erfolgt, dass über eine dafür vorgesehene Stelle der Zugriff auf eine Kopie gewährt wird, so gilt die Gewährung eines gleichwertigen Zugriffs auf den Quellcode an derselben Stelle als Verbreitung des Quellcodes, auch wenn Dritte nicht dazu gezwungen sind, die Quelle zusammen mit dem Objektcode zu kopieren.

5. Ein Programm, das keine abgeleiteten Inhalte der Bibliothek enthält, aber darauf ausgelegt ist, mit der Bibliothek zusammenzuarbeiten, indem es entsprechend kompiliert oder mit ihr verknüpft wird, nennt man ein "Werk, das die Bibliothek nutzt". Ein solches Werk ist, für sich allein genommen, kein von der Bibliothek abgeleitetes Werk und fällt daher nicht unter diese Lizenz.

Wird jedoch ein "Werk, das die Bibliothek nutzt" mit der Bibliothek verknüpft, so entsteht ein ausführbares Programm, das ein von der Bibliothek abgeleitetes Werk (weil es Teile der Bibliothek enthält) und kein "Werk, das die Bibliothek nutzt" ist. Das ausführbare Programm fällt daher unter diese Lizenz. In Abschnitt 6 werden die Bedingungen für die Weitergabe solcher ausführbaren Programme angegeben.

Wenn ein "Werk, das die Bibliothek nutzt" Material aus einer Header-Datei verwendet, die Teil der Bibliothek ist, dann kann der Objektcode für das Werk ein von der Bibliothek abgeleitetes Werk sein, selbst wenn der Quellcode dies nicht ist. Ob dies zutreffend ist, ist besonders dann von Bedeutung, wenn das Werk ohne die Bibliothek verknüpft werden kann oder wenn das Werk selbst eine Bibliothek ist. Die genaue Abgrenzung zwischen solchen Fällen ist rechtlich nicht genau definiert.

Wenn solch eine Objektdatei nur numerische Parameter, Datenstruktur-Layouts und Zugriffsfunktionen sowie kleine Makros und kleine Inline-Funktionen (zehn Zeilen lang oder kürzer) benutzt, dann unterliegt die Benutzung der Objektdatei keinen Beschränkungen, ohne Rücksicht darauf, ob es rechtlich gesehen ein abgeleitetes Werk ist. (Ausführbare Programme, welche diesen Objektcode plus Teile der Bibliothek enthalten, fallen jedoch weiterhin unter die Bestimmungen von Abschnitt 6.)

Ansonsten können Sie, wenn das Werk von der Bibliothek abgeleitet ist, den Objektcode für das Werk unter den Bedingungen von Abschnitt 6 weitergeben. Alle ausführbaren Programme, welche dieses Werk enthalten, fallen ebenfalls unter Abschnitt 6, unabhängig davon, ob sie direkt mit der Bibliothek selbst verknüpft sind oder nicht.

6. Als Ausnahme von den Bestimmungen der vorstehenden fünf Abschnitte dürfen Sie auch ein "Werk, das die Bibliothek nutzt" mit der Bibliothek kombinieren oder verknüpfen, um ein Werk zu erzeugen, das Teile der Bibliothek enthält, und dieses unter Ihren eigenen Bedingungen weitergeben, sofern diese Bedingungen Modifikationen für den eigenen Gebrauch des Kunden und eine Rückentwicklung ("Reverse Engineering") zum Beheben von Mängeln solcher Modifikationen gestatten.

Sie müssen bei jeder Kopie des Werks deutlich erkennbar angeben, dass die Bibliothek darin genutzt wird und dass die Bibliothek und ihre Benutzung durch die Lizenz abgedeckt sind. Sie müssen eine Kopie dieser Lizenz bereitstellen. Wenn das Werk bei seiner Ausführung Copyright-Vermerke anzeigt, muss darin auch der Copyright-Vermerk für die Bibliothek enthalten sein. Zudem muss dem Benutzer mitgeteilt werden, wie er eine Kopie dieser Lizenz erhalten kann. Darüber hinaus müssen Sie eine der folgenden Maßnahmen ergreifen:

a) Sie liefern das Werk zusammen mit dem vollständigen maschinenlesbaren Quellcode der Bibliothek aus, und zwar einschließlich jeglicher in dem Werk vorgenommener Änderungen (wobei die Weitergabe gemäß den Bedingungen der Abschnitte 1 und 2 erfolgen muss). Wenn das Werk ein ausführbares, mit der Bibliothek verknüpftes Programm ist, dann liefern Sie es zusammen mit dem vollständigen maschinenlesbaren "Werk, das die Bibliothek nutzt" als Objektcode und/oder Quellcode, so dass der Benutzer die Bibliothek verändern und dann erneut verknüpfen kann, um ein verändertes ausführbares Programm zu erzeugen, das die veränderte Bibliothek enthält. (Der Benutzer, der die Inhalte von Definitionsdateien in der Bibliothek ändert, muss nicht notwendigerweise in der Lage sein, die Anwendung neu zu kompilieren, um die veränderten Definitionen zu verwenden.)

b) Sie verwenden einen geeigneten "Shared Library"-Mechanismus für die Verknüpfung mit der Bibliothek. Ein Mechanismus ist dann geeignet, wenn er (1) während der Laufzeit eine im Computersystem des Benutzers bereits vorhandene Kopie der Bibliothek nutzt, anstatt Bibliotheksfunktionen in das ausführbare Programm zu kopieren, und (2) ordnungsgemäß mit einer veränderten Version der Bibliothek eingesetzt werden kann, wenn der Benutzer eine solche installiert, solange die veränderte Version schnittstellenkompatibel mit der Version ist, mit der das Werk erstellt wurde.

c) Sie liefern das Werk zusammen mit einem mindestens drei Jahre lang gültigen schriftlichen Angebot aus, in dessen Rahmen den Benutzern die Materialien, die weiter oben in Unterabschnitt 6a benannt wurden, bereitgestellt werden – und zwar zu einem Preis, der nicht höher als die durch den Verteilungsvorgang anfallenden Kosten ist.

d) Wenn die Verbreitung des Werks dadurch erfolgt, dass über eine dafür vorgesehene Stelle der Zugriff auf eine Kopie gewährt wird, bieten Sie einen gleichwertigen Zugang zum Kopieren der oben angegebenen Materialien von der gleichen Stelle an.

e) Sie vergewissern sich, dass der Benutzer bereits eine Kopie dieser Materialien erhalten hat oder dass Sie diesem Benutzer bereits eine Kopie gesendet haben.

Für ein ausführbares Programm muss die erforderliche Form des "Werks, das die Bibliothek nutzt" alle Daten und Hilfsprogramme mit einschließen, die für die Reproduktion des ausführbaren Programms benötigt werden. Als spezieller Ausnahmefall gilt jedoch, dass die zu verteilenden Materialien keine der Elemente enthalten müssen, die üblicherweise (entweder als Quellform oder in binärer Form) zusammen mit den Hauptkomponenten des Betriebssystems (Kernel, Compiler usw.) bereitgestellt werden, unter dem das Programm läuft – es sei denn, diese Komponente selbst gehört zum ausführbaren Programm.

Es kann vorkommen, dass diese Anforderung im Widerspruch zu Lizenzbeschränkungen anderer, proprietärer Bibliotheken steht, die normalerweise nicht zum Betriebssystem gehören. Ein solcher Widerspruch bedeutet, dass Sie nicht gleichzeitig diese proprietären Bibliotheken und die vorliegende Bibliothek zusammen in einem ausführbaren Programm, das Sie weitergeben, verwenden dürfen.

7. Sie dürfen Bibliotheks-Funktionseinheiten, die ein auf der Bibliothek basierendes Werk darstellen, zusammen mit anderen, nicht unter diese Lizenz fallenden Funktionseinheiten in eine einzelne Bibliothek einbauen und eine solche kombinierte Bibliothek weitergeben, vorausgesetzt, dass die gesonderte Weitergabe des auf der Bibliothek basierenden Werks einerseits und der anderen Funktionseinheiten andererseits gestattet ist. Zudem müssen Sie die folgenden beiden Maßnahmen ergreifen:

a) Fügen Sie der kombinierten Bibliothek eine Kopie desselben Werks bei, das auf der Bibliothek basiert. Dabei darf keine Kombination mit anderen Bibliotheks-Funktionseinheiten erfolgen. Dieses Werk muss gemäß den in den oben angeführten Abschnitten genannten Bedingungen weitergegeben werden.

b) Weisen Sie bei der kombinierten Bibliothek klar und deutlich darauf hin, dass es sich bei einem Teil um ein auf der Bibliothek basierendes Werk handelt. Geben Sie außerdem an, wo die entsprechende unkombinierte Form dieses Werks zu finden ist.

8. Sie dürfen die Bibliothek nicht vervielfältigen, verändern, weiter lizenzieren, verknüpfen oder verbreiten, sofern dies nicht durch diese Lizenz ausdrücklich gestattet ist. Jeder anderweitige Versuch der Vervielfältigung, Modifizierung, Weiterlizenzierung, Verknüpfung oder Verbreitung ist ungültig und beendet automatisch Ihre Rechte unter dieser Lizenz. Jedoch werden die Lizenzen Dritter, die von Ihnen Kopien oder Rechte unter dieser Lizenz erhalten haben, nicht beendet, solange diese die Lizenzbestimmungen anerkennen und einhalten.

9. Sie sind nicht verpflichtet, diese Lizenz anzunehmen, da Sie sie nicht unterzeichnet haben. Jedoch erhalten Sie nur mit der Lizenz die Erlaubnis, die Bibliothek oder von ihr abgeleitete Werke zu verändern oder zu verbreiten. Diese Aktivitäten sind gesetzlich verboten, wenn Sie diese Lizenz nicht anerkennen. Indem Sie die Bibliothek (oder ein darauf basierendes Werk) verändern oder verbreiten, erklären Sie Ihr Einverständnis mit dieser Lizenz und mit allen ihren Bedingungen bezüglich der Vervielfältigung, Verbreitung und Veränderung der Bibliothek oder eines darauf basierenden Werks.

10. Mit jeder Weitergabe der Bibliothek (oder eines darauf basierendes Werks) erhält der Empfänger automatisch vom ursprünglichen Lizenzgeber die Lizenz, die Bibliothek entsprechend den hier festgelegten Bestimmungen zu vervielfältigen, zu verbreiten, zu verknüpfen und zu verändern. Sie dürfen keine weiteren Einschränkungen im Hinblick auf die Durchsetzung der hierin zugestandenen Rechte des Empfängers vornehmen. Sie sind nicht dafür verantwortlich, die Einhaltung dieser Lizenz durch Dritte durchzusetzen.

11. Sollten Ihnen in Folge eines Gerichtsurteils, des Vorwurfs einer Patentverletzung oder aus einem anderen Grunde (nicht auf Patentfragen begrenzt) Bedingungen auferlegt werden (durch Gerichtsbeschluss, Vergleich oder anderweitig), die den Bedingungen dieser Lizenz widersprechen, so entbindet Sie dieser Umstand nicht von der Einhaltung der Bestimmungen dieser Lizenz. Wenn es Ihnen nicht möglich ist, die Bibliothek unter gleichzeitiger Beachtung der Bedingungen in dieser Lizenz und Ihrer anderweitigen Verpflichtungen zu verbreiten, dann ist Ihnen die Verbreitung der Bibliothek komplett untersagt. Wenn zum Beispiel ein Patent nicht die gebührenfreie Weiterverbreitung der Bibliothek durch diejenigen erlaubt, die die Bibliothek direkt oder indirekt von Ihnen erhalten haben, dann besteht die einzige Möglichkeit, sowohl das Patentrecht als auch diese Lizenz zu befolgen, darin, ganz auf die Verbreitung der Bibliothek zu verzichten.

Sollte sich ein Teil dieses Abschnitts als ungültig oder unter bestimmten Umständen nicht durchsetzbar erweisen, so soll dieser Paragraph seinem Sinne nach angewandt werden. In allen anderen Fällen gilt dieser Abschnitt als Ganzes.

Zweck dieses Abschnitts ist nicht, Sie dazu zu bewegen, Patente oder andere Eigentumsansprüche zu verletzen oder die Gültigkeit solcher Ansprüche zu bestreiten. Dieser Abschnitt hat einzig und allein den Zweck, die Integrität des Verbreitungssystems der freien Software zu schützen, das durch die Praxis öffentlicher Lizenzen verwirklicht wird. Viele Personen haben großzügige Beiträge zu dem großen Angebot der mit diesem System verbreiteten Software im Vertrauen auf die konsistente Anwendung dieses Systems geleistet. Die Entscheidung, ob die Software über ein anderes System verbreitet werden soll, liegt beim Autor/Spender. Der Lizenznehmer hat darauf keinen Einfluss.

Dieser Abschnitt soll klar deutlich machen, was als Konsequenz aus dem Rest dieser Lizenz betrachtet wird.

12. Wenn die Verbreitung und/oder die Benutzung der Bibliothek in bestimmten Staaten entweder durch Patente oder durch urheberrechtlich geschützte Schnittstellen eingeschränkt ist, kann der Urheberrechtsinhaber, der die Bibliothek unter diese Lizenz gestellt hat, eine explizite geographische Begrenzung der Verbreitung angeben, in der diese Staaten ausgeschlossen werden. Damit ist die Verbreitung nur innerhalb und zwischen den Staaten erlaubt, die nicht ausgeschlossen sind. In einem solchen Fall gilt im Rahmen dieser Lizenz die entsprechende Beschränkung, so als wäre sie in diesem Text niedergeschrieben.

13. Die Free Software Foundation kann von Zeit zu Zeit überarbeitete und/oder neue Versionen der Lesser General Public License veröffentlichen. Solche neuen Versionen werden vom Grundgedanken der gegenwärtigen Version entsprechen, können aber im Detail abweichen, um neuen Problemen und Anforderungen gerecht zu werden.

Jede Version dieser Lizenz erhält eine eindeutige Versionsnummer. Wenn in einer Bibliothek angegeben wird, dass sie dieser Lizenz in einer bestimmten Versionsnummer und "jeder späteren Version" ("any later version") unterliegt, so können Sie wahlweise entweder den Bestimmungen der genannten Version oder den Bedingungen jeder beliebigen späteren Version, die von der Free Software Foundation veröffentlicht wurde, folgen. Wenn in der Bibliothek keine Versionsnummer angegeben wird, können Sie eine beliebige, von der Free Software Foundation veröffentlichte Version wählen.

14. Wenn Sie Teile der Bibliothek in anderen freien Programmen verwenden möchten, deren Bedingungen für die Verbreitung nicht geeignet sind, bitten Sie den Autor schriftlich um Erlaubnis. Für Software, die unter dem Copyright der Free Software Foundation steht, schreiben Sie an die Free Software Foundation. In bestimmten Fällen lassen wir diesbezügliche Ausnahmen zu. Unserer Entscheidung liegen die beiden Ziele zu Grunde, zum einen den freien Status aller von unserer freien Software abgeleiteten Werke zu erhalten und zum anderen das gemeinschaftliche Nutzen und Wiederverwenden von Software im Allgemeinen zu fördern.

KEINE GEWÄHRLEISTUNG

15. DA DIE BIBLIOTHEK OHNE JEGLICHE KOSTEN LIZENZIERT WIRD, BESTEHT KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE BIBLIOTHEK, SOWEIT DIES GESETZLICH ZULÄSSIG IST. SOFERN NICHT ANDERWEITIG SCHRIFTLICH ANGEGEBEN, STELLEN DIE COPYRIGHT-INHABER UND/ODER DRITTE DIE BIBLIOTHEK SO ZUR VERFÜGUNG, "WIE SIE IST", OHNE JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH MARKTGÄNGIGKEIT ODER VERWENDBARKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. DAS VOLLE RISIKO BEZÜGLICH QUALITÄT UND LEISTUNGSFÄHIGKEIT DER BIBLIOTHEK LIEGT BEI IHNEN. SOLLTE SICH DIE BIBLIOTHEK ALS FEHLERHAFT ERWEISEN, TRAGEN SIE DIE KOSTEN FÜR ALLE NOTWENDIGEN MASSNAHMEN, REPARATUREN ODER KORREKTUREN.

16. IN KEINEM FALL, AUSSER WENN DURCH GELTENDES RECHT GEFORDERT ODER SCHRIFTLICH ZUGESICHERT, IST EIN COPYRIGHT-INHABER ODER EIN DRITTER, DER DIE BIBLIOTHEK WIE OBEN ERLAUBT MODIFIZIERT ODER VERBREITET HAT, IHNEN GEGENÜBER FÜR BELIEBIGE SCHÄDEN HAFTBAR, EINSCHLIESSLICH JEGLICHER ALLGEMEINER ODER SPEZIELLER SCHÄDEN, SCHÄDEN DURCH NEBENEFFEKTE ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUS DER BENUTZUNG DER BIBLIOTHEK ODER DER UNBENUTZBARKEIT DER BIBLIOTHEK ENTSTEHEN (EINSCHLIESSLICH DATENVERLUSTE, FEHLERHAFTE VERARBEITUNG VON DATEN, VERLUSTE, DIE VON IHNEN ODER ANDEREN GETRAGEN WERDEN MÜSSEN ODER UNVERMÖGEN DER BILBLIOTHEK, MIT EINER ANDEREN BIBLIOTHEK ZUSAMMENZUARBEITEN), SELBST WENN EIN COPYRIGHT-INHABER ODER DRITTER ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN UNTERRICHTET WURDE.

ENDE DER BEDINGUNGEN

Anwendung dieser Bedingungen auf Ihre neuen Bibliotheken
Wenn Sie eine neue Bibliothek entwickeln und die größtmögliche öffentliche Nutzung erreichen möchten, dann sollten Sie diese Bibliothek als freie Software bereitstellen, die jeder unter diesen Bedingungen weiterverbreiten und verändern kann. Dies können sie tun, indem Sie eine Weiterverbreitung unter den Bedingungen dieser Lizenz (oder alternativ unter den Bedingungen der gewöhnlichen General Public License) erlauben.

Zur Anwendung dieser Bedingungen fügen Sie zu der Bibliothek die unten angegebenen Vermerke hinzu. Die Vermerke werden im Idealfall an den Anfang der einzelnen Quelldateien gestellt, um den Gewährleistungsausschluss möglichst deutlich darzustellen. Außerdem sollte jede Datei mindestens eine "Copyright"-Zeile besitzen sowie einen kurzen Hinweis darauf, wo die vollständige Lizenz gefunden werden kann.

<Eine Zeile mit dem Namen der Bibliothek und einer kurzen Beschreibung.> Copyright © <Jahr> <Name des Autors>

Diese Bibliothek ist freie Software. Sie können sie unter den Bedingungen der GNU Lesser General Public License, die von der Free Software Foundation herausgegeben wird, weitergeben und/oder modifizieren, entweder unter Version 2.1 der Lizenz oder (falls gewünscht) jeder späteren Version.

Die Verbreitung dieser Bibliothek erfolgt in der Hoffnung, dass sie Ihnen von Nutzen sein wird, aber OHNE JEDE GEWÄHRLEISTUNG – auch ohne die stillschweigende Gewährleistung der MARKTGÄNGIGKEIT oder der EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Weitere Informationen finden Sie in der GNU Lesser General Public License.

Sie sollten zusammen mit dieser Bibliothek eine Kopie der GNU Lesser General Public License erhalten haben. Falls nicht, schreiben Sie an die Free Software Foundation, Inc., 59 Temple Place, Suite 330, Boston, MA 02111-1307 USA

Fügen Sie auch einen kurzen Hinweis hinzu, wie Sie elektronisch und auf dem Postweg erreichbar sind.

Sofern zutreffend, sollten Sie auch Ihren Arbeitgeber (wenn Sie als Programmierer arbeiten) oder Ihre Schule bitten, einen "Copyright-Verzicht" für die Bibliothek zu unterzeichnen. Im Folgenden finden Sie ein solches Beispielschreiben, in dem Sie lediglich die Namen ändern müssen:

Yoyodyne, Inc. erhebt keinen urheberrechtlichen Anspruch auf die von James Random Hacker geschriebene Bibliothek 'Frob' (eine Bibliothek für das Justieren von Knöpfen).

Unterschrift von Ty Coon, 1. April 1990
Ty Coon, Vizepräsident

Das sind alle diesbezüglichen Informationen!

APPLE PUBLIC SOURCE LICENSE

Version 2.0 – 6. August 2003

Lesen Sie bitte diese Lizenz sorgfältig durch, bevor Sie diese Software herunterladen.
Mit dem Download oder der Nutzung dieser Software erkennen Sie die Bedingungen dieser Lizenz an. Wenn Sie die Bedingungen nicht anerkennen oder anerkennen können, dürfen Sie diese Software nicht herunterladen oder nutzen.

1. Allgemeines; Definitionen. Die Lizenz gilt für alle Programme oder Werke, die von Apple Computer, Inc. ("Apple") öffentlich bereitgestellt werden und die einen von Apple angebrachten Vermerk enthalten, der dieses Programm oder Werk als "Originalcode" kennzeichnet und angibt, dass die Bedingungen dieser Apple Public Source License, Version 2.0 ("Lizenz") Anwendung finden. Erklärung der in dieser Lizenz verwendeten Begriffe:

1.1 "Anwendbare Patentrechte" bedeutet: (a) wenn die Rechte von Apple gewährt werden, (i) Patentansprüche, die jetzt oder zu einem späteren Zeitpunkt erlangt werden und im Besitz von Apple sind oder Apple zugeordnet werden und (ii) Patentrechte, die im Originalcode enthaltene Inhalte berühren, jedoch nur in dem Maß, das für die Nutzung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung des Originalcodes ohne Verletzung des Patenrechts erforderlich ist; und (b) wenn die Rechte von Ihnen gewährt werden, (i) Patentansprüche, die jetzt oder zu einem späteren Zeitpunkt erlangt werden und in Ihrem Besitz sind oder Ihnen zugeordnet werden und (ii) Patentrechte, die Inhalte in Ihren Modifikationen berühren und separat oder in Kombination mit dem Originalcode betrachtet werden.

1.2 "Mitwirkender" ("Contributor") bezeichnet eine Person oder Körperschaft, die Modifikationen erstellt oder bei der Erstellung von Modifikationen mitwirkt.

1.3 "Relevanter Code" ("Covered Code") bezeichnet den Originalcode, Modifikationen, die Kombination von Originalcode und Modifikationen und/oder entsprechende Teile davon.

1.4 "Extern bereitstellen" bedeutet: (a) Weiterlizenzierung, Verbreitung oder anderweitige Bereitstellung des relevanten Codes, direkt oder indirekt, für andere Personen und/oder (b) beliebige Nutzung des relevanten Codes, separat oder als Teil eines größeren Werks, für die Bereitstellung eines Services, einschließlich Bereitstellung von Inhalten, mittels elektronischer Kommunikation mit einem externen Client.

1.5 "Größeres Werk" ("Larger Work") bezeichnet ein Werk, in dem relevanter Code oder Teile davon mit anderem Code kombiniert wird, der nicht Gegenstand dieser Lizenz ist.

1.6 "Modifikationen" bezeichnet beliebige neu hinzugefügte, gelöschte und/oder geänderte Teile des Originalcodes bzw. Änderungen an der Struktur des Originalcodes sowie vorherige Modifikationen, die Kombination von Originalcode und beliebigen vorherigen Modifikationen und/oder entsprechende Teile davon. Wenn Code in Form einer Serie von Dateien freigegeben wird, dann bezeichnet eine Modifikation: (a) hinzugefügte oder gelöschte Teile des Inhalts einer Datei, die relevanten Code enthält und/oder (b) neue Dateien oder andere Darstellungen von Anweisungen von Computerprogrammen, die Teile des relevanten Codes enthalten.

1.7 "Originalcode" bezeichnet (a) den Quellcode eines Programms oder eines anderen Werks, so wie ursprünglich von Apple unter dieser Lizenz bereitgestellt, einschließlich des Quellcodes von Updates oder Upgrades für solche Programme oder Werke, die von Apple unter dieser Lizenz bereitgestellt werden und von Apple in den Header-Dateien dieser Werke ausdrücklich als solche gekennzeichnet sind und (b) den Objektcode, der aus diesem Quellcode kompiliert und von Apple unter dieser Lizenz bereitgestellt wird.

1.8 "Quellcode" bezeichnet die visuell lesbare Form eines Programms oder Werks, die für die Durchführung von Modifikationen geeignet ist, einschließlich aller enthaltenen Module sowie aller zugehörigen Schnittstellen-Definitionsdateien und der zur Kontrolle der Kompilierung und Installation des ausführbaren Programms (Objektcode) verwendeten Skripte.

1.9 "Sie" oder "Ihr" bezeichnet eine Person oder eine juristische Person, die Rechte im Rahmen dieser Lizenz wahrnimmt. Im Falle von juristischen Personen umfasst "Sie" oder "Ihr" sämtliche Körperschaften, die Kontrolle über Sie ausüben, die von Ihnen kontrolliert werden oder die gemeinsam mit Ihnen unter Kontrolle stehen. "Kontrolle" bedeutet in diesem Fall (a) die Macht und Befugnis, direkt oder indirekt die Ausrichtung oder die Verwaltung dieser Körperschaft auf einer vertraglichen oder anderen Grundlage zu bestimmen oder (b) einen Eigentumsanteil an den ausgegebenen Aktien der Körperschaft in Höhe von fünfzig Prozent (50%) oder mehr bzw. ein selbstgenutztes Vermögensrecht an dieser Körperschaft.

2. Erlaubte Nutzung; Bedingungen & Einschränkungen. Gemäß den Bedingungen dieser Lizenz gewährt Ihnen Apple hiermit ab dem Zeitpunkt, zu dem Sie diese Lizenz annehmen und den Originalcode herunterladen, eine weltweite, gebührenfreie, einfache Lizenz, gemäß den geltenden Patentrechten von Apple und den für den Originalcode geltenden Urheberrechten, in deren Rahmen Sie folgende Rechte und Pflichten haben:

2.1 Unveränderter Code. Sie dürfen exakte, unveränderte Kopien des Originalcodes für kommerzielle oder nicht kommerzielle Zwecke verwenden, vervielfältigen, anzeigen, ausführen, intern innerhalb Ihres Unternehmens verbreiten und extern bereitstellen, sofern dabei Folgendes beachtet wird:

(a) Die Copyright-Hinweise sowie andere rechtliche Vermerke und Haftungsausschlüsse von Apple, die im Originalcode vorhanden sind, müssen auch in den Kopien des Originalcodes beibehalten werden. Darüber hinaus müssen alle lizenzspezifischen Hinweise im Originalcode auch in der Kopie erscheinen; und

(b) Sie müssen jeder Kopie des Quellcodes des relevanten Codes und jeder Dokumentation, die Sie verbreiten oder extern bereitstellen, eine Kopie dieser Lizenz beifügen. Darüber hinaus dürfen Sie für derartigen Quellcode keine Bedingungen anbieten oder auferlegen, mit denen diese Lizenz oder die im Rahmen dieser Lizenz gewährten Rechte geändert oder eingeschränkt werden. Eine Ausnahme bilden die im Abschnitt 6 beschriebenen Fälle.

2.2 Veränderter Code. Sie dürfen relevanten Code ändern und Ihre Modifikationen und den relevanten Code für kommerzielle oder nicht kommerzielle Zwecke verwenden, vervielfältigen, anzeigen, ausführen, intern innerhalb Ihres Unternehmens verbreiten und extern bereitstellen, sofern dabei in jedem Einzelfall die folgenden Bedingungen eingehalten werden:

(a) Sie müssen in Abschnitt 2.1 genannten Bedingungen im Hinblick auf den Quellcode des relevanten Codes einhalten;

(b) Sie müssen, sofern nicht vorhanden, den Hinweis in Anlage A jeder Datei des Quellcodes aller Ihrer Modifikationen vervielfältigen und die geänderten Dateien mit einem deutlichen Vermerk versehen, der angibt, dass und wann die Dateien geändert wurden; und

(c) Wenn Sie Ihre Modifikationen extern bereitstellen, müssen Sie den Quellcode aller Ihrer extern bereitgestellten Modifikationen entweder dem jeweiligen Empfänger oder öffentlich zur Verfügung stellen. Der Quellcode Ihrer extern bereitgestellten Modifikationen muss unter den in dieser Lizenz festgelegten Bedingungen, einschließlich der in Abschnitt 3 angegebenen Lizenzgewährung, so lange veröffentlicht werden, wie Sie den relevanten Code extern bereitstellen bzw. zwölf (12) Monate ab dem Tag der ersten externen Bereitstellung – je nachdem, welcher Zeitraum länger ist. Der Quellcode Ihrer extern bereitgestellten Modifikationen sollte vorzugsweise auf elektronischem Weg (z. B. Download von einer Website) verbreitet werden.

2.3 Verbreitung von ausführbaren Versionen. Wenn Sie darüber hinaus relevanten Code (Originalcode und/oder Modifikationen) im Objektcode ausschließlich in ausführbarer Form extern bereitstellen, müssen Sie sowohl im Code als auch in der Dokumentation deutlich vermerken, dass der Quellcode des relevanten Codes unter den Bedingungen dieser Lizenz verfügbar ist. Außerdem muss angegeben werden, wie und wo der Quellcode erhalten werden kann.

2.4 Rechte Dritter. Sie erkennen ausdrücklich an und stimmen zu, dass, obwohl Apple und die Mitwirkenden die Lizenzen für ihren Teil des hier beschriebenen relevanten Codes gewähren, von Apple oder den Mitwirkenden keine Gewähr gegeben wird, dass der relevante Code nicht die Patenrechte oder andere Eigentumsrechte einer anderen Körperschaft verletzt. Apple und die Mitwirkenden schließen Ihnen gegenüber jegliche Haftung für Ansprüche aus, die von einer anderen Körperschaft wegen der Verletzung der Eigentumsrechte oder anderer Rechte gestellt werden. Als Bedingung für die Ausübung der hierin gewährten Rechte und Lizenzen übernehmen Sie hiermit die Verantwortung für die Wahrung anderer Rechte an geistigem Eigentum, sofern erforderlich und zutreffend. Wenn z. B. eine Patentlizenz einer dritten Partei erforderlich ist, damit Sie den relevanten Code verbreiten dürfen, dann sind Sie für die Beschaffung dieser Lizenz vor der Verbreitung des relevanten Codes verantwortlich.

3. Ihre Lizenzgewährung. In Anbetracht und als Bedingung der Ihnen unter dieser Lizenz gewährten Lizenzen gewähren Sie hiermit jeder Person oder Körperschaft, die relevanten Code unter dieser Lizenz erhält oder verbreitet, im Rahmen Ihrer geltenden Patentrechte und anderer Rechte bezüglich geistigen Eigentums (außer Patentrechte), in deren Besitz Sie sind oder die Sie kontrollieren, eine einfache, gebührenfreie, dauerhafte, unwiderrufliche Lizenz für die Verwendung, Vervielfältigung, Darstellung, Vorführung, Modifizierung, Weiterlizenzierung, Verbreitung und externen Bereitstellung Ihrer Modifikationen im selben Umfang, wie es die in Abschnitt 2.1. und 2.2 beschriebenen Lizenzen von Apple vorsehen.

4. Größere Werke. Sie können ein größeres Werk erstellen, indem Sie relevanten Code mit anderem Code, der nicht unter die Bedingungen dieser Lizenz fällt, kombinieren und das größere Werk als einzelnes Produkt verbreiten. In solchen Fällen müssen Sie sicherstellen, dass die Anforderungen dieser Lizenz für den relevanten Code oder einen Teil davon erfüllt werden.

5. Einschränkungen für die Patentlizenz. Mit Ausnahme der in Abschnitt 2 erwähnten Rechte werden hierunter keine anderen Patentrechte, weder ausdrücklich noch stillschweigend, von Apple gewährt. Für Modifikationen und/oder größere Werke sind unter Umständen zusätzliche Patentlizenzen von Apple erforderlich, die Apple nach eigenem Ermessen gewähren kann.

6. Zusätzliche Bedingungen. Sie dürfen einem oder mehreren Empfängern des relevanten Codes eine Gebühr für Gewährleistung, Support, Entschädigungs- und Haftungsverpflichtungen und/oder andere Rechte in Übereinstimmung mit dem Umfang der hier gewährten Lizenz ("Zusätzliche Bedingungen") berechnen. Das dürfen Sie jedoch nur im eigenen Namen und in Ihrer alleinigen Verantwortung tun und nicht im Namen von Apple oder eines Mitwirkenden. Sie müssen eine Einverständniserklärung des Empfängers einholen, in der festgehalten wird, dass die zusätzlichen Bedingungen von Ihnen allein angeboten werden. Sie erklären hiermit, Apple und jeden Mitwirkenden zu verteidigen und gegen alle Haftungsansprüche und Forderungen schadlos zu halten, die im Zusammenhang mit diesen zusätzlichen Bedingungen gegen Apple oder einen Mitwirkenden vorgebracht werden.

7. Versionen der Lizenz. Apple kann von Zeit zu Zeit überarbeitete und/oder neue Versionen dieser Lizenz veröffentlichen. Jede Version erhält eine eindeutige Versionsnummer. Sobald Originalcode unter einer bestimmten Version dieser Lizenz veröffentlicht wurde, können Sie den Code gemäß den Bedingungen dieser Version weiterverwenden. Sie können auch den Originalcode gemäß den Bedingungen beliebiger, von Apple veröffentlichter Folgeversionen dieser Lizenz verwenden. Ausschließlich Apple hat das Recht, die im Rahmen dieser Lizenz festgelegten Bedingungen für den relevanten Code zu ändern.

8. KEINE GEWÄHRLEISTUNG ODER UNTERSTÜTZUNG. Der relevante Code kann, vollständig oder teilweise, ungetestete oder nicht komplett getestete Vorabversionen von Werken enthalten. Der relevante Code kann Fehler enthalten, die zu Problemen oder Datenverlust führen können. Ebenso ist es möglich, dass er unvollständig ist oder Ungenauigkeiten enthält. Sie erkennen ausdrücklich an und stimmen zu, dass die Verwendung des relevanten Codes oder von Teilen davon auf eigene Gefahr erfolgt. DER RELEVANTE CODE WIRD "OHNE MÄNGELGEWÄHR" UND OHNE GEWÄHRLEISTUNG, UPGRADES ODER UNTERSTÜTZUNG JEGLICHER ART BEREITGESTELLT. APPLE UND DER/DIE LIZENZGEBER VON APPLE (GEMEINSCHAFTLICH FÜR DIE ZWECKE DER ABSCHNITTE 8 UND 9 ALS "APPLE" BEZEICHNET) SOWIE ALLE MITWIRKENDEN LEHNEN ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN UND/ODER BEDINGUNGEN AB, EINSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN UND/ODER BEDINGUNGEN HINSICHTLICH DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER ZUFRIEDEN STELLENDEN QUALITÄT ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DER GENAUIGKEIT, DES UNGESTÖRTEN BESITZES UND DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER. APPLE UND DIE MITWIRKENDEN ÜBERNEHMEN KEINE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE NÜTZLICHKEIT DES RELEVANTEN CODES – ALSO DASS DIE IM RELEVANTEN CODE ENTHALTENEN FUNKTIONEN IHREN ANFORDERUNGEN ENTSPRECHEN, DASS DER RELEVANTE CODE UNTERBRECHUNGS- UND FEHLERFREI GENUTZT WERDEN KANN ODER DASS DEFEKTE IM RELEVANTEN CODE BEHOBEN WERDEN. MÜNDLICH ODER SCHRIFTLICH VON APPLE, EINEM AUTORISIERTEN APPLE-VERTRETER ODER EINEM MITWIRKENDEN BEREITGESTELLTE INFORMATIONEN STELLEN IN KEINER FORM EINE GRUNDLAGE FÜR EINE GEWÄHRLEISTUNG DAR.
Sie erkennen an, dass der relevante Code nicht für den Einsatz in Atomanlagen, in der Luftfahrt, in Kommunikationssystemen oder in der Flugsicherung bestimmt ist, wo ein Ausfall des relevanten Codes zum Tod, zu Verletzungen oder zu schweren physischen oder Umweltschäden führen kann.

9. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG. SOFERN GESETZLICH ZULÄSSIG, WIRD JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG SEITENS APPLE ODER EINES MITWIRKENDEN AUSGESCHLOSSEN. DIES GILT FÜR BELIEBIGE ZUFÄLLIGE, SPEZIELLE, INDIREKTE ODER FOLGESCHÄDEN, DIE DURCH ODER IN VERBINDUNG MIT DIESER LIZENZ ODER DURCH DIE NUTZUNG ODER DIE UNMÖGLICHKEIT DER NUTZUNG DES RELEVANTEN CODES ODER VON TEILEN DAVON ENTSTEHEN – EGAL OB IM RAHMEN EINES VERTRAGS, EINER GEWÄHRLEISTUNG, IN FOLGE EINES DELIKTS (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT), IM RAHMEN DER PRODUKTHAFTUNG ODER AUS EINEM ANDEREN GRUND. DAS GILT AUCH DANN, WENN APPLE ODER DER JEWEILIGE MITWIRKENDE VON DER MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN IN KENNTNIS GESETZT WURDE UND WENN ESSENTIELLE MASSNAHMEN ZUR BEHEBUNG VON PROBLEMEN FEHLSCHLAGEN. IN EINIGEN STAATEN IST DER AUSSCHLUSS ODER DIE BESCHRÄNKUNG VON ZUFÄLLIGEN ODER FOLGESCHÄDEN NICHT ZULÄSSIG. DAHER HABEN DIE GENANNTEN EINSCHRÄNKUNGEN FÜR SIE MÖGLICHERWEISE KEINE GÜLTIGKEIT. Die Ihnen gegenüber für alle Schäden im Rahmen dieser Lizenz gewährte Gesamthaftung von Apple ist in keinem Fall höher als fünfzig Dollar ($50,00), sofern keine anderen gesetzlichen Regelungen gelten.

10. Warenzeichen. Im Rahmen der Lizenz werden keine Rechte zur Verwendung der Warenzeichen oder Markennamen "Apple", "Apple Computer", "Mac", "Mac OS", "QuickTime", "QuickTime Streaming Server" oder anderer Warenzeichen, Servicemarken, Logos oder Markennamen von Apple (gemeinschaftlich als "Apple-Marken" bezeichnet) oder Warenzeichen, Servicemarken, Logos oder Markennamen von Mitwirkenden gewährt. Sie erklären sich damit einverstanden, keine Apple-Marken im Namen oder als Teil des Namens von Produkten zu verwenden, die vom Originalcode abgeleitet wurden, oder vom Originalcode abgeleitete Produkte in anderer als der ausdrücklich erlaubten Form zu bewerben oder zu fördern und jederzeit die Richtlinien von Apple für die Nutzung von Warenzeichen von Dritten strikt einzuhalten. Die Richtlinien finden Sie unter http://www.apple.com/legal/guidelinesfor3rdparties.html.

11. Eigentum. Gemäß den unter dieser Lizenz gewährten Lizenzen behält jeder Mitwirkende alle Rechte, Ansprüche und Anteile an den Modifikationen, die durch den jeweiligen Mitwirkenden vorgenommen wurden. Apple behält alle Rechte, Ansprüche und Anteile am Originalcode und allen Modifikationen, die durch oder im Auftrag von Apple ("Apple-Modifikationen") vorgenommen wurden. Solche Apple-Modifikationen werden nicht automatisch zum Gegenstand dieser Lizenz. Apple kann, im eigenen Ermessen, solche Apple-Modifikationen unter diese Lizenz stellen oder von dieser Lizenz abweichende Bedingungen geltend machen oder sie vollständig lizenzfrei belassen.

12. Kündigung.

12.1 Kündigung. Diese Lizenz und die hierin gewährten Rechte werden in folgenden Fällen gekündigt: (a) automatisch, ohne Benachrichtigung durch Apple, wenn Sie eine beliebige Lizenzbedingung nicht einhalten und die Ursachen für einen solchen Lizenzverstoß nicht innerhalb von 30 Tagen, nachdem Sie sich des Verstoßes bewusst geworden sind, beseitigen;

(b) sofort, wenn einer der in Abschnitt 13.5 (b) beschriebenen Umstände eintritt; oder

(c) automatisch, ohne Benachrichtigung durch Apple, wenn Sie während der Laufzeit der Lizenz ein Verfahren gegen Apple wegen einer Patentverletzung anstreben; sofern nicht Apple in diesem Fall zuerst ein Verfahren wegen einer Patentverletzung gegen Sie angestrebt hat.

12.2 Folgen einer Kündigung. Sie erklären sich damit einverstanden, die Nutzung, Vervielfältigung, Modifizierung, Weiterlizenzierung und Verbreitung des relevanten Codes bei einer Kündigung unverzüglich einzustellen. Alle Unterlizenzen für den relevanten Code, die vor der Kündigung ordnungsgemäß gewährt wurden, bleiben auch nach der Kündigung dieser Lizenz bestehen. Regelungen, die auf Grund ihrer Natur auch nach der Kündigung dieser Lizenz in Kraft bleiben sollten, einschließlich der Regelungen in den Abschnitten 3, 5, 8, 9, 10, 11, 12.2 und 13, müssen ihre Gültigkeit behalten. Keine der beteiligten Parteien muss Anderen eine Abfindung, Entschädigung oder Schadenersatz zahlen, wenn eine Kündigung dieser Lizenz in Übereinstimmung mit den jeweiligen Bedingungen erfolgt. Die Kündigung dieser Lizenz hat keinerlei Auswirkungen auf die Rechte einer anderen beteiligten Partei.

13. Verschiedenes.

13.1 Regierungsendbenutzer. Der relevante Code gilt als "gewerbliches Gut" im Sinne von FAR 2.101. Die Rechte an Regierungssoftware und technischen Daten im relevanten Code umfassen nur die Rechte, die der Öffentlichkeit üblicherweise gemäß Festlegung in dieser Lizenz gewährt werden. Die üblichen kommerziellen Lizenzen für technische Daten und Software werden in Übereinstimmung mit FAR 12.211 (Technische Daten) und 12.212 (Computer-Software) und für die Nutzung durch das Verteidigungsministerium in Übereinstimmung mit DFAR 252.227-7015 (Technische Daten – gewerbliche Güter) und 227.7202-3 (Rechte an kommerzieller Computer-Software oder Computer-Software-Dokumentation) gewährt. Demzufolge erhalten US-Regierungsendbenutzer den relevanten Code lediglich mit den hierin angegebenen Rechten.

13.2 Beziehung zwischen den beteiligten Parteien. Die Gewährung dieser Lizenz führt nicht zur Schaffung einer Agentur, einer Partnerschaft, eines Joint Venture oder einer anderen Form einer rechtlichen Verbindung zwischen Ihnen, Apple oder einem Mitwirkenden. Sie erklären sich damit einverstanden, keine gegenteilige Darstellung zu vermitteln – weder ausdrücklich noch durch Implikation, Auftreten oder andere Mittel.

13.3 Unabhängige Entwicklung. Diese Lizenz schränkt in keiner Weise das Recht von Apple für die Beschaffung, Lizenzierung, Eigenentwicklung oder Entwicklung durch externe Parteien, Vermarktung und/oder Verbreitung von Technologien oder Produkten ein, die gleiche oder ähnliche Funktionen wie Modifikationen, größere Werke, Technologien oder Produkte, die Sie entwickeln, herstellen, vermarkten oder verbreiten, haben oder anderweitig mit ihnen im Wettbewerb stehen.

13.4 Verzichtserklärung; Aufbau. Wenn Apple oder ein Mitwirkender eine Regelung dieser Lizenz nicht durchsetzen kann, bedeutet dies keinen Verzicht auf die künftige Durchsetzung dieser oder einer anderen Regelung. Gesetze oder Bestimmungen, nach denen gefordert wird, dass die Sprache eines Vertrags gegen den Autor des Vertrags ausgelegt wird, gelten nicht für diese Lizenz.

13.5 Salvatorische Klausel. (a) Wenn von einem zuständigen Gericht festgestellt wird, dass eine Regelung dieser Lizenz oder ein Teil davon aus beliebigem Grund nicht durchsetzbar ist, so wird diese Regelung in dem Umfang durchgesetzt, der maximal zulässig ist, um so die wirtschaftlichen Zielsetzungen der beteiligten Parteien sicherzustellen. Die verbleibenden Teile dieser Lizenz bleiben davon unberührt und behalten ihre volle Gültigkeit. (b) Ungeachtet der vorstehend erwähnten Regelung gilt: Wenn Sie nach geltendem Recht darin eingeschränkt werden, die Bestimmungen dieser Lizenz und/oder insbesondere die Bestimmungen von Abschnitt 2 und/oder 3 vollständig einzuhalten oder wenn dadurch die Durchsetzung einer dieser Abschnitte nicht gewährleistet ist, wird diese Lizenz unverzüglich gekündigt. In dem Fall müssen Sie die Nutzung des relevanten Codes sofort einstellen und alle Kopien, die in Ihrem Besitz oder unter Ihrer Kontrolle sind, vernichten.

13.6 Schlichtung von Streitigkeiten. Rechtsstreite oder andere Streitigkeiten bzgl. der Lizenz zwischen Ihnen und Apple werden im Northern District of California ausgetragen. Sie und Apple stimmen hinsichtlich Streitigkeiten in Verbindung mit der Lizenz überein, dass die persönliche Zuständigkeit und der Gerichtsstand beim Bundesgericht in diesem District liegt. Die Anwendung der UN-Konvention für Verträge über den internationalen Verkauf von Gütern ist ausdrücklich ausgeschlossen.

13.7 Gesamtvereinbarung; Anwendbares Recht. Diese Lizenz stellt die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien im Hinblick auf den hierin behandelten Gegenstand dar. Diese Lizenz unterliegt dem Recht der Vereinigen Staaten von Amerika und des Bundesstaats Kalifornien. Ausnahme ist der Gerichtsstand für die Schlichtung von Streitigkeiten.

Wenn Sie in der Provinz Quebec in Kanada ansässig sind, gilt Folgendes: Die Parteien bestätigen hiermit, dass auf ihren Wunsch diese Lizenz und alle zugehörigen Dokumente auf Englisch zu verfassen sind. Les parties ont exige que le present contrat et tous les documents connexes soient rediges en anglais.

ANLAGE A.

"Copyright für einzelne Teile © 1999-2003 Apple Computer, Inc. Alle Rechte vorbehalten.
Diese Datei enthält Originalcode und/oder Modifikationen des Originalcodes, so wie in der hierfür anwendbaren Apple Public Source License Version 2.0 (die 'Lizenz') definiert. Sie dürfen diese Datei ausschließlich gemäß den Bestimmungen der Lizenz verwenden. Rufen Sie bitte eine Kopie der Lizenz unter http://www.opensource.apple.com/apsl/ ab und lesen Sie diese durch, bevor Sie die Datei verwenden.
Der Originalcode und sämtliche unter dieser Lizenz verbreitete Software werden 'OHNE MÄNGELGEWÄHR' UND OHNE JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND BEREITGESTELLT. APPLE SCHLIESST HIERMIT ALLE DERARTIGEN GEWÄHRLEISTUNGEN AUS, EINSCHLIESSLICH DER GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER VERWENDBARKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DES UNGESTÖRTEN BESITZES UND DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER.
Informationen über die spezifische Sprache, in der die Rechte und Einschränkungen unter dieser Lizenz geregelt werden, finden Sie in der Lizenz."

Apache License, Version 2.0

Apache License
Version 2.0, Januar 2004
http://www.apache.org/licenses/

BEDINGUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG, VERVIELFÄLTIGUNG UND VERBREITUNG

1. Definitionen.

"Lizenz" bezeichnet die Bedingungen für die Verwendung, Vervielfältigung und Verbreitung, so wie in den Abschnitten 1 bis 9 dieses Dokuments definiert.

"Lizenzgeber" bezeichnet den Copyright-Inhaber oder die Körperschaft, die vom Copyright-Inhaber für die Gewährung der Lizenz autorisiert wurde.

"Juristische Person" bezeichnet die Gesamtheit der zuständigen Körperschaft und alle anderen Körperschaften, die die Kontrolle über die Körperschaft ausüben, die von der Körperschaft kontrolliert werden oder die gemeinsam mit der Körperschaft unter Kontrolle stehen. Im Kontext dieser Definition bedeutet "Kontrolle" (i) die Macht und Befugnis, direkt oder indirekt die Ausrichtung oder die Verwaltung dieser Körperschaft auf einer vertraglichen oder anderen Grundlage zu bestimmen oder (ii) einen Eigentumsanteil an den ausgegebenen Aktien der Körperschaft in Höhe von fünfzig Prozent (50%) oder mehr oder (iii) ein selbstgenutztes Vermögensrecht an dieser Körperschaft.

"Sie" (oder "Ihr") bezeichnet eine Person oder eine juristische Person, die Rechte im Rahmen dieser Lizenz wahrnimmt.

"Quelle" bezeichnet die bevorzugte Form für die Durchführung von Modifikationen, einschließlich Software-Quellcode, Dokumentationsquelle und Konfigurationsdateien.

"Objekt" bezeichnet jegliche Form, die durch die mechanische Transformation oder Übersetzung der Quellcode-Form entsteht, einschließlich des kompilierten Objektcodes, der erstellten Dokumentation und der Umwandlungen in andere Medientypen.

"Werk" bezeichnet ein Urheberschaftswerk, in Quell- oder Objektform, das unter dieser Lizenz bereitgestellt und durch einen Copyright-Hinweis gekennzeichnet wird, der im Werk enthalten oder am Werk angebracht ist (ein Beispiel finden Sie in der Anlage weiter unten).

"Abgeleitetes Werk" bezeichnet ein Werk, in Quell- oder Objektform, das auf dem Werk basiert (oder davon abgeleitet ist) und für das die redaktionellen Revisionen, Anmerkungen, Bearbeitungen oder anderen Modifikationen in ihrer Gesamtheit ein Original-Urheberschaftswerk darstellen. Im Kontext dieser Lizenz umfassen die abgeleiteten Werke keine Werke, die von den Schnittstellen des entsprechenden Werks und des davon abgeleiteten Werks trennbar bleiben oder nur lose damit verknüpft sind.

"Beitrag" ("Contribution") bezeichnet ein Urheberschaftswerk, einschließlich der Originalversion des Werks und sämtlicher Modifikationen oder Erweiterungen dieses Werks oder der davon abgeleiteten Werke, das dem Lizenzgeber übermittelt wird, um vom Copyright-Inhaber oder einer Körperschaft, die vom Copyright-Inhaber für die Übermittlung autorisiert wurde, in das Werk eingebunden zu werden. Im Kontext dieser Definition bezeichnet die "Übermittlung" jede Form der elektronischen, mündlichen oder schriftlichen Kommunikation mit dem Lizenzgeber oder seinen Vertretern, einschließlich der Kommunikation über elektronische Mailing-Listen, Quellcode-Kontrollsysteme und Systeme für die Nachverfolgung von Problemen, die vom Lizenzgeber oder in seinem Namen verwaltet werden, um so eine Plattform für Diskussionen und für die Verbesserung des Werks zu schaffen. Ausgeschlossen davon ist die Kommunikation, die vom Copyright-Inhaber deutlich mit dem Vermerk "Kein Beitrag" oder anderweitig schriftlich gekennzeichnet ist.

"Mitwirkender" ("Contributor") bezeichnet einen Lizenzgeber oder eine Körperschaft, in deren Namen ein Beitrag vom Lizenzgeber erhalten und anschließend in das Werk integriert wurde.

2. Gewährung der Copyright-Lizenz.

Im Rahmen der Bedingungen dieser Lizenz gewährt Ihnen hiermit jeder Mitwirkende eine dauerhafte, weltweite, gebührenfreie, unwiderrufliche Copyright-Lizenz für die Vervielfältigung, die Erstellung von abgeleiteten Werken, die öffentliche Darstellung, die öffentliche Vorführung, die Weiterlizenzierung und die Verbreitung des Werks und der entsprechenden abgeleiteten Werke in Quell- oder Objektform.

3. Gewährung der Patentlizenz.

Im Rahmen der Bedingungen dieser Lizenz gewährt Ihnen hiermit jeder Mitwirkende eine dauerhafte, weltweite, gebührenfreie, unwiderrufliche (mit Ausnahme der in diesem Abschnitt beschriebenen Fälle) Patentlizenz für die Erstellung, die externe Erstellung im Ihrem Auftrag, die Nutzung, das Anbieten zum Verkauf, den Verkauf, den Import und die anderweitige Übertragung, wobei diese Lizenz nur für die durch den jeweiligen Mitwirkenden lizenzierbaren Patentansprüche gilt, die notwendigerweise einzig und allein durch ihre eigenen Beiträge oder durch Kombination ihrer Beiträge mit dem Werk, für das derartige Beiträge vorgelegt wurden, berührt werden. Wenn Sie einen Patentrechtsstreit gegen eine Körperschaft (einschließlich einer Klage gegen einen anderen als den unmittelbaren Prozessgegner in einem Verfahren) anstrengen mit der Behauptung, dass das Werk oder ein in das Werk integrierter Beitrag eine direkte oder eine mittelbare Patentverletzung darstellen, werden alle für Sie unter dieser Lizenz gewährten Patentlizenzen mit dem Datum der Einreichung der Klage gekündigt.

4. Weiterverbreitung.

Sie dürfen dieses Werk oder davon abgeleitete Werke vervielfältigen und geänderte oder unveränderte Kopien in Quell- oder Objektform auf jedem Medium verbreiten, sofern Sie die folgenden Bedingungen erfüllen:

1. Sie müssen jedem weiteren Empfänger des Werks oder des abgeleiteten Werks eine Kopie dieser Lizenz zur Verfügung stellen; und

2. Sie müssen dafür Sorge tragen, dass alle modifizierten Dateien deutliche Hinweise darauf enthalten, dass Sie die Dateien geändert haben; und

3. Sie müssen in der Quellform jedes von Ihnen verteilten abgeleiteten Werks alle Urheberrechts-, Patent-, Marken- und Zuordnungshinweise aus der Quellform des Werks beibehalten, mit Ausnahme der Hinweise, die sich nicht auf einen Teil des abgeleiteten Werks beziehen; und

4. Wenn das Werk eine "HINWEIS"-Textdatei als Teil seiner Verbreitung enthält, muss jedes von Ihnen verbreitete abgeleitete Werk eine lesbare Kopie des in einer solchen HINWEIS-Datei enthaltenen Zuordnungshinweises enthalten (Mit Ausnahme der Hinweise, die sich nicht auf einen Teil des abgeleiteten Werks beziehen), und zwar an mindestens einer der folgenden Stellen: innerhalb einer als Teil des abgeleiteten Werks verteilten HINWEIS-Textdatei; innerhalb der Quellform oder Dokumentation, sofern diese zusammen mit dem abgeleiteten Werk bereitgestellt wird; oder innerhalb einer vom abgeleiteten Werk erzeugten Anzeige, und zwar an der Stelle, an der derartige Fremdherstellerhinweise üblicherweise erscheinen. Der Inhalt der HINWEIS-Datei dient ausschließlich Informationszwecken und bedeutet keine Änderung der Lizenz. Sie dürfen Ihre eigenen Zuordnungshinweise innerhalb des von Ihnen verbreiteten abgeleiteten Werks zusammen mit oder als Zusatz zum HINWEIS-Text des Werks hinzufügen, sofern solche zusätzlichen Zuordnungshinweise nicht als Änderung der Lizenz ausgelegt werden können.

Sie dürfen Ihren eigenen Urheberrechtshinweis zu Ihren Änderungen hinzufügen und dürfen zusätzliche oder unterschiedliche Lizenzbestimmungen und -bedingungen für die Nutzung, Vervielfältigung oder Verbreitung Ihrer Änderungen oder für ein solches abgeleitetes Werk als Ganzes angeben, sofern mit Ihrer Nutzung, Vervielfältigung und Verbreitung des Werks die in dieser Lizenz festgelegten Bestimmungen eingehalten werden.

5. Übermittlung von Beiträgen.

Sofern nicht ausdrücklich von Ihnen anderweitig angegeben, unterliegt jeder von Ihnen dem Lizenzgeber bewusst zur Aufnahme in das Werk übermittelte Beitrag den Bedingungen dieser Lizenz, und zwar ohne etwaige zusätzliche Bedingungen. Ungeachtet dessen werden etwaige separate Lizenzvereinbarungen, die Sie mit dem Lizenzgeber bezüglich solcher Beiträge abgeschlossen haben, durch die hier gemachten Ausführungen weder ersetzt noch geändert.

6. Warenzeichen.

Mit dieser Lizenz wird nicht das Recht zur Nutzung von Handelsnamen, Warenzeichen, Servicemarken oder Produktnamen des Lizenzgebers gewährt. Ausnahme ist eine angemessene Nutzung im üblichen Umfang zur Beschreibung der Herkunft des Werks und zur Reproduktion des Inhalts der HINWEIS-Datei.

7. Gewährleistungsausschluss.

Sofern nicht durch geltendes Recht vorgeschrieben oder in schriftlicher Form vereinbart, erfolgt die Bereitstellung des Werks durch den Lizenznehmer (und jedes Beitrags durch den betreffenden Mitwirkenden) "OHNE MÄNGELGEWÄHR", OHNE JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG ODER BEDINGUNGEN, weder ausdrücklich noch stillschweigend, einschließlich und ohne Einschränkung von Gewährleistungen oder Bedingungen bezüglich TITEL, RECHTSMÄNGELFREIHEIT, MARKTGÄNGIGKEIT oder EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Sie tragen die alleinige Verantwortung für die Bestimmung der Angemessenheit der Nutzung oder Weiterverbreitung des Werks und übernehmen sämtliche Risiken, die mit Ihrer Ausübung der durch diese Lizenz gewährten Rechte verbunden sind.

8. Haftungsbeschränkung.

Sofern nicht durch geltendes Recht vorgeschrieben (wie z. B. bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit) oder schriftlich vereinbart, haftet ein Mitwirkender unter keinen Umständen und nach keiner Rechtstheorie, weder bei unerlaubten Handlungen (einschließlich Fahrlässigkeit) noch auf vertraglicher oder sonstiger Basis, Ihnen gegenüber für unmittelbare, mittelbare, konkrete, zufällige oder Folgeschäden jedweder Art, die sich als Ergebnis dieser Lizenz oder aus der Nutzung oder Unmöglichkeit der Nutzung dieses Werks ergeben (einschließlich Schäden durch Geschäftwertverlust, Arbeitsunterbrechungen, Computerausfälle oder -fehlfunktionen oder sämtlicher anderer wirtschaftlicher Schäden und Verluste), auch wenn der Mitwirkende auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

9. Übernahme von Gewährleistung und zusätzlicher Haftung.

Bei der Weiterverbreitung dieses Werks oder davon abgeleiteter Werke dürfen Sie gebührenpflichtige Unterstützung, Gewährleistung, Haftungsfreistellung oder andere Haftungsverpflichtungen und/oder Rechte anbieten, die mit dieser Lizenz vereinbar sind. Allerdings können Sie bei der Übernahme solcher Verpflichtungen ausschließlich in Ihrem eigenen Namen und in Ihrer eigenen Verantwortung handeln, nicht jedoch im Namen eines anderen Mitwirkenden. Zudem müssen Sie sich damit einverstanden erklären, jeden Mitwirkenden gegenüber jeglichem Haftungs- oder sonstigem Anspruch, der als Folge Ihrer Übernahme einer solchen Gewährleistung oder Haftung an den Mitwirkenden gerichtet wird, freizustellen, zu schützen und schadlos zu halten.

ENDE DER BEDINGUNGEN

ANLAGE: Anwendung der Apache License auf Ihre Werke

Wenn Sie die Apache License auf Ihr Werk anwenden möchten, fügen Sie die folgenden Hinweise ein. Ersetzen Sie dabei die Felder in Klammern "[ ]" durch die auf Sie zutreffenden Informationen. (Die Klammern selbst dürfen nicht eingefügt werden!) Der angefügte Text muss in der für das Dateiformat geltenden Kommentarsyntax eingefügt werden. Wir empfehlen außerdem, auf die entsprechende "Druckseite" auch einen Datei- oder Klassennamen und eine Beschreibung des Zwecks als Copyright-Hinweis einzufügen, um so die Identifizierung innerhalb der Archive von Dritten zu erleichtern.

Copyright [yyyy] [Name des Copyright-Inhabers]

Lizenziert unter der Apache License, Version 2.0 (die "Lizenz"). Sie dürfen diese Datei nur gemäß den Bestimmungen dieser Lizenz verwenden.
Eine Kopie der Lizenz finden Sie unter
http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0

Sofern durch geltendes Recht oder durch eine schriftliche Vereinbarung keine anderen Bedingungen gelten, wird die unter dieser Lizenz verbreitete Software "OHNE MÄNGELGEWÄHR", OHNE JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG ODER BEDINGUNGEN, weder ausdrücklich noch stillschweigend, bereitgestellt. Informationen über die spezifische Sprache, in der die Rechte und Einschränkungen unter dieser Lizenz geregelt werden, finden Sie in der Lizenz.

krb5-Libs License

Copyright © 1985-2005 by the Massachusetts Institute of Technology.

Alle Rechte vorbehalten.

Für den Export dieser Software aus den USA wird unter Umständen eine spezielle Lizenz der US-Regierung benötigt. Die Verantwortung für die Einholung der entsprechenden Lizenz liegt bei der Person oder dem Unternehmen, die/das diese Software aus den USA ausführen möchte.

INNERHALB DIESER EINSCHRÄNKUNG wird hiermit unter den folgenden Bedingungen die Erlaubnis zum uneingeschränkten und kostenlosen Benutzen, Kopieren, Ändern und Weitergeben dieser Software und der zugehörigen Dokumentation erteilt: Alle Kopien müssen den obigen Copyright-Hinweis enthalten. Der Copyright-Hinweis und diese Erlaubnis müssen in der zugehörigen Dokumentation enthalten sein. Der Name M.I.T. darf nicht ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Genehmigung zu Werbe- oder Reklamezwecken in Zusammenhang mit der Weitergabe der Software verwendet werden. Außerdem muss die Software, wenn sie verändert wird, als veränderte Software gekennzeichnet werden und darf nicht so weitergegeben werden, dass die Möglichkeit einer Verwechslung mit der Originalsoftware von M.I.T. besteht. M.I.T. macht keine Zusicherungen bezüglich der Eignung dieser Software für einen bestimmten Zweck. Sie wird ohne "Mängelgewähr" und ohne ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung bereitgestellt.

DIESE SOFTWARE WIRD "OHNE MÄNGELGEWÄHR'' BEREITGESTELLT. ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, WERDEN AUSGESCHLOSSEN.

Einzelne Quellcodedateien sind urheberrechtlich geschützt. Die jeweiligen Copyright-Inhaber sind MIT, Cygnus Support, OpenVision, Oracle, Sun Soft, FundsXpress und Andere.

Project Athena, Athena, Athena MUSE, Discuss, Hesiod, Kerberos, Moira und Zephyr sind Warenzeichen des Massachusetts Institute of Technology (MIT). Diese Warenzeichen dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung des MIT nicht kommerziell genutzt werden.

Die kommerzielle Nutzung bezeichnet die Verwendung eines Namens in einem Produkt oder die anderweitige Verwendung zum Zweck des Erzielens von Gewinnen. Damit wird jedoch kommerziellen Firmen NICHT untersagt, auf die MIT-Warenzeichen zu verweisen, um Informationen zu vermitteln (wobei jedoch der Warenzeichenstatus des jeweiligen Unternehmens angegeben werden sollte).

Die folgenden Copyright-Hinweise und Informationen über Genehmigungen gelten für das OpenVision Kerberos Administrationssystem, das sich in kadmin/create, kadmin/dbutil, kadmin/passwd, kadmin/server, lib/kadm5 und in Teilen von lib/rpc befindet:

Copyright, OpenVision Technologies, Inc., 1996, Alle Rechte vorbehalten.

WARNUNG: Wenn Sie den Quellcode des OpenVision Kerberos Administrationssystems abrufen, so wie im Folgenden beschrieben, erklären Sie sich mit den folgenden Bedingungen einverstanden. Wenn Sie mit den folgenden Bedingungen nicht einverstanden sind, dürfen Sie das OpenVision Kerberos Administrationssystem nicht abrufen.

Sie dürfen den Quellcode und den daraus kompilierten Objektcode frei verwenden und verbreiten. Dieser Quellcode wird Ihnen jedoch "OHNE MÄNGELGEWÄHR" UND OHNE JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, BEREITGESTELLT. DIES BETRIFFT UNTER ANDEREM DIE MARKTGÄNGIGKEIT ODER DIE VERWENDBARKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. OPENVISION HAFTET IN KEINEM FALL FÜR GEWINNAUSFÄLLE, DATENVERLUSTE ODER KOSTEN FÜR DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZGÜTERN ODER SERVICES SOWIE FÜR SPEZIELLE, INDIREKTE ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUS DIESER VEREINBARUNG ENTSTEHEN. DAS BETRIFFT, OHNE EINSCHRÄNKUNGEN, UNTER ANDEREM SCHÄDEN, DIE DURCH DIE NUTZUNG DES QUELLCODES, DURCH DIE UNMÖGLICHKEIT DER NUTZUNG DES QUELLCODES ODER AUS ANDEREN GRÜNDEN ENTSTEHEN.

OpenVision behält alle Urheberrechte am bereitgestellten Quellcode. OpenVision behält auch das Urheberrecht an abgeleiteten Werken des Quellcodes, die von OpenVision oder von einer dritten Partei erstellt wurden. Der Copyright-Hinweis von OpenVision muss erhalten bleiben, wenn abgeleitete Werke auf Basis des bereitgestellten Quellcodes erstellt werden.

OpenVision Technologies, Inc. hat dieses Kerberos Administrationssystem dem MIT zur Einbindung in die standardmäßige Kerberos 5-Distribution bereitgestellt. Die Bereitstellung unterstreicht unser Engagement für die Weiterentwicklung der Kerberos-Technologie und ist Ausdruck unserer Dankbarkeit für die wertvollen Arbeiten, die das MIT und die Kerberos-Community durchgeführt haben.

Bei Teilen des Beitrags von Matt Crawford <crawdad@fnal.gov> handelt es sich um Arbeiten, die im Fermi National Accelerator Laboratory durchgeführt wurden, das von der Universities Research Association, Inc. unter dem Vertrag DE-AC02-76CHO3000 mit dem US-Energieministerium betrieben wird.

Für die Implementierung des Yarrow-Pseudozufallszahlengenerators in src/lib/crypto/yarrow gilt das folgende Urheberrecht:

Copyright 2000 by Zero-Knowledge Systems, Inc.

Hiermit wird die kostenlose Erlaubnis zur Verwendung, Vervielfältigung, Modifizierung und Verbreitung sowie zum Verkauf dieser Software und der dazugehörigen Dokumentation erteilt, sofern der oben angeführte Copyright-Hinweis in allen vervielfältigten Exemplaren erscheint und sowohl dieser Copyright-Hinweis als auch der Hinweis auf die Nutzungserlaubnis in der Begleitdokumentation gedruckt wird. Darüber hinaus darf der Name Zero-Knowledge Systems Inc. bei der Verbreitung der Software nicht ohne vorherige Genehmigung in Werbe- oder PR-Materialien verwendet werden. Zero-Knowledge Systems, Inc. macht keine Zusicherungen bezüglich der Eignung dieser Software für einen bestimmten Zweck. Sie wird ohne "Mängelgewähr" und ohne ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung bereitgestellt.

ZERO-KNOWLEDGE SYSTEMS, INC. SCHLIESST ALLE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF DIESE SOFTWARE AUS. DIES GILT UNTER ANDEREM AUCH FÜR DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTET ZERO-KNOWLEDGE SYSTEMS, INC. FÜR SPEZIELLE, INDIREKTE ODER FOLGESCHÄDEN SOWIE FÜR BELIEBIGE ANDERE SCHÄDEN, DIE DURCH NUTZUNGSAUSFÄLLE, DATENVERLUSTE ODER GEWINNEINBUSSEN ENTSTEHEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE DURCH VERTRAGSBRUCH, FAHRLÄSSIGKEIT ODER ANDERE UNERLAUBTEN HANDLUNGEN HERVORGERUFEN WERDEN ODER IN ZUSAMMENHANG MIT DER BENUTZUNG ODER QUALITÄT DIESER SOFTWARE STEHEN ODER DADURCH VERURSACHT WERDEN.

Für die Implementierung des AES-Verschlüsselungsalgorithmus in src/lib/crypto/aes gilt das folgende Urheberrecht:

Copyright © 2001, Dr Brian Gladman <brg@gladman.uk.net>, Worcester, UK. Alle Rechte vorbehalten.

LIZENZBEDINGUNGEN

Die freie Verbreitung und Nutzung dieser Software sowohl in Quell- als auch in Binärform (mit oder ohne Änderungen) wird erlaubt, sofern folgende Bedingungen eingehalten werden:

1. Bei der Verbreitung dieses Quellcodes müssen der o. g. Copyright-Hinweis, die vorliegende Auflistung der Lizenzbedingungen sowie der folgende Haftungsausschluss aufgeführt werden.
2. Bei der Verbreitung in Binärform müssen der o. g. Copyright-Hinweis, die vorliegende Auflistung der Lizenzbedingungen sowie der folgende Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder in den Begleitmaterialien aufgeführt werden.
3. Der Name des Copyright-Inhabers wird nicht ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung verwendet, um Produkte zu bewerben oder zu fördern, die mit dieser Software erstellt wurden.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Diese Software wird ohne 'Mängelgewähr' und ohne ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungen im Hinblick auf beliebige Eigenschaften bereitgestellt, einschließlich Richtigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Für die Implementierung der RPCSEC_GSS-Authentifizierungsfunktionalität in src/lib/rpc gilt das folgende Urheberrecht:

Copyright © 2000 The Regents of the University of Michigan. Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2000 Dug Song <dugsong@UMICH.EDU>. Alle Rechte vorbehalten. Alle Unrechte vorbehalten.

Weitergabe und Verwendung im Quell- und Binärformat sind mit und ohne Änderungen unter den nachfolgenden Bedingungen erlaubt.

1. Beim Weitervertrieb von Quellcode müssen der o. g. Copyright-Hinweis, die vorliegende Auflistung der Lizenzbedingungen sowie der folgende Haftungsausschluss aufgeführt werden.
2. Beim Weitervertrieb im Binärformat müssen der oben aufgeführte Copyright-Hinweis, die vorliegende Auflistung der Lizenzbedingungen sowie der folgende Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder in allen anderen mitgelieferten Materialien aufgeführt werden.
3. Der Name der Universität bzw. die Namen der Personen, die an diesem Programm mitgewirkt haben, dürfen ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Erlaubnis nicht zur Verkaufsförderung oder Werbung für Produkte verwendet werden, die auf dieser Software beruhen.

DIESE SOFTWARE WIRD "OHNE MÄNGELGEWÄHR'' BEREITGESTELLT. ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, WERDEN AUSGESCHLOSSEN. JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG WIRD AUSGESCHLOSSEN. DIES GILT UNTER ANDEREM AUCH FÜR DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. DAS DAS KURATORIUM HAFTET UNTER KEINEN UMSTÄNDEN FÜR BELIEBIGE ENTSTANDENE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN. DIES SCHLIESST DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZGÜTERN ODER ERSATZDIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGSEINBUSSEN, DATENVERLUSTE, GEWINNEINBUSSEN UND ARBEITSUNTERBRECHUNGEN EIN UND GILT UNABHÄNGIG VON VERTRAGLICHEN BESTIMMUNGEN SOWIE VON EINER HAFTUNG AUFGRUND VON VERTRAGSBRUCH, DELIKTEN (EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF FAHRLÄSSIGKEIT) ODER ANDERWEITIGEN URSACHEN IN ZUSAMMENHANG MIT DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE, SELBST WENN AUF EINEN SOLCHEN MÖGLICHEN SCHADEN HINGEWIESEN WURDE.

zlib/libpng License

Copyright-Hinweis:
© 1995-2004 Jean-loup Gailly und Mark Adler

Diese Software wird 'ohne Mängelgewähr' und ohne ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungen bereitgestellt. In keinem Fall haften die Autoren für Schäden, die durch die Verwendung dieser Software entstehen.

Jeder erhält das Recht, diese Software für beliebige Zwecke, einschließlich kommerzieller Anwendungen, zu verwenden, sie zu ändern und sie frei zu verbreiten, sofern die folgenden Einschränkungen berücksichtigt werden:

1. Die Herkunft dieser Software darf nicht falsch dargestellt werden. Insbesondere dürfen Sie nicht angeben, dass die Originalsoftware von Ihnen geschrieben wurde. Wenn Sie diese Software innerhalb eines Produkts verwenden, wird eine Erwähnung in der Produktdokumentation erbeten. Dies ist aber keine Bedingung.
2. Geänderte Quellversionen müssen deutlich als solche gekennzeichnet werden. Es darf nicht der Eindruck erweckt werden, dass es sich dabei um die Originalsoftware handelt.
3. Dieser Hinweis darf nicht aus verbreiteten Quellen entfernt oder geändert werden.

Jean-loup Gailly	Mark Adler
jloup@gzip.org	madler@alumni.caltech.edu

Pure-FTPd License

Für Pure-FTPd gilt die folgende Lizenz:

Copyright © 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006 Frank Denis <j@pureftpd.org> mit Unterstützung aller Pure-FTPd-Mitwirkenden.

Hiermit wird die Erlaubnis erteilt, diese Software kostenlos oder kostenpflichtig für beliebige Zwecke einzusetzen, zu kopieren, zu modifizieren und zu verbreiten, sofern der oben genannte Copyright-Hinweis und diese Erlaubnis in allen Kopien erscheinen.

DIE SOFTWARE WIRD "OHNE MÄNGELGEWÄHR" BEREITGESTELLT. DER AUTOR GIBT KEINE GEWÄHRLEISTUNG IM HINBLICK AUF DIESE SOFTWARE, EINSCHLIESSLICH ALLER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTET DER AUTOR FÜR SPEZIELLE, DIREKTE, INDIREKTE ODER FOLGESCHÄDEN SOWIE FÜR BELIEBIGE ANDERE SCHÄDEN, DIE DURCH NUTZUNGSAUSFÄLLE, DATENVERLUSTE ODER GEWINNEINBUSSEN ENTSTEHEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE DURCH VERTRAGSBRUCH, FAHRLÄSSIGKEIT ODER ANDERE UNERLAUBTE HANDLUNGEN HERVORGERUFEN WERDEN ODER IN ZUSAMMENHANG MIT DER BENUTZUNG ODER DER QUALITÄT DIESER SOFTWARE STEHEN ODER DADURCH VERURSACHT WERDEN.

Die Quellcodes von bsd-glob.c, bsd-glob.h, bsd-realpath.c, bsd-getopt_long.c und bsd-getopt_long.h basieren auf den OpenBSD- und NetBSD-Projekten und unterliegen der BSD-Lizenz.
Die Originallizenz wird am Anfang der entsprechenden Dateien eingefügt.

OpenSLP License

Das folgende Urheberrecht und die folgende Lizenz gelten für das gesamte OpenSLP-Projekt (libslp, slpd und Begleitdokumentation):

Copyright © 2000 Caldera Systems, Inc
Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Verwendung im Quell- und Binärformat sind mit und ohne Änderungen unter den nachfolgenden Bedingungen erlaubt.

Beim Weitervertrieb von Quellcode müssen der o. g. Copyright-Hinweis, die vorliegende Auflistung der Lizenzbedingungen sowie der folgende Haftungsausschluss aufgeführt werden.

Beim Weitervertrieb im Binärformat müssen der oben aufgeführte Copyright-Hinweis, die vorliegende Auflistung der Lizenzbedingungen sowie der folgende Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder in allen anderen mitgelieferten Materialien aufgeführt werden.

Der Name Caldera Systems bzw. die Namen der Personen, die an diesem Programm mitgewirkt haben, dürfen ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Erlaubnis nicht zur Verkaufsförderung oder Werbung für Produkte verwendet werden, die auf dieser Software beruhen.

DIESE SOFTWARE WIRD VON DEN COPYRIGHT-INHABERN UND DEN MITWIRKENDEN "OHNE MÄNGELGEWÄHR'' BEREITGESTELLT. ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, WERDEN AUSGESCHLOSSEN. CALDERA SYSTEMS ODER ANDERE BETEILIGTE SIND IN KEINEM FALL FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, EXEMPLARISCHE ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZPRODUKTEN ODER -LEISTUNGEN, NUTZUNGSAUSFALL, DATEN- UND GEWINNVERLUST ODER GESCHÄFTSAUSFALL) HAFTBAR, DIE AUFGRUND DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE ENTSTEHEN KÖNNEN, UND ZWAR AUCH DANN, WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE. DIES GILT UNABHÄNGIG DAVON, WIE DIESE SCHÄDEN ENTSTANDEN SIND UND UNABHÄNGIG VON JEGLICHER HAFTUNGSTHEORIE, GLEICH OB VERTRAGSGEMÄSSE HAFTUNG, GEFÄHRDUNGSHAFTUNG ODER HAFTUNG AUS UNERLAUBTER HANDLUNG (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF FAHRLÄSSIGKEIT).

Net-SNMP License

Für dieses Paket gelten verschiedene Urheberrechte, die im Folgenden in vier separaten Teilen aufgeführt werden. Lesen Sie bitte unbedingt alle vier Teile. Bis 2001 lief das Projekt an der UC Davis. Der erste Teil gilt für sämtlichen Code, der während dieser Zeit geschrieben wurde. Nach 2001 wechselte das Projekt zu SourceForge. Networks Associates Technology, Inc. hält im Namen der Net-SNMP Community die Urheberrechte, die alle nach 2001 geschriebenen abgeleiteten Werke abdecken. Mit Teil 3 wurde ein weiterer Copyright-Abschnitt (ebenfalls in Form einer BSD-Lizenz) für die Arbeit, die Cambridge Broadband Ltd. seit 2001 zum Projekt beigetragen hat, hinzugefügt.
Für die Arbeit, die Sun Microsystems, Inc. seit 2003 zum Projekt beigetragen hat, wurde Teil 4 (ebenfalls in Form einer BSD-Lizenz) hinzugefügt.

Im Laufe der langjährigen Entwicklungsarbeiten haben viele Menschen Code zu diesem Projekt beigetragen. Eine vollständige Liste der Mitwirkenden finden Sie in der README-Datei im Abschnitt THANKS.

Teil 1: CMU/UCD-Urheberrechtshinweise: (ähnlich BSD)

Copyright 1989, 1991, 1992 by Carnegie Mellon University

Abgeleitete Werke – 1996, 1998-2000
Copyright 1996, 1998-2000 The Regents of the University of California

Alle Rechte vorbehalten.

Hiermit wird unter den folgenden Bedingungen die Erlaubnis zum uneingeschränkten und kostenlosen Benutzen, Kopieren, Ändern und Weitergeben dieser Software und der zugehörigen Dokumentation erteilt. Alle Kopien müssen den obigen Copyright-Hinweis enthalten. Der Copyright-Hinweis und diese Erlaubnis müssen in der zugehörigen Dokumentation enthalten sein. Die Namen CMU und The Regents of the University of California dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht zu Werbe- oder Reklamezwecken im Zusammenhang mit der Weitergabe der Software verwendet werden.

DIE CMU UND DAS KURATORIUM DER UNIVERSITY OF CALIFORNIA ÜBERNEHMEN KEINERLEI HAFTUNG IM HINBLICK AUF DIESE SOFTWARE. DIES GILT AUCH FÜR ALLE STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN BEZÜGLICH DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG. DIES GILT UNTER ANDEREM AUCH FÜR DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. DIE CMU UND DAS KURATORIUM DER UNIVERSITY OF CALIFORNIA ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR BELIEBIGE ENTSTANDENE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN. DIES BETRIFFT AUCH GEWINNEINBUSSEN UND DATENVERLUSTE, DIE DURCH NUTZUNGSAUSFALL SOWIE DATEN- UND GEWINNVERLUST ENTSTEHEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE DURCH VERTRAGSBRUCH, FAHRLÄSSIGKEIT ODER ANDERE UNERLAUBTE HANDLUNGEN HERVORGERUFEN WERDEN ODER IN ZUSAMMENHANG MIT DER BENUTZUNG ODER QUALITÄT DIESER SOFTWARE STEHEN ODER DADURCH VERURSACHT WERDEN.

Teil 2: Urheberrechtshinweis der Networks Associates Technology, Inc. (BSD)

Copyright © 2001-2003, Networks Associates Technology, Inc
Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Verwendung im Quell- und Binärformat sind mit und ohne Änderungen unter den nachfolgenden Bedingungen erlaubt.

- Beim Weitervertrieb von Quellcode müssen der o. g. Copyright-Hinweis, die vorliegende Auflistung der Lizenzbedingungen sowie der folgende Haftungsausschluss aufgeführt werden.
- Beim Weitervertrieb im Binärformat müssen der oben aufgeführte Copyright-Hinweis, die vorliegende Auflistung der Lizenzbedingungen sowie der folgende Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder in allen anderen mitgelieferten Materialien aufgeführt werden.
- Weder der Name Networks Associates Technology, Inc. noch die Namen der beteiligten Personen dürfen ohne ausdrückliche vorherige schriftliche Genehmigung zur Unterstützung von Produkten oder zur Werbung für Produkte, die auf dieser Software basieren, verwendet werden.

DIESE SOFTWARE WIRD VON DEN COPYRIGHT-INHABERN UND DEN MITWIRKENDEN "OHNE MÄNGELGEWÄHR'' BEREITGESTELLT. ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, WERDEN AUSGESCHLOSSEN. JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG WIRD AUSGESCHLOSSEN. DIES GILT UNTER ANDEREM AUCH FÜR DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. DER URHEBERRECHTSINHABER HAFTET UNTER KEINEN UMSTÄNDEN FÜR BELIEBIGE ENTSTANDENE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN. DIES SCHLIESST DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZGÜTERN ODER ERSATZDIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGSEINBUSSEN, DATENVERLUSTE, GEWINNEINBUSSEN UND ARBEITSUNTERBRECHUNGEN EIN UND GILT UNABHÄNGIG VON VERTRAGLICHEN BESTIMMUNGEN SOWIE VON EINER HAFTUNG AUFGRUND VON VERTRAGSBRUCH, DELIKTEN (EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF FAHRLÄSSIGKEIT) ODER ANDERWEITIGEN URSACHEN IN ZUSAMMENHANG MIT DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE, SELBST WENN AUF EINEN SOLCHEN MÖGLICHEN SCHADEN HINGEWIESEN WURDE.

Teil 3: Urheberrechtshinweis der Cambridge Broadband Ltd. (BSD)

Für Teile dieses Codes gilt Copyright © 2001-2003, Cambridge Broadband Ltd.
Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Verwendung im Quell- und Binärformat sind mit und ohne Änderungen unter den nachfolgenden Bedingungen erlaubt.

- Beim Weitervertrieb von Quellcode müssen der o. g. Copyright-Hinweis, die vorliegende Auflistung der Lizenzbedingungen sowie der folgende Haftungsausschluss aufgeführt werden.
- Beim Weitervertrieb im Binärformat müssen der oben aufgeführte Copyright-Hinweis, die vorliegende Auflistung der Lizenzbedingungen sowie der folgende Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder in allen anderen mitgelieferten Materialien aufgeführt werden.
- Der Name Cambridge Broadband Ltd. darf nur mit vorheriger ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zu Werbezwecken für Produkte, die auf dieser Software basieren, verwendet werden.

DIESE SOFTWARE WIRD VOM COPYRIGHT-INHABER "OHNE MÄNGELGEWÄHR'' BEREITGESTELLT. ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK (JEDOCH NICHT DARAUF BESCHRÄNKT), WERDEN AUSGESCHLOSSEN. DER COPYRIGHT-INHABER IST IN KEINEM FALL UND NACH KEINER HAFTUNGSTHEORIE (SEI ES AUF VERTRAGSBASIS, AUF DER BASIS STRENGER HAFTUNG ODER UNERLAUBTER HANDLUNGEN, EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT) FÜR BELIEBIGE VERURSACHTE DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, EXEMPLARISCHE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF BESCHAFFUNG VON ERSATZPRODUKTEN ODER -LEISTUNGEN, NUTZUNGSAUSFALL, DATEN- UND GEWINNVERLUST ODER GESCHÄFTSAUSFALL) HAFTBAR, DIE AUFGRUND DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE ENTSTEHEN KÖNNEN. DIES GILT AUCH, WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

Teil 4: Urheberrechtshinweis der Sun Microsystems, Inc. (BSD)

Copyright © 2003 Sun Microsystems, Inc., 4150 Network Circle, Santa Clara, California 95054, USA. Alle Rechte vorbehalten.

Die Verwendung unterliegt den unten genannten Lizenzbestimmungen.

Diese Produktversion kann Material enthalten, das von Drittanbietern entwickelt wurde.

Sun, Sun Microsystems, das Sun-Logo und Solaris sind in den USA und in anderen Ländern eingetragene Marken oder Marken der Sun Microsystems, Inc.

Weitergabe und Verwendung im Quell- und Binärformat sind mit und ohne Änderungen unter den nachfolgenden Bedingungen erlaubt.

- Beim Weitervertrieb von Quellcode müssen der o. g. Copyright-Hinweis, die vorliegende Auflistung der Lizenzbedingungen sowie der folgende Haftungsausschluss aufgeführt werden.
- Beim Weitervertrieb im Binärformat müssen der oben aufgeführte Copyright-Hinweis, die vorliegende Auflistung der Lizenzbedingungen sowie der folgende Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder in allen anderen mitgelieferten Materialien aufgeführt werden.
- Weder der Name Sun Microsystems. noch die Namen der beteiligten Personen dürfen ohne ausdrückliche vorherige schriftliche Genehmigung zur Unterstützung von Produkten oder zur Werbung für Produkte, die auf dieser Software basieren, verwendet werden.

DIESE SOFTWARE WIRD VON DEN COPYRIGHT-INHABERN UND DEN MITWIRKENDEN "OHNE MÄNGELGEWÄHR'' BEREITGESTELLT. ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, WERDEN AUSGESCHLOSSEN. JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG WIRD AUSGESCHLOSSEN. DIES GILT UNTER ANDEREM AUCH FÜR DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. DER URHEBERRECHTSINHABER HAFTET UNTER KEINEN UMSTÄNDEN FÜR BELIEBIGE ENTSTANDENE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN. DIES SCHLIESST DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZGÜTERN ODER ERSATZDIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGSEINBUSSEN, DATENVERLUSTE, GEWINNEINBUSSEN UND ARBEITSUNTERBRECHUNGEN EIN UND GILT UNABHÄNGIG VON VERTRAGLICHEN BESTIMMUNGEN SOWIE VON EINER HAFTUNG AUFGRUND VON VERTRAGSBRUCH, DELIKTEN (EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF FAHRLÄSSIGKEIT) ODER ANDERWEITIGEN URSACHEN IN ZUSAMMENHANG MIT DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE, SELBST WENN AUF EINEN SOLCHEN MÖGLICHEN SCHADEN HINGEWIESEN WURDE.

Teil 5: Urheberrechtshinweis der Sparta, Inc. (BSD)

Copyright © 2003-2004, Sparta, Inc
Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Verwendung im Quell- und Binärformat sind mit und ohne Änderungen unter den nachfolgenden Bedingungen erlaubt.

- Beim Weitervertrieb von Quellcode müssen der o. g. Copyright-Hinweis, die vorliegende Auflistung der Lizenzbedingungen sowie der folgende Haftungsausschluss aufgeführt werden.
- Beim Weitervertrieb im Binärformat müssen der oben aufgeführte Copyright-Hinweis, die vorliegende Auflistung der Lizenzbedingungen sowie der folgende Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder in allen anderen mitgelieferten Materialien aufgeführt werden.
- Weder der Name Networks Associates Technology, Inc. noch die Namen der beteiligten Personen dürfen ohne ausdrückliche vorherige schriftliche Genehmigung zur Unterstützung von Produkten oder zur Werbung für Produkte, die auf dieser Software basieren, verwendet werden.

DIESE SOFTWARE WIRD VON DEN COPYRIGHT-INHABERN UND DEN MITWIRKENDEN "OHNE MÄNGELGEWÄHR'' BEREITGESTELLT. ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, WERDEN AUSGESCHLOSSEN. JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG WIRD AUSGESCHLOSSEN. DIES GILT UNTER ANDEREM AUCH FÜR DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. DER URHEBERRECHTSINHABER HAFTET UNTER KEINEN UMSTÄNDEN FÜR BELIEBIGE ENTSTANDENE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN. DIES SCHLIESST DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZGÜTERN ODER ERSATZDIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGSEINBUSSEN, DATENVERLUSTE, GEWINNEINBUSSEN UND ARBEITSUNTERBRECHUNGEN EIN UND GILT UNABHÄNGIG VON VERTRAGLICHEN BESTIMMUNGEN SOWIE VON EINER HAFTUNG AUFGRUND VON VERTRAGSBRUCH, DELIKTEN (EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF FAHRLÄSSIGKEIT) ODER ANDERWEITIGEN URSACHEN IN ZUSAMMENHANG MIT DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE, SELBST WENN AUF EINEN SOLCHEN MÖGLICHEN SCHADEN HINGEWIESEN WURDE.

cyrus-sasl License

CMU libsasl
Tim Martin
Rob Earhart
Rob Siemborski

Copyright © 1998-2003 Carnegie Mellon University. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Verwendung im Quell- und Binärformat sind mit und ohne Änderungen unter den nachfolgenden Bedingungen erlaubt.

1. Beim Weitervertrieb von Quellcode müssen der o. g. Copyright-Hinweis, die vorliegende Auflistung der Lizenzbedingungen sowie der folgende Haftungsausschluss aufgeführt werden.
2. Beim Weitervertrieb im Binärformat müssen der oben aufgeführte Copyright-Hinweis, die vorliegende Auflistung der Lizenzbedingungen sowie der folgende Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder in allen anderen mitgelieferten Materialien aufgeführt werden.
3. Der Name "Carnegie Mellon University" darf nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung zu Werbezwecken für Produkte, die auf dieser Software basieren, verwendet werden. Informationen über erlaubte Aktivitäten und andere rechtliche Details erhalten Sie vom Office of Technology Transfer
   Carnegie Mellon University
   5000 Forbes Avenue
   Pittsburgh, PA 15213-3890
   (412) 268-4387, Fax: (412) 268-7395
   tech-transfer@andrew.cmu.edu
4. Bei jeglichem Weitervertrieb in jedweder Form muss der folgende Hinweis aufgeführt werden: "Dieses Produkt enthält Software, die im Bereich Computing Services an der Carnegie Mellon University (http://www.cmu.edu/computing/) entwickelt wurde."

DIE CARNEGIE MELLON UNIVERSITY SCHLIESST ALLE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF DIESE SOFTWARE AUS. DIES GILT UNTER ANDEREM AUCH FÜR DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTET DIE CARNEGIE MELLON UNIVERSITY FÜR SPEZIELLE, INDIREKTE ODER FOLGESCHÄDEN SOWIE FÜR BELIEBIGE ANDERE SCHÄDEN, DIE DURCH NUTZUNGSAUSFÄLLE, DATENVERLUSTE ODER GEWINNEINBUSSEN ENTSTEHEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE DURCH VERTRAGSBRUCH, FAHRLÄSSIGKEIT ODER ANDERE UNERLAUBTE HANDLUNGEN HERVORGERUFEN WERDEN ODER IN ZUSAMMENHANG MIT DER BENUTZUNG ODER QUALITÄT DIESER SOFTWARE STEHEN ODER DADURCH VERURSACHT WERDEN.

dhclient License

Copyright © 2004 by Internet Systems Consortium, Inc. ("ISC")
Copyright © 1995-2003 by Internet Software Consortium

Hiermit wird die Erlaubnis erteilt, diese Software kostenlos oder kostenpflichtig für beliebige Zwecke einzusetzen, zu kopieren, zu modifizieren und zu verbreiten, sofern der oben genannte Copyright-Hinweis und diese Erlaubnis in allen Kopien erscheinen.

DIE SOFTWARE WIRD "OHNE MÄNGELGEWÄHR" BEREITGESTELLT. DAS ISC GIBT KEINE GEWÄHRLEISTUNG IM HINBLICK AUF DIESE SOFTWARE, EINSCHLIESSLICH ALLER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTET DAS ISC FÜR SPEZIELLE, DIREKTE, INDIREKTE ODER FOLGESCHÄDEN SOWIE FÜR BELIEBIGE ANDERE SCHÄDEN, DIE DURCH NUTZUNGSAUSFÄLLE, DATENVERLUSTE ODER GEWINNEINBUSSEN ENTSTEHEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE DURCH VERTRAGSBRUCH, FAHRLÄSSIGKEIT ODER ANDERE UNERLAUBTE HANDLUNGEN HERVORGERUFEN WERDEN ODER IN ZUSAMMENHANG MIT DER BENUTZUNG ODER DER QUALITÄT DIESER SOFTWARE STEHEN ODER DADURCH VERURSACHT WERDEN.

Internet Systems Consortium, Inc.
950 Charter Street
Redwood City, CA 94063
<info@isc.org>
http://www.isc.org/

expat License

Copyright © 1998, 1999, 2000 Thai Open Source Software Center Ltd and Clark Cooper
Copyright © 2001, 2002 Expat Maintainers.

Hiermit wird jedermann die kostenlose Erlaubnis erteilt, eine Kopie dieser Software und der dazugehörigen Dokumentationsdateien (die Software) zu beziehen, die Software ohne Einschränkungen zu vertreiben und ohne Beschränkungen zu verwenden, zu kopieren, zu modifizieren, zusammenzuführen, zu veröffentlichen, zu verbreiten, weiterzulizenzieren und/oder Kopien der Software zu verkaufen sowie den Personen, die die Software erhalten, dieselben Rechte einzuräumen, sofern die folgenden Bedingungen eingehalten werden:

Der oben genannte Copyright-Hinweis und der Text dieser Erlaubnis müssen in allen Kopien oder bei Verwendung von wesentlichen Teilen der Software eingefügt werden.

DIESE SOFTWARE WIRD "OHNE MÄNGELGEWÄHR" UND OHNE GEWÄHRLEISTUNG BEREITGESTELLT. ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER WERDEN AUSGESCHLOSSEN. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTEN DER AUTOR ODER DIE COPYRIGHT-INHABER FÜR FORDERUNGEN, SCHÄDEN ODER ANDERE ANSPRÜCHE, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE DURCH VERTRAGSBRUCH, FAHRLÄSSIGKEIT ODER ANDERE UNERLAUBTE HANDLUNGEN HERVORGERUFEN WERDEN ODER IN ZUSAMMENHANG MIT DER BENUTZUNG ODER QUALITÄT DIESER SOFTWARE STEHEN ODER DADURCH VERURSACHT WERDEN.

OpenSSL-Erklärung

OpenSSL-Lizenz

Copyright © 1998-2000 The OpenSSL Project. Alle Rechte vorbehalten. Weitergabe und Verwendung im Quell- und Binärformat sind mit und ohne Änderungen unter den nachfolgenden Bedingungen erlaubt.

1. Beim Weitervertrieb von Quellcode müssen der o. g. Copyright-Hinweis, die vorliegende Auflistung der Lizenzbedingungen sowie der folgende Haftungsausschluss aufgeführt werden.
2. Beim Weitervertrieb im Binärformat müssen der oben aufgeführte Copyright-Hinweis, die vorliegende Auflistung der Lizenzbedingungen sowie der folgende Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder in allen anderen mitgelieferten Materialien aufgeführt werden.
3. Sämtliches Werbematerial, in dem die Funktionen oder die Verwendung dieser Software aufgeführt sind, muss den folgenden Hinweis enthalten: Dieses Produkt enthält von OpenSSL Project entwickelte Software zur Verwendung mit dem OpenSSL-Toolkit. (http://www.openssl.org)
4. Die Bezeichnungen "OpenSSL Toolkit" und "OpenSSL Project" dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung zu Werbezwecken für Produkte, die auf dieser Software basieren, verwendet werden. Wenden Sie sich zwecks einer schriftlichen Genehmigung an openssl-core@openssl.org.
5. Produkte, die auf dieser Software basieren, dürfen nicht als "OpenSSL" bezeichnet werden. Darüber hinaus darf "OpenSSL" nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung von OpenSSL Project in Produktnamen verwendet werden.
6. Bei jeglichem Weitervertrieb in jedweder Form muss der folgende Hinweis aufgeführt werden: "Dieses Produkt enthält von OpenSSL Project entwickelte Software zur Verwendung mit dem OpenSSL-Toolkit (http://www.openssl.org)"

DIESE SOFTWARE WIRD VON OpenSSL PROJECT "OHNE MÄNGELGEWÄHR" BEREITGESTELLT. ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK WERDEN AUSGESCHLOSSEN. DAS OpenSSL PROJECT ODER AN DIESEM PROJEKT BETEILIGTE SIND IN KEINEM FALL FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, EXEMPLARISCHE ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZPRODUKTEN ODER -LEISTUNGEN, NUTZUNGSAUSFALL, DATEN- UND GEWINNVERLUST ODER GESCHÄFTSAUSFALL) HAFTBAR, DIE AUFGRUND DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE ENTSTEHEN KÖNNEN, UND ZWAR AUCH DANN, WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE. DIES GILT UNABHÄNGIG DAVON, WIE DIESE SCHÄDEN ENTSTANDEN SIND UND UNABHÄNGIG VON JEGLICHER HAFTUNGSTHEORIE, GLEICH OB VERTRAGSGEMÄSSE HAFTUNG, GEFÄHRDUNGSHAFTUNG ODER HAFTUNG AUS UNERLAUBTER HANDLUNG (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF FAHRLÄSSIGKEIT). Dieses Produkt enthält kryptografische Software, die von Eric Young (eay@cryptsoft.com) geschrieben wurde. Dieses Produkt enthält Software, die von Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com) geschrieben wurde.

SSLeay License

Copyright © 1995-1998 Eric Young (eay@cryptsoft.com) Alle Rechte vorbehalten. Bei diesem Paket handelt es sich um eine von Eric Young (eay@cryptsoft.com) geschriebene SSL-Implementierung. Diese Anwendung ist zu Netscape SSL kompatibel. Diese Bibliothek kann für den kommerziellen und nicht kommerziellen Gebrauch ohne weitere Einschränkungen verwendet werden, sofern die folgenden Bedingungen eingehalten werden. Die folgenden Bedingungen gelten für sämtlichen Code (RC4, RSA, lhash, DES usw.) in dieser Vertriebsversion, nicht nur für den SSL-Code. Die mit dieser Vertriebsversion mitgelieferte SSL-Dokumentation unterliegt denselben Urheberrechtsbedingungen, mit der Ausnahme, dass der Rechteinhaber Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com) ist.

Das Urheberrecht verbleibt bei Eric Young. Daher dürfen sämtliche Copyright-Hinweise im Code nicht entfernt werden. Bei Verwendung dieses Pakets in einem Produkt muss Eric Young als Urheber der aus der Bibliothek verwendeten Teile aufgeführt werden. Dies kann in Form einer Meldung beim Starten des Programms oder in der Dokumentation (online oder als Handbuch) zum Paket erfolgen. Weitergabe und Verwendung im Quell- und Binärformat sind mit und ohne Änderungen unter den nachfolgenden Bedingungen erlaubt.

1. Beim Weitervertrieb von Quellcode müssen der Copyright-Hinweis, die vorliegende Auflistung der Lizenzbedingungen sowie der folgende Haftungsausschluss aufgeführt werden.
2. Beim Weitervertrieb im Binärformat müssen der oben aufgeführte Copyright-Hinweis, die vorliegende Auflistung der Lizenzbedingungen sowie der folgende Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder in allen anderen mitgelieferten Materialien aufgeführt werden.
3. Sämtliche Werbematerialien, die auf Funktionen oder auf den Einsatz dieser Software hinweisen, müssen den folgenden Vermerk tragen: "Dieses Produkt enthält kryptografische Software, die von Eric Young (eay@cryptsoft.com) geschrieben wurde". Das Wort 'kryptografisch' kann weggelassen werden, wenn die aus der Bibliothek verwendeten Routinen keine kryptografischen Routinen sind.
4. Wenn Sie Windows-spezifischen Code (oder einen abgeleiteten Code) aus dem Anwendungsverzeichnis (Anwendungscode) verwenden, müssen Sie den folgenden Hinweis aufführen: "Dieses Produkt enthält Software, die von Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com) geschrieben wurde."

DIESE SOFTWARE WIRD VON ERIC YOUNG "OHNE MÄNGELGEWÄHR'' BEREITGESTELLT. ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK WERDEN AUSGESCHLOSSEN. DER AUTOR ODER DIE MITWIRKENDEN HAFTEN UNTER KEINEN UMSTÄNDEN FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, EXEMPLARISCHE ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZPRODUKTEN ODER -LEISTUNGEN, NUTZUNGSAUSFALL, DATEN- UND GEWINNVERLUST ODER GESCHÄFTSAUSFALL) HAFTBAR, DIE AUFGRUND DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE ENTSTEHEN KÖNNEN, UND ZWAR AUCH DANN, WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE. DIES GILT UNABHÄNGIG DAVON, WIE DIESE SCHÄDEN ENTSTANDEN SIND UND UNABHÄNGIG VON JEGLICHER HAFTUNGSTHEORIE, GLEICH OB VERTRAGSGEMÄSSE HAFTUNG, GEFÄHRDUNGSHAFTUNG ODER HAFTUNG AUS UNERLAUBTER HANDLUNG (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF FAHRLÄSSIGKEIT. Die Lizenz- und Vertriebsbedingungen für jede öffentlich erhältliche Version oder Vertriebsversion dieses Codes können nicht geändert werden, d.h., dieser Code kann nicht ohne Weiteres kopiert und mit einer anderen Vertriebslizenz belegt werden [dies schließt die GNU Public Licence ein].

Copyright

© 2008 Develop GmbH Alle Rechte vorbehalten.

Hinweis

- Ohne Genehmigung darf diese Bedienungsanleitung weder vollständig noch teilweise reproduziert werden.
- Develop GmbH haftet nicht für Schäden, die durch Nutzung dieses Drucksystems oder der Bedienungsanleitung verursacht werden.
- Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Develop GmbH besitzt die Urheberrechte an den Druckertreibern.

9.2 Softwarelizenzvereinbarung

Dieses Paket enthält das folgende von Develop GmbH bereitgestellte Material: Software als Teil des Druckersystems, digital verschlüsselte maschinenlesbare Umriss-Schriften, kodiert in einem Spezialformat und in verschlüsselter Form ("Schriftprogramme"), sonstige Software für Computersysteme zur Verwendung in Verbindung mit der Druckersoftware ("Hostsoftware") und erklärendes schriftliches Material ("Dokumentation"). Der Begriff "Software" wird für Druckersoftware, Schriftprogramme und Hostsoftware verwendet und umfasst alle Aktualisierungen, modifizierten Versionen, Zusätze und Kopien der Software.

Sie erhalten die Lizenz für diese Software unter der Bedingung der Annahme dieser Vereinbarung.

Develop GmbH erteilt Ihnen eine nicht exklusive Unterlizenz für die Nutzung von der Software und Dokumentation, wenn Sie Folgendem zustimmen:

1. Die Druckersoftware und die zugehörigen Imaging-Schriftprogramme dürfen ausschließlich in Verbindung mit dem lizenzierten Ausgabegerät für firmeninterne Zwecke verwendet werden.
2. Zusätzlich zu der im Abschnitt 1 oben ("Druckersoftware") erteilten Lizenz für Schriftprogramme dürfen Antiqua-Schriftprogramme (für Roman-Schriften) zur Wiedergabe von Zeichenbreite, Stil, Buchstabenvarianten, Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen ("Schriftarten") auf dem Display oder Monitor für firmeninterne Zwecke verwendet werden.
3. Sie haben das Recht, eine Sicherungskopie der Hostsoftware unter der Bedingung, dass diese Sicherungskopie nicht auf einem weiteren Rechner installiert oder genutzt wird, zu erstellen. Ungeachtet der genannten Einschränkungen können Sie die Software auf allen Computern installieren, die mindestens ein Systeme nutzen, auf dem die Druckersoftware ausgeführt wird.
4. Sie haben das Recht, Ihre Lizenzrechte an der Software und der Dokumentation an einen Abtretungsempfänger ("Rechtsnachfolger") zu übertragen, sofern Sie diesem sämtliche Kopien der Software und Dokumentation übergeben und der Rechtsnachfolger die Bedingungen dieser Vereinbarung akzeptiert.
5. Sie stimmen zu, Software und Dokumentation weder zu verändern noch zu übersetzen.
6. Sie stimmen zu, die Software nicht zu verändern, zu deassemblieren, zu entschlüsseln, Funktionsanalysen mittels Reverse Engineering durchzuführen oder zu dekompilieren.
7. Das Eigentum an der Software und Dokumentation verbleibt bei der Develop GmbH und deren Lizenzgebern.
8. Bei Marken muss, in Übereinstimmung mit der üblichen Praxis, der Name des Markeninhabers genannt werden. Marken dürfen ausschließlich dazu verwendet werden, mit Hilfe der Software erstellte Druckwerke zu kennzeichnen. Durch diese Verwendung einer Marke erlangen Sie keinen Rechtsanspruch auf das Eigentum an dieser Marke.
9. Vermietung, Verpachtung, Unterlizenzierung, Verleih oder Übertragung von Softwareversionen oder -kopien, die der Lizenznehmer nicht verwendet, oder von Software auf nicht verwendeten Medien ist untersagt. Ausgenommen hiervon ist die oben beschriebene vollständige Übertragung der Software und Dokumentation.
10. DIE DEVELOP GMBH UND DEREN LIZENZGEBER ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR BELIEBIGE ENTSTANDENE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN. DIES BETRIFFT AUCH GEWINNEINBUSSEN UND DATENVERLUSTE, SELBST WENN DIE DEVELOP GMBH AUF EINEN SOLCHEN MÖGLICHEN SCHADEN HINGEWIESEN WURDE. FORDERUNGEN DRITTER SIND EBENFALLS AUSGESCHLOSSEN. DIE DEVELOP GMBH UND DEREN LIZENZGEBER SCHLIESSEN JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILL-SCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG IN BEZUG AUF DIE SOFTWARE AUS. DIES GILT UNTER ANDEREM AUCH FÜR DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE ZUR MARKTGÄNGIGKEIT, FÜR DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND FÜR DEN RECHTSANSPRUCH UND DIE URHE-BERRECHTE DRITTER. IN EINIGEN STAATEN IST DER AUSSCHLUSS ODER DIE BESCHRÄNKUNG VON ZUFÄLLIGEN; FOLGE- ODER SPEZIALSCHÄDEN NICHT ZULÄSSIG. DAHER HABEN DIE OBEN GENANNTEN EINSCHRÄNKUNGEN MÖGLICHERWEISE KEINE GELTUNG FÜR SIE.
11. Hinweis für Endbenutzer, die für US-amerikanische Behörden tätig sind: Die Software ist eine Handelsware ("Commercial Item") im Sinne von 48 C.F.R.2.101, bestehend aus kommerzieller Computer-Software ("Commercial Computer Software") und Begleitmaterial für kommerzielle Computer-Software ("Commercial Computer Software Documentation") im Sinne von 48 C.F.R. 12.212. In Übereinstimmung mit 48 C.F.R. 12.212 und 48 C.F.R. 227.7202-1 bis einschließlich 227.7202-4 erwerben US-amerikanische Regierungsendbenutzer nur die in den hier aufgeführten Vertragsbedingungen und Konditionen ausdrücklich genannten Lizenzrechte.
12. Sie verpflichten sich, die Software in keiner, gegen geltende Ausfuhrgesetze und -bestimmungen eines betroffenen Landes verstoßenden Form zu exportieren.

10 Index

10 Index

2-auf-1-Übertragung *5-22*

A

Assistant-Tool für ineo+ 200 *5-34*
Auflösung *6-9*
Aufstellbedingungen *1-17*
Auftragsliste *6-23*
Austauschen einer Bildeinheit *1-48*
Austauschen von Verbrauchsmaterialien *1-42*
Auswahl der Ziele *5-25*
Auswahl des Ziels *2-10*, *2-13*
Auto-Zoom *3-7*

B

Bedienfeld *1-25*
Beheben eines Papierstaus in der Zweifachablage *1-41*
Benutzereinstellung *8-3*
Beseitigen eines Papierstaus in der Haupteinheit *1-39*
Beseitigung von Papierstaus *1-38*
Betriebsumgebung *1-18*
Bildqualität *4-10*
Bildstabilisierung *7-8*
Binderand *4-8*

C

Computer-Faxbetrieb *5-33*

D

Dateityp *6-13*
Displaybeleuchtung AUS *3-17*
Dokumentverwaltung *5-27*, *5-32*
Doppelseitige Kopie *3-3*
Doppelseitiger Druck *4-7*

E

Ein- und Ausschalten *1-27*
Einlegen von Papier in Fach 1 *1-29*
Einlegen von Papier in Fach 2/3/4 *1-32*
Einstellung für die Absenderkennung *5-15*
E-Mail *6-20*
Energiesparmodus *3-17*
Erkennen und Beheben von Störungen *7-3*
Ersetzen der Tonerkartusche *1-44*
Ersetzen des Resttonerbehälters *1-46*

F

Farbe *6-13*
Farbe auswählen *4-10*
Farbeinstellung *4-10*
Faxbetrieb *2-10*
F-Code-Übertragung *5-30*

G

Glanz Modus *4-10*
Gruppenauthentifizierung *4-6*

H

Hintergrundjustage *6-15*

I

Internet-Fax *5-23*
IP-Adressfax *5-23*
IP-Relais *5-24*

K

Kombination *4-7*
Kombinierte Kopie *3-3*
Kommunikationsliste *5-9*
Kurzwahl *5-3*

L

Liste aktueller Aufträge *6-23*

O

Originaltyp *6-9*
Overlay *4-9*

P

Programm *3-12*
Programmziel *5-7*, *6-7*, *6-17*

Q

Qualität *5-17*
Qualität anpassen *4-10*

R

Regelungen *1-10*
Relaisübertragung *5-21*
Ruhemodus *3-17*
Rundsendung *5-11*

S

Schriftarteinstellungen *4-11*
Sende-Abruf *5-19*
Sicheres Drucken *4-6*
Sicherheitshinweise *1-4*
Sortieren *4-5*
Speicherempfang Box *5-27*
Stapelanlage/ Spezialeinzug *3-9*
Stromversorgung *1-18*
Suchen nach Zielen *6-17*

T

Textkonventionen *1-20*

U

Umschlag *3-9*

V

Verkleinern/Vergrößern *3-7*
Versatz *4-5*

W

Warenzeichen und Copyright *9-3*
Warnhinweise und Warnetiketten *1-15*
Wasserzeichen *4-9*
Weiterleiten von Faxdokumenten *5-32*

Z

Zählerstände *3-15*
Zeitgesteuerte Übertragung *5-21*
Zielwahl *6-3*
Zoom *4-4*
Zubehör *1-50*